

## Teil 2: Das Jahr 2022: Zeitungsausschnitte v vom Mai bis September 2022

---



## Die Mediathek Hopfgarten empfiehlt

### „Kinder sind Könige“

**Hopfgarten** | Der Roman „Die Kinder sind Könige“ von Delphine de Vigan beschreibt Melanie, die in ihrer Jugend fasziniert war von Fernsehformaten wie Big Brother. Sie wollte ebenso wie deren Protagonisten gesehen werden, berühmt werden.

Als Mutter entdeckt sie YouTube und Instagram und macht ihre Kleinen Kinder zu Objekten ihrer Videos und Posts. Ständig werden die Kleinen gefilmt: beim Einkauf, beim Auspacken von Geschenken, bei verschiedenen medienwirksamen Spielen, die sich Melanie aus-

KINDER  
SIND  
KÖNIGE

DELPHINE  
DE VIGAN

ROMAN

e-DEMONTE

denkt. Sie werden Kinder-Influencer und Melanie genießt die „Liebe“, die ihr Millionen Follower entgegenbringen und

das viele Geld, das sie dadurch verdient. Sie kann sich nicht vorstellen, dass ihre Kinder dieses Leben nicht ebenso lieben. Tochter Kimmy wird immer unwilliger beim Filmen und eines Tages verschwindet sie spurlos.

Die Autorin macht in einer klaren, fast sachlichen Sprache aus dem Thema der kommerziellen Ausbeutung von Kindern in den „sozialen“ Medien eine spannende Geschichte, die den Leser ab den ersten Seiten in den Bann zieht.

Was macht ein Leben im ständigen Scheinwerferlicht mit den Kindern? Im letzten Teil des Romans wird geschildert, wie der Junge und das Mädchen als

Erwachsene mit diesen Erfahrungen umgehen.

#### Über die Autorin:

Delphine de Vigan ist eine international bekannte und mehrfach ausgezeichnete französische Schriftstellerin. Sie lebt mit ihren beiden Kindern in Paris. Seit 2007, nach dem großen Erfolg ihres Romans „No & ich“, lebt sie vom Schreiben.

Mediathek Hopfgarten  
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 10 Uhr, Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 10,30 Uhr



Das alte  
Tirol

Ein Tiroler Skilehrer inmitten von US-Playmates! Von Hopfgarten im Brixental machte sich der gelernte Elektriker Josef Oberhauser auf in die große Welt nach Australien und Amerika. Dort schnupperte er ins Luxusleben: Als Models von Playboy-Gründer Hugh Hefner per Heli einen Ski-ausflug unternahmen, war Sepp der Hahn im Korb (letzte Reihe Mitte). Gratulation zum kürzlichen 90. Geburtstag!

Krone p. 51 2022

Premiere in der neuen Galerie „Toni & Toni“.

## Corona verhinderte bis jetzt Ausstellungen

**Hopfgarten** – „Endlich!“ – Der Stoßseufzer von Toni Pletzer war durchaus verständlich. Der Unterländer Multi-Unternehmer hatte vor Jahren ein Haus in Hopfgarten erworben und dort – in einem ehemaligen Trödlerladen – Räume für eine Galerie revitalisiert. Das Ergebnis ist die Galerie „Toni & Toni“. Die „Tonis“ stehen einerseits für den Bauherren, andererseits für Anton Jakob Bucher (1927–2012) aus Hopfgarten. Dieser, ebenfalls Toni genannt, absolvierte nach dem Besuch der Volksschule bei Toni Kirchmayr in Innsbruck eine Lehre als Kirchen- und Dekorationsmaler. 1947 ging er mit seinem Freund Ludwig Neuhauser nach Wien. Beide

studierten bei den Professoren Sergius Pauser und Herbert Boeckl an der Akademie der bildenden Künste Wien. Toni Pletzer erwarb von ihm mehrere Werke und ehrte ihn als Mit-Namensgeber. Und nun sind wir beim nächsten Toni: Der erste Künstler, der in der neuen Galerie ausgestellt wird, ist Anton (Toni) Christian, ein Sohn des vorhin genannten Toni Kirchmayr. Die bereits vor eineinhalb Jahren geplante und von Peter Ainberger (Kunstraum Hopfgarten) kuratierte Ausstellung konnte nun endlich eröffnet werden. LR Beate Palfrader hielt die Laudatio, BM Paul Sieberer spendete Grußworte, Bläser der MK Hopfgarten umrahmten.



Bürgermeister Paul Sieberer, Toni Pletzer und Kulturlandesrätin Beate Palfrader (v.l.) mit Künstler Anton Christian.

Foto: Galerie „Toni & Toni“

T.T. - 10. 5. 2022

**Westendorf:  
Spatenstich für  
den neuen  
Kindergarten  
wurde gesetzt****Mehr Personal,  
Freizeit & Geld –  
Verbesserungen  
für Pflege gefor-  
dert**Code  
scannen  
& lesen

Seite 18

# 2,6 Millionen Euro für den Straßenbau

Der neue BBA-Leiter Jürgen Wegscheider präsentierte Projekte

Seiten 2/3

Foto: Kogler (2), Cordial Cup



## Mitten in der Saison

Auf allen Fußballplätzen im Bezirk wird derzeit um Tore, Punkte und Siege gekämpft.

Seiten 56/57

**Besitzerwechsel bei  
Kaufhaus „Kitz****So viele Schüler  
wie noch nie waren  
beim zweitägigen  
Berufs-Festival mit  
Eifer dabei****3.000 Jung-Kicker  
beim Cordial Cup zu****Tiroler  
Qualitätsmarkisen  
vom Familienbetrieb  
Standardmontage Gratis!**Kostenlose Beratung bei Ihnen  
zu Hause Tel. 05337-64255  
oder Mobil: 0664-1738018

Beibl. 12.5.2022



**KOMMENTAR**

Nikolaus Kogler  
Redaktion  
redaktion.kitzbuehel@regionalmedien.at

**Wenn gebaut wird, gibt's auch mal Stau**

In der Leitung des Baubezirksamts Kufstein (auch für Kitzbühel zuständig, Anm.) wurde der nahezu- und erwartbare – Übergang von Erwin Obermaier zu Jürgen Wegscheider vollzogen. Wegscheider hat im heurigen Jahr für die Bundes- und Landesstraßen im Bezirk Kitzbühel 2,6 Millionen Euro zur Verfügung. Weniger als in den Vorjahren, bleibt doch ein Löwenanteil in das Großprojekt „Schneefau“ (40 Mio. € drei Jahre Bauzeit).

Bei den Bauleisen im Bezirk wird so gut wie möglich versucht, größere Beeinträchtigungen und Staus hinauszubalgen, was nicht immer möglich ist. Dann hagelt es erbotene Anrufe ins Amt, wie Wegscheider berichtet. Aber auch, wenn desolate Straßen nicht sofort saniert werden, kommt Kritik auf. Im Straßenbau ist es halt wie auch bei anderen Angelegenheiten – je dem recht machen geht nicht, gibt's nicht. Also Geduld walten lassen hinterm Lenkrad, jede Baustelle hat ein Ablaufdatum.

**INHALT**

Auftakt	2-3
Lokales	4-20
Wirtschaft	21-24
Motor & Mobilität	26-27
Tirol	30-31
Österreich	32
Gesundheit	34-37
Karriere	38-40
Kleinanzeigen	49-54
Gedanken	52-53
Sport	54-57
Leute	58-59
Wissn & Wo	60-63
Impressum	68

# 2,6 Mio. Euro für Straßenbau

**Heuer werden im Bezirk 2,6 Mio. € in Neubau und bauliche Erhaltung auf Bundes- und Landesstraßen investiert.**

VON NIKOLAUS KOGLER

**BEZIRK, KUFSTEIN.** Seit 1. Mai ist Jürgen Wegscheider Leiter des Baubezirksamts (BBA) Kufstein (auch für Bez. Kitzbühel zuständig, Anm.). Er folgte auf Erwin Obermaier, der in Pension ging (wir berichteten).

Nun präsentierte Wegscheider das Straßenbauprogramm für den Bezirk Kitzbühel, das 1,6 Millionen € für bauliche Erhaltung und 1 Mio. € für Neubauten auf Bundes- und Landesstraßen umfasst (siehe Kasten unten). Der Löwenanteil des Budgets fließt derzeit in das Bauprojekt Schneefau (40 Mio. € Bauzeit drei Jahre). „Hier hatten wir

tagüber zwei Spuren offen, bei dem großen Verkehrsaufkommen geht das nicht mehr anders“, so Wegscheider. Ohne Behinderung auf der Bundesstraße verläuft hingegen die Herrichtung des „Halbanschluss“ in Kirchberg. In Fertigstellung sind die Arbeiten bei der „Ritschkurve“ in Hopfgarten. Die Aufhebung von Straße und Gehsteig ist sehr wichtig, da wird die Situation vor allem für Fußgänger viel besser“, so der BBA-Leiter. Bis Sommer fertiggestellt wird auch die neue Alleestraße in Kössen.

**Planungen**

Im Bereich Stanglwirt in Going geht was weiter, wir planen intensiv an einer neuen Variante, eine Visualisierung ist in Arbeit.“ Langwierig sind die Vorbereitungen für die Maßnahmen in der Kitzbüheler Lagan, da es viel Abstimmung mit der Umweltschutzbehörde brauche (u. a. Hochwasser-



Jürgen Wegscheider: seit 1. Mai Leiter des BBA Kufstein.

senschutz, Anm.) und das Projekt auch eine Finanzierungsfrage sei. Für den Kreisverkehr „Bichlach“ gebe es noch keine zeitlichen Planungen.

2022 sei die Wiederherstellung der Landesstraße in die Kelchma eine große Herausforderung gewesen (wir berichteten). Neue Anträge gibt's für die Schwarzenbrücke in Kitzbühel und die Landbrücke in Kössen. Bei beiden gibt es UV-Schäden am Anstrich. Die Kössener Brücke

wird daher dunkelblau, die Kitzbüheler bekommt einen anstrichfarbenen Anstrich, die jeweils UV-beständiger sind.

„Das Pilotprojekt der Dosierampeln auf der B78 in St. Johann verlief erfolgreich, weshalb die Ampeln nun fix installiert werden. Ein Ampelsystem wie im südlichen Straßenverlauf ist hier nicht möglich, dafür würde es vier bis fünf Fahrspuren benötigen, eine Verlängerung der Unterfahrrampe ist ebenso wenig möglich“, so Wegscheider.

**„Unterflur“**

Aktuell laufen Sanierungen an der St. Johanns Unterfahrrampe. „Diese ist 30 Jahre alt, wir müssen Betonröhren sanieren. Schäden gibt es hier laufend durch die hohe Verkehrsbelastung (ca. 18.000 Fahrzeuge täglich, Anm.). Das hohe Verkehrsaufkommen in St. Johann ist ja ein allgemeines Problem, hier kommt der Verkehr

aus fünf Richtungen zusammen, da führen Baumaßnahmen natürlich immer zu Behinderungen, wir versuchen aber, den Verkehr so gut es geht vorbeizuleiten.“ Ganz allgemein seien Tunnel-/Unterfahrrampen sehr erhaltungsintensiv – u. a. Licht, Elektrizität, Sauberkeit, Entwässerung – wobei zweimal jährlich daran gearbeitet werden müsse.

**VERKEHR, STRASSEN**

**Zahlreiche Berichte zu den Themen Verkehr & Straßen auf [www.meinbezirk.at/kitzbuehel](http://www.meinbezirk.at/kitzbuehel)**



**5 FRAGEN**

1. Wie viel investierte RHI Magnesita zuletzt ins Hochill-tener Werk?
2. Zum wievielten Mal findet das Filmfestival Kitzbühel statt?
3. Wie heißen künftig die Markttagge im Pillersee-Tal?
4. Wo wurde wieder das „Lagerwally-Fest“ gefeiert?
5. Welchen Betrieb in Westendorf besuchte LH-G-Platter?

**AUFG'REDT...**

Mundartwörter/-sager aus der Region; Vorschläge werden gerne entgegengenommen: [kitz.red@regionalmedien.at](mailto:kitz.red@regionalmedien.at)  
**Krafft, Kramuri** – Tand, wertloses Zeug, Krempel (Kramuri auch: Durcheinander)

**ZAHL DER WOCHE**

372

In 372 Lehrbetrieben im Bezirk Kitzbühel werden 879 Lehrlinge ausgebildet (Zahlen: 2021). Gegenüber 2020 gab es jeweils Rückgänge bei den Zahlen, v. a. Jahrgangs- und Corona-bedingt. Mittlerweile haben sich die Zahlen wieder in eine positive Richtung gedreht.

**WORTE DER WOCHE**

**„Mit dem Berufs-Festival wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen. Den Schülern zeigen wir die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen einer Lehr-ausbildung auf.“**

WK-Bezirksobmann Peter Seiwald beim Berufs-Festival im K.

**„Seit Jahren setze ich mich für die verpflichtende Herkunftskennzeichnung ein, nun wurde endlich eine Einigung erzielt, die für alle Beteiligten nur Vorteile bringt.“**

LE-Tour-Präsident Rik Josef Oberhammer zur Herkunftskennzeichnung

**DA HOFER**



Auf der Strais'n: „Stätt Rasterfahndung und Lauschgriff gibt's Lasterfahndung und Rauchgriff.“

**STRASSENBAULOSE 2022, BEZIRK KITZBÜHEL**

2,6 Millionen Euro werden 2022 im Bezirk in Neubauten und bauliche Erhaltung investiert.  
**Bauliche Erhaltung:**  
L3, Waldring, Zaasbühl - Öfen (Herbst); L203, Kirchberg, Bahnunterführung - Gaisberg (aktuell); L274, Ortseide Kirchdorf,

Richtung Gasteig (Frühling); L272, Kössen, Außerkapelle - Bichlach (Herbst); B164, Fieberbrunn, Vital - Grenzbrücke (Frühling); B161, Jochberg, Alte Wacht - Alpbhof (Frühling); B178, Sanierung Unterführung - St. Johann (aktuell); B161, Sanierung Schwarzen-

brücke, Kitzbühel, B176, Kössen, Sanierung Landlücke.  
**Neubau:**  
B178, St. Johann, Fixinstallation Dosierampeln; B170, Halbanschlus Kirchberg; B170, Hopfgarten, Verbesserung Ritschkurve; B176, Kössen, Fertigstellung Alleestraße.

**Jürgen Wegscheider folgte auf Obermaier**



KUFSTEIN, BEZIRK. Mit 1. Mai ist der bisherige Leiter des Baubezirksamts Kufstein (Bez. Kufstein u. Kitzbühel), Erwin Obermaier, in die Pension übertreten (wir berichteten). Als sein Nachfolger ist seither Jürgen Wegscheider (im Bild rs.) als BBA-Leiter im Amt. Er hatte sich in einem umfangreichen Hearing durchgesetzt. Er ist nun auch „Herr“ über die Bundes- und Landesstraßen im Bezirk.

Menzle 12.5.2022

## Kameraden legten Leistungsprüfung ab

HOPFGARTEN. Zwei Gruppen der Feuerwehr Hopfgarten legten die Technische Leistungsprüfung Form A in den Stufen I (Bronze) und II (Silber) ab. Dem war wochenlanges intensives Training vorausgegangen. Die Prüfung wurde von beiden Gruppen beinahe fehlerfrei absolviert.

Die Feuerwehr Hopfgarten gratuliert zur bestandenen Prüfung – Bronze: Hannes Ager, Lukas Bucher, Florian Ebner, Jonas Egger, Guido Erharter, Leonhard Erharter, Daniel Leitgeb, Markus Rabl, Peter Rabl; Silber: Florian Antretter, Florian Daxer, Lukas Fenz, Florian Paratscher, Christoph Schroll, Johannes Schroll, Peter Treichl.



Technische Leistungsprüfung für  
die Wehr.

Foto: FF Hopfgarten

### Selt 75 Jahren aktiv: Bühne Hopfgarten

HOPFGARTEN Mit dem Stück „Schöne Dinge wir können“ boten die Theaterkinder in Hopfgarten die 75. Saison der örtlichen **Volksbühne** ein. Es war die Uraufführung eines Schwaib von **Steph Müllerberger**, bekannt als Abendland. Seit vielen Aufführungen ist es, in, zu und in. Mal, Sabina Hopfgarten.

**75 Jahre Volksbühne**  
Bevor vor dem Ersten Weltkrieg bestanden in Hopfgarten die ersten Spielgruppen. Wenig später gründete **Josef Bamberger** zusammen mit seiner Mutter die „Bewehausen Hopfgarten“. 1948 wurde schließlich von **Josef Ockler** die „Schubühne Hopfgarten“ ins Leben gerufen und damit wurde die Lösung vom Theaterverein Hopfgarten eingeleitet. Ab dem Jahr 1980 wurden auch andere Stücke aufgeführt. „Die Störche“ über auch „Das Wunder vom Mädesüß“ waren große Erfolge. Den größten Erfolg brachten die Lesestücke nicht mit dem Stück „Die drei Ströck“ von **Felix Müllner** an.  
Bevor die Pandemie die Kultur- und Theaterwelt schlug, spielte man mit „Goodbye Baby“ und kam mehrere auf der Sommer-Festivals Vorjahr wurden mit der Produktion „Gästler – die Schwärze des Sandkorn“ große Erfolge gefeiert.

Der Verein besteht derzeit aus 23 Mitgliedern, Obfrau ist seit dem Vorjahr **Britta Schuster**. Bild



Obfrau der Volksbühne ist Britta Schuster. Foto: Michaela...



Die Männer wollen nach Paris gehen. Foto: Michaela...

## Top-Redner aus Bezirk bei Redebewerb-Landesfinale

TIROL, BEZIRK Mit Redebeiträgen zu Themen wie Digitalisierung, Rassismus, Demokratie oder Religion stellten sich 41 Jugendliche beim Landesfinale des 69. Tiroler Jugendredewettbewerbs der Jury. Bei den Bezirksbewerben im Vorfeld hatten 106 Jugendliche teilgenommen. Die Landesiegerinnen der Kategorien „Spontanrede“ und „Sprachrohr“ sowie „Klassische Rede“ in den unterschiedlichen Schultypen fahren zum Bundesfinale in Wien (13. – 15. 6.).

### Folgende Jugendliche aus dem Bezirk Kitzbühel waren beim Landesfinale erfolgreich:

Klass. Rede/PTS: 1. **Fabian Erhardt**, PTS Hopfgarten; Klass. Rede/Berufsschulen: 1. **Aurelia Huter**, TFBS Kitzbühel/Bio-Hotel Stanglwirt; Klass. Rede/Mittlere Schulen: 1. **Désirée Höller**, ILLA Weltau; Klass. Rede/Höhere Schulen: 1. **Anne-Rose Keldeman**, BORG St. Johann; Spontanrede: 2. **Dominik Hammerle**, BORG St. Johann.



Désirée Höller, ILLA Weltau, siegte in ihrer Kategorie. Foto: Land/Österreich



Siegerin Anne-Rose Keldeman, BORG St. Johann. Foto: Land/Österreich

*Arbeits 12.5.2022*

Die gebürtige St. Johannerin Margarete Schramböck hat ihr Amt abgegeben

## Ministerin ist zurückgetreten

Nach einem turbulenten Vormittag hat Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck (VP) ihre Agenden am Montagmorgen zurückgelegt.

Wien, St. Johann | Die gebürtige St. Johannerin begründete ihren Schritt nicht wie angekündigt in einer Pressekonferenz sondern in einem Abschieds-video. „Nach fast fünf Jahren in der Politik lege ich mein Amt als Wirtschafts- und Digitalministerin zurück“, sagte Schramböck auf ihren Kanälen in den diversen sozialen Medien, zählte noch einmal ihre durchgesetzten Vorhaben auf und resümierte „Ich habe diesen Schritt nie bereut.“ Österreich sei ein solider Wirtschaftsstandort, so Schramböck, die sich auch bei Regierungskollegen, Sozialpartnern und Lan-



Margarete Schramböck zieht sich zurück. Foto: VP

deshauptleuten bedankte und meinte: „Es war mir eine Ehre für Österreich zu arbeiten und ich danke für das Vertrauen.“

### Debatte um Ablöse

Bewegte Jahre hat die vormalige Managerin in der Politik hinter sich. Im Dezember 2017 übernahm sie die Agenden für

Wirtschaft und Digitalisierung in der Regierungsperiode Kurz I und auch nach der Expertenregierung hatte sie das Amt erneut inne. Spekulationen über eine Ablöse der Quereinsteigerin gab es immer wieder, spätestens seit der Vorstellung der Internetseite „Kaufhaus Österreich“ – die Einkaufsplattform aus Steuergeld entpuppte sich als Flop.

Mit ihrem Rücktritt zog sie Elisabeth Köstinger (Kärnten, VP) nach, die ihren Rückzug aus dem Landwirtschaftsministerium bereits am Vormittag kundgetan hatte. Wer den Platz nun einnimmt, war bis Redaktionsschluss noch offen.

### Annahme des Nationalratsmandates?

Ob die gebürtige St. Johannerin nun öfter in der Heimat anzutreffen ist, das bleibt derzeit

noch offen. Mit ihrem Abschied geht auch die Ära der ersten Ministerin aus dem Bezirk zu Ende. Offen ist ebenfalls noch, ob sie der Politik treu bleibt – ein Sessel im Nationalrat wäre ihr nach wie vor sicher.

Den Rückzug bedauert LH Günther Platter und dankte ihr „für ihren Einsatz für den Wirtschaftsstandort und ihre Bereitschaft, sich gerade in den schwierigen vergangenen Jahren, in den Dienst der Republik zu stellen.“

VP-Bezirks- sowie Wirtschaftskammerobmann Peter Seiwald betonte: „Die Ministerin hat sich immer besonders um die Anliegen des Bezirkes gekümmert.“ In wirtschaftspolitischer Hinsicht hob Seiwald hervor: „Gerade im Bereich der Lehrlinge und der Digitalisierung der Lehrberufe hat sie spürbare Akzente gesetzt.“ *veh/gale*

Verkehrsbehinderungen mit Ampelregelungen in Hopfgarten dauern noch bis Ende Mai

## Alte Lederfabrik wird Parkplatz

Vor rund zwei Jahren wurde die alte Lederfabrik neben der Bundesstraße abgerissen. Die Engstelle wird derzeit beseitigt, am Areal soll jetzt ein Parkplatz entstehen.

Hopfgarten | Es war ein Nadelöhr, das jeden Lkw-Fahrer das Fürchten gelehrt hat – die Engstelle der Brixentaler Straße in Höhe der Lederfabrik Ritsch in Hopfgarten.

Vor über zehn Jahren wurde die Produktion der Lederfabrik aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Die Gerberei hatte eine jahrhundertelange Geschichte, noch im Jahr 2000 waren dort an die 80 Mitarbeiter beschäftigt. Die Gemeinde Hopfgarten nutzte die Gunst der Stunde und kaufte das rund 2.000 Quadratmeter große Areal auf. Vor zwei Jahren kamen dann die Abriss-



Derzeit wird an der Engstelle beim Ritschareal an der Verbreiterung der Brixentaler Bundesstraße gebaut. Foto: Klausner

birnen zum Einsatz und die Fabrik wurde dem Erdboden gleich gemacht.

Inzwischen werden die ersten Wünsche der Gemeinde bereits umgesetzt. Derzeit laufen die Bauarbeiten zur Verbreiterung der Straße bzw. zur Errichtung eines Gehweges.

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates stand jetzt die

weitere Nachnutzung des Areals zur Diskussion – und die fiel kurz und bündig aus. Nach mehreren Diskussionen in den unterschiedlichen Ausschüssen habe man sich auf die Errichtung eines Parkplatzes geeinigt, informierte Bürgermeister Paul Sieberer. Neben Autoabstellflächen, ist auch die Installation von E-Ladestationen angedacht.

Auch für Fahr- und Motorräder ist Platz vorgesehen. Es werde aber definitiv kein ausgewiesener „Park&Ride“-Platz für den nahegelegenen Bahnhof, betonte der Bürgermeister. Bis zu 130.000 Euro sollen investiert werden. Die Mandatäre können sich einstimmig mit der Idee eines Parkplatzes anfreunden, der, wie Sieberer betont, „relativ einfach gestaltet werden soll.“ Geplant ist auch die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie.

Derzeit laufen die Bauarbeiten zur Verbreiterung der Engstelle, aufgrund der Ampelregelungen sind Staus an der Tagesordnung. Autofahrer mit Ortskenntnissen umfahren allerdings den Stau durch das angrenzende Siedlungsgebiet. Im Gemeindeamt häufen sich die Beschwerden. Doch Sieberer beruhigt: „Ende Mai sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.“ *mak*



Der gebürtige Innsbrucker Anton Christian öffnet für Hopfgartener Schau sein „Skizzenbuch“

## Namhafter Künstler stellt aus

In der Hopfgartener Galerie „Toni und Toni“ wurde die Ausstellung „Anton Christian - ein Skizzenbuch“ eröffnet. Zahlreiche Besucher zollten dem Künstler Tribut.

**Hopfgarten** | Anton Christian wurde 1940 als Anton Christian Kirchmayr in Innsbruck geboren. Sein Vater war der Restaurator und Maler Anton Kirchmayr, der auch eine eigene Malschule betrieb. Kriegsbedingt übersiedelte die Familie 1942 nach Oberau in der Wildschönau.

Von 1954 bis 1958 studierte Anton Christian an der Kunstgewerbeschule Innsbruck und führte nach seinem Abschluss sein Studium an der Akademie



Vernissage mit Bgm. Paul Sieberer, Toni Pletzer sen., Landesrätin Beate Palfrader, Künstler Anton Christian und Galerist Peter Ainberger (v.l.). Foto: Wimmer

der bildenden Künste in Wien fort. 1963 beendete er sein Studium. Es folgten Jahre in Paris, wo Christian engen Kontakt zu dem Dichter und Lyriker Paul Celan pflegte. Christian stellte schon in Amerika, Spanien und

London aus, aber auch in der Heimat findet man zahlreiche Spuren von ihm, zum Beispiel die Säulen der Poesie in der Reichenau in Innsbruck.

Dass Hopfgarten wieder einmal der Schauplatz für kultu-

rell Großes wurde, ist Kommerzrät Toni Pletzer sen. sowie dem Galeristen Peter Ainberger zu verdanken.

Zu bestaunen gibt es in der aktuellen Ausstellung in der Galerie „Toni und Toni“ Skizzen, aber auch Bilder von Anton Christian, welche sich vermehrt mit den großen Themen des Lebens - Leben, Tod, Älterwerden, Einsamkeit- auseinandersetzen. Gerne werden solche Themen tabuisiert, aber Christian greift sie bewusst auf und hält den Menschen auch einen Spiegel vor das Gesicht.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Juni, Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, zu besichtigen.

Patricia Wimmer

Bauernzeitung 12.5.2022

# Eine Genossenschaft – zwei wichtige Lagerhäuser



Das Lagerhaus in Hopfgarten mit dem imposanten Silo und der Futtermittelmischproduktion.

Rund 500 Mitglieder aus dem Großraum Brixental-Wörgl-Breitenbach-Wildschönau umfasst die Genossenschaft Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl und Umgebung. Die Mischfutterproduktion und der Vertrieb von Holzpellets sind nur zwei der Aufgabenschwerpunkte.

**G**egründet wurde die Genossenschaft bereits im Jahr 1937 unter Obmann Josef Höck „Trampenaun“. Die 88 Mitglieder aus Hopfgarten schlossen sich zusammen, um gemeinsam Saatgut und Betriebsmittel, Werkzeug und andere Dinge des täglichen Gebrauchs für die Landwirtschaft zu beziehen. Auch der Verkauf bzw. die Vermarktung der Erzeugnisse der bäuerlichen Mitglieder wurde als Genossenschaft organisiert und durchgeführt. Ziel war eine gebündelte und zentrale Verwaltung von Beschaffung und Handel mit Waren aller Art – natürlich zum Wohl aller Mitglieder.

## Meilensteine

Die Entwicklung des Lagerhauses in Hopfgarten verlief sehr erfolgreich, und schon bald waren erste Um- und Zubauten notwendig. Im Jahr 1972 erfolgte die erste Erweiterung mit einer Siloanlage. Rund zehn Jahre später – in den Jahren 1981-82 – wurde die große Siloanlage, wie sie jetzt besteht, und dazu eine Mischfutterproduktion gebaut. 1990 wurde in den Bau einer großen Baustofflagerhalle und einer Tankstelle investiert. Wiederum zehn Jahre später erfolgte die Übernahme

und Sanierung des Lagerhaus-Standorts in Wörgl am Angatherweg. Im Jahr 2015 war der Bau einer großen zweistöckigen multifunktionalen Lagerhalle für landwirtschaftliche Produkte und Energie notwendig. 2018-2019 erfolgte der Bau der neuen Filiale in Wörgl in der Innsbruckerstrasse mit rd. 1400 m<sup>2</sup> Marktfläche, mit Tiefgarage und großem überdachten Außenlager auf einer Gesamtgrundfläche von rd. 5000 m<sup>2</sup>.

Inzwischen zählt die Genossenschaft Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl und Umgebung rund 500 Mitglieder. Sie bilden als Eigentümer die Basis der Genossenschaft und stärken das Unternehmen insbesondere auch als Kunden.

## Aufgabenschwerpunkte

Den Tätigkeitsbereich der Genossenschaft beschreibt der Geschäftsführer Martin Hölzl folgendermaßen: „Wir kümmern uns um die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden – insbesondere durch die Beschaffung und Abgabe von Waren aller Art. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind der Handel und Großhandel unter anderem mit Futtermittel und landwirtschaftli-

chen Produkten, Baustoffen, Energie sowie Bedarf für Haus und Garten.“

## Aus der Region – für die Region

Die Mischfutterproduktion im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl hat schon eine lange Tradition und ist auf die Initiative der Bauern aus der Region zurückzuführen. Die sichere Versorgung der Bauern sowie die Unabhängigkeit von großen Konzernen war den Mitgliedern und Kunden immer ein wichtiger Grund, um in der Region und vor Ort das Mischfutter herzustellen. Über die Jahre hat sich die Produktion ausgeweitet und die Produkte haben sich verändert. Einige Erweiterungs- und Bauabschnitte liegen dabei bis heute dazwischen. Heute wird für Tirol sowie für Teile von Salzburg Mischfutter produziert und mit eigenem Fuhrpark ausgeliefert. Kurze Wege und zeitgerechte Lieferung sind unser regionaler Vorteil. Acht Mitarbeiter sind mit Produktion und Auslieferung beschäftigt. Hopfgartner Qualitätsfutter ist für hohe Qualität bekannt.

Es wird in Hopfgarten Mischfutter überwiegend mit Rohstoffen aus Österreich und dem benachbarten Bayern hergestellt. Im Mischfutterwerk in Hopfgarten wird ausschließlich palmöl- und gentechnikfrei sowie nach modernsten Grundsätzen produziert. Neue Erkenntnisse und Marktentwicklung führen dazu, dass auch im Mischfutterbereich laufend Produktinnovationen einfließen.

## HOLZPELLETS TIROL

Unter der Marke **holzpellets.tirol** wird der Tiroler Markt mit Pellets vom Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl und seinen Vertriebspartnern versorgt.

Pellets sind ein günstiger Komfortbrennstoff, der nicht nur CO<sub>2</sub>-neutral und umweltfreundlich Wärme spendet, sondern auch eine preiswerte Alternative zu Heizöl oder Gas darstellt. Die ökologisch saubere Art zu heizen zeichnet sich auch durch hohe wirtschaftliche Attraktivität aus. Die genormte Qualität mit EN-plus-Zertifizierung garantiert einen hohen Heizwert. Eine Tonne Pellets entspricht dem Heizwert von rund 500 Liter Heizöl.

Die saubere und schnelle Belieferung sichert Ihnen das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl mit seinem geschulten Personal und seiner modernen Fuhrparkausstattung.

Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl ist bereits seit über 20 Jahren als verlässlicher Holzpellets-Lieferant in Tirol tätig. Kunden vom Arlberg bis Rosenheim schätzen die Produktqualität, saubere Lieferabwicklung und rasche Abwicklung von Aufträgen. Die eigene Bevorratung sowie die Partnerschaft mit einem regionalen Hersteller sichern jederzeitige Lieferfähigkeit. Das laufend geschulte Personal kennt die Anforderungen und Bedürfnisse der Pelletskunden, das führt zu einer hohen Zufriedenheit bei unseren Kunden.



„Aus der Region für die Region – so lautet die Devise unserer Genossenschaft. Die rund 500 Mitglieder des Raiffeisen Lagerhauses Hopfgarten-Wörgl sind uns besonders wichtig als Kunden und Eigentümer zugleich. Daher ist der Fokus bei uns im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl auch ganz stark auf die Versorgung unserer landwirtschaftlichen

Betriebe – egal ob im Nebenwerb oder Vollerwerb ausgerichtet. Als Unternehmen sind wir mit den Bereichen Agrar/Landwirtschaft – Energie/Tankstelle – Baustoffe und HG MARKT breit und stabil aufgestellt und können in der Region rund 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz anbieten.

Mit der eigenen Mischfutterproduktion stellen wir die Qualität und Liefersicherheit an erste Stelle. Entsprechende Lagerkapazitäten wurden die letzten Jahre geschaffen und der Fokus stark auf die Produktqualität gelegt.

Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl hat sich in den letzten Jahren besonders stark im Bereich Holzpelletsversorgung aufgestellt und mit dem stetigen Ausbau des Holzpellets-Vertriebes und der Logistik in ganz Tirol und darüber hinaus für die Zukunft diesen Bereich abgedeckt.

Mit dem Neubau der Filiale in Wörgl, in dem ein 1400 m<sup>2</sup> großer Haus-Hof und Gartenmarkt untergebracht ist, wurde ein Meilenstein für das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl gesetzt, in dem nun ein breiteres und umfangreicheres Sortiment unseren Mitgliedern und Kunden angeboten werden kann.

Mit dem Motto: „Aus der Region für die Region“ wollen wir im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl auch weiterhin wachsen und das Unternehmen laufend weiter entwickeln.

Obmann Michael Ager

## Ein Musterbeispiel für die Raiffeisen-Idee

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)

Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl und Umgebung ist ein Musterbeispiel der Umsetzung des Leitspruches von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Sinn und Zweck jeder Genossenschaft ist es ja, durch den Zusammenschluss von Personen ein gemeinsames Ziel zu verfolgen bzw. ein gemeinsames

aus dem dann die Mitglieder wirtschaftliche Vorteile für ihr alltägliches Leben generieren können.

Wenn auch Sie Ideen für solche gemeinschaftlichen Projekte haben, ist der Raiffeisenverband Tirol Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Genossenschaftsidee selbstverständlich gerne behilflich.

Ihr Ansprechpartner im Raiffeisenverband Tirol: Mag. (FH) Peter Sapl, Verbandsdirektor (Tel. +43 512



# Pletzer Resorts Partner des DSV

Deutscher Skiverband unterzeichnete Partnerschaft mit den Pletzer Resorts

VON NIKOLAUS KOGLER

HOPFGARTEN. Die Pletzer Resorts zählen mit ihrem Move & Relax-Konzept zu den innovativsten Hotelbetrieben im Alpenraum. Sämtliche Häuser verfügen über eine professionelle Infrastruktur für Training und Regeneration. Dieses Angebot nutzen auch viele ProfisportlerInnen.

Mit dem Deutschen Skiverband (DSV) wurde nun eine fünfjährige Kooperation als „Offizielle Partnerresorts“ des DSV vereinbart.

## Trainings, Seminare

„Es freut und ehrt uns, dass der DSV bei der Vorbereitung seiner AthletInnen künftig unsere Häuser als Trainingsstützpunkte und auch für Seminare nutzt. Die damit verbundene Werbewirkung ist natürlich enorm und der deutsche Gast



E. Kahr (z. v. re.), P. Koller, W. Weiss, W. Maier (li.). Foto: Pletzer R./S. Holoubek

für uns sehr interessant“, weiß Pletzer Resorts-GF Egon Kahr. Hoteldirektor Wolfgang Weiss, mit seinem Hintergrund als ehemaliger Sport- und Eventmanager, hat den Deal eingefädelt: „Der DSV gehört zu den renommierten und mitgliederstärksten Sportverbänden in Europa und bietet für uns eine tolle Plattform, um die Pletzer Resorts als Marke am deutschen Markt zu positionieren.“

„Die Kooperation umfasst sämtliche Sparten – von Ski Alpin über Biathlon bis Nordisch“, erklärt DSV-Vorstand Wolfgang Maier: „Mit den Pletzer Resorts als Partner erweitern wir nicht nur unser Netzwerk an Trainings- und Vorbereitungsmöglichkeiten, sondern schaffen für unsere Athletinnen und Athleten auch einen direkten und echten Mehrwert.“

## Mehrere Standorte

Mit den Resorts in Hopfgarten, Walchsee, Klagenfurt und Bayrischzell gibt es bereits fünf Standorte im Alpenraum.

2023 ist ein weiteres Resort im Bezirk Reutte geplant.

„Wir sind voll auf Wachstumskurs und blicken auf eine sehr zufriedenstellende Auslastung in der abgelaufenen Wintersaison zurück“, sagt Egon Kahr. Auch die Buchungslage für den Sommer ist gut.

*Presse: 12.5.2022*

## Tirol-Cup: Top-Resultate für Hopfgartner Schützen

 HOPFGARTEN. Am Schießsportzentrum in Hopfgarten wurde die erste Runde des Tirol-Cup 2022 für Großkaliberschützen ausgetragen (Disz. „20/20“ und „30/30“). Im 60-Schuss-Programm konnten die Schützengilde Hopfgarten erneut ihre Stärke zeigen: In der Männerklasse holten Josef Achorn jun. und Stefan Klingler mit Top-Resultaten die Plätze eins und zwei. Bei den Frauen konnten Anna-Susanne Paar und Vereinskollegin Margarete Fuchs die

Ränge zwei und drei für Hopfgarten erzielen. Franz Feichtner und Franz Prokop landeten in der Seniorenklasse 1 ebenso auf Rang zwei und drei. Vereinskollege Adam Lennert gewann die Seniorenklasse 3; Heinz Stecher wurde Dritter.

Im 40-Schuss-Programm siegte erneut Achorn jun., Prokop erreichte den 3. Platz. Bei den Damen siegte Anna-Susanne Paar.

**Von unserer Regionautin  
Anna-Susanne Paar**

*Presse: 12.5.2022*



Fotos: zvg

Der „Gastlhof“ am Penningberg, wie er einst aussah. 1973 wurde er größtenteils neu errichtet. Das Ehepaar Ehammer zog hier vier Kinder auf, die zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

## Zur Goldenen Hochzeit leben die Erinnerungen auf

Viel Handarbeit war üblich, als Anna und Sepp Ehammer vor 50 Jahren heirateten und am „Gastlhof“ in Hopfgarten im Brixental gemeinsam durchs Leben gingen. Heute feiert das Paar seine Goldene Hochzeit.



⊕ Das Unterländer Paar in jungen Jahren bei einem sommerlichen Schnappschuss. Eine Liebe fürs Leben.

Das Heu wurde früher auf Holzgestellen („Schloapf“) gepackt und von einem Pferd zur Tenne gezogen. In späteren Jahren wurde dies nur noch im obersten Abschnitt des Feldes praktiziert. ⊕



⊕ Ein Meilenstein am Bauernhof war der erste Traktor der Marke „Holder“. Er wurde Ende der 1960er Jahre gekauft. Oft wurde ein „Heuschwanz“ befestigt, der wie die „Schloapf“ der Einbringung des Heus diente. Eine Erleichterung der Arbeit.

# 130 Millionen für Lanserhof auf Sylt

Tiroler Gruppe eröffnet Ende Mai auf der Promi-Insel Deutschlands jahrelang teuerstes Hotel-Projekt.

**Innsbruck, Sylt** – Der Bau des Luxus-Wellness- und Gesundheitstempels hätte seit Jahren immer wieder für großes Medieninteresse in Deutschland gesorgt. Ursprünglich mit Kosten von etwa 100 Mio. Euro geplant, sorgte die Corona-Pandemie mit Lockdowns, Quarantäne bei bauausführenden Firmen, Lieferketten-Problemen sowie Verzögerungen dafür, dass die Kosten auf 130 Mio. Euro geklettert sind.

Die Fertigstellung hat sich wegen der widrigen Umstände um ein ganzes Jahr verzögert. Am 30. Mai wird der Lanserhof auf Sylt als mittlerweile drittes Resort (bisher in Lans und am Tegernsee in Bayern) sowie insgesamt fünfter Standort (inklusive der Stadelhäuser in London und Hamburg) offiziell eröffnet.



Die Corona-Pandemie brachte ein Jahr Bauverzögerung und höhere Kosten: Der ursprünglich gebaute Lanserhof kommt rechnerisch auf Kosten pro Zimmer von fast 2 Mio. Euro.



„Wir haben ein fast unmöglich schönes Projekt möglich gemacht“, sagt Lanserhof-Chef Christian Harisch gegenüber der JT. Ihm gehört die Lanserhof-Gruppe zusammen mit Anton Pletzer

und Stefan Rutter. Laut Harisch hat man den Lanserhof auf Sylt extrem aufwändig gebaut, u. a. mit Reisdächern (das an Ufern oder auf sumpfigem Gelände wachsende Schilfrohr). Das gesamte Re-

sort sei CO<sub>2</sub>-neutral und entspreche dem „Supergreen-Standard“, zudem sei es von den Architekten naturnah in die Landschaft im hohen Norden Deutschlands integriert und angepasst worden. Die

Zufahrt und die Verbindungsgänge zwischen den Gebäuden sind laut Harisch unterirdisch angelegt.

Der Lanserhof auf Sylt verfügt über insgesamt 68 Gästezimmer. Gemeinsam an den

Baukosten habe somit ein Zimmer im Schnitt fast 2 Mio. Euro gekostet, so Harisch. Allerdings kostet im Lanserhof ein Zwei-Wochen-Aufenthalt auch einen schönen fließstetigen Euro-Betrag. (wv)

**E** Österreichische Post AG, ECO Brief Entgelt bezahlt

Franz Ziernhöld  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten im Brixental

## INTERNET AKTION

**3 Monate gratis surfen**

Wer kennt das nicht: Einen teuren Internetvertrag abgeschlossen und nur einen Bruchteil der versprochenen Leistung erhalten? Egal ob für Homeoffice, Smart Home, Videostreaming, Gaming oder Internettelefonie – der Datenverbrauch steigt stetig. **Wir bieten Ihnen schnelles und stabiles Internet sowie Festnetztelefonie über den bestehenden Kabel-TV Anschluss zu attraktiven Preisen.** Bei uns bekommen Sie echtes Kabelinternet – kein Mobilfunk oder Hybridprodukt. Somit haben Sie zu jeder Zeit die volle Leistung für sich alleine. Als KBHnet Kunde profitieren Sie von rascher Internetherstellung, unkomplizierter Kontaktaufnahme mit unserem Kundendienst sowie keinen versteckten Kosten im Kleingedruckten.

### Unser Angebot für Sie:

- ✓ keine jährliche Servicepauschale
- ✓ günstige monatliche Tarifgebühren
- ✓ stabile Internetgeschwindigkeit, auch zu Stoßzeiten
- ✓ wenn's mal hakt – unser Techniker ist schnell vor Ort
- ✓ **surfен Sie die ersten 3 Monate gratis\***

\*Aktion ausschließlich für Privatkunden mit bestehenden Kabel TV Vertrag, gültig bei Vertragsabschluss bis zum 31.07.2022.

### Welche Tarife sind verfügbar?

Unsere aktuellen Kabeltarife finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

### Wir haben Sie überzeugt?

Gerne senden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot sowie eine detaillierte Vertragszusammenfassung zu.

### Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich, telefonisch oder per Mail.

**05335 2500    info@kbhnet.at**

**Wir würden uns freuen, Sie demnächst auch als Internet Kunde begrüßen zu dürfen.**

## Tarifübersicht

Tarifname	Download	Upload	Kosten monatlich
 KABELINTERNET <b>SPEED</b> KBH	200 MBit/s	20 MBit/s	79,00 €
 KABELINTERNET <b>CLASSIC 3</b> KBH	100 MBit/s	10 MBit/s	49,00 €
 KABELINTERNET <b>CLASSIC</b> KBH	75 MBit/s	7 MBit/s	42,00 €
 KABELINTERNET <b>LIGHT</b> KBH	40 MBit/s	4 MBit/s	28,00 €
 KABELINTERNET <b>START</b> KBH	8 MBit/s	2 MBit/s	19,90 €
Einmalige Herstellungsgebühr für alle Tarife: 49,00 € - Modemkaution 99,00 € - Mindestvertragsdauer: 24 Monate			
✓ Unlimitiertes Datenvolumen	✓ 3 E-Mail Konten kostenlos	✓ Keine jährliche Servicepauschale	✓ Techniker schnell vor Ort

P Österreichische Post AG, Prio Brief

Ziernhöld Franz  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten im Brixental

Hopfgarten im Brixental, 26.04.2022

### **Änderung der Allgemeinen Strom-Lieferbedingungen**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Der Strommarkt ist derzeit großen Veränderungen unterworfen. Dies betrifft auch die gesetzlichen Grundlagen des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010 (EIWOG 2010). Diese Änderungen, insbesondere die Neufassung des § 80 Abs 2a und 2b EIWOG 2010, geben Anlass zur Anpassung unserer Allgemeinen Lieferbedingungen.

Wir haben unsere Lieferbedingungen in mehreren Punkten überarbeitet. Neben einzelnen sprachlichen Klarstellungen betreffen die Anpassungen insbesondere:

- 1. Neufassung der Preisanpassungsklausel zur Umsetzung von § 80 Abs 2a EIWOG 2010:**  
Preise von Verbraucher und Kleinunternehmer können hinkünftig angepasst werden, wobei die Entgeltänderung verhältnismäßig zum für die Änderung maßgebenden Umstand zu sein hat. Den betroffenen Kunden steht in diesem Fall ein Kündigungsrecht zu. Fällt der Grund für die Entgelterhöhung nachträglich weg, sind die Preise wieder zu senken.
- 2. Neuregelung der Mindestvertragslaufzeit:**  
Sofern mit den Kunden nichts anderes vereinbart ist, werden alle Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen.
- 3. Neuregelung zukünftiger Änderungen der Stromlieferbedingungen entsprechend § 80 Abs 2 und 2b EIWOG 2010**
- 4. Für den Kunden begünstigende Neuregelung hinsichtlich Ratenzahlung**

Die neuen Allgemeinen Lieferbedingungen liegen diesem Schreiben bei, wobei die Änderungspunkte farblich hervorgehoben sind. Die Allgemeinen Lieferbedingungen können auch auf unserer Webseite unter [www.kbh.at](http://www.kbh.at) jederzeit abgerufen werden und liegen auch an unserem Firmensitz auf und können zu den Geschäftszeiten eingesehen beziehungsweise abgeholt werden.

Die neuen Allgemeinen Lieferbedingungen wurden bei der Regulierungsbehörde angezeigt und von dieser genehmigt. Sie treten mit **01.07.2022** in Kraft. Sollten Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sein, können Sie innerhalb eines Monats ab Erhalt dieses Schreibens kostenlos und ungeachtet allfälliger vertraglicher Bindungen die Kündigung des Vertrages erklären. In diesem Fall endet Ihr Vertrag nach einer Frist von drei Monaten folgenden Monatsletzten ab Wirksamkeit der Änderungen, sofern Sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt einen neuen Lieferanten namhaft machen und von diesem beliefert werden.

Freundliche Grüße  
Kommunalbetriebe Hopfgarten



P Österreichische Post AG, Prio Brief

Zierrhöld Franz  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten im Brixental

Hopfgarten im Brixental, 26.04.2022

### Änderung der Allgemeinen Strom-Lieferbedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Der Strommarkt ist derzeit großen Veränderungen unterworfen. Dies betrifft auch die gesetzlichen Grundlagen des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010 (EIWOG 2010). Diese Änderungen, insbesondere die Neufassung des § 80 Abs 2a und 2b EIWOG 2010, geben Anlass zur Anpassung unserer Allgemeinen Lieferbedingungen.

Wir haben unsere Lieferbedingungen in mehreren Punkten überarbeitet. Neben einzelnen sprachlichen Klärstellungen betreffen die Anpassungen insbesondere:

- 1. Neufassung der Preisanpassungsklausel zur Umsetzung von § 80 Abs 2a EIWOG 2010:**  
Preise von Verbraucher und Kleinunternehmer können hinkünftig angepasst werden, wobei die Entgeltänderung verhältnismäßig zum für die Änderung maßgebenden Umstand zu sein hat. Den betroffenen Kunden steht in diesem Fall ein Kündigungsrecht zu. Fällt der Grund für die Entgelterhöhung nachträglich weg, sind die Preise wieder zu senken.
- 2. Neuregelung der Mindestvertragslaufzeit:**  
Sofern mit den Kunden nichts anderes vereinbart ist, werden alle Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen.
- 3. Neuregelung zukünftiger Änderungen der Stromlieferbedingungen entsprechend § 80 Abs 2 und 2b EIWOG 2010**
- 4. Für den Kunden begünstigende Neuregelung hinsichtlich Ratenzahlung**

Die neuen Allgemeinen Lieferbedingungen liegen diesem Schreiben bei, wobei die Änderungspunkte farblich hervorgehoben sind. Die Allgemeinen Lieferbedingungen können auch auf unserer Webseite unter [www.kbh.at](http://www.kbh.at) jederzeit abgerufen werden und liegen auch an unserem Firmensitz auf und können zu den Geschäftszeiten eingesehen beziehungsweise abgeholt werden.

Die neuen Allgemeinen Lieferbedingungen wurden bei der Regulierungsbehörde angezeigt und von dieser genehmigt. Sie treten mit **01.07.2022** in Kraft. Sollten Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sein, können Sie innerhalb eines Monats ab Erhalt dieses Schreibens kostenlos und ungeachtet allfälliger vertraglicher Bindungen die Kündigung des Vertrages erklären. In diesem Fall endet Ihr Vertrag nach einer Frist von drei Monaten folgenden Monatsletzten ab Wirksamkeit der Änderungen, sofern Sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt einen neuen Lieferanten namhaft machen und von diesem beliefert werden.

Freundliche Grüße  
Kommunalbetriebe Hopfgarten



Beim diesjährigen Handelsforum ging es darum, „der Marke neue Leben einzuhauchen“. Im Bild v.l.n.r. Spartenobmann Dieter Unterberger, Professorin Katja Hutter, Digitalmarketing-Experte Lucas Calmbach sowie der Geschäftsführer der Frastanzer Brauerei, Kurt Michelini. Foto: T&T

# So gelingt die Belebung von Marken

**Tiroler Handelsforum 2022: Im Congresspark Igls beschäftigten sich Unternehmer und Führungskräfte damit, „der Marke neue Leben einzuhauchen“. Die handverlesenen Referenten sorgten mit außergewöhnlichen Blickwinkeln für wertvolle Impulse.**

Nach zwei Jahren Zwangspause war es am 12. Mai endlich so weit: Das Handelsforum 2022 konnte wieder im Congresspark Igls über die Bühne gehen. „Diese gemeinsame Wissensplattform der Sparte Handel in der WK Tirol und des Retail Lab am Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus der Uni Innsbruck ist ein Mutterbeispiel für eine gelungene Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Diesmal steht die Frage im Mittelpunkt, wie es gelingen kann, Marken neue Leben einzuhauchen. Wir sind überzeugt, dass wir den Gästen des Handelsforums

mit Hilfe unserer Vortragenden aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Wirtschaft viele spannende und nützliche Antworten auf diese Frage anbieten können“, erklärte Dieter Unterberger, Obmann der Sparte Handel in der Tiroler Wirtschaftskammer, bei der Eröffnung des Events. Für die Belebung von Marken wurde in der 11. Auflage des Tiroler Handelsforums über „gewagte bereichernde Ausdehnungen“ nachgedacht.

## Digitales Marketing

Was damit gemeint war, wurde gleich beim ersten



Redner Lucas Calmbach deutlich. Der Unternehmensberater bei der KPS AG befasste sich mit den „Fotenzialen und Herausforderungen für personalisiertes Marketing durch digitale Transformation“. Für Calmbach eröffnet die Digitalisierung die Möglichkeit, das altbekannte Gießkannenprinzip zu verlassen und Kunden genau jene Produkte zu empfehlen, die zu ihnen passen. Es gilt, die Aktivitäten vom Massenmarketing über die Ansprache von einzelnen Segmenten bis hin zur Personalisierung zu entwickeln.

Das erzeugt zwar hohe Komplexität, diese lässt sich jedoch mit digitalen Instrumenten bewältigen. Der Lohn der Mühe: Das Marketing wird zielgerichtet und passgenau.

Der Experte betonte, dass sich digitales Marketing gerade in kleinen Unternehmen gut realisieren lässt: „Zum einen gibt es etliche große Unternehmen, die dieses Thema verschlafen haben, und zum anderen ist es aufgrund schlanker Prozesse manchmal tatsächlich einfacher, digitales Marketing in kleinen Unternehmen umzusetzen. Die Marke wird automatisch gestärkt, wenn der Kunde mit digitalem Marketing zu einem engagierten Kunden entwickelt wird“, ist Calmbach überzeugt.

## Vom Ladenhüter zum Trendsetter

Kurt Michelini von der Frastanzer Brauerei bot einen faszinierenden Einblick, wie es gelingen kann, eine vergessene regionale Biermarke zu reaktivieren. Dabei waren die Aussichten bei der Übernahme der Verantwort-



Martin Lechner (Zillertal Bier), WK-Präsident Christoph Waber und Peter-Paul MOK (Mibitz) teilen sich die Aufgabe des Handelsforums nicht entgegen.

Frastanzer, aber niemand kaufte Frastanzer“, brachte Michelini die Ausgangslage auf den Punkt. Mit mutigen Neuerungen wie einem selbst kühlenden Partyfass, der Hinwendung zu jungen Zielgruppen, der Einführung der Direktvermarktung und einer Reihe weiterer Innovationen ist es dem Geschäftsführer gelungen, das verstaubte Image hinter sich zu lassen und frische Kundenschichten für die Traditionsmarke zu begeistern.

Dabei gibt und gab es für Michelini eine Leitlinie: „Konsequenz ist für mich das Entscheidende. Man muss wissen, was man will und was man nicht will, kurzum: Eine gute Marke sagt öfter Nein als Ja.“ So gilt für den Geschäftsführer beispielsweise ein klares Nein beim Thema Preisaktionen.

Ja sagt Frastanzer hingegen bei der Bio-Ausrichtung und

diese Ausrichtung auch in der jetzigen Situation bewahren wird, da starke Unternehmen bei der Weitergabe von Kostensteigerungen eher auf das Verständnis ihrer Kunden zählen können als schwach positionierte Marken.

## Offen für Innovationen

Katja Hutter vom Lehrstuhl für Innovation & Entrepreneurship der Universität Innsbruck befasste sich mit dem Thema „Digital Innovation, Zukunft – Der Mensch im Mittelpunkt“. Die Professorin hat sich international mit neuen Ansätzen zur Innovationskultur einen Namen gemacht, unter anderem an der Harvard University und der NASA. Sie rät dazu, nicht alles im eigenen Haus machen zu wollen, sondern bei neuen Produkten, Marken und Services auch externe Sichtweisen zuzulas-

Die Stichworte dazu la „Open Innovation“, „Crowd Sourcing“. „Mit dieser Instrumente können Unternehmen das traktuelle Geschäft bewahren weiterentwickeln, gleichzeitig aber auch um die denken“, erklärte die Inno-Experte.

Neben den Vorträgen den im Congresspark genügend Möglichkeiten zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch mit Kollegen geboten. Den sprechend konnte Mitorganisator Günther Botschen Retail Lab am Ende des Handelsforums 2022 eine überaus erfreuliche Bilanz ziehen: Ist schön zu sehen, das Interesse an diesem einzigartigen Event ungebrochen ist. Wir wollten unsere zum einen unterhalten, anderen neue Perspektiven eröffnen. Ich denke, das mit einem stimulieren



## Viele Impulse mit Netzwerken und Wissensaustausch

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Zwangspause nutzten die Teilnehmer die Veranstaltung, um Impulse aus erster Hand zu erhalten. Das Event bot auch genügend Möglichkeiten zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch unter Kollegen. Kurz gesagt: Das heurige Handelstforum vermittelte die wohlthuende Atmosphäre von „Normalität“ – und damit mehr, als man unter den aktuellen Bedingungen erwarten kann.



Spartenobmann Dieter Unterberger (Mitte) und Sparten Geschäftsführer Simon Franzoi mit dem Obmann des Tiroler Energiehandels, Alexander Gutmann (r.).



Oliver Koll (Leiter des Instituts für Strategisches Management, Marketing und Tourismus der Uni Innsbruck), Wirtschaftskammer-Direktorin Evelyn Geiger-Anker und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Martin Wetscher.



Monika Kober (Klafs GmbH) mit Personalmanagement-Expertin Anika Glaser-Mairnkl.



Manuel Bonora, Patrick Hech, Marco Wilhelm und Gerhard Nagele (v.L.) von der Spar Österreichische Warenhandels AG holten sich nützliche Inputs.



Die Brot-Profis Christian Ruetz jun. und Benedikt Ruetz (rechts).



## JUCHE , DA LANGS IS DA

Für Freunde der echten Volksmusik

Zum 1 . Mal am Samstag den 14. Mai um 14.Uhr in der Salvena in Hopfgarten

Es singen und spielen für uns

Sprecher : JOCH WEIßBACHER AUS DER WILDSCHÖNAU

Strasser Dreigesang aus Brixen

Nit – Hoagg'l Musig unter Christian Egger aus Brixen

Harfenduo mit Julia Strasser

Stammtischsänger aus Brandenburg

Der Eintritt beträgt EU 10.-

Der Senioren-Bund freut sich auf ihr kommen .

Es sind alle Volksmusikfeunde eingeladen

Der Obmann mit seinem Team



Abgespeckte Version von „KitzAlps-Lodge“ in der Kelchsau geplant

## Bebauungsplan abgeseget

**Corona-Pandemie und notwendige Planänderungen sorgen für einen späteren Baubeginn der „KitzAlps-Lodge“ in der Kelchsau. Der Gemeinderat gab jetzt grünes Licht.**

**Hopfgarten, Kelchsau** | Eigentlich sollten die Baumaschinen in der Kelchsau schon längst aufgeföhren sein - doch nicht nur die Corona-Pandemie haben die Errichter des geplanten Hoteldorfes „KitzAlps-Lodge“ zurück geworfen. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates stand das Projekt einmal mehr auf der Tagesordnung. Die Abstimmung über den neuen Bebauungsplan endete mit zwei Gegenstimmen. Die Investoren können jetzt mit Hochdruck weiterarbeiten. Geplant ist zudem eine Informationsveranstaltung für die Kelchsauer, da sich hier und dort doch Unmut regt. Und offenbar so manche falsche Information im Umlauf ist, wie Bgm. Sieberer erklärt.

Der Wunsch nach einem Hoteldorf in der Kelchsau ist nicht neu. Davon zeugen Betonplatten in Hausgröße, die dort vor sich hin moderten. Vor zwei

Jahren konnte dann Bürgermeister Paul Sieberer mit den Verantwortlichen der „Raiffeisen KitzAlps GmbH“ einen seriösen Bauträger in der Gemeinde begrüßen.

**„Ein Garant für sanften hochwertigen Tourismus“**

„Das Projekt ist ein Garant für einen sanften, sehr hochwertigen Tourismus, der zudem eine hohe regionale Wertschöpfung ins unsere Region bringt“, so Sieberer bei der damaligen Präsentation. Rund zehn direkte Arbeitsplätze sollen entstehen. Profitieren können von dem Hoteldorf auch die Bergbahn, der Nahversorger und die Gastronomie im Tal, so der Bürgermeister.

**Rückblick**

Mit der Fertigstellung war eigentlich im Jahr 2023 gerechnet worden. Geplant waren auf einer Fläche von 10.733 Quadratmetern 15 Häuser mit 38 Apartments. Dazu kommt ein Frühstücksbereich, ein Tagungsraum und eine Tiefgarage mit 50 Plätzen. Mit einem Investorenmodell werden 180 Betten geschaffen. Detaillierte Infor-

mationen über das Projekt sind auf der Homepage des Betreibers „Alps Residence“ zu finden, dem mit Gerhard Brix ein gebürtiger Hopfgartner vorsteht.

**Grundstück kleiner**

Nach der Präsentation vor zwei Jahren stand fest, dass die Pläne doch etwas abgeändert werden müssen. Wie Sieberer im Gemeinderat informierte, wurde die Grundstücksgröße von ursprünglich von 1,8 auf 1,1 Hektar abgespeckt.

**Baustart 2023?**

Außerdem gab es neue Bewertungen, daher mussten auch einige Verhandlungen wiederholt werden. Und noch ein Punkt kam neu hinzu. Bisher ging man davon aus, dass die Brücke, die zum Grundstück führt, allen Sicherheitsstandards entspricht. Da dem nicht so ist, muss diese vorerst vom Bauträger neu gebaut werden, wie Sieberer erklärt. Er selber sei auch immer im Gespräch mit den verantwortlichen Vorständen. Er rechnet damit, dass im Februar 2023 mit dem Bau begonnen wird.

Margret Klausner.



So in etwa soll das Projekt „KitzAlps-Lodge“ aussehen. Hopfgartens Bürgermeister Paul Sieberer ist vom Hoteldorf überzeugt. Der Bebauungsplan steht.

Visualisierung (Archiv): KitzAlps-Lodge

Feuerwehren Kitzbühel und Hopfgarten legten Leistungstests in Bronze und Silber ab

## Prüfungen erfolgreich bestanden

**Eine Gruppe der Stadtfeuerwehr Kitzbühel und zwei Gruppen der Feuerwehr Hopfgarten stellten sich den technischen Leistungsprüfungen - mit großem Erfolg.**

**Kitzbühel** | Die Stadtfeuerwehr Kitzbühel legte die Technische Leistungsprüfung (TLP), Form A, mit zwei Gruppen in Bronze, die Feuerwehr Hopfgarten die TLP Form A in Bronze und Silber ab.

Zwölf Kameraden und eine Kameradin absolvierten als erste Gruppe der Stadtfeuerwehr Kitzbühel diese neue Form der Leistungsprüfung. Bei der Variante „Technische Hilfeleistung Form A“ muss ein fiktiver Verkehrsunfall präzise und effizient abgewickelt werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei nicht auf dem schnellen, sondern auf dem richtigen Arbeiten innerhalb einer festgelegten Zeitspanne. Wichtige Punkte dieser Prüfung: die Absicherung der Unfallstelle, der Brandschutz sowie die richtige Handhabung von hydraulischem Rettungsgerät.

### Hydraulisches Rettungsgerät

Erstmals in Tirol konnte diese Leistungsprüfung mit akkubetriebenem, hydraulischem Rettungsgerät abgewickelt werden.

Ablauf der Prüfung: Bevor die technische Abnahme be-



Die Stadtfeuerwehr Kitzbühel ist stolz auf diese Leistung und gratuliert der gesamten Gruppe zur bestandenen Prüfung.

Foto: FF Kitzbühel

ginnt, muss sich der Gruppenkommandant 2 (RLFA) einem schriftlichen Test unterziehen. Währenddessen absolvieren sämtliche Teilnehmer die Gerätekunde, wobei aus einem Katalog von Ausrüstungsgegenständen drei Gerätschaften ausgelost werden, welche von den Teilnehmern bei geschlossenen Rollläden am Fahrzeug punktgenau angezeigt werden müssen. Als Toleranz ist hier eine Handbreite zulässig.

Im praktischen Teil wird von einem Verkehrsunfall ausgegangen, bei welchem eine Person im Fahrzeug eingeschlossen ist. Nach Absicherung der Unfallstelle sowie dem Sicherstellen eines zweifachen Brandschutzes (Pulverlöscher und HD-Rohr) wird zunächst das „Fahrzeug“ stabilisiert. Anschließend wird

die Fahrertür mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt und das Dach mit dem Rettungszyliner aufgedrückt.

Von der Stadtfeuerwehr Kitzbühel die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden: Roman Gollner, Lukas Dander, Philipp Höfinger, Viktoria Luxner, Hermann Mitterer, Tobias Sohler, Peter Zwicknagl, Daniel Ritter, Marco Eller, Thomas Hörbiger, Johannes Schmidinger, Hannes Küchl und Stefan Ritter.

### Prüfungen in den Stufen I und II in Hopfgarten

Zwei Gruppen der FF Hopfgarten legten die Technische Leistungsprüfung Form A in den Stufen I (Bronze) und II (Silber) ab. Der Wettbewerb wurde am Gelände der Kommunalbetriebe Hopfgarten ausgetra-

gen. Auch hier musste zunächst das umfangreiche Gerätewissen unter Beweis gestellt werden. Vorgabe war, die genaue Position von drei Einsatzgeräten bei geschlossenen Rollos an den Fahrzeugen anzuzeigen. In der Stufe II wurden außerdem die Positionen der Mannschaft ausgelost.

### Fiktiver Verkehrsunfall als Vorgabe

Der praktische Teil der Leistungsprüfung bestand ebenfalls aus einem fiktiven Verkehrsunfall mit einem Pkw. Die Feuerwehr Hopfgarten konnte die Leistungsprüfung in beiden Stufen unter der strengen Beobachtung des Bewerterteams sowie von Bezirksfeuerwehrinspektor Bernhard Geisler in der geforderten Sollzeit beinahe fehlerfrei absolvieren. Im Anschluss an den Wettbewerb wurden die Abzeichen überreicht.

Die Feuerwehr Hopfgarten gratuliert folgenden Kameraden zur bestandenen Prüfung: Hannes Ager, Lukas Bucher, Florian Ebner, Jonas Egger, Guido Erharter, Leonhard Erharter, Daniel Leitgeb, Markus Rabl und Peter Rabl (Technisches Leistungsabzeichen in Bronze).

Florian Antretter, Florian Daxner, Lukas Fenz, Florian Paratscher, Christoph Schroll, Johannes Schroll und Peter Treichl (Technisches Leistungsabzeichen in Silber).



Zufriedene Gesichter bei der Feuerwehr Hopfgarten nach erfolgreich abgelegten Prüfungen.

Foto: FF Hopfgarten

# Tiroler Baumwärter

Baumwärter als Erhalter der Tiroler Kulturlandschaft und des landschaftsprägenden Obstbaues. 25 Baumwärtinnen und -wärter haben heuer mit Erfolg ihre zertifizierte Ausbildung abgeschlossen.

**Agnes Dorn**

Seit 2011 bietet die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit dem Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine und dem Tiroler Baumwärterverband eine österreichweit gültige, jährliche Ausbildung zum zertifizierten Baumwärtin an. Am 20. Mai erfolgte im Bernardisaal des Stiftes Stams die Verleihung von 25 Zertifikaten. Es gibt nun insgesamt landesweit 312 Personen, die diesen zertifizierten Lehrgang erfolgreich absolviert haben. Seit 1983 gibt es in Tirol die Möglichkeit, sich zum Baumwärtin ausbilden zu lassen, doch erst seit 2011 gilt diese dank Zertifizierung auch österreichweit. 150 Ausbildungsstunden umfasst der Lehrgang zum Baumwärtin, den heuer

25 Personen erfolgreich abgeschlossen haben. Von diesen Absolventen, darunter 10 Frauen, konnten 11 die Ausbildung sogar mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. In mehreren Modulen, darunter einem einwöchigen Kurs im Klostergarten der Kreuzschwestern in Hall, lernen die TeilnehmerInnen das theoretisch vermittelte Rüstzeug praktisch anzuwenden. Bodenkunde, Düngerlehre, Pflanzenschutz und Rechtskunde gehören neben dem praktischen Schnitt zu den Lehrinhalten. „In der sehr intensiven Ausbildung zum Baumwärtin werden pro Kurs rund 1.000 Bäume in mehreren Gärten zwischen Wattens und Mieming von den Kursteilnehmern geschnitten“, informiert „Grünes Tirol“ Geschäftsführer Manfred Putz. Insgesamt haben seit 1983 986 Personen die Prüfung zum Baumwärtin/zur Baumwärtin abgelegt.

## Kulturlandschaft

Nach der Schließung der Lehranstalt in Kematen wurde der dortige Ausbildungsstandort der Baumwärtin vor zwei Jahren nach Hall verlegt. „Wir haben



Unter den Ausgezeichneten konnten Gregor Semmelhofer und LFI-Obfrau Christine Lintner auch dem Ehepaar Gisela und Klaus Pegritz aus Stans gratulieren. Josef Hechenberger dankte für deren wertvolle Arbeit.



Im Bernardisaal des Stift Stams wurden vergangene Woche die Zertifikate an die neuen Baumwärter überreicht.

Foto: Grünes Tirol

im Kloostergarten in Hall eine neue zentrale Ausbildungsstätte mit 250 Obstbäumen geschaffen. Der einwöchige Grundkurs und der viertägige Aufbaukurs in Hall ist trotz Corona zum Glück problemlos über die Bühne gegangen, auch wenn 5 Referenten erkrankt sind“, zeigt sich Putz über die erfolgreiche Umstellung erleichtert. Wie wichtig Baumwärterinnen - und wärter für das Land sind, betont LK-Tirol Präsident Josef Hechenberger: „Unser Ziel ist es, vollflächig in Tirol Baumwärterinnen - und wärter als kompetente Ansprechperso-

**Wir gratulieren:**

- Thomas Sulzenbacher aus Hopfgarten
- Christian Steinbacher aus Schwoich
- Clemens Raffl aus Karrösten
- Barbara Czerny aus Innsbruck
- Martin Früh aus Rum
- Peter Schmid aus Innsbruck
- Viktoria Stern aus Innsbruck
- Benedikt Zecha aus Innsbruck
- Edwin Rainer aus Kolsass
- Theresa Spörr aus Kematen
- Peter Bramböck aus Angerberg
- Markus Hammerl aus Zams
- Julia Piccolruaz aus Mieders
- Thomas Pirkl aus Mieming
- Walter Prantl aus Stams
- Martha Triendl aus Oberperfuß
- Lydia Gomille aus Innsbruck
- Günter Hirschhuber aus Hall
- Klaus Pegritz aus Stans
- Gisela Pegritz aus Stans
- Petra Schuster aus Götzens

nen zu installieren, die für die Regionen und ihre Dörfer eine wichtige Rolle übernehmen. Tirol wird den Weg einer kleinstrukturierten Landwirtschaft sicher nicht verlassen. Gerade der Krieg in der Ukraine hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die regionale Versorgung ist“, streicht Hechenberger die Bedeutung der Baumwärterinnen für die Tiroler Kulturlandschaft hervor.

**Zuwächse im Obstbau**

Auch Nationalrat Hermann Gahr, Geschäftsführer des Maschinenrings und selbst ausgebildeter Baumwärter, gratuliert Allen zu ihrem Erfolg und ergänzt: „Wir wollen das Thema Streuobstwiesen österreichweit ankurbeln und Gärten, wie jenen in Hall, neu beleben. Wir haben noch viele Bäume im Land, darunter auch sehr alte, die nicht geschnitten sind, deshalb müssen wir die Rahmenbedingungen verbessern. Die Erwerbsobstbauern verzeichnen in den letzten Jahren Zuwächse und auch die Bedeutung der privaten Hausgärten steigt gerade in Zeiten des Klimawandels.“ Baumwärtterverbandsobmann Gregor Semmelhofer bedankte sich bei den engagierten Referenten für ihre Arbeit. „Wir

Baumwärter/zur Baumwärterin geben wir den Menschen die Instrumente in die Hand, diese richtig zu deuten und umzusetzen“, so Semmelhofer. Als Abschluss der Zertifikatsverleihung hielt Dominik Schrei-

ber von der Obstbaumschule Schreiber einen Vortrag über Marillensorten in Österreich. Danach wurden beim gemeinsamen Abendessen Erfahrungen und Tipps über den Obstbau ausgetauscht.



**Antrag an die Unesco zur Aufnahme der Streuobstbestände ins Immaterielle Kulturerbe durch die ARGE Streuobst Österreich**

Streuobstbestände, egal wo, sind Nutzkösysteme! Sie schaffen Lebensräume für Pflanzen und Tiere und dienen vorrangig der Gesundheit des Menschen. Streuobstbestände setzen sich aus verschiedenen Obstbäumen zusammen, die in klassisch großkroniger Form erzogen werden und ohne dauerhafte Unterstützung freistehend sind. Diese Obstbäume tragen essbare bzw. verarbeitbare Früchte.

Streuobstbäume finden sich in Gärten, auf Grünland (Streuobstwiesen), auf Ackerflächen, in Weingärten, als Baumzeilen und Alleen, als Haus- u. Hofbäume und als Einzelbäume in der Landschaft. Diese Streuobstbestände zu schützen, hat sich die ARGE Streuobst zum Ziel gesetzt.

Mit Ihrer wertvollen Stimme können Sie den Antrag an die UNESCO unter <https://kulturerbe.argestreuobst.at/> unterstützen und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Ihre



# EINLADUNG

## ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental eGen  
für das Geschäftsjahr 2021

**MITTWOCH, 1. JUNI 2022**  
**19:30 UHR (20:00 UHR\*)**

Salvena Kultur- und Freizeitzentrum in Hopfgarten

\*) Wir weisen darauf hin, dass erfahrungsgemäß die für 19.30 Uhr einberufene Generalversammlung nicht beschlussfähig sein wird. Es wird daher erst nach Abwarten einer halben Stunde um 20.00 Uhr die Generalversammlung abgehalten werden.



## TAGESORDNUNG

1. **Eröffnung und Begrüßung**  
durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Ernennung eines Protokollführers, Wahl eines Mitberaters und zweier Stimmzähler
2. **Bericht des Vorstandes**
3. **Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2021**
4. **Vorlage des Berichtes über die gesetzliche Revision  
und über die Jahresabschlussprüfung 2021**
5. **Bericht des Aufsichtsrates**
6. **Beschlussfassung über:**
  - a) Behandlung des Revisionsberichtes
  - b) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
  - c) Verwendung des Bilanzgewinnes
  - d) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. **Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Söll-Scheffau  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung und der  
Raiffeisenbank Westendorf eGen gem. § 2 GenVG**
  - a) Vortrag des Verschmelzungsvertrages und Beratung über den  
Verschmelzungsvertrag mit der Raiffeisenbank Söll-Scheffau registrierte  
Genossenschaft mit beschränkter Haftung
  - b) Vortrag des Verschmelzungsvertrages und Beratung über den  
Verschmelzungsvertrag mit der Raiffeisenbank Westendorf eGen
  - c) Verlesung der Gutachten der Revisoren zur Verschmelzung der Raiffeisenbank  
Hopfgarten im Brixental eGen als übernehmende Genossenschaft mit der  
Raiffeisenbank Söll-Scheffau registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
und der Raiffeisenbank Westendorf eGen als jeweils übertragende  
Genossenschaften gemäß § 2 Abs. 2 GenVG
  - d) Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank  
Söll-Scheffau registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
  - e) Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Westendorf eGen
8. **Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen  
(u.a. Firmenwortlautänderung auf Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West eGen,  
Erhöhung der möglichen Mindest- und Höchstanzahl von Aufsichtsratsmitgliedern etc.)**  
Eine Version der Satzung, in welcher sämtliche beschriebenen Satzungsänderungen  
nachvollziehbar dargestellt wurden, liegt für die Mitglieder während der Besetzungszeiten in der  
Hauptstatz der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental eGen zur Einsichtnahme auf.
9. **Wahlen in den Aufsichtsrat**
  - a) Beschlussfassung über die Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsvorsitzenden-  
Stellvertreter von bisher einem auf sodann insgesamt zwei Aufsichtsratsvorsitzenden-  
Stellvertreter sowie die Erhöhung der Gesamtanzahl der Aufsichtsratsmitglieder von  
bisher insgesamt 6 gewählten Aufsichtsratsmitgliedern auf sodann  
insgesamt 12 gewählte Aufsichtsratsmitglieder
  - b) Infolge des Ausscheidens sämtlicher Aufsichtsratsmitglieder Neuwahl  
des gesamten Aufsichtsrates
  - c) Hinzuwahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern,  
darunter ein weiterer Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter
10. **Grüßworte der Ehrengäste**
11. **Allfälliges**

Hopfgarten, Mai 2022

Aufsichtsrats-Vorsitzender  
**Matthias Fuchs a.H.**

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND KUNDEN!



Als Verantwortungsträger der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental ist es unsere Aufgabe, einen Mehrwert für unsere Kunden, Mitglieder, Mitarbeiter und die Region zu schaffen. Während in etlichen Großbanken über den Rückzug aus dem Privatkundengeschäft und die Streichung von tausenden Arbeitsplätzen nachgedacht wird, haben wir uns das primäre Ziel gesetzt, die nachhaltige Weiterung unserer Region bestmöglich sicher zu stellen.

Vorstand und Aufsichtsrat haben in den letzten Monaten gemeinsam mit den Raiffeisenbanken Söll-Scheffau und Westendorf alle möglichen Vor- und Nachteile einer Fusion gewissenhaft geprüft. Wir haben unsere Vorstellungen einer konstruktiven Partnerschaft klar definiert und ein positives, starkes Bild einer gemeinsamen Zukunft erarbeitet. Das Ergebnis der sorgfältigen Evaluierung zeigt, dass die Verschmelzung die Antwort auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen ist. Wir sind überzeugt, dass diese regionale Lösung der richtige Schritt in eine weiterhin erfolgreiche, von Stabilität geprägte Zukunft unserer Bank ist.

### Die wesentlichen Eckpfeiler sind:

- Die Standorte der Banken bleiben gesichert.
- Ihre Ansprechpartner vor Ort bleiben erhalten.
- Entscheidungen werden weiterhin vor Ort getroffen.
- Durch die Zusammenführung unserer gemeinsamen Kompetenzen werden wir zukünftig ein noch stärkerer Partner für die Region sein.

Durch die Bündelung der Kräfte können wir das Marktpotenzial im Einzugsgebiet optimal bedienen. Dieser Zusammenschluss schafft Stabilität, Sicherheit und Perspektive. Der als Ziel definierte Mehrwert für alle Beteiligten in der Region ist damit sichergestellt.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt von der Pandemie und den vielfältigen Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft und des Lebens. Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung und ein gutes Betriebsergebnis präsentieren zu können, freut uns sehr.

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und freuen uns, wenn Sie auch in Zukunft auf uns zählen.**

Dir, Alois Sieberer

Marco Parslerer

Vorstand und Geschäftsführung

**VERANSTALTUNGSORT:**  
Sakona Huber und Partnerbüro, Brixental 36, 6, 6261 Hopfgarten

**APPELLE:**  
Für den Markt verantwortlich: Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental eGen, Brixental 36/6, 6261 Hopfgarten  
Regionale oder FN 30750000 Landesbank Tirol und Südtirol, +43 5325 2342-0, info@rbl.at, www.rbl.at

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19 Schutzmaßnahmen.

Raiffeisenbank  
Hopfgarten



## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Herrn  
OSR Ziernhöld Franz  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten

Hopfgarten, am 20.05.2022 /kr  
Ihr Ansprechpartner: Herr Dir. Sieberer  
Durchwahl: 57892  
E-Mail: sieberer@rbh.at

### EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG

Sehr geehrter Herr Ziernhöld!

Wir laden Sie zu unserer Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2021 recht herzlich ein:

**Termin: Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.30 Uhr (20.00 Uhr)**

**Ort: Großer Saal der Salvana in 6361 Hopfgarten, Brixentaler Str. 41**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Beilage dieser Einladung.

Damit Sie nicht unnötig warten müssen, weisen wir darauf hin, dass erfahrungsgemäß die für 19.30 Uhr einberufene Generalversammlung nicht beschlussfähig sein wird. Die Generalversammlung wird daher nach Abwarten einer halben Stunde um **20.00 Uhr** wiedereröffnet.

Im Anschluss an die Generalversammlung dürfen wir Sie zu einem Abendessen einladen.

**Wir würden uns freuen, Sie bei unserer diesjährigen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.**

Mit freundlichen Grüßen

**Raiffeisenbank  
Hopfgarten im Brixental eGen**



Bereits im Vorjahr haben die Grünen auf die Gefahrenstelle an der Brixentaler Landesstraße aufmerksam gemacht.

Foto: Angerer

TT-24.5.2022

# Radfahren in der Gefahrenzone

Die Hopfgartner Grünen wollen Engstelle an der Brixentaler Straße entschärft sehen.

Von Harald Angerer

**Hopfgarten i. Br.** – Der Puls geht nach oben und die Atemfrequenz steigt – grundsätzlich nichts Ungewöhnliches beim Sport. Doch Radfahrer im Brixental erleben dazu noch einen ganz besonderen Nervenkitzel. Die Engstelle beim Hopfgartner Wald an der Brixentaler Landesstraße sorgt immer wieder für einen „Kick“ der unerwünschten Art.

Schon seit Jahren wird eine Entschärfung der Engstelle gefordert und es laufen schon länger Überlegungen, dies

in die Tat umzusetzen. Inzwischen gibt es auch schon Detailplanungen zu einem Fahrradweg-Projekt. Das ist in dem Bereich allerdings nicht ganz leicht. An der Stelle kreuzen sich die Bahntrasse, die Landesstraße und auch die Brixentaler Ache. Da wird's eng für die Radfahrer, die in die Windau fahren oder auch wieder heraus.

Mit dem Beginn der Fahrradsaison häufen sich wieder die brenzlichen Situationen. Dass dieser Punkt stark frequentiert ist, zeigt eine Zählstelle, in einem starken Monat werden über 20.000

Fahrräder in dem Bereich registriert. „Wir brauchen hier dringend eine Entschärfung und da das große Projekt noch länger dauern wird, schlagen wir eine kurzfristige Entschärfung vor“, sagt Robert Hauser, er ist grüner Gemeinderat in Hopfgarten. Schon im Vorjahr hatten die Grünen mit einem Protest auf die Situation aufmerksam gemacht.

Die Grünen stellen sich schnell umsetzbare Maßnahmen vor, wie etwa eine Warntafel oder eine Bodenmarkierung. „Viele Autofahrer nehmen an der Stelle Schwung und sind daher zu

schnell, das ist einfach gefährlich“, schildert Hauser.

Offen für eine schnelle Lösung zeigt man sich auch beim Baubezirksamt Kufstein, welches auch für den Bezirk Kitzbühel zuständig ist. „Wir werden uns den Bereich mit der Gemeinde ansehen und abklären, welche Möglichkeiten es gibt“, sagt Baubezirksamtsleiter Jürgen Wegscheider. Wie das Ganze aussehen kann, lässt er noch offen. „Wir werden uns ansehen, wie eine sinnvolle Hinweisgebung aussehen könnte, die auf den Mischverkehr aufmerksam macht“, sagt Wegscheider.

## Bichler ist neuer Regionaldirektor

**Innsbruck** – Seit 1. Mai 2022 ist Manuel Bichler neuer Regionaldirektor für die Region Innsbruck/Innsbruck-Land der Volksbank Tirol. Zu Beginn seiner Karriere war Bichler im Bankensegment tätig. 2001

wechselte er in den Finanzdienstleistungsbereich. Hier durchlief er Stationen bis zum Gebietsverkaufsleiter und war ab 2018 Regionaldirektor. Mit der Übernahme der Regionaldirektion bei der Volksbank Ti-

rol ist er nun für das Wohnbau-, Kommerz- und Privatkundensowie für das Filialgeschäft verantwortlich.



Die Fotozeilen

Martin Bichler.

TT-24.5.2022

Sohn von Walter Bichler



**Max Kober**  
1929 – 2022

In liebevoller Trauer  
Reinhard mit Sabine, Inge mit Michael,  
Elisabeth mit Harald, Jutta mit Walter  
sein Bruder Walter mit Laura  
seine Schwägerin Margot Opferkuch  
und seine Enkel Thomas, Christian, Laurens, Constanze, Christine, Brigitte,  
Maria, Matthias, Gabriele, Michael, Lisa, Simon, Maximilian, Lukas  
mit deren Partnerinnen  
seine achtzehn Urenkel,  
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Am Mittwoch, den 25. Mai gibt es zwischen 18 und 20 Uhr Gelegenheit zu  
besinnlichen Gedanken in der Aufbahrungskapelle und zur Eintragung ins  
Kondolenzbuch. Am Donnerstag, den 26. Mai findet um 18:30 ein gemeinsames  
Gedenken statt. Der Seelengottesdienst findet am 27. Mai 2022 um 17 Uhr  
in der Pfarrkirche Hopfgarten statt.

An Stelle von Blumen bitten wir um eine Spende an Ärzte ohne Grenzen,  
IBAN: AT82 3200 0060 0051 8548, „Kennwort Max Kober“ oder den Sozialsprengel  
Hopfgarten, IBAN: AT79 3624 3000 0006 2505, „Kennwort Max Kober“.

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*  
Mahatma Gandhi

TT- 24.5.2022

Die Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau GmbH & Co KG  
sowie der TVB Ferienregion Hohe Salve geben die traurige Nachricht, dass Herr

**Max Kober**  
am Freitag, 20. 5. 2022 verstorben ist.

Max war von 1959 bis 1965 Geschäftsführer und Mitglied des Aufsichtsrats der  
Bergbahnen sowie langjähriges Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes.  
Er hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung erworben.  
Wir werden Max in guter Erinnerung behalten.

**Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau GesmbH & Co KG**  
für die Geschäftsführung:  
Komm.-Rat Anton Pletzer  
Prok. Fridolin Eberl  
für den Aufsichtsrat:  
Mag. Andreas Höck, Vorsitzender

**Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve**  
Hans-Peter Osl, Obmann

TT- 25.5.2022



Thomas Gredler (l.) und Anton Pletzer (r.) von Rotary übergaben den Scheck an Doris Olumba und Günther Ennemoser vom Roten Kreuz. Foto: Jürgen

TT -  
1.6.2022

# Große Spende für zwölf Tafeln

Gleich sieben Rotary Clubs im  
Tiroler Unterland zogen beim  
Projekt „Rotary meets Rotes  
Kreuz“ an einem Strang.

Von Harald Angerer

**Hopfgarten l. Br.** – Sieben Rotary Clubs der Region Ost haben im vergangenen Jahr für eine Spendenaktion zusammengearbeitet. Gestern Nachmittag erfolgte dann der Abschluss des Projektes „Rotary meets Rotes Kreuz“ mit der symbolischen Scheckübergabe in Hopfgarten. Die Spendenaktion sei ein Ergebnis der Corona-Krise. „In Online-Meetings ist diese Idee entstanden“, berichtet Thomas Gredler, Rotary Assistant Governor Tirol Ost.

Bei dem Projekt haben die Clubs zwölf Tafeln des Roten Kreuzes vom Zillertal, Schwaz, Wörgl, Kufstein, Kitzbühel bis Osttirol unterstützt. Dabei wurden Hygieneartikel für die Tafeln seitens Rotary im Wert von 100.000 Euro beschafft. „Die sieben Clubs und der District haben insgesamt 30.000 Euro an Spenden aufgebracht, das wollten wir aber unbedingt aufstocken“, schildert Anton Pletzer vom Rotary Club Wörgl-Brixental. Das ist ihnen auch gelungen, es konnten zwei Unterneh-

men gefunden werden, welche die Aktion ebenfalls unterstützen. Somit konnte aus den 30.000 Euro Spenden der Warenwert von über 100.000 Euro erzielt werden.

„Unsere Frage war, wo drückt euch der Schuh“, schildert Gredler. Hygieneartikel wurden deshalb ausgewählt, weil es diese für die Tafeln kaum als Spenden gibt, da es keine verderblichen Waren sind. Es soll der Kontakt zu den Unternehmen auch in Zukunft aufrechterhalten werden. Einer der beiden Unterstützer ist mit Hollu auch ein Tiroler Betrieb.

Doch das Rote Kreuz konnte sich auch noch über eine weitere Hilfe freuen. So haben die Rotary Clubs auch Mehrwegtaschen zur Verfügung gestellt. Der Vorrat der Taschen reicht für etwa zwei Jahre. Es stehen zwei Größen für Brot und alle anderen Produkte zur Verfügung. „Wir können uns nur bedanken, diese Hilfe ist überwältigend“, sagt Tirols Rotkreuz-Präsident Günther Ennemoser bei der gestrigen Scheckübergabe.

# Mit vielen Veranstaltungshighlights heißt die Ferienregion Hohe Salve den Sommer willkommen

1.6.2022  
Kaufst. abh. 2022

Der Sommer steht vor der Tür und wir sind froh, wieder mit Vollgas in eine erlebnisreiche Zeit, gefüllt mit spannenden Veranstaltungen starten zu können. Ein tolles Angebot mit Kulinarik, Tradition und Sport wartet auf Einheimische sowie unsere Gäste. Neben Event-Highlights finden in der

Ferienregion Hohe Salve wöchentliche Dorf- und Konzertabende mit Musik und kulinarischen Schmankerln statt. Die Blasmusikkapellen sorgen für beste Unterhaltung, während die traditionelle Küche und das gemütliche Beisammensein zu einem harmonischen Tagesausklang einladen. - Anzeige -



Foto: Stefania Bohnew, Die Bergfroaks



Foto: Shutterstock

## Veranstaltungs-Highlights

- 3.6. - 6.6.: Cordial Girls Cup in Hopfgarten
- 4.6. - 5.6. Österreichische Meisterschaften im Inline Speedskating in Wörgl
- 4.6. Hopfgartner Bierfestival
- 5.6. Dirndl und Lederhosen Tag auf der Hohen Salve
- 9.6. Academia Vocalis: Pur & G'spritzt in Angerberg
- 11.6. 6. Internationaler Triathlon Kirchbichl
- 12.6. Breznsuppenfest mit Dirndlgaudi in Wörgl
- 12.6. TT-Wandercup in Itter
- 17.6. - 18.6.2. Angerberger Volksmusiktage
- 18.6. Sonnwendfeuer auf der Höhen Salve
- 24.6. - 2.9. Wöchentliche Sommerkonzerte in der Region
- 1.7. Lara Bianca Fuchs Schlagerfestival in Hopfgarten
- 9.7. Wörgler Stadtfest - ein Fest der Wörgler Traditionsvereine
- 20.8. Brixentaler Bergleuchten in Hopfgarten und Itter

Sie finden alle Veranstaltungen auf: [www.hohe-salve.com/veranstaltungen](http://www.hohe-salve.com/veranstaltungen)

## Schretter scheidet aus

TT - 1.6. 2022  
↓

**Innsbruck** - Im Aufsichtsrat des Landesenergieversorgers Tiwag gibt es Veränderungen. Das Mandat von Aufsichtsratschef Reinhard Schretter läuft aus, er wird künftig nicht mehr dem Kontrollgremium angehören. Staatssekretär Florian Tursky (VP) hat seines naturgemäß zurückgelegt. Die Landesregierung nominierte erneut Manfred Pletzer und Hannelore Weck-Hannemann, neu hinzu kommen Wirtschaftslandesrat Toni Mattle (VP) und die VP-Wirtschaftsbundobfrau von Osttirol, Michaela Hysek-Unterweger. In der nächsten Sitzung folgt die Wahl des neuen Vorsitzenden. (pn)



Für Tierrisse in Hopfgarten, Anras, Weerberg und St. Ulrich sind drei Wölfe und eine Wölfin aus der italienischen Population verantwortlich. Foto: APA, Weger

TT - 3.6.2022

## Wölfin kehrte ins Brixental zurück

**Hopfgarten i. Br.** – Ein Rehriss Anfang April dieses Jahres in Hopfgarten im Brixental wurde nach eingehender DNA-Analyse einer Wölfin mit der Bezeichnung 126FATK zugeordnet, teilte das Land gestern via Aussendung mit. Die Räuberin ist auch für Risse im Juli des Vorjahres in der Kelchsau verantwortlich. Damals waren insgesamt 39 Schafe von Wölfen getötet worden. Zehn davon gehen auf das Konto der Wölfin.

Außerdem wurden heuer

noch drei weitere, bisher in Österreich noch nicht erfasste männliche Wölfe genetisch identifiziert. Sie sind für je einen Schafsriß Ende April im Osttiroler Anras sowie Mitte Mai in Weerberg und einen Rehriss Mitte Februar in St. Ulrich a. P. verantwortlich.

Alle vier nun identifizierten Tiere entstammen der italienischen Population. Noch ausständig ist das Ergebnis der DNA-Analyse eines Wolfes, der im Stubaital nachgewiesen worden ist. (TT)

**ZEHN TIERE GERISSEN**

KRONE

3.6.2022

### Wölfin aus dem Vorjahr jetzt wieder in Hopfgarten im Brixental nachgewiesen

Ein Rehriss Anfang April dieses Jahres in Hopfgarten im Brixental ist einer Wölfin zuzuordnen, die bereits im Juli 2021 im Zuge von Schafsrisen in der Kelchsau nachgewiesen worden ist. Dies ergab jetzt die Auswertung von DNA-Proben. Zehn Tiere gingen 2021 gesichert auf das Konto dieser Wölfin.

Neben diesem Exemplar wurden heuer bislang drei weitere, zuvor noch nicht in Österreich erfasste, männliche Wölfe genetisch identifiziert. Sie sind für je einen Schafsriß Ende April in Anras (Osttirol) und Mitte Mai in Weerberg verantwortlich. Einer riss auch ein Reh in St. Ulrich am Pillersee.



TT - 30.5.2022

Jahrestagung der Europäischen Totentanzvereingung mit einer Aufführung des Metznitzer Totentanzspiels in der Saggahnschmiede in Kramsach

# Der Tod wandelte durch den Museumsfriedhof

**Kramsach** – „Es gibt keinen gerechten Krieg und keinen ungerechten Krieg, es gibt nur Krieg oder Frieden.“ Kabarettisten sind offensichtlich nicht nur „lustig“, denn das einleitende und derzeit höchst aktuelle Zitat stammt von einem. Von Wilfried Schmickler, der, inzwischen mehrfach ausgezeichnet, vor allem als Macher der „Mitternachtsspitzen“ im WDR bekannt wurde. Er schuf die Texte am weltweit größten Totentanz, den wiederum der Tiroler Künstler Mar-

kus Thurnier geschaffen hat. Standort des 30 Meter langen Metallbandes ist der neu gestaltete Museumsfriedhof von Hans Guggenberger in Kramsach. Nun stand die bereits 2019 geplante Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Schmid auf dem Programm. Mit einem Totentanz, dessen Protagonisten durchaus lebendig agierten. Es handelte sich um die Mitglieder des Metznitzer Totentanzspiels, das – zurückgehend ins 16. Jahrhundert – alle vier Jahre aufgeführt wird. Begeistert

vom eisernen und vom lebendigen Totentanz waren unter anderem Unternehmer-Multi Toni Pletzer, Speckkaiser



Karl Handl (sein Handy stand filmend im Dauereinsatz), Wein-Guru Kurt Schwarzenberger, der eigens von der Eng-Alm angedeutet kam, so-

wie der Herr über Tausende Gräber in Innsbruck, Alexander Legniti. „Aber die Grabkreuze bzw. die Inschriften beim Hans sind lustiger“, scherzte er beim Umtrunk in der Saggahnschmiede. Eingebettet war das mystische Spektakel in die Jahrestagung der europäischen Totentanzvereingung, die von der Gruppe Austria unter Präsident Sigmund Kogler organisiert wurde. Referenten waren die Kunsthistorikerin Veronika Berti sowie Univ.-Prof. Roman A. Siebenrock.



Ein (fürs Foto) lustiger Tod (Anton Engl-Wurzer) mit Saggahnschmied Hans Guggenberger (l.) und Karl Handl.



Drei Alpha-Männer: Multi-Unternehmer Toni Pletzer, der König (Sigmund Kogler) und der deutsche Kabarettist Wilfried Schmickler (v. l.).



Hausherrin Dolga Guggenberger mit dem Kramsacher Pfarrer Martin Schmid.



Der Schöpfer des Totentanzes, Markus Thurner (M.), mit Kunsthistorikerin Veronika Berti und Univ.-Prof. Roman A. Siebenrock, die bei der Tagung referierten.

## TT - 30.5.2022 Liftkartenpfand in Spende umgewandelt

**Hopfgarten i. Br.** – Unter dem Motto „Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes. Wir machen aus Ihrem Skipasspfand etwas Gutes – eine Spende für die Bergrettung Hopfgarten“ wurden bereits zum dritten Mal in Folge im Winter in Kooperation mit den Bergbahnen Hopfgarten/Itter und dem Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Spendenboxen an der Talstation in Hopfgarten und Itter platziert. Insgesamt wurden 2238 Liftkarten gesammelt und so konnten kürzlich Ideengeberin Carmen Sitzmann und Bergbahnenchef Friedl Eberl einen Spendenbetrag in der Höhe von 4476 Euro an Bergrettungsobmann Reinhard Embacher überreichen. (TT)



# SCHÜTZENGILDE HOPFGARTEN

A-6361 Hopfgarten  
Kelchsauerstraße 52  
ZVR 182727727

Email: [info@sg-hopfgarten.at](mailto:info@sg-hopfgarten.at)  
Internet: [www.sg-hopfgarten.at](http://www.sg-hopfgarten.at)



Raiffeisenbank Hopfgarten, IBAN: AT07 3624 5000 0002 2673, BIC: RZTIAT22245

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 der Schützengilde Hopfgarten

Liebe Mitglieder der Schützengilde Hopfgarten!

Wie in unserer Aussendung zu Jahresbeginn angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung heuer wieder zu einem späteren Zeitpunkt statt. Nachstehend findet ihr die Einladung zur diesjährigen Versammlung. Da es im letzten Jahr gut angenommen wurde, wird es auch heuer wieder ein Grillbuffet in entspannter Atmosphäre geben. Gestartet wird mit dem **Buffet ab 18:00** – der offizielle Teil beginnt dann um 18:30.

Tag: **Freitag, der 01. Juli 2022**  
Zeit und Ort: **18:30 Uhr beim Schützenheim, Kelchsauerstr. 52**

### Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch OSM Margarete Fuchs**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** § 9 (7) der Vereinsstatuten: Die Generalversammlung ist bereits zu der in der Einladung festgesetzten Stunde beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Stimmberechtigten anwesend oder vertreten ist. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so wird die Versammlung um eine halbe Stunde verschoben. Nach Ablauf dieser Zeit ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig
3. **Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**
4. **Totengedenken für unsere verstorbenen Mitglieder**
5. **Bericht der OSM Margarete Fuchs**
6. **Berichte der Sportleiter**
7. **Bericht des Kassiers**
8. **Bericht der Kassaprüfer**
9. **Ehrungen langjähriger Mitglieder**
10. **Vorschau auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2022**
11. **Ansprachen und Grußworte der Ehrengäste**
12. **Allfälliges**

**Wichtiger Hinweis:** Anträge zur Generalversammlung sind spätestens **drei** Tage vor dem Termin **per** E-Mail an [info@sg-hopfgarten.at](mailto:info@sg-hopfgarten.at) einzureichen.

Wir würden uns über die Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung **sehr freuen.**

**Mit Tiroler Schützengruß**  
**Der Vorstand der Schützengilde Hopfgarten**

Resub. 1.6.2022

# Auch Milchbuben kamen zu Spar-Partnertag in Wörgl

WÖRGL, HOPFGARTEN. Kurze Transportwege, maximale Frische und heimische Qualität: Konsumenten fordern dies heute mehr denn je. Fündig werden sie in den SPAR-Supermarkt-Regalen, wo 2.400 regionale Tiroler Lebensmittel bereitstehen. Kürzlich hat SPAR unter dem Motto „Vorrang für die Regionalität“ rund 150 lokale und regionale HerstellerInnen aus Tirol und Salzburg zum SPAR-Partnertag nach Wörgl eingeladen. Ein Kennenlernen, persönliche Gespräche und intensiver Austausch standen im Vordergrund. Zusätzlich gewährte SPAR Einblicke und zeigte, wie Einkauf, Vertrieb und Logistik arbeiten.

Österreichweit liefern 2.000 regionale ProduzentInnen über 28.000 regionale Lebensmittel an SPAR. In Tirol sind es 2.400 Lebensmittel, die mehr als 150 heimische ErzeugerInnen über SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR



Das Spar-Partnertreffen fand in Wörgl statt.

Foto: SPAR

anbieten.

„Es ist naheliegend, dass wir als heimisches Unternehmen Tiroler Produkten den Vorrang geben, wann immer das möglich ist“, erklärt Patricia Sepetavc, GF SPAR Tirol und Salzburg.

### Milchbuben dabei

Beim Partnertreffen waren auch Thomas und Markus Ehammer, die in Hopfgarten ihre Milchbuben-KG betreiben und ausgewählte Käsespezialitäten an die Tiroler SPAR-Supermärkte liefern. (niko)

*Große stille Lehrmeister sind die Berge.  
Wer sie verstehen lernt, findet dort oben nie gekannte Erfüllung.  
Wer ihre Sprache nicht spricht, für den bleiben sie  
immer und ewig aus Eis und Stein.*

**In traurigem Gedenken an unsere Bergrettungs- und Bergkameraden  
welche am 3. Juni 2002 – vor 20 Jahren – am Huascaran Peru  
bei einem Lawinenunglück tödlich verunglückten.**

**Walter Möllinger  
Manfred Rabl  
Georg Eder  
Peter Flatscher  
Hopfgarten**

Wir werden euch nicht vergessen  
eure Bergkameraden

TT-3,6, 2022

# Aus drei wird nun eine Bank

Die Raiffeisenbanken Hopfgarten, Söll/Scheffau und Westendorf fusionieren.

Von Harald Angerer

**Hopfgarten i. Br.** – „Wir fusionieren nicht aus der Not heraus, im Gegenteil. Bei uns ist es zu 180 Grad anders, wir sind drei kerngesunde Banken. Die Entscheidung ist mit Weitblick getroffen worden, weil wir die Kräfte bündeln müssen“, sagt Johann Gossner, einstiger Vorstand der Raiffeisenbank Westendorf und nunmehriger Vorstandsvorsitzender der neu entstehenden Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West. In ihr sind die Genossenschaften Westendorf, Söll/Scheffau und Hopfgarten aufgegangen.

Bereits im Jahr 2016 haben die ersten Gespräche stattgefunden und im Jahr 2020 wurde dann die Absichtserklärung unterschrieben. Bei den Generalversammlungen der drei Banken Anfang der Woche gab es nun 100 Prozent Zustimmung für die Fusion. „Wir reagieren damit auf die zukünftigen Herausforderungen am Finanzsektor. Mit dem Zusammenschluss ist unter anderem eine Spezialisierung der Mitarbeiter mög-



Der Vorstand der neuen Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West: Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer (v. l.).

Foto: Peakmedia/Getty Images

lich“, erzählt Simon Stöckl, bisher Vorstand in Söll/Scheffau und nun stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

„Die Region um die Hohe Salve ist wirtschaftlich sehr prosperierend. Das ist unter anderem eine Triebfeder, dass wir bestehende Firmenkunden, die auch weiter wachsen, bestmöglich mit ordentlichen Kreditvolumina als eigenständige Bank versorgen können“, ergänzt Marco Persterer, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter in Hopfgarten und nun ebenfalls Vorstand.

Auch wenn man durch den Zusammenschluss Synergien nutzen will, sollen keine Mitarbeiter eingespart werden. Im Gegenteil, derzeit sind es 45 und der Stand soll sich noch erhöhen. Durch die neue Größe des Unternehmens sei man für weitere Mitarbeiter interessant. Eingespart wurden allerdings drei der bisher sechs Vorstände.

„Der Kunde vor Ort soll nicht viel von der Fusionierung bemerken, jedoch von den Spezialisierungen im Mitarbeiterbereich profitieren“, betont Persterer. Der größte Unterschied seien die neuen Kontonummern für die Westendorfer, Söller und Scheffauer. Insgesamt betreut die Regionalbank dann 15.000 Kunden, davon sind 4900 Mitglieder. In der gesamten Region gibt es 16.000 Einwohner. „Wir haben viele Kunden aus den Niederlanden, Deutschland und anderen Ländern“, erklärt Gossner.

Insgesamt weist das neue Geldinstitut eine Bilanzsumme von 450 Millionen Euro auf, das Eigenkapital wird mit 49 Millionen Euro angegeben. Als Hauptsitz der neu entstehenden Regionalbank fungiert wegen der zentralen Lage und der vorhandenen Infrastruktur Hopfgarten. Von vornherein fixiert war, dass alle Filialen nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit erhalten bleiben und zudem alle Privat- und Firmenkunden weiterhin von den gleichen Beratern betreut werden.

TT – 3. 6. 2022

# Waldbericht 2021: Ein durchwachsendes Jahr

Zwar sorgten Borkenkäfer und Klimawandel für eine angespannte Lage, man verzeichnete jedoch keine größeren Naturereignisse oder Waldbrände.

**F**ür den Tiroler Wald war das vergangene Jahr ein durchaus durchwachsendes. Das zeigt der Tiroler Waldbericht 2021.

Der Umbau des Waldes hin zu klimafitten Mischwäldern hat Fahrt aufgenommen. Größere Waldschäden durch Naturereignisse waren nach den drei Katastrophenjahren 2018, 2019 und 2020 im vergangenen Jahr ebenso wenig zu verzeichnen wie größere Waldbrände. Ein noch nicht da gewesenes Ausmaß an Schäden verursachte aber der Borkenkäfer vor allem in Osttirol. Die vom Borkenkäfer verursachte Schadholzmenge im Jahr 2021 beträgt dort über 100.000 Kubikmeter. Das entspricht der Höhe des durchschnittlichen Holzeinschlags eines Jahres.

„Wir haben in den meisten Teilen Tirols nach wie vor eine stabile Situation im Wald, angespannt ist die Lage aber in Osttirol. Insgesamt werden die Herausforderungen im Wald nicht weniger. Unser Hauptziel ist der Erhalt der Schutzfunktion unserer Wälder durch rasche Wiederbewaldung geschädigter Waldflächen sowie die Umwandlung in klimafitte Bergwälder“, zieht LHStv. Josef Geisler Resümee über das Waldjahr 2021.

18,7 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr in die aktive Schutzwaldbewirtschaftung sowie in die Anpassung der heimischen Wälder an den Klimawandel investiert. 1,9 Millionen Bäume – davon 200.000 Laubbäume – wurden im vergangenen Jahr gesetzt.

## Mit vereinten Kräften gegen den Borkenkäfer

Das heurige Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des Kampfes gegen den Borkenkäfer. In tieferen Lagen ist bereits Mitte Juni und in höheren Lagen Mitte Juli mit dem Ausflug der neuen



Landesforstdirektor Josef Fuchs und LHStv Josef Geisler verzeichnen eine starke Nachfrage nach Laubbäumen. Die drei Landesforstgärten stellen das notwendige Pflanzgut zur Verfügung.

schutzwald bereits zahlreiche Käferfallen aufgestellt. Parallel dazu wird der Wald systematisch nach frisch befallenen Bäumen durchforstet. Diese werden unverzüglich aufgearbeitet, um eine weitere Vermehrung des Borkenkäfers zu verhindern.

Zur Unterstützung ihrer Kollegen sind 42 Waldaufseher aus Nordtirol über 60 Arbeitswochen in Osttirol im Einsatz. Weitere 180 Arbeitswochen leisten die MitarbeiterInnen aus den Bezirksforstinspektionen und der Landesforstdirektion.

## Neues Kühlhaus im Landesforstgarten Bad Häring

Rund 900.000 junge Bäume pro Jahr wird es allein in Osttirol in den kommenden Jahren brauchen, um die notwendigen Aufforstungen, Wiederbewaldungen und den Umbau hin zu klimafitten Bergwäldern zu bewerkstelligen. Das ist doppelt so viel wie in einem durchschnittlichen Jahr. Weitere 360.000 klimafitte Forstpflanzen werden tirolweit für den Einsatz in stark vom Klimawandel betroffenen

keres Pflanzmaterial. „Bislang können wir die Nachfrage aus unseren drei Landesforstgärten decken“, erklärt Landesforstdirektor Josef Fuchs. Die geänderten Anforderungen an das Pflanzenmaterial sowie die verstärkte Nachfrage nach Laubholzpflanzen bringen jedoch Veränderungen in Produktion und Logistik mit sich. Um die Versorgung mit heimischen Forstpflanzen nachhaltig zu sichern, wird im Forstgarten Bad Häring bis Ende 2023 ein über 2.000 Quadratmeter großes Kühlhaus errichtet.

## Nachfrage nach Laubholz steigt stark

In Summe wurden im Vorjahr von den Forstgärten 2,45 Millionen Forstpflanzen verkauft. Mit 1,9 Millionen bleibt der Großteil davon in Tirol. Lag der Anteil der Fichte im Jahr 2017 noch bei 56 Prozent, ist dieser 2021 auf 43 Prozent zurückgegangen. Laubholz hingegen gewinnt an Bedeutung. Die größten Zuwächse unter den trockenheits- und wärmetoleranten Baumarten verzeichnen Linden, Eichen, Kir-

# Herwig van Staa beginnt sein 80. Lebensjahr

Ein überzeugter Tiroler Politiker, ein begeisterter österreichischer Patriot und bewusster Europäer, der für seine Geradlinigkeit bekannt ist und sich zu einem christlich-sozialen Weltbild offen bekennt, ist Landeshauptmann a. D. Univ.-Prof. Dr. Herwig van Staa, der am 10. Juni die Vollendung des 80. Lebensjahres feiert.

Der Jubilar, der bereits Bürgermeister der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck und Präsident des Tiroler Landtages war, ist nach wie vor voller Elan. Im Mittelpunkt seines Lebens steht neben seiner Familie das Wirken für das Land und seine Menschen.

## Breites Wirken

Van Staa prägte Tirol über Jahrzehnte mit richtungsweisenden Entscheidungen.

Der Schwiegersohn von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer war als bürgerlich-liberaler Politiker maßgeblich für die dynamische Entwicklung Tirols verantwortlich. Sein impulsives Temperament, sein breit gefächertes Wissen und sein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit wurden stets sehr geschätzt. Er zeigte sich immer wieder als wegweisender

Vordenker: Einmal im Bereich der vor allem von ihm mit modernen Akzenten ausgestatteten Stadt Innsbruck, des Landes Tirol und seiner Wirtschaft sowie auch der Tiroler Landwirtschaft, wobei er immer wieder die Leistungen unserer von ihm geförderten Tiroler Bauern in den Vordergrund stellte.

Van Staas Wort findet große Beachtung im Bereich der katholischen Kirche und in der Ökumene. Als Vorsitzender der Landesgedächtnisstiftung unterstützt er nach wie vor Initiativen, die sich für den Erhalt von identitätsbildendem alten Kulturgut einsetzen.

## Werdegang

Herwig van Staa kam am 10. Juni 1942 in Linz zur Welt und ist aufgewachsen in Bad Leonfelden im Mühlviertel.

Er übersiedelte nach der Matura in Wels 1960 nach Tirol. An der Leopold-Franzens-Universität studierte er Rechtswissenschaften sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Volkskunde und Soziologie.

1970 wurde er geschäftsführender Gesellschafter am Institut für Landesentwicklung mit Schwerpunkt Regional- und Sozialforschung. 1974 Assistent am Institut für Alpenländische Land- und Forstwirtschaft an der Universität Innsbruck, dessen Leitung er 1980 übernahm. Seit 1976 war er zudem Lehrbeauftragter für Sozial-



Landeshauptmann a.D. Univ.-Prof. Dr. Herwig van Staa

wissenschaften an der Akademie für Sozialarbeit. Seine politische Karriere begann er 1989 als Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck. Er gründete 1993 die „Liste für Innsbruck“ und war bei der Gemeinderatswahl 1994 so erfolgreich, dass er zum Bürgermeister gewählt wurde. Seine Wiederwahl erfolgte 2000.

## LH und Landtagspräsident

Am 26. Oktober 2002 wurde er Nachfolger von Dr. Wendelin Wein-

**AGRARWETTER**

**TIROLER  
BAUERNBUND**

**ZAMG**

**TEL. 0 512/56 15 93**

Täglich aktuell von der Wetterdienststelle Innsbruck  
Auch auf [www.tiroler-bauernbund.at](http://www.tiroler-bauernbund.at)

PRÄSENTIERT VON DER

**tiroler  
VERSICHERUNG**

gartner und damit Landeshauptmann von Tirol. In dieser Funktion war für Van Staa der Bereich Arbeit, Wirtschaft und Bildung für die Zukunft des Standortes Tirol von besonders großer Bedeutung.

Im Verkehrsbereich konnte ein Gesamtverkehrskonzept entwickelt werden, das in der EU große Beachtung fand. Dazu gehören der Brenner Basistunnel oder auch die Unterinntalbahn. Auch im Bereich der Landwirtschaft wurden viele Gesetze angepasst bzw. eingeführt und grundlegende Reformen durchgeführt.

Am 1. Juli 2006 wählten die Abgeordneten des Tiroler Landtages Dr. Van Staa zum Präsidenten des Tiroler Landtages. Er wur-

de am 24. Mai 2013 in diese Funktion wiedergewählt (bis 2018). Van Staa, der 2019 den „Ring des Landes Tirol“, also die höchste Landesauszeichnung, erhielt, ist es gelungen, eine Gesprächsbasis und -kultur zwischen allen politischen Gruppierungen im Hohen Haus aufrechtzuerhalten. Als hervorragender Kenner Südtirols tritt er immer wieder für eine noch stärkere Nord-Süd-Ausrichtung ein.

Der Ehrensator der Leopold-Franzens-Universität ist mit Luise, der Tochter des ehemaligen Landeshauptmannes Eduard Wallnöfer, verheiratet und ist Vater eines Sohnes und einer Tochter.

Dr. Heinz Wieser

Ein Freund und Unterstützer der Marktgemeinde Hopfgarten

„Rotary meets Rotes Kreuz“: Sieben Clubs füllten die „Tafel-Vorräte des Roten Kreuzes auf

## Hilfsprojekt brachte 100.000 Euro

Sieben Rotary Clubs der Region Tirol Ost haben schier Unmögliches möglich gemacht. Den „Tafeln“ des Roten Kreuzes werden Hygieneartikel im Wert von über 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Hopfgarten** | Hygieneartikel haben kein Ablaufdatum und werden daher auch nicht an die zwölf Tafeln der Region gespendet. Benötigt werden diese Artikel allerdings dringend, da immer mehr Menschen bei der „Tafel“ einkaufen müssen, um finanziell halbwegs über die Runden zu kommen.

„Dieses Projekt ist ein Profitheur von Corona“, erklärte Thomas Gredler, Rotary Assistant Governor Tirol Ost. Denn während der Pandemie wurden Online-Meetings abgehalten und es kam dabei die Idee eines gemeinsamen Projekts auf. Die Beiträge der Rotary-Clubs von Kufstein, Wörgl-Brixental, Kitzbühel, Lienz, Rattenberg, Schwaz und Zillertal sowie eine Spende des Districts brachten insgesamt 30.000 Euro ein. „Verbindungen zur Firma Hollu und einem deutschen Drogeriemarkt ermöglichten



Projektabschluss „Rotary meets Rotes Kreuz in Hopfgarten“: Die Vertreter aller sieben Rotary Clubs übergaben einen Scheck über 100.000 Euro an Doris Olumba und Günther Ennemoser vom Roten Kreuz. Foto: Eberharter

es, dass von diesem Geld Artikel im Wert von über 100.000 Euro an das Rote Kreuz gespendet werden konnten“ schildert Toni Pletzer, ab Juli Präsident des Clubs Wörgl-Brixental.

Zudem versorgten die Rotary-Clubs die Tafeln mit Einkaufstaschen in zwei Größen, sodass sie für die nächsten zwei Jahre das Auslangen finden. „Ich bedanke mich dafür, dass man verzichtet hat, die Logos der Clubs und des Roten Kreuzes auf diese Taschen zu drucken, so ist nicht erkennbar, dass die Menschen bei der Tafel einge-

kauft haben“, sagte Günther Ennemoser, Präsident des Roten Kreuzes Tirol. Viele Berechtigte finden es nach wie vor beschämend, nicht in normalen Geschäften einkaufen zu können.

### Immer mehr kaufen bei den Tafeln ein

Die Unterstützung dieser Teilorganisation des Roten Kreuzes durch die Rotary-Clubs ist nicht neu, immer wieder wurde Geld für diverse Anschaffungen gespendet. Isabella Mitter ist Bezirksstellenleiterin von Kitzbühel und weiß, dass

in den vergangenen Monaten die Anzahl der Berechtigten für Bezugskarten für die Tafel um rund 30 Prozent gestiegen ist. Andererseits werden die Lebensmittelspenden durch andere Aktionen weniger und so manche Tafel kann daher nur mehr 14-tägig öffnen.

„Diese Hilfe ist überwältigend“, bedankte sich Ennemoser bei den Rotariern. Die derzeitigen Vorstände der Clubs sind sich einig, dass man mit dem Projekt durchaus in eine Verlängerung gehen könnte.

Brigitte Eberharter

# WIRTSCHAFT

Drei Banken schließen sich zur neuen Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West zusammen

## Durch Fusion fit in die Zukunft

Mit einer Zustimmung von hundert Prozent bei allen drei Generalversammlungen fiel nun der Startschuss für die Zusammenlegung der Banken Hopfgarten, Westendorf und Söll-Scheffau. Gemeinsam tritt man unter dem neuen Namen „Raiffeisenbank Wilder Kaiser-Brixental West“ auf.

**Hopfgarten** | Die Erleichterung war den Vorständen ins Gesicht geschrieben, als zur Pressekonferenz am vergangenen Donnerstag eingeladen wurde. Im Vorfeld haben die drei Generalversammlungen die hundertprozentige Zustimmung für die Fusion erteilt und nun folgt die Umsetzung. „Der Zusammenschluss erfolgt nicht aus der Not heraus“, erklärt Vorstandsvorsitzender Johann Gossner und ergänzt, dass alle drei Banken gesund sind und nun die Kräfte bündeln. Das gemeinsame Ziel lautet, die Kunden weiterhin bestmöglich zu betreuen.

### Mitarbeiterstand bleibt erhalten

Obwohl Synergien genutzt werden, wie bei der Verwaltung, bleiben alle 45 Mitarbeiter erhalten. Mit dem nunmehr größeren Angebot sollen auch die Mitarbeiter in Form von Spezialisierungen profitieren. Am deutlichsten wird die Zusammenlegung bei den Vorständen. Bisher verfügte jede Bank über zwei, mit dem Zusammenschluss wird die Zahl von nunmehr sechs auf drei halbiert, so dass jede Region enthalten ist.

### Neue Kontonummer und mehr Qualität

Von Seiten der Kunden ortet man großes Verständnis für den Schritt: „Sie verstehen die Fusion“, sagt Johann Gossner.



Die Vorstände der drei Raiffeisenbanken: Alois Sieberer (l.) und Peter Feiersinger (r.) gehen in Pension. Das neue Führungstrio bilden Simon Stöckl, Vorstandsvorsitzender Johann Gossner und Marco Persterer. Foto: Peakmedia, Grettler Fotografie

Eine grundlegende Änderung gibt es für die jetzigen Kunden der Banken Söll-Scheffau und Westendorf: sie brauchen eine neue Kontonummer. Ansonsten soll die Qualität der Beratungen weiter steigen, die Ansprechpartner bleiben gleich. „Die Beziehung zum Berater ist eine wichtige Kontinuität“, erklärt Marco Persterer.

### Umsetzung im September

Die Eintragung in das Firmenbuch wird am 23. September passieren. Zeitgleich die technische Fusion der drei Banken. Dann sind die neuen Vorstände Simon Stöckl (Söll), Johann Gossner (Westendorf) und Marco Persterer (Hopfgarten) auch offiziell im Dienst und es geht eine lange Vorbereitungszeit zu Ende.

Seit 2016 arbeitete man an der Idee der Zusammenlegung, federführend mit dabei der scheidende

Vorstandsvorsitzende Alois Sieberer (Hopfgarten) sowie das kürzlich ausgeschiedene Vorstandsmitglied Peter Feiersinger (Söll-Scheffau). Der neue Name ist übrigens keine Hommage an die Westendorfer, das „West“ bezieht sich auf die Tourismusregionen, da nur ein Teil der Gemeinden (die westlichsten) dabei sind.

### Zwei Raika-Großbanken im Bezirk

Mit der Fusion gibt es somit eine zweite Raika Großbank im Bezirk. Die Raiffeisenbanken Kitzbühel-St. Johann haben ihre Fusion bereits 2016 gemacht und sind seither in neun Gemeinden unter einem Namen vertreten.

Spannend bleibt nun, wie es in den kommenden Jahren mit den eigenständigen Raika-Banken weitergeht. Angebote zum Zusammenschluss gibt es genug. „Im ersten Anlauf hat Bri-

xen noch die Eigenständigkeit bevorzugt“, erklärt Gossner. Eigenständig arbeitet auch die Raika Going während Ellmau zur Raika Kufstein gehört.

Verena Mühlbacher

## Kurz notiert

### Organisation der neuen Bank

**Hopfgarten** | Durch den Zusammenschluss rund um die Hohe Salve weist man eine Bilanzsumme von 450 Millionen Euro auf, das Eigenkapital liegt bei 49 Millionen Euro. Insgesamt betreut man rund 15.000 Kunden, wobei die Einwohnerzahl bei etwa 16.000 Bürgern im neuen Einzugsgebiet liegt. Insgesamt bleiben alle sechs Bankstellen in Hopfgarten, Kelchsau, Itter, Westendorf, Söll und Scheffau erhalten.





**Marktgemeinde  
Hopfgarten im Brixental**

Marktplatz 8  
6361 Hopfgarten im Brixental

**07. Juni 2022**

Sachbearbeiterin: Andrea Penz  
Telefon: +43 (0)5335/2205-96, Fax-90  
E-Mail: [gemeinde04@hopfgarten.tirol.gv.at](mailto:gemeinde04@hopfgarten.tirol.gv.at)  
UID: ATU40629003

Herrn  
OSR Franz Ziemhöld  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten

## **EINLADUNG**

Am **Donnerstag, den 16. Juni 2022**, wird von der Pfarrgemeinde

Hopfgarten wieder das traditionelle

### **Fronleichnam Fest mit Prozession**

gefeiert.

Auf besonderen Wunsch unseres Pfarrers, dem sich auch der Unterfertigte anschließt, werden dazu die Behörden- und Ämtervertreter sowie Vereine herzlich eingeladen.

Zusammenkunft: **08:00 Uhr beim Haus der Vereine**

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Paul Sieberer, e. h.



*Siegerin und Sieger Einzel ist Elsa Steger aus Waidring und Peter Seisl aus St. Jakob*

### **Einladung zum 24. Bezirkswandertag**

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022 in St. Jakob im Haus - Buchensteinwand Jakobskreuz.

## Hopfgarten im Brixental

### 7. Preiswatten beim Seniorenbund

Kürzlich konnte Obmann Pepi Decker mit seinem Organisationsteam Franz und Rosemarie Buchmayr, Ernst und Magdalena Unterberger, sowie Jakob und Elisabeth Eder im Seerestaurant „Salvenaland“ 22 watterbegeisterte Paare begrüßen. Die Verantwortlichen waren wieder sehr bemüht den „Kartlern“ einen fairen Wettkampf in freundschaftlicher Atmosphäre mit über 120 attraktiven Tombola Preisen zu bieten. Nach spannenden Zweikämpfen konnten sich am Ende des Nachmittags folgende drei Teams durchsetzen. Der 1. Platz ging verdient an Walter Kirchmair und Franz Buchmayr. Der 2. Platz ging nach einer knappen Partie an Ernst Unterberger und Erwin Mauracher und für ihr bedachtes Spiel wurden ORS Franz Zirnhöld und Max Erharter mit dem 3. Platz belohnt. Wir gratulieren herzlich! Vielen Dank an Franz Buchmayr für das Organisieren der Preise und ein großer Dank geht an die Sponsoren für das großzügige Bereitstellen der Sachpreise.

### Hopfgartner Damen zeigten sich in Bestform

Bei der 30. Seniorenbund Bezirkskegelmeisterschaft folgten 15 Mannschaften aus acht Ortsgruppen der Einladung in die Kegelbahn Salvenaland in Hopfgarten. Es gab wieder spannende und faire Kämpfe um jeden Kegel zwischen dem Brixental und dem Pillerseetal. Bezirksobmann Hans Brandstätter konnte bei der Siegerehrung Bgm. Paul Sieberer begrüßen.

Der Sieg ging verdient an die Damenmannschaft Hopfgarten 1, mit Heidi Ritsch, Stefanie Berger, Anna Schroll und Maria Stöckl. Die Damenmannschaft Hopfgarten 2 verpasste um nur acht Kegel die „Silberne“. Sie wurden von den Waidringer Damen überholt und erreichten den 3. Platz. Bei den Herrenmannschaften wurde St. Jakob im Haus Bezirksieger, der zweite Platz ging an die Mannschaft Fieberbrunn und die „Bronzene“ ging an die Kegler von St. Ulrich am Pillersee. Die sonst so erfolgreiche und siegverwöhnte Herrenmannschaft aus Hopfgarten musste sich dieses Jahr leider mit dem 5. Platz begnügen. Bei der Einzelwertung der Damen erreichten Heidi Ritsch und Micheline Bichler mit jeweils 159 Holz den hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!



Die Sieger vom Senioren Preiswatten

## Sommer in der Ferienregion Hohe Salve

Foto: Magdalena Lamminger

**D**er Sommer steht vor der Tür und wir sind froh, wieder mit Volllgas in eine erlebnisreiche Zeit, gefüllt mit spannenden Veranstaltungen starten zu können. Ein tolles Angebot mit Kulinarik, Tradition und Sport wartet auf Einheimische sowie unsere Gäste.

### DAS SOMMER AKTIVPROGRAMM

Wer sich gerne von ausgebildeten und ortskundigen Guides durch die Region führen lässt und es liebt neue Erlebnisse zu sammeln ist beim Sommer Aktivprogramm der Ferienregion Hohe Salve genau richtig! Von aussichtsreichen Wanderungen über eine spannende Wiesenkräuterführung bis hin zu actionreichen E-Bike-Touren: Das Aktivprogramm ist voller Highlights für Gäste, sowie Einheimische!

#### UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS:

<b>01.07.</b> Lara Bianca Fuchs Schiagerfestival in Hopfgarten	<b>10.08.</b> Wörgler Sommernacht
<b>09.07.</b> Wörgler Stadtfest – ein Fest der Wörgler Traditionsvereine	<b>20.08.</b> Brixentaler Bergleuchten in Hopfgarten und Itter
<b>13.07.</b> Wörgler Sommernacht	<b>24.08.</b> Wörgler Sommernacht
<b>27.07.</b> Wörgler Sommernacht	<b>Juli und August</b> Konzerte im Rahmen der Academia Vocalis
	<b>Sie finden alle Veranstaltungen auf: <a href="http://www.hohe-salve.com/veranstaltungen">www.hohe-salve.com/veranstaltungen</a></b>

### SOMMERKONZERTE IN DER FERIEREGION HOHE SALVE:

Neben Event-Highlights finden in der Ferienregion Hohe Salve wöchentliche Dorf- und Konzertabende mit Musik und kulinarischen Schmankerln statt. Die Blasmusikkapellen sorgen für beste Unterhaltung, während die traditionelle Küche und das gemütliche Beisammensein zu einem harmonischen Tagesausklang einladen.



Foto: Albenstock Photo



Foto: Stefan Engel

#### PLATZKONZERTE IM PARK BEIM SENIORENHEIM:

24.06.	STKM Wörgl
01.07.	BMK Bruckhäusl
08.07.	STKM Wörgl
15.07.	STKM Wörgl
22.07.	STKM Wörgl
29.07.	STKM Wörgl
05.08.	STKM Wörgl
12.08.	BMK Bruckhäusl
19.08.	Die Fidelen Wörgler
26.08.	STKM Wörgl

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt und starten jeweils um 19:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**HIER FINDEN SIE ALLE INFORMATIONEN:**



Merksblatt. 22.6.2022

## Trachtiger Sonntag auf Hoher und Kleiner Salve



Höchster Catwalk der Umgebung am Gipfel der Hohen Salve.

HOHE SALVE. Die Hohe und Kleine Salve verwandelten sich beim Dirndl und Lederhosen Tag am 5. Juni in ein Traditionserlebnis.

Die dort ansässigen Hüttenwirte zauberten Tiroler Schmankerl und hatten Livemusik zu bieten. Auf den Berggasthöfen begeisterten zusätzlich die „Goasslschnoizer Hopfgarten“ mit ihren Auftritten. Die „Schuachplattlergruppe D'Koasara“ und Weisenbläser („Auner Peter mit

Team“) sorgten für eine ausgelassene Stimmung am Speicherteich Kleine Salve und auf den Hütten von Itter. Als großes Highlight erwartete alle Besucher der höchste Catwalk der Umgebung auf dem Gipfel der Hohen Salve. Zudem gab es an den Talstationen der Salvistabahn Itter und der Bergbahn Hopfgarten Giveaways vom Tourismusverband Hohe Salve, wenn man mit Dirndl oder Lederhose gekleidet die Gondeln nützte. Die Berg- und Talfahrten wurden an diesem Tag zum halben Preis angeboten. (joba)



Die Goasslschnoizer Hopfgarten begeisterten mit Auftritten. Foto: Arner

## Ferienregion Hohe Salve begrüßt den Bergsommer

HOHE SALVE. Um den Sommer zu begrüßen, veranstalten die vier Ferienregionen in den Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve, Brixental, St. Johann und PillerseeTal – seit 26. Mai ein buntes Bergsommer-Opening.

Einer der Opening-Höhepunkte in der Ferienregion

Hohe Salve fand bereits am 5. Juni beim Dirndl- & Lederhosenfest auf der Hohen Salve statt.

### Weitere regionale Termine:

- ab 24. 6. Sommerkonzerte
- 1. 7. Lara Bianca Fuchs Schlagerfestival in Hopfgarten

Merksblatt. 22.6.2022

## 4.900 neue Fische in der Kelchsauer Ache

KELCHSAU. Bürgermeister Paul Sieberer bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, im Zuge der Schadensbehebung nach dem Hochwasser im letzten Jahr, den Fischbestand und die natürlichen Lebensräume in der Kelchsauer Ache wieder aufzubauen.

Unter der Leitung von Volkmar Steger, Fischereimeister in der Fischzucht Teufelsmühle in Rinn, wurde im April nach Abschluss der Baggerarbeiten die Kelchsauer Ache auf Menge und Qualität von Fischnährtieren untersucht.

Zur großen Freude wurde ein positives Ergebnis in Bezug auf Eintagsfliegen, Steinfliegen und Köcherfliegenlarven festgestellt.

Nach einer 14-tägigen Wartezeit wurden ca. 4.000 Bachforellen und ca. 900 Stück Äschen eingesetzt. Im Herbst werden dann weitere Fische nachbesetzt. „Die Kelchsauer Ache verfügt zusammen mit ihren Nebenbächen über ein sehr gutes Eigenaufkommen“, weiß Fischereipächter Josef Hauser.

Berndl.

22.6.2020

# Anton Pletzer wird Matreier Ehrenbürger

**Matrei I.O.** – Am 1. Juli ernannt die Marktgemeinde Matrei in Osttirol einen erfolgreichen Unternehmer zum Ehrenbürger: Anton Pletzer. „In Anerkennung seiner Verdienste, die er sich in der Gemeinde erworben hat“, sagt Bürgermeister Raimund Steiner. In Matrei betreibt die Pletzer Gruppe die Firma IDM, einen Wärmepumpenhersteller. Das Unternehmen bietet 600 Arbeitsplätze, Tendenz stark steigend. Die Ehrenbürger-Feier wird im Rahmen des großen IDM-Familienfestes stattfinden, zu dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt Angehörigen geladen sind.



Kommerzialrat Anton Pletzer, geboren 1944, wird geehrt. Foto: Otkar

Anton Pletzer, Jahrgang 1944, lebt im Brixental. Zur Pletzer Gruppe gehören die Sparten Industrie, Tourismus und Immobilien. (co)

TT-24.6.2022

## Ausdauer und Fleiß meisterlich gefeiert

... Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit. Die traditionelle Meisterfeier ging im Congresspark Igls über die Bühne. Über 300 Meister und Absolventen an Befähigungsprüfungen erhielten in würdevollem Rahmen vom jeweiligen Innungsmeister eine Urkunden überreicht. Spartenobmann Franz

Jirka, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Walser, WKT-Direktorin Evelyn Geiger-Anker und auch Wirtschaftslandesrat Anton Mattle gratulierten dazu herzlich.

Die jüngste Teilnehmerin – die 20-jährige Sophia Huber – kommt aus Stans und ist Meisterin der Milchtechnologie.



Spartenobmann Gewerbe und Handwerk Franz Jirka, Sparten-GF Karollina Holaus, Landesrat Toni Mattle (r.).



WKT-Präsident Christoph Walser (r.) und Vizepräsident Anton Rieder. Foto: WKT/L&H



Innungsmeister Christian Dollinger, Lehrlingskoordinator David Narr, IM-Stellv. Patrik Madersböck (v.l.).



Innungsmeister-Quartett: Alfons Wachter, Klaus Buchauer, Peter Pfötscher, Peter Pfeifer (v.l.).



Innungsmeister (IM) Friseur Clemens Happ, Direktorin Evelyn Geiger-Anker, IM Maler Rainer Höck (r.).

# Mega-Invest in St. Johanner Bergbahnen

Marbach und Pletzer wollen mehr als 60 Millionen Euro in die Liftsecke stecken. Die Harschbichlbahn soll überhaupt neu gebaut werden.

Von Michael Moder

**St. Johann i. T.** – Es wird auf alle Fälle teuer, so viel steht fest: Nachdem eine Bietergruppe rund um Jürgen Marbach und Toni Pletzer die Mehrheitsanteile an den Bergbahnen St. Johann von der schwedischen Skistar übernommen hat, gab es nun vor ausgewähltem Publikum einen Ausblick, „wohin die Reise geht“. Mit dabei waren Gemeindevertreter aus St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf, Vertreter des Tourismusverbands und Bergpartner, wie etwa Skischulen und Hüttenwirte.

Marbach umreißt im Gespräch mit der ET kurz, was die Gruppe vorhat. Er ortet dabei zwei Problemfelder: Zum einen würden die meisten Lifte von den Schweden eher vernachlässigt, „allerdings nicht, was die Sicherheit betrifft“, und eine Generalrevision stehe an, zum anderen bestehe die Materialbeschaffung „Riesenprobleme“. „Eine Tonne Stahl hat 2019 rund 420 Euro gekostet, jetzt 2000“, weiß Marbach.

Für die zwei Eichenstiftlifte soll in Zukunft die volle Kapazität ausgenutzt werden. Der Ankauf von elf weiteren Sesseln beträgt statt 2000 rund 2400 Passagiere pro Stunde. Die Sesselbahn Penzing muss innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre elektrisch und

mechanisch nachgerüstet werden, die Gebäudehüllen im Tal und am Berg müssen erneuert werden.

Ein weiteres Problem sind die Harschbichlbahnen, wo es an meisten Ersteintritte und die meisten Wiederholungsfahrten geht. „Eine Sanierung kostet rund sechs Millionen Euro und wir haben dann immer noch eine alte Bahn. Deshalb wollen wir um rund 30 Millionen Euro eine neue Bahn bauen“, sagt Marbach.

Keine Zukunft hätten hingegen die Anlagen Hochfeld. Vorteilhaft wäre eine Pistenanbindung des Parkplatzes Hochfeld, eine Beschneiung und Präparierung, ein Förderband für einen Teil des Weges zum Harschbichl und die Radelbahn als Tourenaufstiegspunkt. Mit dem Neubau von Pisten, dem Ausbau von Beschneungen im ganzen Gebiet und einer Tiefgarage für 1000 Plätze würden die geplanten Investitionen mehr als 60 Millionen Euro ausmachen. Ein Beginn vor 2024 sei aber unrealistisch. Der Winterbetrieb soll heuer am 8. Dezember starten.

Marbach hat aber noch weitere Zukunftspläne. In St. Johann würden rund 1000 Betten fehlen, deshalb möchte er mit Pletzer auch noch zwei Hotels bauen; Kostenpunkt: weitere 40 Millionen Euro.



Die Lifte der St. Johanner Bergbahnen sollen um mehr als 60 Millionen Euro ertüchtigt werden, die Hochfeldbahnen aber überholt.



Liebe Seniorinnen!  
Liebe Senioren!



## **Einladung zur Tagesfahrt nach Schluderns-Südtirol „Zur Churburg von Graf Trapp“**

am Mittwoch, 15. Juni 2022, Abfahrt 07.15 Uhr Salvena Parkplatz  
Zustieg: 7.00 Uhr Hirschmann, 7.10 Uhr Badeseesee, 7.20 Uhr Tirolerhof

Gemütliche Anreise über die Autobahn Innsbruck-Imst-Landeck und über den Reschenpass nach Südtirol-Burgeis nach Schluderns. Ankunft ca. 11.00 Uhr. Graf Trapp wollte uns selbst führen, leider muss er zu einer Geburtstagsfeier vom Alt. LH van Staa von Schluderns. Bis zur Burg haben wir für Gehbehinderte ein Taxi, sonst beträgt die Gehzeit 10 Minuten.

Nach der Besichtigung werden wir gemeinsam im Burggasthof „Zum Weißen Rössl“ zu Mittag essen.

Heimfahrt geht über Meran-Bozen-Brixen-Brenner und irgendwo werden wir eine Kaffeepause machen.

Der Kostenbeitrag für die Fahrt und Burgbesichtigung beträgt € 42,-- pro Person und wird im Bus kassiert.

Essen und Getränke müssen selbst bezahlt werden.  
Anmeldung: sofort bei Marianne Decker 0664/1999557  
(wir haben nur einen 50-Sitzer-Bus)

## **Tagesausflug-Mühlendorf/Gschnitztal**

am Dienstag, den 12. Juli 2022, Abfahrt 8.00 Uhr Salvena Parkplatz  
Zustieg: 7.40 Uhr Hirschmann, 7.50 Uhr Badeseesee, 8.10 Uhr Tirolerhof

Kosten für Bus und Besichtigung € 23,-- wird im Bus kassiert.

Anmeldung: bei Decker Marianne 0664/1999557  
Mühlendorf-Gschnitz ist bekannt aus der Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“

# Neue Wohnungen in Hopfgarten

Im August 2020 erfolgte der Baustart für die neue Wohnanlage mit 15 Einheiten in Kelchsau-Unterdorf.

Nachdem diese Anfang des Jahres 2022 erfolgreich übergeben wurden, fand vor Kurzem eine nachträgliche Einweihungsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner statt. Auf zwei Baukörper aufgeteilt, entstanden insgesamt neun Mietwohnungen mit Kaufoption nach TWFG 1991 und sechs Eigentumswohnungen.

## Zusammenleben

Bürgermeister Paul Sieberer bringt seine Freude über die neuen Wohnungen zum Ausdruck und betont dabei, wie wichtig solche Projekte für das Zusammenleben in der



Bgm. Paul Sieberer (li.) mit DI Markus Lechleitner (GF Alpenländische, Mi. hinten) und den zufriedenen Bewohnerinnen und Bewohnern Foto: Alpenländische

Gemeinde sind: „Ich bin in der aktuellen Lage froh und dankbar darüber, dass wir dieses wichtige Wohnprojekt umsetzen konnten. Damit können wir in schwierigen Zeiten zu einer sicheren Zukunft beitragen. Bei der Alpenländischen möchte ich mich für die angenehme und wertschätzende Zusam-

menarbeit herzlich bedanken.“ „Es freut mich persönlich, dass wir – wenn auch aufgrund der Pandemie ein bisschen verspätet – allen Bewohnerinnen und Bewohnern mit dieser Feier einen guten Start und eine lebendige Nachbarschaft wünschen können. Mein besonderer Dank gilt Bürgermeister Paul Sieberer

und der gesamten Gemeinde für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Umsetzung dieses gelungenen Projektes“, so der Geschäftsführer der Alpenländischen DI Markus Lechleitner.

## Hohe Lebensqualität

Es entstanden drei Zweizimmer-, neun Dreizimmer- und drei Vierzimmerwohnungen in Passivhausqualität laut OIB. Darüber hinaus stehen 19 Tiefgaragenabstellplätze und sechs Parkplätze im Freien zur Verfügung. Die jüngsten Bewohnerinnen dürfen sich über einen Kinderspielplatz freuen. Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon mit traumhafter Aussicht.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 3,9 Mio. Euro. WERBUNG

Der **KLIMAAKTIVE**  
Bauträger Österreichs!

## WOHNEN IN HOPFGARTEN

*Kelchsau-Unterdorf 55 a und b*

Im Jänner 2022 wurden 6 Eigentumswohnungen und 9 Mietwohnungen mit Kaufoption n. TWFG 1991 übergeben. Besonderer Dank gebührt der Gemeinde Karrösten mit Altbürgermeister Oswald Krabacher, allen Gemeinderäten und Projektpartnern.

Mehr Informationen und weitere Projekte unter:  
[www.alpenlaendische.at](http://www.alpenlaendische.at)

15. 6. 2022



Bauwerkblätter  
**Alpenländische**  
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft



Foto: Hermann Herberich

# TT Wandercup in Itter

**Kitzbüheler  
Alpen**

Ferienregion Hohe Salve



Bei der Wanderung auf die Kleine Salve kann zwischen der **Familienroute** (6,5 km Wegstrecke) und der **Expertenroute** (12,5 km Wegstrecke) gewählt werden. Alle TT-Wandercup-Wanderer bekommen eine Ermäßigung von **-50 % auf Berg- und Talfahrten** bei der Salvistabahn in Itter.

Beim Frühschoppen & Familienfest am Parkplatz der Talstation der Salvistabahn Itter sorgen Musikgruppen für gute Unterhaltung und mit traditionellen Spezialitäten werden alle Gäste bestens versorgt.



Hier finden Sie  
alle Informationen

SONNTAG  
**12. Juni 2022**  
ab **10.00 Uhr**



TT- M. 6. 2022



## WOHNEN IN HOPFGARTEN/KELCHSAU

*Kelchsau-Unterdorf 55 a und b*

Im Jänner 2022 wurde das klimaaktiv-Projekt mit neun Mietwohnungen mit Kaufoption n. TWFG 1991 und sechs Eigentumswohnungen übergeben. Zudem entstanden 19 Tiefgaragenplätze, sowie großzügige Grünflächen und ein Kinderspielplatz. Der besondere Dank für die gute Zusammenarbeit und die Realisierung dieses familienfreundlichen Wohnprojektes gebührt der Gemeinde Hopfgarten/Kelchsau mit Bürgermeister Paul Sieberer, allen Gemeinderäten und beteiligten Projektpartnern.

Wir wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude in ihrem neuen Zuhause.



\*Der Heizwärmebedarf beträgt 12 kWh/m<sup>2</sup>a. Es entstand ein Passivhaus laut ÖIB.



### UNSERE PROJEKTPARTNER

**Bauherr:** Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH, Innsbruck | **Entwurf- und Einreichplanung:** Dalograph Planung und Baabwicklung GmbH, Kufstein | **Pfeiler- und Detailplanung:** Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH, Innsbruck | **Vermessung:** Vermessung Rieger Bau & ZT KG, Kirchbühl | **Statik:** Harel Ingenieure Di Carlo Chivattrelli GmbH, St. Johann | **Planung – Haustechnik:** Planungsbüro Lasser GmbH, Ergoldenorf | **Planung – Elektro:** Technisches Büro Halp GmbH, Wörgl | **Versicherung:** Ingenieurbüro Polhammer - Stückl Ziviltechnikersgesellschaft mbH Ostentorlorfer, Bad Häring | **Energieausweis:** Fby ZT GmbH, Innsbruck | **Bauphysik:** Fby ZT GmbH, Innsbruck | **Geotechnik:** PGI Privates Geotechnisches Institut GmbH, Kufstein | **Das KH:** Kolbitzsch Baumanagement GmbH, Völs | **Baumaterialien:** Ing.-H. Bodner BaugmbH & Co KG, Kufstein | **Valderrmschutz:** Eberharter & Graber GmbH, Fügen | **Trockenbau:** Die Trankwasser Stöckl & Nocker GmbH, Hall in Tirol | **Zimmermann:** Holzbau Lindner GmbH, Westendorf | **Isolierer-Schwarzzeckler:** Dago Herrmann GmbH, Klausen | **Spengler:** Braedner Hans, Kufstein | **Fenster:** Linnr GmbH, Mils | **Innentüren:** Elter Türen + Möbel GmbH, Walsertal Brenner | **Schlosser:** Nocker Metallbau GmbH, Navis | **Estrich:** Kronbichler GmbH, Ebbs | **Bodenbelag:** Palzinger GmbH, Innsbruck | **Fliesenbelag:** Troyer Fliesen & Marmor GmbH, Innsbruck | **Malen:** Maler Pramesberger Christoph, Hopfgarten im Branktal | **Sanitär, Heizung, Lüftung:** Pfeitzer Anton GmbH, Hopfgarten | **Elektro:** Elektro Ing. Wiesner s.U., Kufstein | **Aufzug:** Schindler Aufzüge und Fahrtruppen GmbH, Innsbruck

Viktor-Dankl-Straße 6 / A-6020 Innsbruck  
Tel +43 512 571 411 · tirol@alpenlaendische.at

Gefördert von





**Kitzbüheler  
Alpen**  
Ferienregion Hohe Salve

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve  
Imbrucker Straße 1 | A-6300 Wörgl  
T: +43 57507 7000  
M: info@hohe-salve.com  
www.hohe-salve.com

Hopfgarten · Itter · Kelchsau · Wörgl · Angerberg · Kirchbichl · Mariastein · Angath



**Kitzbüheler  
Alpen**  
Ferienregion Hohe Salve

**Sommerkonzerte**  
Ferienregion Hohe Salve  
Sommer 2022



## Inhaltsverzeichnis

- 4 – 5 Bundesmusikkapelle Angath
- 6 – 7 Bundesmusikkapelle Angerberg - Mariastein
- 8 – 9 Bundesmusikkapelle Bruckhäusl
- 10 – 11 Musikkapelle Hopfgarten
- 12 – 13 Musikkapelle Itter
- 14 – 15 Musikkapelle Kelchsau
- 16 – 17 Bundesmusikkapelle Kirchbichl
- 18 – 19 Stadtmusikkapelle Wörgl



Alle Informationen zu den Sommerkonzerten gibts's hier!

©Ferienregion Hohe Salve; Änderungen vorbehalten | Stand: Juni 2022  
Bildschema: Shutterstock, Matthias Garber, Bundesmusikkapelle Angath, Bundesmusikkapelle Angerberg - Mariastein, Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, Musikkapelle Hopfgarten, Musikkapelle Itter, Musikkapelle Kelchsau, Bundesmusikkapelle Kirchbichl, Stadtmusikkapelle Wörgl, Tirol Werbung

**Musik verbindet.**

Im Sommer finden in der Ferienregion Hohe Salve wöchentliche Dorf- und Konzertabende mit Musik und kulinarischen Schmankerln statt. Die Blasmusikkapellen und Brauchtumsvereine sorgen für beste Unterhaltung. Beim gemütlichen Beisammensein kann man sich ganz nebenbei noch durch die Tiroler Küche kosten und den Tag entspannt ausklingen lassen.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen in der Region gibts's hier!



# Bundesmusikkapelle Angath

**KONTAKT**  
Bundesmusikkapelle Angath  
Johannes Peier  
obmann@bmk-angath.com



## Platzkonzerte 2022

### Veranstaltungsort:

Musikpavillon  
Dorfplatz 1 | 6321 Angath

### Information:

Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt.  
Die Landjugend Angath, BMK-Angath und Broat Pass sorgen bestens für das leibliche Wohl. Außerdem gibt es am 14.07., 04.08. und 25.08. zusätzlich zu den Klassikern wie Steaksemmel, Pommes, Bratwurst, Currywurst usw. noch eine besondere kulinarische Spezialität.

## Termine

DO   07.07.	20.00 Uhr	BMK Angath	4er TRAGÄ Musik
DO   14.07.	20.00 Uhr	BMK Angath	
DO   21.07.	20.00 Uhr	BMK Angath	
DO   28.07.	20.00 Uhr	BMK Angath	Inntal7
DO   04.08.	20.00 Uhr	BMK Breitenbach	
DO   11.08.	20.00 Uhr	BMK Brandenburg	
DO   18.08.	20.00 Uhr	BMK Angath	
DO   25.08.	20.00 Uhr	BMK Angath	
DO   01.09.	20.00 Uhr	BMK Angath	De drei Zuagspitzn

## Weitere Termine 2022

SA   12.11.	Jahreskonzert der BMK Angath		
-------------	------------------------------	--	--



# Bundesmusikkapelle Angerberg - Mariastein

**KONTAKT**  
Bundesmusikkapelle Angerberg - Mariastein  
Markus Ellinger  
obmann.bmkangerbergmariastein@gmail.com



## Weitere Termine 2022

SA   16.07.	Dorffest Angerberg
SA   08.10.	Oktoberfest in der Festhalle Dreiklee

## Platzkonzerte 2022

### Angerberg

### Veranstaltungsort:

Festhalle Dreiklee | Linden 9 | 6320 Angerberg

### Information:

Die Platzkonzerte in der Festhalle Dreiklee finden bei jeder Witterung statt, bei Schönwetter im Freien.

Die BMK Angerberg - Mariastein sorgt bestens für das leibliche Wohl mit traditioneller Küche und Weinbar.

FR   01.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   08.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   15.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   29.07.	20.00 Uhr	BMK Niederau
FR   12.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   26.08.	20.00 Uhr	MK Kelchsau

### Mariastein

### Veranstaltungsort:

Schlosshof der Wallfahrtskirche | 6324 Mariastein

### Information:

Platzkonzerte in Mariastein werden bei Schlechtwetter abgesagt.  
Romantikkonzert mit Wein und Kerzenschein.

FR   24.06.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   22.07.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   05.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   19.08.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein
FR   02.09.	20.00 Uhr	BMK Angerberg - Mariastein



# Musikkapelle Hopfgarten

**KONTAKT**  
Musikkapelle Hopfgarten  
Bernhard Riedmann  
bernhard.riedmann@hotmail.com



10

## Platzkonzerte 2022

**Veranstaltungsort:**  
Marktplatz | 6361 Hopfgarten im Brixental

**Information:**  
Die Platzkonzerte werden bei Schlechtwetter abgesagt.  
Die Vereine sorgen bestens für das leibliche Wohl und nach den Auftritten der Musikkapelle unterhalten verschiedene Musikgruppen die Gäste.

## Termine

FR   08.07.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Hörald und Donald
FR   15.07.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Szatchmo
FR   22.07.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Kinderschuhplattler, BriXit
FR   29.07.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Szatchmo
FR   05.08.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Salvenklang
FR   12.08.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Hörald und Donald
FR   19.08.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Die Kehibachmusikanten
FR   26.08.	20.00 Uhr	MK Hopfgarten	Kinderschuhplattler, ZWOastimmig

## Weitere Termine 2022

FR   01.07.	Schlusskonzert der LMS Brixental		
SA   06.08.	Marktfest Hopfgarten		
SA   24.09.	Almabtrieb Hopfgarten		

11



# Musikkapelle Itter

**KONTAKT**  
Musikkapelle Itter  
Sebastian Schipflinger  
info@mk-itter.tirol



12

## Platzkonzerte 2022

**Veranstaltungsort:**  
Musikvillen  
Dorfplatz 2 | 6305 Itter

**Information:**  
Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt.  
Die Vereine sorgen bestens für das leibliche Wohl.

## Termine

FR   01.07.	20.00 Uhr	MK Itter	
FR   08.07.	20.00 Uhr	MK Itter	mit Ehrungen
FR   15.07.	20.00 Uhr	MK Itter	
FR   22.07.	20.00 Uhr	MK Itter	
FR   29.07.	20.00 Uhr	MK Itter	Kinderschuhplattler
FR   05.08.	20.00 Uhr	MK Itter	
FR   12.08.	20.00 Uhr	STMK Kufstein	
FR   19.08.	20.00 Uhr	MK Itter	Kinderschuhplattler
FR   26.08.	20.00 Uhr	MK Itter	
FR   02.09.	19.30 Uhr	MK Itter	

## Weitere Termine 2022

SA   02.07.	Dorfest Itter		
-------------	---------------	--	--

13



# Bundesmusikkapelle Kirchbichl

## KONTAKT

Bundesmusikkapelle Kirchbichl  
Hannes Schratenthaler  
hannes.schrattenthaler@gmail.com



16

## Termine SummaTreff | Platzkonzerte 2022

### Veranstaltungsort:

Volksschule / Parkhaus  
Sebastian Frischstraße 15 | 6322 Kirchbichl

### Information:

Der SummaTreff bzw. die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Parkgarage verlegt. Die Vereine und die BMK Kirchbichl sorgen bestens für das leibliche Wohl und nach den Auftritten der Musikkapelle unterhalten verschiedene Musikgruppen die Gäste.

### Termine

FR   08.07.	19.00 Uhr	JuMu Kirchbichl - Bad Häring	Kirnstoana Tanzmusik
	19.30 Uhr	BMK Kirchbichl	
FR   15.07.	19.30 Uhr	BMK Kramsach	Die Alps
FR   22.07.	19.30 Uhr	BMK Bruckhäusl	Old Flegl
FR   29.07.	19.30 Uhr	BMK Kirchbichl	Die 7
FR   05.08.	19.30 Uhr	BMK Bruckhäusl	Die Alps
FR   12.08.	19.30 Uhr	BMK Kirchbichl	4er Blosn
FR   19.08.	19.30 Uhr	BMK Kirchbichl	Tanzmusik Weiß - Siaß

### Weitere Termine 2022

SO   02.10.	Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl		
-------------	-------------------------------------	--	--

17



# Musikkapelle Kelchsau

## KONTAKT

Musikkapelle Kelchsau  
Kaspar Astner  
musikkapellekelchsau@gmx.at



Musikkapelle Kelchsau

6360 Kelchsau, Tirol

14

## Platzkonzerte 2022

### Veranstaltungsort:

Vereinshaus | 6361 Kelchsau

### Information:

Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt. Die Vereine sorgen bestens für das leibliche Wohl.

### Termine

FR   08.07.	19.30 Uhr	MK Kelchsau	mit d'Gmischtn
FR   15.07.	19.30 Uhr	MK Kelchsau	Kinderschuhplattler
FR   12.08.	19.30 Uhr	MK Kelchsau	Kinderschuhplattler
SA   20.08.	19.30 Uhr	MK Hopfgarten	Bergleuchtenfest

### Weitere Termine 2022

SO   31.07.	Frühschoppen zum Jubiläum 750 Jahre Kelchsau		
SA   24.09.	Almabtrieb Kelchsau		

15





## Stadtmusikkapelle

Wörgl

### KONTAKT

Stadtmusikkapelle Wörgl  
Klaus Unterberger  
klausunterberger@a1.net

### Weitere Termine 2022

SA   09.07.	Wörgler Stadtfest
SA   03.09.	Bataillonschützenfest Wörgl
MI   07.12.	Jahreskonzert im Komma Wörgl

## Platzkonzerte 2022

### Veranstaltungsort:

Park beim Seniorenheim  
Fritz-Atzl-Straße 10 | 6300 Wörgl

### Information:

Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt.  
Die Vereine sorgen bestens für das leibliche Wohl und nach den Auftritten der Musikkapelle unterhalten verschiedene Musikgruppen die Gäste.

## Termine

FR   24.06.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   01.07.	19.00 Uhr	BMK Bruckhäusl
FR   08.07.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   15.07.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   22.07.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   29.07.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   05.08.	19.00 Uhr	STMK Wörgl
FR   12.08.	19.00 Uhr	BMK Bruckhäusl
FR   19.08.	19.00 Uhr	Die Fidelen Wörgler
FR   26.08.	19.00 Uhr	STMK Wörgl



**GLASFASER · KOAXIALKABEL · FUNK**



Internet



TV



Telefonie



05335 2500



info@kbhnet.at



www.kbhnet.at





### Musikkapelle Niederau gratulierte allen Müttern und Omas:

# Frühjahrs- & Muttertagkonzert war ein voller Erfolg



Nach zweijähriger Pause konnte sich die Musikkapelle Niederau wieder über ein volles Haus anlässlich des traditionellen Frühjahrs- und Muttertagkonzerts in der neuen Mehrzweckhalle der Musikmittelschule Wildschönau freuen. Die Musikantinnen und Musikanten boten ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Kapellmeister von Hannes Gastl.

Die Musikkapelle Niederau zeigte den zahlreichen Gästen ihr Können und eröffnete den Konzertabend mit der bekannten Fanfare „Also sprach Zarathustra“. Neben der Ouvertüre „Dschingis Khan“ und dem Konzertwalzer „Frühlingsstimmen“ war bereits im ersten Teil ein anspruchsvolles Solo als Höhepunkt zu hören. „Zwei Lausbuben“, ein Solostück für Flügelhorn und Tenorhorn gespielt von Josef Brunner und Jakob Astner.

#### Gesangliche Unterstützung

Den zweiten Teil eröffnete das nächste Highlight. Solist Lukas Ranger brillierte auf der Posaune mit dem Welthit „Hey Jude“ von den Beatles. Es folgten zwei Stücke, bei denen die Musikanten vom „daChor Niederau“ (Leitung Annemarie Eder) und Robert Dummer auf der E-Gitarre unterstützt wurden. Gemeinsam präsentierte man dem Publikum die beiden Rock-Nummern „Music“ (John Miles) und „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury/Queen.

Neben der Verleihung der Leistungsabzeichen zeichnete die Musikkapelle im Rahmen des Konzertes verdiente Musikanten aus. An Josef Brunner wurde für seine Tätigkeiten das Grüne

Verdienstzeichen und an Markus Holzer die Verdienstmedaille in Gold des Tiroler Blasmusikverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft überreicht. Eine sehr seltene Ehrung, die Verdienstmedaille in Gold für 65 Jahre, konnte an das Ehrenmitglied Simon Wimme übergeben werden.

Durch das Programm führte in bewährter Weise Joch Weißbacher der den Besuchern kurzweilige Informationen zu den einzelnen Konzertstücken gab. Die Mitglieder der Musikkapelle Niederau konnten sich über zahlreichen Applaus und viel Lob für das gelungene Frühjahrskonzert freuen.

-red



Obmann Markus Dummer (li.) und Kapellmeister Hannes Gastl (re.) überreichten verdiente Ehrungen



Großartiges Konzert der Musikkapelle Niederau im vollbesetzten Konzertsaal



daChor Niederau unterstützte die Musikkapelle bei zwei bekannten Rock-Nummern

Fotos: BMK Niederau

## MONATSBUA



*Foto privat*

*Joshua*  
*Kelchsauer „Born to be wild“*

Feuerwehr Hopfgarten gratuliert ihren beiden erfolgreichen Gruppen:

## Technische Leistungsprüfung Stufe I und II absolviert



Nach wochenlangem Training legten Ende April zwei Gruppen der FF Hopfgarten die Technische Leistungsprüfung Form A in den Stufen I (Bronze) und II (Silber) ab. Der Bewerb wurde am Gelände der Kommunalbetriebe Hopfgarten durchgeführt. Neben der Annahme eines Verkehrsunfalles hatten die Teilnehmer zuvor ihr umfangreiches Gerätewissen unter Beweis zu stellen. Die genaue Position von drei Einsatzgeräten mussten bei geschlossenen Rollos an den

Fahrzeugen gezeigt werden. In der Stufe II wurden zudem noch die Positionen der Mannschaft ausgelost. Der praktische Teil der Leistungsprüfung besteht aus einem PKW-Unfall. Die Fahrertür muss per hydraulischem Rettungsgerät entfernt und das eingedrückte Dach mit dem Rettungszylinder gehoben werden. Weiters muss die Unfallstelle abgesichert, ein zweifacher Brandschutz sowie die Beleuchtung aufgebaut werden.

Die Feuerwehr Hopfgarten konnte die Leistungsprüfung in beiden Stufen unter strenger Beobachtung des Bewerterteams sowie Bezirksfeuerwehriinspektor Bernhard Geisler in der geforderten Sollzeit beinahe fehlerfrei absolvieren. Den Bewerb verfolgten zahlreiche interessierte Zuschauer aus Hopfgarten. Anschließend wurden im Gerätehaus die errungenen Abzeichen durch BFI Geisler an die Teilnehmer überreicht.



Gratulation den erfolgreichen und bestens ausgebildeten Gruppen-Mitgliedern der Feuerwehr Hopfgarten

Foto: FF Hopfgarten

Die Feuerwehr Hopfgarten gratuliert folgenden Kameraden zur bestandenen Prüfung:

**Technisches Leistungsabzeichen in**

**Bronze:** Hannes Ager, Lukas Bucher, Florian Ebner, Jonas Egger,

Guido Erharder, Leonhard Erharder, Daniel Leitgeb, Markus Rabl, Peter Rabl

**Technisches Leistungsabzeichen in**

**Silber:** Florian Antretter, Florian Daxer, Lukas Fenz, Florian Paratscher,

Christoph Schroll, Johannes Schroll, Peter Treichl

Die FF Hopfgarten bedankt sich bei der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH, dem Sachgebietsleiter des BFV Kitzbühel BFI Bernhard Geisler sowie dem Bewerterteam um ABI Hannes Sandbichler. Ein besonderer Dank gilt dem Trainer Alfons Krismer und seinen Helfern für die optimale Vorbereitung der beiden Gruppen. -red-

Musikkapelle Kelchsau glänzte mit schwungvollem Muttertagkonzert:

## Feine Blasmusik & Stimmgewaltiger Männergesangsverein



Die Konzerteröffnung am Vorabend des Muttertages war der Kelchsauer Jungmusik vorbehalten und auch die hervorragenden Stimmen des Männergesangsverein Adler setzten in beiden Konzertteilen beeindruckende Akzente. Fachkundig und unterhaltsam führte Basillus Oberhauser durch das Programm.

Die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Peter Waler eröffnete mit dem Figaro Marsch (W.A.Mozart) und der anspruchsvollen Ouvertüre Leichte Kavallerie (F.v.Suppé). Mit Estudiantina folgte ein weiterer Walzer bevor das Arrangement „So schön ist Blasmusik“ (Martin Scharnagl)

zu den Ehrungen überleitete.

Auch der zweite Konzertteil hatte großartige Melodien und Welthits von internationalen Komponisten zu bieten: O Vilinho, ein Portugiesischer Marsch mit iberischen Klängen. Hootenanny, das Folk Festival mit Amerikas beliebtesten Volksliedern, Mamma Mia von Abba und Scharnagls Polka „Von Freund zu Freund“ zum Finale des offiziellen Programms.

Die **Ehrungen und Auszeichnungen** übergaben Bezirkskapellmeister Anton Vötter und Bürgermeister Paul Sieberer.

Junior Leistungsabzeichen: Maximilian Fankhauser (Tenorhorn), Christoph Troger

(Posaune)

LA in Bronze: Katharina Riedmann (Posaune), Stefan Groder (Klarinette), Lukas Fuchs (Tuba), Theresa Astner (Tenorhorn).

LA in Silber: Phillip Fuchs (Saxophon)

Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft: Theresa Astner, Stefanie Hausberger

Ehrung für 25 Jahre: Markus Sammer, Manfred Riedmann

Ehrung für 40 Jahre: Josef Gastl jun.

Verdienstmedaille in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft: Kapellmeister Peter Waler sen. zugleich Jubiläum 20 Jahre Kapellmeister.

-rw/red-



Die geehrten Musikanten und Jungmusiker der Musikkapelle Kelchsau



Auch der MGV Adler Kelchsau ehrte verdiente Mitglieder



20 Jahr Jubiläum für Kapellmeister Peter Waler beim Frühjahrs- und Muttertagkonzert der Musikkapelle Kelchsau unter Mitwirkung des Männergesangsverein Adler Kelchsau

Foto: BAK Kelchsau

Ranglerverein Brixental-Wildschönau:

## Tiroler Meisterschaften & Schülercup Rangeln



Am Sonntag herrschte im Turnsaal der Volksschule Brixen reges Treiben. 56 Starter von vier Tiroler Ranglervereinen kämpften um die begehrten Tiroler Meistertitel - angefeuert von 200 Zuschauern. Als Schiedsrichter waren Simon Gastl, Michael Schoner, Hans Wallner und Toni Wurm im Einsatz.

**Klassensieger / Tiroler Meister:**

Kl. 6 Jahre: Mathias Leo (Zillertal), Kl. 8J: Tobias Tischner (Zillertal).

Kl. 10J: Michael Mariner (Matrei), Kl. 12J: Gabriel Martner (Matrei).

Kl. 14J: Matthäus Gander (Matrei), Kl. 16J: Finn Rowain (Matrei).

Kl. 18J: Stefan Gastl (Brixental).

Allg. Klasse: Lukas Mattersberger (Matrei).

**Mannschaftsmeisterschaft:** 1. RV Matrei, 2. RV Zillertal.

3. RV Brixental/Wildschönau/Alpach

**Schülercup-Rangeln Tirol:** Jakob Schiestl (6J/Zillertal).

Liam Rowain (8J/Matrei), Sandro Wibmer (10J/Matrei).

Johannes Moser (12J/Alpach), Matthäus Gander (16J/Matrei).



Foto: RV Brixental

-rw/red-

## Sportlerehrung der Gemeinde Hopfgarten



Rund 80 Sportler waren zum Ehrenabend in die Salvana geladen, zudem waren Eltern und Funktionäre mit dabei. Trotz der Corona-Einschränkungen war es doch möglich, sportliche Erfolge einzufahren und dafür wurden die Sportler in Hopfgarten geehrt. „Wir brauchen gesunden Ausgleich zur Arbeit. Während der Pandemie haben viele wieder angefangen zu gehen, zu laufen – Dinge, die in der Vergangenheit zu kurz gekommen sind“, sagte Bürgermeister Paul Sieberer.

Neben der Ehrung von Einzel- und Mannschaftssportler, die auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich waren, gab es zusätzliche Auszeichnungen. So wurde

Hanna Gasser, die bei der Turnerschaft Innsbruck aktiv ist, zur Sportlerin des Jahres gewählt. Die Fünfkämpferin hat sich mehrfach Erfolge bei Landes- und Bundesmeisterschaften geholt.

Zum Sportler des Jahres wurde der Schütze Adam Lehnert gewählt. Mit seiner Faustfeuerwaffe ist er beständiger Sieger bei Tiroler und österreichischen Meisterschaften, ist aber ebenso bei internationalen Wettbewerben äußerst erfolgreich. Der „Club der Rodler“ holte sich den Titel „Mannschaft des Jahres“. Begründet wurde dies auch damit, dass es den Vereinsmitgliedern gelungen ist, während der Pandemie eine äußerst

erfolgreiche Weltmeisterschaft auszutragen. Zudem waren die Sportler auch bei anderen großen Wettbewerben sehr erfolgreich. Obmann Christian Bucher schilderte anschließend ein wenig aus der Chronik des Vereins und die größten Erfolge der vergangenen Jahre. Schließlich wurde noch das Sportehrenzeichen der Gemeinde an Johann Fuchs vergeben. Seit Jahrzehnten ist er als Funktionär beim SV Penningberg tätig. Er hat dafür gesorgt, dass Penningberg einen modernen Sportplatz bekommt, es wurden Kinder-Nachmittage eingeführt und seine Frau Erika hat die Finanzen des Clubs bestens in der Hand. Als er seine Agenden im November 2021 abgab, wurde er zum Ehrenobmann ernannt. -be-



Riesig freute sich Adam Lehnert über die Auszeichnung „Sportler des Jahres“



Die jungen Ringer aus der Kelchsau



Der Club der Rodler wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt



Reinhard Embacher (Sportausschuss), Sportlerin des Jahres Hanna Gasser, BM Paul Sieberer



Johann Fuchs wurde das Sportehrenzeichen der Gemeinde Hopfgarten verliehen Foto: Eberhart



# DER REGION VERPFLICHTET, DEN MENSCHEN VERBUNDEN.

DREI KERNGESUNDE BANKEN WACHSEN ZUSAMMEN



Die drei Raiffeisenbanken Hohe Salve, Westendorf und Eibl-Schafau gehen zukünftig gemeinsame Wege und werden zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West. Die neue Bank wird das Potenzial im Wirtschaftsraum rund um die Hohe Salve noch besser nutzen können und die Leistungsfähigkeit für die Kunden steigern. Alle Dienstleistungen erhalten und es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Digitalisierung, gezielte Kundenbetreuung und Expertise: Die Finanzstärke wird verstärkt und ist für den modernen Hausbankbetrieb geeignet.

**GEWISSENSAM GESTÄRKT IN DIE ZUKUNFT**  
Um das aktuelle und zukünftige Anforderungen gerecht zu sein, haben sich die drei Raiffeisenbanken zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West zusammengeschlossen. Die Kunden werden nicht nur bestmöglich betreut, sondern es wird in Zukunft "gestärkt", in der Versicherungsbranche Jahren Gewinne übersteigt.

Die neue Bank gewinnt durch Synergien und maximale Sicherheit. Das stärkt zugleich eine Perspektive für die Kunden und Mitarbeiter, welche wiederum die Eigeninvestor der Bank sind. Auch die Arbeitsplätze werden durch den Zusammenstoß langfristig gesichert bzw. sogar ausgebaut - ist

Die Mitglieder der Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West sind: Johann Gassner und Manfred Penzner

aktuelle Mitarbeiterzahl wird von derzeit 45 auf etwa 50 anwachsen. Zudem wird die Arbeitszufriedenheit gesteigert.

Zurück die Synergieeffekte und Synergieleistungen in den verschiedenen Bereichen werden jetzt für allen einen gemeinsamen Kunden durch ein integriertes und flexibles Leistungsangebot in Finanzdienstleistungen und Private Banking Bereich, weil Synergieeffekte, die kollektive Vorteile darstellen.

**KOMPETENZEN BLEIBEN VOR ORT**  
Was allen Beteiligten wichtig ist, die ersten Raiffeisenbanken: Bei Raiffeisen, Eibl, Schafau und Westendorf haben sich unterschiedlichen Geschäftspartnern erhalten, ebenso alle bisherigen Ansprechpartner. Jährlich und Einmalbesuche in noch einer langen Phase die Mitarbeiter wichtige dem in. Unsere Privat- und Firmenkunden können sich weiterhin auf unsere Kompetenz auf die verlassen. Wir sind eine Regionalbank und das wird auch in Zukunft so sein, unabhängig von Markt Positionen.

**PRINZIP RAFFEISEN**  
Auch in dem 160 über 120 Jahren bestehender Geschäftsmodell werden sich nichts. Nachhaltige Wirtschaften nach dem Prinzip Raiffeisen bilden die bewährte Grundlage. Aus der Region, für die Region in der besten Weise für den gemeinsamen Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Diebstahl: Neben die Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West sind gewinnvoll Banknote, Bildung, Kultur und Sport sind um die Hohe Salve. JPI sind und bleiben die Region verpflichtet sowie den Menschen und den Betrieben verbunden, sind sich die drei Vorstände Johann Gassner, Johann Gassner und Manfred Penzner sind.

## WARUM FUSIONIEREN WIR?

- ✗ um die Qualität und Serviceleistungen der Bankung zu steigern
- ✗ um die wirtschaftliche Wertigkeit und um die Hohe Salve bestmöglich zu stärken
- ✗ um langfristig die zukunftsorientierte Raiffeisenbank zu stärken
- ✗ um ein attraktives Angebot zu bieten
- ✗ um Synergieeffekte zu erzielen
- ✗ um Regionalbanker besser zu bewältigen
- ✗ um auch in Zukunft Synergie, Sicherheit und Private Banking, Kunden und Mitarbeiter gewährleisten zu können

## WAS IST FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN WICHTIG?

- ✗ Dienstleistungen werden weiterhin vor Ort angeboten
- ✗ die Arbeitsplätze werden gesichert
- ✗ die ersten Raiffeisenbanken werden bestehen
- ✗ wir bleiben Partner der Region und finanzieller Partner

## WARUM FUSIONIEREN WIR?

- ✗ um die Qualität und Serviceleistungen der Bankung zu steigern
- ✗ um die wirtschaftliche Wertigkeit und um die Hohe Salve bestmöglich zu stärken
- ✗ um langfristig die zukunftsorientierte Raiffeisenbank zu stärken
- ✗ um ein attraktives Angebot zu bieten
- ✗ um Synergieeffekte zu erzielen
- ✗ um Regionalbanker besser zu bewältigen
- ✗ um auch in Zukunft Synergie, Sicherheit und Private Banking, Kunden und Mitarbeiter gewährleisten zu können

## WAS IST FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN WICHTIG?

- ✗ Dienstleistungen werden weiterhin vor Ort angeboten
- ✗ die Arbeitsplätze werden gesichert
- ✗ die ersten Raiffeisenbanken werden bestehen
- ✗ wir bleiben Partner der Region und finanzieller Partner

# DER RICHTIGE WEG

Der richtige Weg ist die Zusammenarbeit. In beiden von Jahren wurden ebenfalls die besten Leistungen haben wir diese Entwicklung bewiesen und im Jahr 2018 die ersten Zusammenstoß und Arbeitszufriedenheit.

Über dem Weg, 2022 wie wir wissen, sprechen wir unsere Kunden langfristig wurde in der Holzgruppen die Fusion vorbereitet. Dabei werden neben unserer Kunden auch die Mitarbeiterinnen und unsere Region in Mitleidenschaft unserer Mitarbeit.

Die Ergebnisse unserer langfristigen und besonderen Teamgeisterebene zeigen wir festhalten, dass die Fusion von drei verschiedenen Banken die bewährte Antwort auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen darstellt. Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren Zusammenstoß von der Hohe Salve für alle sehr erfolgreich und ein Qualitätsgesetz Zukunft unserer neuen Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West zusammen wird.



*Dr. Hans Gassner*  
*Manfred Penzner*

- HAUPTSTADT HOHEGARTEN**  
Bismarckstraße 10, 6301 Hohegarten, +43 5222 2241-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr (11 - 18 Uhr)
- BAHNSTELLE AIN**  
Dorf 100, 6304 AIN, +43 5222 2212-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 17 Uhr (11 - 18 Uhr)
- BAHNSTELLE WESTENDORF**  
Arlbergstraße 10, 6302 Westendorf, +43 5222 2211-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9 - 18 Uhr (11 - 18 Uhr)  
Dienstag und Mittwoch 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
- BAHNSTELLE ITZEN**  
Dorfstraße 10, 6303 Itzen, +43 5222 2244-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr, Freitag 9 - 13 Uhr (11 - 18 Uhr)
- BAHNSTELLE SCHWENIG**  
Dorf 100, 6301 Schwenig, +43 5222 2213-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 12 Uhr
- ÖB - BAHNSTELLE KEILHÖHN**  
Hofstraße 10, 6301 Keilhöhn, +43 5222 2242-0, info@raibank.at  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr



# DREI RAFFEISENBANKEN BÜNDELN IHRE KRÄFTE STARKE REGIONALBANK RUND UM DIE HOHE SALVE

Mit einer Bilanzsumme von 450 Millionen Euro und 40 Mitarbeiterinnen in der neuen Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West ein unverwundliches Netzwerk der regionalen Infrastruktur.

Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West





6 Bankstellen



45 Mitarbeiter



15.000 Kunden



4.900 Mitglieder



Kundeneinlagen



Kredite



810 Mio.  
Kundengeschäfts-  
Volumen



49 Mio.  
Eigenkapital



Lehrlings-  
Ausbildung



450 Mio.  
Bilanzsumme



© PLETZER RESORTS

# Die Pletzer Resorts

TT-  
29.5.2022

Gesunder Arbeitgeber an Bergen und Seen

**F**ünf Resorts in Tirol, Kärnten und Bayern bilden derzeit die familiengeführte Hotelgruppe, welche Teil der Pletzer Gruppe ist. Die Pletzer Resorts gehören mit weiteren geplanten Objekten zu den am schnellsten wachsenden Tourismusunternehmen im Alpenraum. Die Mitarbeiter:innen in den Resorts tragen entscheidend zum Erfolg bei, weshalb die Pletzer Resorts großen Wert auf die nachhaltige Zufriedenheit und auf das Wohlbefinden des Teams legen.

### Weil Move & Relax von Sportwissenschaftlern entwickelt wurde

Die Pletzer Resorts lieben es, Menschen in Bewegung zu bringen. Die innovative Move-&Relax-Philosophie soll nicht nur den Gästen zu einem aktiven und nachhaltigen Lebensstil verhelfen, sondern auch den Mitarbeiter:innen. Deshalb sind sie im Move-&Relax-Bereich der Resorts willkommen, um sich nach Herzenslust im Fitnessbereich oder Sportbecken auszupeinern, allein oder in der Gruppe. Besonderes Highlight ist die kostenlose Leistungsdiagnostik mit einer bioelektrischen Impedanzanalyse und Spiroergometrie. Als Teil der Pletzer

Gruppe profitieren die Mitarbeiter:innen der Pletzer Resorts zudem von weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

### Weil Regeneration Teil der Leistung ist

Zur inneren Balance benötigt es neben der Bewegung auch Entspannung und Regeneration. Diese finden die Mitarbeiter:innen, wie auch die Gäste, in den Kraftplätzen der Natur, die die Resorts umgibt. Zusätzlich stehen die Leistungen im Relaxbereich, wie Massagen oder Körperbehandlungen, zu attraktiven Mitarbeiter:innen-Konditionen gerne zur Auswahl.

Nachhaltigkeit ist in den Resorts in den unterschiedlichsten Bereichen ein essenzielles Thema, welches sich auch in der Kulinarik widerspiegelt: 80 % der verwendeten Lebensmittel stammen aus Österreich. Dadurch werden nicht nur heimische Produzenten unterstützt und die hervorragende Qualität gewährleistet, auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden reduziert. Weil Ernährung viel bewegen kann, ist es selbstverständlich, dass auch die Mitarbeiter:innen hochwertige und gesunde Mahlzeiten erhalten.

### Weil Bewegung Menschen zusammenbringt

Eine große Stärke der Pletzer Resorts ist wohl das große, motivierte und diverse Team über alle Standorte hinweg. Fest verankerte Unternehmenswerte der Pletzer Gruppe, regelmäßige Teamevents sowie gelebte Wertschätzung tragen zur Gruppendynamik bei. Die hauseigene Akademie der Pletzer Gruppe bietet vielfältige Schulungen für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung.

Werde Teil von etwas Großem: Egal ob Festanstellung in Voll- oder Teilzeit, Praktikum oder Lehre, gerne auch mit Matura. Mit planbaren Arbeitszeiten und modernen Modellen wartet ein bewegender Arbeitsplatz auf dich!

### Pletzer Resorts

Brixentaler Straße 3, 6361 Hopfgarten  
E-Mail: [karriere@pletzer-resorts.com](mailto:karriere@pletzer-resorts.com)  
[www.pletzer-resorts.com](http://www.pletzer-resorts.com)



**PLETZER RESORTS**  
MOVE & RELAX

ENTWICKELTE EINGESCHULTUNG

**TOP-BENEFITS**



Gesundheitsmaßnahmen



Fitnessangebote



Mitarbeiterevents



Mitarbeitervergünstigungen



Aus- und Weiterbildung

Teufler Skiverband Bezirk Kitzbühel

Bezirkscup Gesamtpreisverteilung der Alpen in Reith



Über 100 Fahrer nahen Abschluss der alpinen Saison 2021/22 in Kulturhaus in Reith-Kirchdorf die 4. Alpen Bezirkscup Gesamtpreisverteilung für Kinder und Schüler ausfinden. Geleitet wurde die sehr Disziplinreichen der Klassen Kinder B bis Schüler B. Insgesamt 200 Kinder und 14 Schüler/Jugendliche erhalten Preise, gesponsert von der Kulturbank B, Ueber-Werbung und Diktus Dornberger.

- Kinder B:** 1. Lara Göttinger SK Berggarten, 2. Franziska Nindlberger SK B. Ueber, 3. Elina Kiechlauer SK B. Ueber - 1. Daniel Wulz SK B. Johann, 2. Laura Weisbacher SK Ditten, 3. Georg Walzer SK Westendorf
- Kinder B:** 1. Zita Bruggl SK B. Ueber, 2. Lara Kogler SK B. Johann, 3. Laura Wöschl SK B. Ueber - 1. Felix Hirschböck SK Jochberg, 2. Lara Hagemann SK Ueber, 3. Lisa Pichler SK Berggarten
- Kinder B:** 1. Lisa Kapp SK B. Johann, 2. Lena Kofler KSC, 3. Lisa Bergmann SK Pöchlarn - 1. Felix Wokler SK Westring, 2. Leonard Himm SK B. Johann, 3. Alexander Hasenauer SK Berggarten
- Kinder B:** 1. Sofia Piringer SK Westring, 2. Dora Huber & Viktoria Grotzinger beide SK B. Johann - 1. Paul Mayer SK Jochberg, 2. Janna Grotzinger SK B. Johann, 3. Eric Beckhuber SK Westendorf
- Kinder B:** 1. Lisa Huber KSC, 2. Emma Huber KSC & Jay Vogel SK Jochberg - 1. Miriam Pichler KSC, 2. Maximilian Huber SK B. Johann, 3. Daniel Mayr SK B. Johann
- Schüler B:** 1. Johannes Lang SK Götting, 2. Julia Huber SK Pöchlarn, 3. Zita Dickson-Geser SK Westendorf -

- 1. Daniel Pichler SK Berggarten, 2. Maximilian Fandlauer SK Koflerau, 3. Laura Kiechlauer SK Jochberg
- Schüler B:** 1. Johanna Seiwelbacher SK B. Johann, 2. Nadine Streib KSC, 3. Martina Krasser SK B. Johann - 1. Lukas Schaf SK Westendorf, 2. Johannes Pichler SK Johann, 3. Hanna Seiwelbacher SK B. Johann
- Jugend B:** 1. Lisa Zorn SK Westendorf, 2. Lukas Mair SK B. Johann - 1. Valentin Harnon SK B. Johann



Die Gewinner und Organisator Walter (Mitte) und Huber (rechts) und Preisverleiher Ueber (links).



„Ein Gefühl, das jeder von uns kennt: Pure Lebensfreude, die einfach ansteckt. Wir integrieren die Klitzbilal Sommerfrische neu und setzen den Fokus auf das Sichsein im Leben. Besonders Abend, die Raza der Kreativität, Kultur und kulinarisch. Schaffen damit mehr Raum für das Leben und schaffen so ganz einfach mit auch Erfolg.“

Wir beschreiben unser Lebensgefühl, Klitzbilal startet bereits 2022 in Zusammenarbeit mit der „neuen Generation“ und ganz einfach mit allen beliebigen Partnern die neue Generation des Lebens. Klitzbilal ist ein Ort, an dem Sie Ihre Kreativität und Ihre Leidenschaft einbringen können. Klitzbilal ist ein Ort, an dem Sie Ihre Kreativität und Ihre Leidenschaft einbringen können.

Nach einem erfolgreichen Start wird Klitzbilal 2022 in der Kulturbank in Reith-Kirchdorf und in der Kulturbank in Reith-Kirchdorf und in der Kulturbank in Reith-Kirchdorf.

KLITZBILAL.BIZNESS@KITZBUEHEL.COM



Kitzbühel, das jeder von uns kennt: Pure Lebensfreude, die einfach ansteckt. Wir integrieren die Klitzbilal Sommerfrische neu und setzen den Fokus auf das Sichsein im Leben. Besonders Abend, die Raza der Kreativität, Kultur und kulinarisch. Schaffen damit mehr Raum für das Leben und schaffen so ganz einfach mit auch Erfolg.



Jobträume werden wahr

WIR SUCHEN DICH!

LEITUNG FACHBEREICH WELLNESS & SPA (m/w/d)

MITARBEITER VERWALTUNG & TEAMASSISTENZ (m/w/d)

ASSISTENZ & VERKAUF DEKORATION (m/w/d)

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:

WIR Bieten dir:



© PLETZER RESORTS.COM







Der E-Bike Weltverband stellt sich vor:

**WIR SIND DIE E-BIKE WORLD FEDERATION**



Auch die größte Reise, die größte Ferien beginnt mit dem ersten Schritt. Hier wagt man mit dem erstenritt in die E-Bike Pedale. Seit der Erfindung der Laufmaschine ist die Technik des Fahrens immer ausgeklügelter geworden. Karl Drais erfindete 1817 die nach ihm benannte Laufmaschine („Draisiner“), die Uraform des heutigen Fahrrads. Damals war es wohl unmöglich, einen Berg per Rad zu erklimmen. Nur die wackleren Akzeptoren besaßen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel. Durch die Optimierung der technischen Möglichkeiten im E-Bike Bereich ist das einem immer breiteren Spektrum an Sportlern und Bergfahrern möglich. Auf Bergen mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, ist bei weitem nur mehr die Privileg von Spitzenreitern. Die Berge mit dem Fahrrad zu erklimmen, ist zu einem Erlebnis für Jedermann geworden. Mittlerweile gibt das „Fahren“ als Freizeitgestaltung. Bekannter ist es, unter dem Namen E-Bike oder auch Elektrofahrrad. Das bedeutet jedoch nicht, dass es von ganz alleine fährt. Der Elektroantrieb im Rad greift nur unterstützend ein, wenn die Fahrer auch tatsächlich in die Pedale tritt. In Österreich wurden im Vorjahr rund 150.000 Elektrofahrräder verkauft. Jeder dritte Radfahrer fährt also mit Strom – der E-Bike boomt scheint nicht aufzuhören zu sein (Quelle VSSG).

Aufklärungsarbeit und Förderung von E-Bike-Projekten stehen ganz oben an der Tagesordnung. Heftes Ziel der E-Bike World Federation (EBWF) als E-Bike Weltverband ist es, Aufklärungsarbeit sowie die Förderung und die

Koordinierung von Projekten mit Fahrern mit elektrischer Unterstützung und deren Versorgung durch (große) Strenge zu leisten. Als ein ideales Mittel dienen die E-Bike WM für Jedermann und die E-Bike Cups. „Jeder ist ein Gewinner“ – und das gerade mit dem E-Bike möglich ist, führen uns die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt. Unser Ziel als Weltverband ist es, E-Bike-Projekte zu unterstützen, indem ein Fahr- oder auch Rennerelebnis zu ermöglichen oder im Bereich Sicherheit und Training unterstützen. Gerade im Bereich des Wettbewerbs steht dabei die E-Bike WM für Jedermann heraus. Dabei handelt es sich um das größte E-Bike Rennen der Welt. Wir machen keine jeder, egal, ob Profi oder Amateur, Junge oder Senke. Das Kleinrenterlebnis für jeden, zusammengefasst wurde die Idee im Jahr 2018 in Süßen in Ditzel (Dachau) und bereits bei der ersten WM waren über 300 Teilnehmer am Start, ein Jahr später über 500. Das E-Bike-Gefühl für alle leichter zu machen, ist ein somit ein großes Anliegen. Das Feedback aus den vergangenen Veranstaltungen hat uns in unserem Vorhaben bestätigt. E-Biken ist ein Sport für Jedermann und dafür setzen wir uns als Dachverband ein. Auch für dieses Jahr gibt es wieder zahlreiche Events, bei denen jeder und jede mitmachen kann, wie E-Bike Cups oder natürlich die E-Bike WM für Jedermann in Ischgl (Tirol).

Nähere Informationen unter [www.ebikeworldfederation.com](http://www.ebikeworldfederation.com)

**HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN PLETZER RESORTS**

Ob am Mountainbike, Rennrad oder mit Antriebe – egal, für welches Rad Sie sich entscheiden, der perfekte Bike-Umkleide braucht nicht nur das passende Bike, sondern auch eine unvergleichliche Landschaft und ein Hotel mit professioneller Ausstattung.



Die Pletzer Resorts in Triel, Kärnten und Bogen sind darauf ausgerichtet, Ihnen einen unvergleichlichen Urlaub zu bescheren. Mit dem unzähligen Radwegen und Trails wie die Hauslinie sind die Resorts der ideale Ausgangspunkt. Ob am See oder in den Bergen, gemütlich oder abenteuerlich – die Vielfalt der Routen bietet für jeden Bike-Liebhaber die ideale Tour. Auch in den Resorts kann sich die Ausstattung sehen lassen. Von einer Service-Sücke über den Waschplatz bis hin zum abenteuerlichen Bike-Deck – nicht nur die Gäste, auch die Bikes fühlen sich in den Hotels also pudelwohl. Wer möchte, kann sein Bike auch gerne mit auf das Zimmer nehmen. Wer sein Bike lieber draußen lässt, kann sich direkt vor Ort bei den Partnern der Hotels ein passendes Rad ausleihen. Natürlich zum Top-Preis!

Die Erfrischung ein sehr wichtiger Bestandteil eines ausgereifteren Lebensstils. Damit man gestärkt auf das Bike steigen kann, ist die Energy Küche unverzichtbar, nicht das Immunsystem und hält die Energiepotenz für mehr Kraft und Ausdauer im Alltag sowie im Sport.

Die Philosophie der Pletzer Resorts beruht auf drei Säulen, die die Basis für einen schuldlosen, aktiven und gesunden Lebensstil darstellen. Neben ausdauernder Bewegung und Sport bzw. Regeneration und Erholung ist

mit dem Bike ein Wellness, auf der Höhen, Seen, am Waldessort oder am Schilfsee – wo Sie sich auch entscheiden, die Pletzer Resorts freuen sich auf Sie! [www.pletzer-resorts.com](http://www.pletzer-resorts.com)

**ENTDECKEN SIE DIE ELEKTRIFIZIERTE JEEP, PLUG-IN-HYBRID RANGE BEIM E-BIKE CUP IM BRIXENTAL!**

Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt am 11.06.2022 von 10:00-18:00 Uhr, Sportressort Hohe Salze

**Jeep**  
WHERE ONLY ONE

**Auto Sparer**  
WALD GARTENHOFSTRASSE 10, 53844 LINDEN, TEL. 02252 927676, [www.auto-sparer.de](http://www.auto-sparer.de)

Auto Sparer ist ein Tochterunternehmen der Auto Sparer AG, Bismarckstraße 12, 53844 Linden, Tel. 02252 927676. Alle Angaben sind ohne Gewähr. © 2022 Auto Sparer AG. Alle Rechte vorbehalten.

**Jeder ein Sieger – Yes, we like E-Bike, Wir küren E-Bike Weltmeister!**

**DIE E-BIKE WM FÜR JEDERMANN 2022 IN ISCHGL**

Am 02. und 03. September 2022 findet die E-Bike WM für Jedermann schon zum 4. Mal statt, dieses Mal erneut in Ischgl. Das innovative Konzept des gemeinnützigen E-Bike Weltverbandes bietet jedem die Möglichkeit, E-Bike Weltmeister zu werden. Es ist das größte E-Bike Rennen der Welt in mitten einer traumhaften Bergkulisse und alle können daran teilnehmen, ab 10 oder auch ab 16 Jahren, ob Rad-sportler, Profi oder Gelegenheits-fahrer. Spaß und Freude an der Teilnahme stehen dabei im Vordergrund.



„E-Bike“ werden die besten jeder Altersklasse nach Geschlecht und Wertungskategorie prämiert.

Die 24 km lange Strecke der Wertungskategorie „Jedermann“ führt mit 600 Höhenmetern über tolle Wege mit traumhaftem Panorama und landschaftlicher Bergkulisse. Das Teilnehmerfeld der Wertungskategorie „E-Bike“ wird auf einer 32 Kilometer langen, technisch anspruchsvollen Strecke mit tollen Auszügen und spektakulären Singletrails über 1.000 Höhenmeter abenteuerlich. Für die E-Biker: Zugespähen zum Rennen sind alle handvermittelten eBike's (Pedelec) mit einer Motorleistung bis maximal 25 km/h, einer Motorleistung von maximal 250 Watt und einer Akkuleistung von maximal 500 Watt. Alle Teilnehmer müssen am Sonntag vor dem Start zum Bike Check, im Rahmen der Veranstaltung haben Gäste und Teilnehmer auch die Möglichkeit, auf der E-Bike WM-Cups die neuesten Trends im E-Bike Sektor kennenzulernen. Auch für ein unterhaltsames Fahrprogramm ist gesorgt.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.ebikewm.com](http://www.ebikewm.com)

Es gibt die zwei Wertungsklassen „Jedermann“ und „E-Bike“, während bei der Wertungskategorie „E-Bike“ der schnellste Biker als Weltmeister gelobt wird. Treffen die Teilnehmer in der Wertungskategorie „Jedermann“ gegen die Fahrerinnen Gold, Silber und Bronze an, fern Umzuschreiben einer der drei definierten Fahrerinnen erhalten die E-Biker eine offizielle Jedermann WM Gold-, Silber- oder Bronzemedaile. Wer das Goldstück unterschreibt, darf sich Weltmeister nennen. Zusätzlich zur jeweiligen Medaille der Wertungskategorie „Jedermann“ bzw. erreichen Platzierung im Gesamtklassement der Wertungskategorie.

**Das ist für den Fahrspaß unverzichtbar**

**MIT DER RICHTIGEN AUSTRÜSTUNG SICHER DURCH DIE SAISON**

Ein Helm, das richtige Schuhwerk oder entsprechende Klamotten sind auf kurz oder lang unverzichtbar. Die bekanntesten Basics sind ein Muss.



Bei Bergtouren oder Ausfahrten auf der Straße kann es immer wieder zu besonderen Situationen kommen. Um dafür entsprechend gerüstet zu sein, empfiehlt es sich, bestens ausgestattet zu sein. So etwa mit dem wohl wichtigsten Zubehör, dem Helm. Hier sollte man unbedingt auf die Qualität achten: Ein Helm um 30 Euro ist nicht das Maß aller Dinge. Was ebenfalls nicht fehlen darf, sind die Radhandschuhe und das Zubehör wie Handschuhe oder eine Radhose mit Einsatz. Das Wohlgefühl auf dem Bike ist das Üm und Auf. Wir sich auf seinem Rad nicht wohl fühlt, führt unkonzentrierter und erhöht somit das Unfall- und Verletzungsrisiko. Dabei spielt auch das Schuhwerk eine wichtige Rolle. Die Belastung beim Treten geht über den Vorderfuß. Genau diese Anwesenheit wird oft unterschätzt. Sinnvoll ist hier, sich im Bike-shop das Vertrauen lassen zu lassen oder die unterschiedlichen Pedalsysteme (Klink, Flat oder Trekking) einfach zu testen und das Pedale für sich zu finden.

Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt es sich, auch ein Fahrversicherung zu abschließen, um die notwendige Sicherheit zu erhalten und sich an die Geschwindigkeit zu gewöhnen. Sollte es dennoch mal zu einem Sturz kommen, lohnt es sich, eine Versicherung abzuschließen. Diese deckt zumeist die Reparaturkosten, hilft beim Rücktransport oder schützt vor Diebstahl. Die E-Bike World Federation (EBWF) bietet Mitgliedern dazu ein Rundum-Schutz-Paket an.

**Der Wechsel vom Mountainbike zum E-Bike geht schnell**

**SO GELINGT DER UMSTIEG AUF DAS E-BIKE**



liche Motorleistung und der Umgang damit sollten gelernt sein. Gerade am Anfang heißt es, sein neues Gefühl ausreichend zu testen. Eine Ausfahrt mit Freunden und Kollegen hilft einem dabei, das Ganze spielerisch zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch eine entsprechende Beratung beim Händler hilft. Insofern ist es zumeist eine Erfahrung- bzw. Gefühlssache. Wo weit konnte ich mit maximaler Motorleistung? Wo kann ich die wenig zurückfahren? Je besser man sein Bike kennt, desto mehr Spaß macht es. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann auch eines der vielen Fahrerkonzepte bei Bikeshops oder Vereinen in Anspruch nehmen, um seine Unsicherheiten schneller beseitigen zu können und offene Fragen zu klären.

Gelübte Biker wissen bereits im Vorfeld, was ihnen beim ersten E-Bike wichtig ist. Mit einem Übung- bzw. ein wenig Geduld kann die neue E-Bike-Saison ohne Probleme starten.

Sonntags vor dem Kauf sollten erprobte Biker wissen, wo der Schwerpunkt gesetzt werden sollte. Dabei gibt es unterschiedliche Herangehensweisen. Möchte man längere Strecken fahren, empfiehlt es sich, einen stärkeren Akku zu verwenden. Ein anderer Trend ist, ein leichtes E-Bike zu kaufen, um mehr Fahrspaß zu entwickeln und zusätzliche Ausstattung auf das Bike packen zu können. Es ist und bleibt jedoch eine Entscheidungssache, wofür man Wert legt. Das kann sich jedoch im Laufe der Zeit und mit entsprechender Erfahrung verändern.

Dass nur ältere Leute ein E-Bike verwenden, ist bekannt. Sie sind noch ein Mountain. Auch viele junge Radbegeisterte steigen vermehrt auf das E-Bike und wollen gar nicht mehr zurück. So ein Wechsel ist oft nicht ganz einfach und benötigt etwas Übung. Vor allem die zusätz-

**NEUES AUS DER REGION.**

Bezirksblätter

Alle News aus der Region auf einem Blick. Auch online lesen auf [www.bezirks.at](http://www.bezirks.at)





Teil der größten E-Bike Familie sein und groß profitieren. Sicherheit für Jede/n.  
**E-BIKE WELTVERBAND: WIR SIND E-BIKE. EVERYONE A WINNER.**



Der Verband E-Bike World Federation (EBWF) gilt als Förderer des E-Bike Sports für jedermann par excellence. Mit ausgewählten besonderen Highlights werden die Chancen des E-Bike Sports für Jung bis Alt, von Profis bis Gelegenheitsfahrer erlebbar gemacht und umfangreich gefördert. Als sofort bietet der Weltverband (EBWF) nach dem Motto „EVERYONE A WINNER“ jedem die Möglichkeit, groß zu profitieren und noch mehr E-Bike Spaß zu erleben.

- E-Bike Newsletter – immer TOP informiert, mehrmals im Jahr!
- Dein Beitrag für den E-Bike Sport für Jedermann

Weitere Informationen unter:  
[www.ebikeworldfederation.com/members](http://www.ebikeworldfederation.com/members)

**Dein Vorteil als Mitglied des E-Bike Weltverbandes:**  
 Mitglieder des E-Bike Weltverbandes erhalten 200€/Jahr 20% Ermäßigung beim Abschluss einer E-Bike Versicherung unseres Partners MOFUSA Grütz (unter der Marke Inpact). Im Rahmen der Mitgliedschaft erhält man ein offizielles E-Bike World Federation T-Shirt in limitierter Auflage/Special Edition im Wert von Euro 39,00. Aufgrund des großen Interesses an den verschiedenen Events des E-Bike Weltverbandes und des aus Sicherheitsgründen beschränkten Teilnehmerfeldes ist meist eine schnelle Anmeldung und Glück zur Sicherung des Startplatzes notwendig. Mit Hilfe der Mitgliedschaft garantieren wir zu allen Events innerhalb der abgeschlossenen Laufzeit der Mitgliedschaft einen garantierten Startplatz bis sieben Tage vor dem jeweiligen Event, Anmeldung zum jeweiligen Event bis 7 Tage vor dem jeweiligen Event notwendig. Nicht übertragbar auf eine andere Person!

**PARTNERPROGRAMM „E-Bike Schutz für Jedermann“**  
 Verschleißbedingte Reparaturen, E-Bikerinnen und E-Biker können ein Lied davon singen. Durch das schwere Systemgewicht und die erhöhten Kräfte, die durch die Motorunterstützung entstehen, müssen sie oft in die Werkstatt. Die Kosten für Wartung und Reparatur summieren sich und liegen bald nahe Euro 200,00. Mit der Motivation, dieses Problem zu lösen, hat der E-Bike Weltverband eine Mitgliedschaft ins Leben gerufen, deren zentrales Element eine E-Bike Versicherung gegen Verschleiß, Diebstahl und Beschädigung ist. Mitglieder des E-Bike Weltverbandes profitieren als Wertion von einer weltweiten Absicherung, ohne Selbstbeitrag, mit einer Neuwertentschädigung. Außerdem bekommt man bei einer Mitgliedschaft eine 20-prozentige Ermäßigung auf alle Events des Weltverbandes.

**HIGHLIGHTS**

- Vollkaskoversicherung zum fairen Preis.
- E-Bike ohne Altersbeschränkung (auch Carbo) inkl. Zubehör versicherbar
- Ohne Selbstbeteiligung, mit Neuwertentschädigung
- Schutz bei Unfall, Sturz und Transportschäden
- Verschleiß inkl. Reifen, Bremsen und Schaltung
- Schutz bei Elektronik- und Akkuschäden
- Schutz bei Diebstahl und Raub
- Wanderversicherung und Schäden durch Dritte
- Weltweite Absicherung

**HIGHLIGHTS**

- Gesicherter Startplatz bei allen Events des E-Bike Weltverbandes
- 1 x Original T-Shirt des E-Bike Weltverbandes (limitiert Edition) im Wert von Euro 39,00
- 20% reduzierte Ermäßigung auf E-Bike Vollkasko Versicherung von Inpact
- 20% Ermäßigung auf alle Produkte im Shop des E-Bike Weltverbandes



5 MAGAZINE | KATALOGE | BROSCHÜREN | KUPONHEFTE | BELEGER | BOOKLETS | HARD- UND SOFTCOVER

Hervorstechende Qualität und

# OPTIMALE ERGEBNISSE

Drucklösungen für Hotellerie und Tourismus



Radin Berger Print GmbH  
 Invaldner Straße 60  
 6176 Innsbruck-Völs

www.radin-berger-print.at  
 info@radin.at  
 Tel. +43 512 302412

Member of the Radin Print Group



## DIE FERIEREGION HOHE SALVE FASZINIERT BIKER, RADLER & GENIESSER

**800 Strecken-Kilometer durch Bilderbuchlandschaften, perfekte Infrastruktur, kulinarische Highlights am Weg – was braucht es mehr zum Urlaubsglück?**

Die Ferienregion Hohe Salve setzt schon seit Jahren Superlativen. Die erste E-Rennrad-Region der Welt und außerdem mit dem benachbarten Kaiserjäger die größte E-Bike-Region punktet mit perfekter Infrastruktur vom Bike-Transport mit Bergbahnen und Busen über radlerfreundliche Unterlärme, vorbildliche Beschilde- rung und Streckenführung bis hin zu geführten Touren, Trainings-Angeboten und Test-Centern, modernen Servis-, Verleih- und Akku-Wechselstationen sowie Tap- und

Events für Cracks. Und das alles in der Bilderbuchland- schaft der Kitzbüheler Alpen, aus denen die Hohe Salve (1.829 m) hervorsticht. Ob Rennradstrecken, sanfte Wege zum Tourenradeln oder knorrige Trails: Die Auswahl ist reich und jeder Weg führt sicher. Denn in der Ferienregi- on Hohe Salve wachen es leidenschaftliche Experten, die das Netz mit Herz und Verstand geleitet haben. Unweg- wegs warten immer wieder Hütten und Gasthäuser mit hervorragender Küche auf die radelnden Gäste. Mehr als 800 Streckenkilometer führen an Flussläufen entlang und auf Gipfel. Fernradwege nicht eingeschrieben. Ob man mit oder ohne Elektromotor startet, bleibt jedem selbst überlassen.

**GENUSSRADELN**

Auch wenn die Ferienregion Hohe Salve zu den be- kanntesten Radparadiesen Österreichs gehört: Es müssen nicht immer gleich heftige Bergtouren sein. Denn die Landschaft ist weit, verzaubert mit sanften Sei- tenflanken und reifen Geländesteps. Wie wäre es z.B. mit der Salverradrunde (53,1 km, 676 Hm)? Sie führt um die Hohe Salve, den schönsten Ausblick der Kitzbüheler



ler Alpen, heraus. Start und Ziel ist der Dorfplatz in Hitz. Besonders reizvoll ist auch die Kehlraas, eines der ver- wunschtesten Täler, das man von Hohegarten aus erreicht. Das Tal verweilt sich zum Ende nach oben. Durch den langen Grund geht es zur Talstation. Sie ist mit 300 Jahren eine der ältesten noch erhaltenen Almen Tirols und lockt mit traditionellen Schreankerln. Der Weg durch den Karren Grund führt zur Niederhaueralpen. Hier kann man ab- kehren, relaxen, beten. Klein ausweichen und natürlich kosten!

**BIKUNTBÄNKER**

Mit dem Rad auf den Berg und zu den Almen – das ist in der Ferienregion Hohe Salve so selbstverständlich wie anderswo Spazierengelen, Forstwege, Steige, Trails – die Infrastruktur ist perfekt, die Aus- wechlung reich. Wer die Hohe Salve in Angriff nimmt, kann sich die ersten Höhenmeter sparen und vom Hohegarten aus entspannt zur Mittelstation gehen. Tipp: Über den Salversee und den Fildalmerer Hainster nach Emsau und über Töll und Törl wieder zurück nach Hohegarten (43 km, 950 Hm). Am nächsten Tag vielleicht zur Haagsalm? Am Radweg Hohegarten vorbei geht es Richtung Kitzbühel hinauf zum idyllischen Aufgipfel und über das Sommergrünas Penningberg wieder zurück. Die Tour (25,7 km, 938 Hm) ist technisch anspruchsvoll, belohnt dafür mit herrlichen Ausblicken.

**RENNRADFAHNER**

Das wehrerzweigte Straßen- und Wegenetz, das durch die abwechslungsreiche Landschaft mit ihren sanften Gussbergen, wilden Bächen und schmucken, dörfen Klüften, bietet beste Bedingungen für Rennradfahrer. Bei

bedarf gibt es Rückenwind. Denn seit 2013 hat sich die Ferienregion Hohe Salve als erste E-Rennrad-Region weltweit etabliert. In den Test-Centern in Wörgl und in Angerberg stehen 8 Rennräder zum Ausleihen bereit – hier optimale Training ebenso wie zur Unterstützung bei steilen Anstiegen. Wer durch die weiten Talflä- chen und über die weiten Talflä- chen



ten reißt und dabei den Blick auf die Gipfel der Kitzbüheler Alpen genießt, hat ohnehin die sanfte Variante gewählt. Ein Klassiker ist die Rintaler Saum-Runde. Sie führt von Wörgl über Angath und den Wallfahrtsort Ma- herten über die Rintaler Seen bis nach Rattenberg und weiter zurück: 30,4 km, 452 Hm, leicht in drei Stunden zu schaffen. Anspruchsvoller ist die Tour um den wilden Karren, den Lieblingsberg der Kitzbüheler (30,7 km, 595 Hm). Oder wie wäre's mit der Garkarunde (17,4 km, 2.905 Hm)? Der Kluffakt wird mit einzigartigen Ausblicken auf die Gletscher der Zillertaler Alpen und Hohen Tauern belohnt.

**FERIEREGION HOHE SALVE**

Die Ferienregion Hohe Salve verbindet Stadt und Land, Wörgl mit 14.000 Einwohnern, Einkaufsmög- lichkeiten, Restaurants und Cafés gilt als Tor der Kitzbüheler Alpen. Die Orte Hohegarten, Hitz, Kitzbühel, Angath, Angerberg, Mariazell und Kitzbühel haben Besseres zu sagen: Charmé – mit idyllischen Sektoren und viel Romantik in intakter Natur, schönen Wirt- schaftshäusern und Kirchen.



Nähere Informationen unter  
[www.hohe-salve.com](http://www.hohe-salve.com)



**Das besondere Erlebnis: E-Bike Challenge für Jedermann 2022 an 5 Standorten**  
**DER E-BIKE CUP FÜR JEDERMANN**

Der Verband E-Bike World Federation (EBWF) gilt als Förderer des E-Bike Sports für Jedermann ganz einfach. Mit ausgewählten, besonderen Highlights werden die Chancen des E-Bike Sports für Jung bis Alt, vom Profi bis zum Gelegenheitsfahrer, erlebbar gemacht. 2022 veranstaltet die EBWF neben der bekanntesten offenen E-Bike WM für Jedermann (2. bis 3. September in Ischgl/Tirol) den sogenannten E-Bike Cup für Jedermann in 5 Städten bzw. 3 Orten. Mit einem besonderen Challenge-Format ist an jedem Austragungsort Spaß für Jedermann garantiert.

Nach dem Motto „Ein Erlebnis für JEDERMANN – Spaß, Genuss, Stunden und Gutes tun“ veranstaltet die EBWF den E-Bike Cup für Jedermann. Die Austragungsorte/-stätten/-regionen für 2022 sind Ferienregion Hohe Salve, Bregenzerland, Entdeckerland, Mürital und Bregen. Je Austragungsort gilt es für jedes Teilnehmer\*in ab 10 Jahren, je einem vorgegebenen Zeitfenster möglichst viele der Suchten Austragungsorte zu erkunden. Beim Erreichen einer gewissen Anzahl an Zielpunkten erhält der Teilnehmer die Medaille E-Bike Cup Finisher, E-Bike Cup Bronze, E-Bike Cup Silber oder E-Bike Cup Gold.

**DER E-BIKE CUP IST MEHR ALS EINE CHALLENGE**  
 Mit diesem strukturierten Format kann jeder von Alt bis Jung, alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie nach seinen Vorlieben und seinem er-



wünschten Tempo den Ort erkunden und Spaß am E-Bike erleben. Egal, ob es die Motivation ist, den Austragungsort zu erkunden, einfach Sport zu betreiben, sich eine kurze Auszeit zu gönnen oder E-Bike Spaß zu genießen – der E-Bike Cup bietet für jeden das Richtige. Die Teilnahmegebühr je Austragungsort und Challenge beträgt Euro 25,00.

Eine Teilnahme mit eigenem E-Bike oder Leih-E-Bike (E-Bike) ist möglich. Eine große Auswahl an Leih-E-Bikes werden vom EBWF Partner am Zwerstanzl bereitgestellt. In Rahmen des E-Bike Cup für Jedermann werden an jeweiligen Austragungsort zahlreiche Erlebnisse am E-Bike Cup Anbot geboten.

**NÄCHSTER TERMIN: 11.06.2022 - Hohe Salve**

Anmeldung und Informationen zu weiteren Terminen unter [www.ebikecup.com](http://www.ebikecup.com)



**Deine E-Bike Challenge**  
**DER E-BIKE CUP IN DER FERIENREGION HOHE SALVE**



**11.06.2022 - VON 16.00 BIS 18.00 UHR**

**Partypark beim Sportresort Hohe Salve**

Deine Challenge in Kapplarten/Stein für im vorgegebenen Zeitfenster möglichst viele Zielpunkte zu erreichen und erobere den Austragungsort. Du kannst jederzeit innerhalb des definierten Zeitfensters mit eigenem E-Bike oder Leih-E-Bike losstarten. Bestimme dein Tempo selbst. Entscheide selbst, wie lange du fahren möchtest und wie viele und welche Zielpunkte du erreichen möchtest. Beim Erreichen einer definierten Anzahl an Zielen erhältst du die offizielle E-Bike Cup Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

**DEINE CHALLENGE**

Versuche im vorgegebenen Zeitfenster (10:00 bis 18:00 Uhr) möglichst viele der definierten Zielpunkte zu erreichen. Entscheide selbst, wann du startest und wieder ins Eventareal zurückkommst (spätestens 16:00 Uhr). Entscheide selbst, wie lange du fahren möchtest und wie viele und welche Zielpunkte du erreichen möchtest.

**DEINE ZIELPUNKTE**

- Aussichtspunkt Schloss Hut
- Kleine Salve
- Salvensee
- Spitzensee Hohe Salve



**DEINE BELÖHUNG**

Erreicht du innerhalb des genannten Zeitfensters mit Querschnitt der Zieline:

- 1 Ziel: du erhältst die Auszeichnung **„E-Bike Cup FINISHER“**
- 2 Ziele: du erhältst die Auszeichnung **„E-Bike Cup BRONZE“**
- 3 Ziele: du erhältst die Auszeichnung **„E-Bike Cup SILBER“**
- 4 Ziele: du erhältst die Auszeichnung **„E-Bike Cup GOLD“**

Jedem Teilnehmer\*in erhält außerdem nach Rückkehr ein E-Bike Cup-Piktogramm.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.ebikecup.com/hohe-salve](http://www.ebikecup.com/hohe-salve)

# Schwarzbau beschäftigt Itter seit 1979

Für den neugewählten Itterer Bürgermeister Roman Thaler gibt es eine Altlast aufzuarbeiten, die schon seinen Vater beschäftigte.

Von Harald Angerer

**Itter** – Eine unendliche Geschichte findet in Itter ihre Fortsetzung. Bereits im Jahr 1979 wurde in dem Ort ohne Genehmigung eine Garage errichtet. Daraufhin hat die Gemeinde einen Abbruchbescheid ausgestellt, der durch alle Instanzen angefochten und schließlich vom Verwaltungsgerichtshof bestätigt wurde. Die Garage hätte also abgerissen werden sollen. Das war bereits im Jahr 1997.

Inzwischen schreiben wir das Jahr 2022 und die Garage steht immer noch. Dennoch hat sich einiges getan. Das Grundstück samt Gebäude und Garage wurde versteigert, wobei beim Versteigerungsverfahren ausdrücklich auf den rechtskräftigen Abbruchbescheid hingewiesen wurde. Doch der neue Besitzer hat die Garage nicht abgerissen und auch nicht die Gemeinde Itter. In den über 40 Jahren gab es gleich mehrere Bürgermeister im Ort, welche mit dem Schwarzbau befasst waren, nun ist es der neue Itterer Bürgermeister Roman Thaler, der sich mit dieser Altlast auseinandersetzen muss.

„Das ist wirklich eine alte Geschichte und das war alles lange vor meiner Zeit, aber

wir wollen das Problem jetzt lösen“, sagt der Bürgermeister auf Anfrage der *Tyroler Tageszeitung*. Einer seiner Vorgänger als Ortschef war übrigens sein Vater. Warum bisher der rechtskräftige Abbruchbescheid nicht ausgeführt wurde? „Es gab verschiedenste Einsprüche des Besitzers, der alle Rechtsmittel ausgeschöpft hat“, sagt dann Thaler.

Es geht, sich die Sachlage erneut genau anzuschauen. „Wir handeln die Sache nun mit Experten sauber ab“, versichert er. Nachbarn befürchten allerdings, dass der Schwarzbau weiß werden könnte. „Schwarzbauten mit rechtskräftigen Abbruchbescheiden dürfen nicht Schule machen, das Gesetz ist für alle gleich“, mahnt ein Nachbar.

Von Weißfärben des Bauwerks sei keine Rede, unterstreicht Thaler. „Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, dieses Problem zu lösen, wie auch immer die Sache ausgehen mag. Ich hoffe aber, dass das dann auch von allen Beteiligten respektiert wird“, erklärt der Ortschef, der von einer verfahrenen Situation spricht. Denn die Folgen eines Abrisses für die Bebauung oberhalb des Schwarzbaus müssten mit einbezogen werden.



Der Matrier Bürgermeister Raimund Steiner (l., mit Ehefrau Elfriede) verleiht die Ehrenbürgerschaft an IDM-Seniorchef Anton Pletzer (Mitte, mit Ehefrau Heidi). Gratuliert hat dem IDM-Seniorchef auch Alt-ÖM Andreas Köfl.

TT - 2. 7. 2022

## Von Matri in die Welt hinaus

Die Wärmepumpe führe Europa aus der Energiekrise, ist sich der Hersteller IDM sicher.

Von Christoph Blassing

**Matri** i. O. – Die Wärmepumpenerzeugung der Unternehmerfamilie Pletzer in Matri in Osttirol läuft auf Hochtouren, dennoch fällt es inzwischen nicht mehr leicht, die enorme Nachfrage aus Europa zu befriedigen, berichtete Geschäftsführer Manfred Pletzer gestern bei einem IDM-Familienfest. Alle Mitarbeiter samt ihren Angehörigen waren in ein großes Zelt auf dem Firmenareal geladen. Bürgermeister Raimund Steiner und sein Amtsvorgänger Andreas Köfl begrüßten Landeshauptmann Günther Platter sowie Alt-LH Wendelin Weingartner in der Tauerngemeinde.

Das Unternehmen wächst beständig und soll in Matri bald 800 Mitarbeiter beschäftigen. Mit über 600 Beschäftigten ist IDM aktuell der am stärksten wachsende Arbeitgeber im Bezirk Lienz. Der Osttiroler Wärmepumpen-



GF Hans-Jörg Hohense, GF Christoph Bacher, LH Günther Platter und GF Manfred Pletzer besichtigten das IDM-Hochlager in Matri i. O. (v.l.).

hersteller investiert derzeit rund 20 Millionen Euro in die Standorterweiterung. Die Bauarbeiten für eine neue Hochgarage mit 530 Stellplätzen laufen, deren Inbetriebnahme ist für Herbst geplant. Dann soll mit dem Bau einer weiteren Fertigungshalle begonnen werden. „Damit können wir unsere Produktions-

kapazitäten verdoppeln und 40.000 Wärmepumpen pro Jahr produzieren“, blickt der technische Geschäftsführer Christoph Bacher hoffnungsvoll in die Zukunft. Auch in Spittal an der Drau entsteht derzeit ein zusätzlicher Fertigungsstandort.

„Allein in Deutschland sollen in den nächsten Jahren 600.000 Wärmepumpen pro Jahr installiert werden“, weiß Manfred Pletzer. „Das heißt: Die Nachfrage nach nachhaltigen Heizsystemen wird weiter steigen. Mit unseren Produkten können wir vom Standort Matri aus in der europäischen Champions League mitspielen.“ Auch für das laufende Geschäftsjahr rechnet IDM wieder mit einem hohen zweistelligen Wachstum.

Eine besondere Auszeichnung gab es für „Seniorchef“ Anton Pletzer, der 1997 mit der Übernahme des damaligen Kesselherstellers ID Energiesysteme in Matri den Grundstein für den Erfolg legte. Bürgermeister Raimund Steiner verleiht ihm die Ehrenbürgerschaft: „Diese Auszeichnung wird nur außergewöhnlichen Persönlichkeiten zuteil. Der Aufschwung unseres Wirtschaftsstandorts Matri ist eng mit Anton Pletzer verbunden.“

## Schützengilde Hopfgarten räumte groß ab

**Hopfgarten** – Heimvorteil genützt: Die Schützengilde Hopfgarten räumte bei den Landesmeisterschaften PPC1500 groß ab. Roland Kwiatkowski gewann mit dem Revolver und 1417 Ringen vor seinen Vereinskamera-

den Manfred Hörl und Josef Laiminger. Im Optical1500 schoss sich Laiminger mit starken 1449 Ringen auf Platz eins und ließ damit Martin Kögl und Hermann Riedhart hinter sich. Dass ein guter Schütze seine Fertig-

keiten nicht so schnell verliert, unterstrich Josef Achornor jun. Trotz mehrjähriger Wettkampfpause verwies er mit 1438 Ringen in der Disziplin Pistol1500 Kwiatkowski und Adam Lennert auf die Ehrenplätze. (TT)

TT - 3. 7. 2022

# TT Infos rund um neuen Pflegeberuf

Interesse für das Teilzeitmodell zur Pflegeassistenz war nicht so groß wie erhofft. Bis zum 2. September kann man sich noch bewerben.

**Hopfgarten i.Br., St. Johann i.T.** – Unlängst wurden im s\*Elsbethen Hopfgarten zwei Infoabende für Interessierte veranstaltet, an denen Pflegeschul/Medicubus-Direktor Helmut Wallner mit Stellvertreterin Silvia Hirner, Josef Hölzl vom AMS Kitzbühel, Heimleiter Christian Glarcher und Pflegedienstleiter Jakob Eder über diesen neuen Ausbildungsweg in der Pflege berichteten und für Fragen zur Verfügung standen.

Neben allgemeinen Infos zu Beruf und Ausbildung drehten sich die Fragen der an dem neuen Lehrgang Interessierten vor allem um die vielfältigen Fördermöglichkeiten und Sozialleistungen, die mit der Ausbildung verbunden sind. Unter dem Strich präsentierten die Experten familienfreundliches Modell (in Teilzeit) für eine hochwertige Ausbildung in einem der gefragtesten und zukunftssichersten Berufsfelder. „Leider war das Interesse nicht ganz so, wie wir es uns erhofft hatten“, gibt Wallner zu, zählt aber die vielen Vorteile auf: Die neue Teilzeitausbildung zur Pflegeassistenz findet überwiegend im Sozialzentrum s\*Elsbethen statt, mit einzelnen Seminartagen im Medicubus in St. Jo-

hann. Unterrichtet wird vom Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann. Unterrichtszeiten sind vorwiegend von 8 bis 13 Uhr. Ideal also auch für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die sich um die Familie kümmern müssen, heißt es seitens der Verantwortlichen. Durch die Nähe zum Bahnhof Hopfgarten Berglift ist das Sozialzentrum s\*Elsbethen gut erreichbar, zudem sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Der Lehrgang wird von der Pflegestiftung des Landes Tirol und vom AMS Kitzbühel gefördert – neben einer Kranken- und Pensionsversicherung gibt es auch Ausbildungsbeihilfen für die Dauer des Lehrgangs.

„Wer an diesem fachlich hochwertigen Einstieg in den Pflegeberuf interessiert ist, möge sich jederzeit an uns wenden“, ermutigt Pflegeschuldirektor Wallner zum Schritt in die Pflege, „es ist ein schöner, erfüllender und sicherer Beruf mit Zukunft. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.“

Die Ausbildung beginnt am 7. November und endet im Juli 2024. Anmeldeschluss ist der 2. September 2022. Infos: [www.medicubus.at](http://www.medicubus.at) (mm, TT)



**Das alte  
Tirol**

**SPORT HÄLT JUNG**  
Das Radrennen  
Hopfgarten-  
Moderstock geht auf  
seine Initiative zurück.  
Peter Gasteiger (Mitte)  
ist aber nicht nur im  
Sommer sportlich  
unterwegs. Das hält den  
mittlerweile 90-jährigen  
jung. Alles Gute wünscht  
Franz Ziernhöld.



KRONEN F. F. 2022

TT- 29.5. 2022

# top.tirol

Die besten Seiten der Tiroler Wirtschaft

Ausgabe #32/Juni 2022



Fitnessangebote



Aus- und Weiterbildung



Bildungskarrieren, Auszeit



Flexible Arbeitszeiten



Fun-Corner



Geschäftsreisen



Mitarbeitergeschenke



Gesundheitsmaßnahmen



Getränke



Homeoffice



Hunde geduldet



Kantine



Kinderbetreuung



Mitarbeiterprämien



Obst



Parkplatz



Psychische Gesundheit



Zusatzversicherungen



Mitarbeiterevents



Betriebliche Altersvorsorge



Gute Anbindung



Bildungskarrieren



Gute Büros



Essenszulage



Mitarbeiterevents



Fitnessangebote



Flexible Arbeitszeiten



Firmenwagen



Arbeitsplatz einrichten



Barrierefreiheit



Mitarbeiterhandy



Mitarbeiterlaptop



Betriebsarzt



Zusätzliche Urlaubswochen



Kantine



Kinderbetreuung



Patent- & Mentoren-Programme



Mitarbeiterbeteiligung



Mitarbeiterdarlehen



Mitarbeiterprämien



Obst



Psychische Gesundheit



Snacks



Mitarbeitervergünstigungen



Verkehrsmittelzuschuss



Zusatzversicherungen



Aus- und Weiterbildung



Parkplatz



# top.tirol

*Die besten Seiten der Tiroler Wirtschaft*

Ausgabe #33/Juli 2022

## **ERFOLGSGESCHICHTEN**

*Elf Tiroler Unternehmen  
präsentieren ihre Erfolge.*

## **INNOVATION**

*Spannende Projekte vom Forschungs-  
und Entwicklungsstandort Tirol.*

# Die 250 einflussreichsten TirolerInnen

DAS GROSSE RANKING 2022

DAS GROSSE RANKING 2022

# TOP 250

## Die 250 einflussreichsten TirolerInnen

**Einfluss, Charisma** und ihre Rolle bei der **Gestaltung der Zukunft Tirols**: Anhand dieser Faktoren haben **41 Jurymitglieder** entschieden, welche TirolerInnen wirklich das Ruder in der Hand haben.

LEITUNGSRANGING

### Tirols 25 einflussreichste Industrielle

-  **Christoph Swarovski**  
Präsident IV-Tirol,  
Multi-Unternehmer
-  **Arthur Thöni**  
Thöni Gruppe
-  **Michael Schwarzkopf**  
Plansee Group
-  **Ingeborg Hochmair-Desoyer**  
McD-B
-  **Manfred Pletzer**  
Pletzer Gruppe
-  **Helmut Thöni**  
Thöni Gruppe
-  **Carina Schiestl-Swarovski**  
Aufsichtsrätin Swarovski Optik, TYROLIT
-  **Fritz Egger**  
EGGER Gruppe
-  **Markus Langes-Swarovski**  
Swarovski
-  **Karoline Wrex**  
Plansee Group

LEITUNGSRANGING

-  **Anton Pletzer**  
Pletzer Gruppe
-  **Klaus Ortner**  
IGO Industries
-  **Mario Eisenner**  
Sandor Austria
-  **Barbara Zitterbart**  
DAKA
-  **Michael Kocher**  
Novartis Austria/Sandor
-  **Andrea Berghofer**  
Aster Lacke
-  **Iris Ortner**  
IGO Industries
-  **Reinhard Binder**  
Binderholz Gruppe
-  **Harald Hoppinger**  
Hoppinger Umweltschutz
-  **Karl Handl**  
Handl Tyrol
-  **Michael Egger**  
EGGER Gruppe
-  **Severin Schwan**  
Kocher-Gruppe
-  **Anton Seiber**  
HTI-Group/Leibner AG
-  **Michael Pfeifer**  
Pfeifer Group
-  **Natalie Binder**  
Binderholz Gruppe

**INTER**  
WORK

Der Partner in  
Personal-  
&  
Jobsachen!

Zentrale Tirol  
Bundschuhgasse 26  
6020 Innsbruck























Wiederanmietung Salzburg  
Wendlingergasse 1A  
5020 Salzburg

Wiederanmietung Wien  
E. Doh. Platz  
Gartenhofstrasse, Landhausstr. 2  
1150 Wien

[interwork.co.at](http://interwork.co.at)



## Die 250 einflussreichsten TirolerInnen

		 2021	NAME	UNTERNEHMEN
26.		+6	Hermann Glettler	Diözesanbischof Innsbruck
27.		+59	Helmut Thöni	Thöni Gruppe
28.		+10	Peter Paul Mölk	MPreis
29.		+8	Hans K. Reisch	SPAR
30.		+39	Gebi Mair	Klubobmann Die Grünen Tirol, Landtagsabgeordneter
31.		+10	Carina Schiestl-Swarovski	Aufsichtsrätin Swarovski Optik, TYROLIT
32.		NEU	Fritz Egger	EGGER Gruppe
33.		+10	Josef Hechenberger	Abgeordneter zum Nationalrat, Präsident Landwirtschaftskammer Tirol (ÖVP)
34.		NEU	Christoph Huber	Mitbegründer BioNTech, Multi-Unternehmer
35.		+31	Evelyn Geiger-Anker	Direktorin Wirtschaftskammer Tirol
36.		+26	Jakob Falkner	Multi-Unternehmer
37.		+22	Markus Langes-Swarovski	Swarovski
38.		+27	Georg Willi	Bürgermeister Innsbruck (Die Grünen)
39.		+35	Barbara Thaler	Mitglied des Europäischen Parlaments (ÖVP)
40.		+122	Karin Seiler	Geschäftsführerin Tirol Werbung
41.		+12	Beate Palfrader	Landesrätin für Arbeit, Bildung und Wohnen, Obfrau AAB (ÖVP)
42.		+16	Fritz Unterberger	Unterberger Gruppe
43.		+22	Dieter Unterberger	Unterberger Gruppe
44.		NEU	Karlheinz Wex	Plansee Group
45.		+6	Anton Pletzer	Pletzer Gruppe

## Tirols 25 einflussreichste TouristikerInnen

1.



### Mario Gerber

Obmann Innsbruck Tourismus,  
Vorsitzender Tyrol Tourism Board,  
Landtagsabgeordneter (ÖVP)

2.



### Martha Schultz

Schultz-Gruppe, Vizepräsidentin  
Wirtschaftskammer Österreich

3.



### Manfred Pletzer

Pletzer Gruppe

4.



### Jakob Falkner

Multi-Unternehmer

5.



### Karin Seiler

Geschäftsführerin Tirol Werbung

6.



### Anton Pletzer

Pletzer-Gruppe

7.



### Martina Entner

Vizepräsidentin Wirtschaftskammer Tirol,  
Hotel Entners am See

8.



### Christian Harisch

Multi-Unternehmer

9.



### Franz Hölzl

Abgeordneter zum Nationalrat, Wirtschaftsband-Obmann,  
Fachgruppe Seilbahn (ÖVP)

10.



### Heiner Schultz

Schultz-Gruppe

11.



### Barbara Plattner

Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus

12.



### Hans Entner

Obmann Tiroler Tourismus Verbände

13.



### Franz Dengg

Zillertaler Gletscher

14.



### Hans Hubatscher

Multi-Unternehmer

15.



### Balthasar Hammer

Stanglwirt

16.



### Hannes Parth

Touristiker

17.



### Alfons Parth

Touristiker

18.



### Attila Schöberl

Multi-Unternehmer

19.



### Mario Stedile-Foradori

Arberger Bergbahnen

20.



### Hans-Dieter Töth

Eurotour

21.



### Albin Schöberl

Multi-Unternehmer

22.



### Josef Margreiter

Geschäftsführer Lebensraum Tirol Holding

23.



### Viktoria Vekler-Walser

TVB Kirchbühel

24.



### Klaus Dengg

Zillertaler Gletscher

25.



### Richard Hubatscher

Multi-Unternehmer

# Der Brixentaler

Rath | Kirchberg | Brixen an der Thon  
Wasserfall | Hohegurgl | Riva

Infoblatt



## Erlebnis Blumencorso – das Brixental feiert das größte Fest des Jahres

Unzählige Blüten, Tausende begeisterte Zuschauer, Hunderte helfende Hände



Paradezug und Tausende Zuschauer am Kirchberger Blumencorso in der größten Brixentaler Veranstaltung.

Es ist die Zeit der Farben und der Blütenpracht: der traditionsreiche Blumencorso lockt Jahr für Jahr am 15. August Tausende begeisterte Zuschauer nach Kirchberg zur größten Brixentaler Einzelveranstaltung des Jahres.

Die Zahlen sind beeindruckend: jeder der über 30 Festzüge ist mit phantasievollen Motiven aus Tausenden Blüten geschmückt – einen wie Wochen vor der Parade am 15. August intensiven Vorbereitung beginnt für die Teilnehmer die Vorbereitungen: Festlegen und Gestaltung des Plans, Aufbau des Wagens und schließlich das Besuchen des jeweiligen Platzes mit 200-400 Blüten pro Quadratmeter – insgesamt sind über 500.000 Blüten, Nelken, Gerbera, Sonnenblumen, etc., zu bewundern. Hunderte Helferinnen und Helfer helfen sich dabei in drei Tagen

der guten Sache. Die Motive sind vielfältig von Märchenfiguren und Tieren über Naturmotive bis hin zu Themen aus der Tradition und dem aktuellen Tagesgeschehen – Vereine, Organisationen und Firmen beteiligen sich mit großer Begeisterung an dem Umzug. Auch der Brixentaler ist seit Jahren mit eigenen Wagen beim Corso vertreten – organisiert von Helmut Hohenberger.

### 38 JAHRE BLUMENCORSO

Der Blumencorso begann 1983 als kleine Veranstaltung einiger Freunde. Der Initiator Paul Sterzl, Toni Kallbacher, Toni Wolner und einige Gleichgesinnte machten das 1. Blumencorso mit ein paar Autos, die mit bunten Blumen geschmückt waren. Unter den Klängen der Musikkapelle Kirchberg zog man vom Hotel Sanna zum Hauptplatz. In der letzten danach sterblich „Schneewald“ Papr Jean

wen die Organisation, als „Blumensch“ war der damalige Obmann des Garabawereins Willi Lutter im Einsatz – heute organisiert Willi Lutter mit viele Dingen ehrenamtlicher Helfer, unterstützt durch Gemeinde, TVB, Feuerwehr, Auto Klub und Bergbau AG Klub der Blumencorso.

### DAS PROGRAMM 2022

Der 15. August ist in Kirchberg von feierlich der Blumensch. Los geht's um 11 Uhr mit einem Radio-UT-Funkschoppen der fünf Musikgruppen und Übertragung im Radio. Um 13 Uhr startet der Blumencorso durch die Kirchberger Ortsumfahrung. Für Spaß und Zweck ist ein zahlreiches Kinderprogramm – gerollt wird auch ein buntes Kinderprogramm gefahren. Um 17 Uhr beginnt das Sommerfest – auch hier sorgen mehrere Lokale für Stimmung.

### Brixentaler App: mehr als 4.000 User

Die 2020 eingeführte Brixentaler App ist eine einzige Erfolgsgeschichte: Waren es zu Beginn noch einige Hundert User, so wurde bald, nach dem Jahres, die Nutzerzahl über 4.000 User erreicht. Die App ist bei der Brixentaler Online-Gemeinschaft registriert und nimmt die Vorteile der App – von Informationen über Angebote, Aktionen, Greenways über die Termine und Einträge von Transporten für jeden Einsatz. Helfen Sie morgen die User über Social Media-Kanäle für Verbreitung der Brixentaler App in der digitalen Welt.

**Brixentaler APP!**  
QR-Code scannen

- App downloaden
- Punkte sammeln
- Prämien sichern

**Erfolge kommen und gehen. Die Verantwortung bleibt.**



Raiffeisen Meine Bank

So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.

## Hopfgartner Marktfest, Samstag, 6. August 2022, Beginn: 16:00 Uhr

Bemerkung der Musikkapelle Hopfgarten, Eröffnung und Festenisch durch Bürgermeister Paul Seberer: Kinderfreizeitstag, Sonntag von der Gruppe 2022, Konzept der Musikkapelle Hopfgarten unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Christian Egger. Es unterhalten fünf verschiedene Musikgruppen bis in die Nacht hinein bei der Feiernacht, bei den Kutschauer (Benedikt) und beim Vereinsklub. Gegen Hunger und Durst sorgen die beteiligten Hopfgartner Vereine.

**Eintritt: € 4,- ab 16 Jahre**  
**Rote Eintrittskinder von 16 - 18 Jahre**  
**Grüne Eintrittskinder über 18 Jahre**  
 Für die Alterskontrolle ist nach Aufforderung ein entsprechendes Dokument vorzuweisen. Die Eintrittskinder sind sichtbar zu tragen. Kein Jugendticketsgesetz darf an Jugendlichen unter 16 Jahren kein Alkohol ausgeteilt werden. Für Unfälle jeglicher Art übernimmt die ARGE Hopfgartner Marktfest keine Haftung.



Die Hopfgartner Vereine laden herzlichst zum heurigen Marktfest ein und wünschen gute Unterhaltung

### Dein Einkaufserlebnis bei uns im Shop!



- Persönliche Beratung
- Dienstleistungen (z.B. Datenüberspielung)
- Zubehör und vieles mehr

**A1**

**mobilounge.at**

Seibelsbrunnle 4a, 6361 Hopfgarten, Tel: 05335/ 20900  
 E-Mail: info@mobilounge.at



SUBARU

WIR  
FEIERN  
25 JAHRE  
FORESTER



DER NEUE FORESTER  
FÜR IMMER JUNG.  
UND KRAFTVOLL.



\* 3 Jahre Herstellergarantie  
 + 2 Jahre CarGarantie gemäß den  
 aktuellen Garantiebedingungen.

MEHR INFOS UNTER  
[WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)

AUTOHAUS  
**Fuchs**

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0, [www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

## Café Salvista Stadl – ein echter Geheimtipp!

Vor knapp 30 Jahre ist Leo Fuchs seinen väterlichen Gedanken gefolgt und hat einen Treffpunkt in Itter für Jung und Alt nach dem Skitag eröffnet. Das „Salvista Stadl“ an der Talstation der Seilbahn führt amtschöne mit 30000 m<sup>2</sup> geräumigen Salztal mit seinen zahlreichen Sommergärten, seit 2014 betrieblen Tochter Maria und ihr Mann Lucian sind das „Salvista Stadl“. Leisten Sommer leihen die Café ebenfalls, mit dem Sommerbetrieb der Salztalbahn, mit vielen Feuerstellen und Grillplätzen und gibt weiter als vorher. Mit dem köstlichen und reichhaltigen Getreide-Frischbrot, warmen hausgemachten Kuchen und herzhaften Torten, orangen und erfrischende Eiscreme sowie sowie herzhafte Sandwiches und verschiedene Snacks sorgen für kulinarische Vorfreudungen unter dem Tag. Regionale und saisonale Zutaten, Frische sowie Nachhaltigkeit werden hier groß geschätzt. Das gemütliche Ambiente schafft mit warmem Holzfußboden sowie den zwei einzigartigen Wurzelschalen ein angenehmes Raumklima. Es bietet Platz für bis zu 60 Personen und ist somit ideal geeignet für Feiern jeglicher Art und Anlässe.

Das absolute Herzstück für Kinder ist im Sommer der spannende Nadelwaldpark „Salvista Garten“. Der tolle Nadelwaldpark aus Baumstämmen und Seilen mit den vielen Balance- und Fortbewegungsstationen sowie einem Turm und dem Spielhaus garantiert jede Menge Spaß und Action für die kleinen Entdecker und Abenteuerer. Wilderweiden können die Erwachsenen ganz entspannt auf der großen grasigen Sommerterrasse kulinarisch genießen und dabei die tollsten Kids immer im Blick behalten.

**Öffnungszeiten** Donnerstag bis Montag, von 9:00 – 19:00 Uhr

**Tipp:** ab Juni abwechselnd jeden Samstag Grillabend oder Nachtgrippe-Festabend, jeden Donnerstag „Fraser-Schneekabarett“, Reservierungen empfehlenswert.

**Kontakt:**

Café Salvista Stadl, Altsiedlerstraße 3, 6303 Itter, Tel. 0664 498002



# Fühl Dich NEU

INJOY

#INJOYDEINENSOMMER

INJOY Hopfgarten  
Schmalzgrasse 9  
6361 Hopfgarten  
Tel.: 05335 500 55 | info@injoy-hopfgarten.at

Erlebe den Sommer mit mehr Energie und Stärke - genieße ihn in vollen Zügen!

Unser Angebot für DICH:  
Sofort mit dem Training starten - ab September zahlen!

Starte jetzt in Deinen Wohlfühl-Sommer!

## Guided Biking

ENTDECKEN SIE DIE  
VERGESSENEN HOHE-SALVE  
AUF ZWEI RÄDERN

BEWUUNDE ANGEWITTE RICH  
FÜR EINWENIGES

Nur im Juli und August am Hohe-Salve mit der  
Guided Biking und der Mountain-Bike- und  
die richtige Saison für das Guided Biking  
auf dem Hohe-Salve.

**Typische geführte Touren- & Programme**

Guided Biking 4 Personen, Einwegtour zum Hohe-Salve	€ 95,- € 8,-
4 Personen	€ 330,- € 8,-
<b>Private Guiding</b>	
2 Personen, 2 Stunden	€ 200,- € 8,-
4 Personen, 4 Stunden	€ 350,- € 8,-

**JETZT YOUR-BUSINESS**

**WIRTSCHAFTS- & BERATUNG**  
Tel. 05335 500 55 | www.injoy.at

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

1.000 Personen

HOHE-SALVE  
www.hohe-salve.at

## Die Grillerei

GEMISS & DALSOWE GRILLAN WIRT

HIER KOMMST  
ZU UNSEMERN  
EVENTTIPPS

Hochwertige Bio-Produkte, liebevoll zubereitet und hervorragend serviert. Die Grillerei  
eröffnet im Juli und August ein tolles Sommer- & Grillfest mit regionalen Fleischwaren und  
mit frischen Salaten.

• jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr  
• € 20,- € 10,- mit Hohe-Salve-Bike-Grillpaket

JETZT YOUR-BUSINESS  
WIRTSCHAFTS- & BERATUNG  
Tel. 05335 500 55 | www.injoy.at

HOHE-SALVE  
www.hohe-salve.at

An einem der schönsten Plätze, hoch oben über Itter, die Ortschaft des Itter dort hin - der Ausblick einfach unerschreiblich schön. Viele von uns haben bestimmt schon einmal die kleine Kapelle auf der **Kraftalm** bewundert oder sind entweder mit dem Säulen oder mit dem Bild verknüpft. Diese sind heute Heiligenstätte, doch kann Ihnen keine die Geschichte zu dieser kleinen Heiligenstätte, diese an der Pfalz von der Salzkammergute sein.

Im Herbst 1921 wurde der Bau von Vorstand der Molkerei- und Käsefabrik getrieben eine Kapelle zu errichten. Doch was genau diese Kapelle, welche Art, hat der damalige Vorstand völlig offen, es wurden Entwürfe für ein Zierhaus oder ein Kapellchen, alles wäre möglich gewesen. Doch nach etlichen Jahren doch im August... alles wäre möglich gewesen. Doch nach etlichen Jahren doch im August... alles wäre möglich gewesen. Doch nach etlichen Jahren doch im August...

- ein symbolisches Zeichen der Verbundenheit aller, die in der Molkereiwirtschaft arbeiten
- eine wichtige Gebets- und Erinnerungstätte für alle, die aus den bayerischen Molkereifamilien waren

Schon im Herbst 1921 konnte die Kapelle vom Erzbischof von Salzburg, Dr. Karl Berg, geweiht eingeweiht werden. Die Kraftalm Kapelle ist selbstverständlich ein Schutzheiliger der Molkereiwirtschaft: Heiliger Lorenz, Heiliger Theodor und Heiliger Erzbischof, geweiht.

**MILCHWIRTSCHAFTLICHE WALLFAHRT**

Der Vorstand der Molkerei und Käsefabrik viele gründlich alle Familien offen. In der Größe seiner Mitglieder jeden einzelnen Gedenken ist, veranstaltet die Verbände jährlich, jeweils am 1. Sonntag nach dem 15. August, die **Milchwirtschaftliche Wallfahrt auf die Kraftalm**. Milchwirtschaftler und natürlich auch die Interessierten sind eingeladen, den Gottesdienst zu feiern und gemeinsam die Molkereiwirtschaft zu ehren. Dieses Jahr findet dies am **Samstag, 21. August 2021** um 11:00 Uhr statt. Sebastian Wimmer, Obmann des Verbandes freut sich wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste aus ganz Österreich begrüßen zu können. Anschließend findet auf der Kraftalm eine stündige Almabtschoppen mit kulinarischen, regionalen Spezialitäten statt.

**Kraftalm Kapelle**



- die Aufgabe und Zielsetzung dieser Kapelle werden für den Verein sein:
- die Tätigkeit gemeinsamer Feiern zur Förderung der Berufsgemeinschaft
- ein wichtiger Aufgänger für die Mitglieder des Vereins, sowie deren Familien und für die ländliche Bevölkerung

## kurz und kühl im Sommer



**19,90 €**



**39,90 €**



**39,90 €**



**29,90 €**



**29,90 €**



**19,90 €**

UNSER

LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Hopfgarten - Wörgl

Hopfgarten - Bahnhofstrasse 7  
Wörgl - Innsbruckerstrasse 90

Tel.: 06326 / 3332  
office@lagerhaus-hopfgarten.at  
www.lagerhaus-hopfgarten.at



Ein Jubiläum zum Jubeln.

JUBILÄUMSMODELL

30 Jahre Hyundai

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist jetzt von der Marke zum **Mobility-Demo-Changer** geworden. 30th Jubiläum werden wir Ausstattung neu und aktuellen Ideen jede Menge Extras für **modernes Jubiläumsmotiv Niro** **admiral 20 plus**, 2020 Probe fahren und bis zu 6-fach vom **Jubiläumskonto profitieren!**

Jetzt schon ab **€ 18.490,-\***

Mehr Infos unter [hyundai.at/30Jahre](http://hyundai.at/30Jahre)

HYUNDAI

SOMMER CHECK



nimo

Autosammelkarte  
Starten, fuhr weitermachen  
Das geht nicht anders!

Martin Niedermaier,  
Sommerweg 14,  
6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 06326 2423,  
[www.auto-niedermaier.at](http://www.auto-niedermaier.at)

Unterinntaler Trachtenverbandsfest in St. Johann in Tirol:

## Brixentaler Trachtler waren stark vertreten



Der Trachtenverein Edelraute feierte sein 75 Jahr Jubiläum mit der Ausrichtung des 68. Unterinntaler Trachtenverbandsfestes. Rund 320 Kinder und Jugendliche tanzten

und plattelten am Samstagnachmittag im Festzelt auf – der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst und Ehrungen in der Pfarrkirche, es folgte ein landesüblicher

Empfang für den Trachtler-Präsidenten Landeshauptmann Günther Platter und der große Festumzug mit 1500 Trachtlern, Musikanten und Festwägen. -rw-



Trachtenverein Hopfgarten



Die Kirchberger Trachtler



Trachtenverein Westendorf



Verein der Südtiroler in Kitzbühel

Fotos: Wörggitter

**Altherren-Fußballverein Hopfgarten:****Bier aus ganz Europa**

Anfang Juni klang ein allgemeines „Prost“ durch die Marktgasse in Hopfgarten, die Altherren des Fußballvereins hatten zum Bierfestival eingeladen. Das herrliche

Wetter hatte viele dazu animiert, sich mit einem kühlen Blondem innerlich abzukühlen. „Wir haben 20 verschiedene Biersorten aus Österreich, Deutschland, England, Spanien

und Italien und zudem offenes Bier aus Tirol“, erklärte Obmann Andreas Ehammer.

-be-



Obmann Andreas Ehammer, Christoph Byerler, Alfred Fuchs, Victor Weißkopf



Die BMK Hopfgarten eröffnete das Bierfestival



Georg Egger, Balthasar (Hausl) Achrainner, Andreas Laiminger  
Fotos: Eberharter

**VC Klafs Brixental:****Auswahllehre für Landeskader**

Beim Vergleichskampf der besten österreichischen Beachvolleyball Nachwuchstalente des Jahrgangs 2007 waren gleich zwei Spieler des VC Klafs Brixental vertreten. Mit Maximilian Brix (zum 2. Mal dabei) und Elisa Nußbaumer werden die Zukunftshoffnungen vom VCB in den 8-köpfigen Tiroler Landeskader einberufen und vertreten die Farben Tirols beim Bundesjugendbewerb in Wien. Mit Platz 5 und 6 beim Bundesländervergleichskampf sind die Kadertrainer durchaus zufrieden, zumal es in Tirol noch an einer Akademie mangelt und die Trainingsbedingungen im Mai unter den schlechten Wetterbedingungen gelitten haben.

-red-

Der Tiroler Landeskader Beachvolleyball mit Max Brix (2.v.re.) und Elisa Nußbauer (kniend 1.v.re.)

Foto: TVV





**Pflegeschule St. Johann bietet dezentrales Angebot & Teilzeitmodell:**

## Kooperation Sozialzentrum s\*Elsbethen Hopfgarten



Unlängst wurden im s\*Elsbethen Hopfgarten zwei Infoabende für Interessierte veranstaltet, an denen Pflegeschul/Medicubus-Direktor Helmut Wallner mit Stv. Silvia Hirner, Josef Hölzl

(AMS Kitzbühel), Heimleiter Christian Glarcher und Pflegedienstleiter Jakob Eder über diesen neuen Ausbildungsweg in der Pflege für Fragen zur Verfügung standen. Unterm Strich ein attraktives und

familienfreundliches Modell (in Teilzeit) für eine hochwertige Ausbildung in einem der gefragtesten und zukunftssichersten Berufsfelder.

Die neue Teilzeitausbildung zur Pflegeassistentin findet überwiegend im Sozialzentrum s\*Elsbethen statt, mit einzelnen Seminartagen im Medicubus in St. Johann - Unterrichtszeiten vorwiegend von 8.00 bis 13.00 Uhr. Der Lehrgang wird von der Pflegestiftung Land Tirol und vom AMS Kitzbühel gefördert - neben einer sozialen Absicherung (Kranken-/Pensionsversicherung) erhalten die Teilnehmer auch Ausbildungsbeihilfen für die Dauer des Lehrgangs. „Wer an diesem fachlich hochwertigen Einstieg in den Pflegeberuf interessiert ist, möge sich jederzeit an uns wenden“, ermutigt Pflegeschuldirektor Wallner zum Schritt in die Pflege, „es ist ein schöner, erfüllender und sicherer Beruf mit Zukunft!“



Pflegedienstleiter Jakob Eder (s\*Elsbethen), Josef Hölzl (AMS Kitzbühel), Pflegeschuldirektor Helmut Wallner und Stellvertreterin Silvia Hirner, Heimleiter Sebastian Glarcher, Bürgermeister und BKH Obmann Paul Sieberer (v.l.)

Foto: Ritsch

**Die Ausbildung beginnt am 7. November 2022 und endet im Juli 2024.**  
Anmeldeschluss: 2. September 2022. Infos 05352 606 8780 und [gukps@khsj.at](mailto:gukps@khsj.at), [www.medicubus.at](http://www.medicubus.at). -red-

**Landesmusikschule Brixental:**

## Gratulation zu Goldprüfungen



Am 11. Juni fanden in der LMS Kitzbühel die diesjährigen Goldprüfungen statt. Von der LMS Brixental waren zwei SchülerInnen angetreten:

**Bianca Rief** von der BMK Kelchsau schaffte diese auf der Klarinette mit „gutem Erfolg“ und

**Martin Schumann** von der BMK Oberau auf dem Tenorhorn, ebenfalls mit „gutem Erfolg“!

Wir gratulieren den beiden Musikanten und ihren Lehrern Christian Egger und Andreas Reiter recht herzlich dazu. -red-



Bianca Rief (Kelchsau) mit Musiklehrer Christian Egger



Martin Schumann (Oberau) mit Musiklehrer Andreas Reiter

Fotos: Sepp Gandler

### Info-Veranstaltung in Hopfgarten:

## Zeitpolster im Brixental



Die Vorstellung des Projekts „Zeitpolster“ im Mai in Hopfgarten, initiiert vom Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, war gut besucht. Viele Interessierte kamen um mehr über das generationenverbindende Zeit-Vorsorgesystem zu erfahren. Dabei übernehmen Freiwillige einfache Betreuungsleistungen wie Hilfe in Haus und Garten, administrative Erledigungen oder leisten Gesellschaft um pflegende Angehörige zu entlasten. Die Helfer erhalten für ihren Einsatz kein Geld, sondern Stunden auf einem Zeitkonto, die sie einlösen können, wenn sie später selber Betreuung benötigen.

**Sie haben Interesse bei der Entstehung einer Zeitpolstergruppe in unserer Region mitzuwirken?** Das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen steht Ihnen mit Informationen zur Seite. Melden Sie sich unter [freiwilligenzentrum\\_ka@gmail.com](mailto:freiwilligenzentrum_ka@gmail.com). -red-



Zeitpolster informiert über ein innovatives Altersvorsorgeprojekt  
Foto: Michaela Kasper-Ottner

### Bildungsregion Tirol Ost:

## Neue Oberschulrätinnen



Abteilungsleiterin Bettina Ellinger, OSR Andrea Wagner, OSR Karoline Rabl, SQM Sonja Eder-Seibl  
Foto: petrat

Die Direktorin der Penninger Volksschule Karoline Rabl und die Direktorin der Volksschule Westendorf Andrea Wagner wurden mit dem Berufstitel „Oberschulrätin“ ausgezeichnet. Im Schulbereich werden Berufstitel an Personen verliehen, die sich auf besondere Weise verdient gemacht haben.

Die Übergabe des Dekretes über den vom Bundespräsidenten verliehenen Titel fand Anfang Juni an der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel statt. Die Titelverleihung erfolgte durch die Leiterin der Bildungsregion Tirol Ost Bettina Ellinger und SQM Sonja Eder-Seibl. Die Auszeichnung zeugt davon, dass die geehrten Pädagoginnen langjährigen und engagierten Einsatz leisten. „Ich bedanke mich für die Bemühungen und die Umsicht der beiden Pädagoginnen bei ihrer täglichen Arbeit für die gesamte Schulgemeinschaft“, gratuliert Bettina Ellinger. -red-

Dorfabend Niederau:

## Wöchentlich Musik und gute Stimmung



Den Sommer über findet jeden Mittwoch beim Musikpavillon in Niederau der Dorfabend statt. Bereits ab 19 Uhr gibt es Musik. In der vergangenen Woche waren es die Musikanten der „Wüd Brix Musik“, einem relativ neuen Ensemble mit Musikern aus der Wildschönau und dem Brixental. Kurz nach 20 Uhr marschierte dann die Musikkapelle Niederau ein und unterhielt die zahlreichen Einheimischen und Gäste mit bekannten Stücken. -be-



Die Wüd Brix Musik eröffnete den Dorfabend



Gabi Flatscher, Sabine Haubenwaller (Chor Vocalis) schupften die Weinbar  
Fotos: Eberharter

CORDIAL CUP 2022:

## Veranstaltung der Superlative



Volle Tribüne in Reith bei Kitzbühel

Foto: Gern

Nach pandemiebedingter zweijähriger Pause konnte die 24. Auflage des Cordial-Cup 2022 – eines der größten Jugend-Fußball-Nachwuchsturniere Europas Anfang Juni durchgeführt werden. 160 Mannschaften aus 14 Nationen nahmen in den Altersklassen U11, U13 und U15 daran teil; ebenso vertreten waren weibliche Pendanten, welche zum 11. Mal den Cordial Girls Cup ausspielten.

Ausgetragen wurden die Spiele auf 13 Sportanlagen der Regionen Hohe Salve, Kitzbüheler Alpen und Wilder Kaiser. Es gab neben vollen Rängen, begeisterten Zuschauern auch einiges an Spannung und Dramatik.

Im Cordial Girls Cup durfte sich das Team der TSG 1899 Hoffenheim - nach dem Finalsieg im Elfmeterschießen gegen die SGS Essen - über den vierten Titel in Folge freuen.

In den Altersklassen U11 und U13 waren die Mannschaften des TSV Mainz 05 eine Klasse für sich und holten sich verdient beide Turnierpokale. Im U11 Bereich ließen die Mainzer ihrem Finalgegner Red Bull Fußballakademie Salzburg keine Chance und siegten überlegen 5:0. In der U13 bot der VfB Stuttgart den Mainzern lange Zeit Paroli, zog aber im Finale mit 1:2 den Kürzeren. Im U15-Finale deklassierte die Red Bull Akademie den SV Jahn Regensburg mit 3:0.

Der Termin für die 25. Auflage des Cordial Cup steht mit 26. – 29. Mai 2023 bereits fest und man freut sich schon auf das kleine Jubiläum dieses tollen Fußballfestes. -gt-

Fusionierung zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West:

## Starke Regionalbank rund um die Hohe Salve



Neuer Vorstand der Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West eGen (v.li.) Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer

Der massive Wandel in der Bankenlandschaft ist seit Jahren deutlich sichtbar. Die drei Raiffeisenbanken Hopfgarten, Westendorf und Söll-Scheffau gehen künftig gemeinsame Wege und werden zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West fusioniert.

Die Vorgespräche zu diesem Zusammenschluss begannen bereits im Jahr 2016. „Wir haben jetzt ganz andere Herausforderungen“, argumentiert Direktor Alois Sieberer von der Raiba Hopfgarten für dieses Projekt. Beim Pressegespräch in Hopfgarten kam rasch die Frage der personellen Einsparungen aufgrund der Fusionierung zur Sprache. „Es werden alle 45 Mitarbeiter übernommen. Wir werden sogar noch weitere Spezialisten einstellen und auch die Bankstellen bleiben erhalten“, ist sich der neue Vorstand einig. Der Kunde vor Ort soll nicht viel von der Fusionierung bemerken, jedoch von den Spezialisierungen im Mitarbeiterbereich profitieren

Am Mittwoch, 1. Juni fand in Hopfgarten die letzte der drei Generalversammlungen statt, bei der einer Fusionierung zugestimmt wurde. Die Vereinigung von drei kerngesunden Banken zu einer neuen Regionalbank war damit besiegelt.

### Volumen für Großprojekte

Der scheidende Vorstandsvorsitzende der Raiba Hopfgarten, Alois Sieberer, sowie das kürzlich ausgeschiedene Vorstandmitglieder der Raiba Söll-Scheffau, Peter Feiersinger, haben das Fusionsprojekt maßgeblich vorangetrieben. „Mit der Fusions-Entscheidung wird ein wesentlicher Beitrag zur Strukturereinigung im Raiffeisensektor geleistet“, wie Marco Persterer, einer der drei Vorstände, anfügt. Es braucht eine bestimmte Größe, um das operationelle Risiko im Griff zu haben. Da es sich um eine wirtschaftlich starke Region handelt, muss auch das entsprechende Volumen gegeben sein, um Großprojekte abwickeln

zu können. So braucht ein Kreditnehmer für einen Hotelumbau beispielsweise, nicht selten um die zehn Mio. Euro. Bisher war man als Bank auf 3,5 Mio. Euro pro Kreditnehmer beschränkt, mit der Fusion ist man bei 12,5 Mio. Euro und deckt damit große Investitionsvolumen ab.

### Zentrale in Hopfgarten

Grundsätzlich wird die Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West mit dem Raiffeisen Service Tirol Center zusammenarbeiten. Kernkompetenzen will man jedoch im eigenen Haus behalten. Die Zentrale der fusionierten Bank wird in Hopfgarten sein, wofür man demnächst auch einen Umbau der dortigen Bank vornehmen wird. 15.000 Kunden sind in der neuen Bank vereint, für sie wird es nur Vorteile geben – wie der Vorstand betont. 4.900 der Kunden sind auch Mitglieder der Genossenschaftsbank. Die Kundeneinlagen betragen 370 Mio. Euro, das Kundengeschäftsvolumen 810 Mio. Euro, die Bilanzsumme 450 Mio. Euro und das Eigenkapital 49 Mio. Euro. Die neuen Vorstände sind Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer. -bc-



Direktor Alois Sieberer (Raiba Hopfgarten) ist sehr glücklich, mit diesem zukunftsweisenden Projekt seine Karriere zu beenden

Foto: Eberhartner

Gelungene Premiere: Hopfgarten wird zum E-Bike Mekka:

## E-Bike Cup um die Hohe Salve



Der E-Bike Cup für Jedermann hat einen gelungenen Einstand in der Ferienregion Hohe Salve gefeiert. Die neue Serie gastiert 2022 an fünf Stationen in Österreich und Südtirol, bevor im Herbst in Ischgl die Weltmeisterschaft in Szene geht. Kürzlich haben hunderte Radsportbegeisterte bei traumhaften Bedingungen die Strecke und viele Höhenmeter rund um die Hohe Salve absolviert. Vorgestellt wurde dabei ein neu entwickeltes System zur Optimierung des Fahrverhaltens am E-Bike: Interessierte konnten bei einem Fahrsicherheitstraining ihre Reaktion und Kontrolle für Gefahrensituationen austesten.

Start und Ziel war das Sportresort Das Hohe Salve. Die Pletzer Resorts sind auch einer der Hauptsponsoren des E-Bike Cups. Geschäftsführer Egon Kahr: „Mit mehr als 800 Kilometern haben wir eines der größten Radwegenetze und damit unzählige Möglichkeiten für E-Biker vor der Haustüre. Unser Sportresort ist auch eine qualitätsgeprüfte Rad- und Bike-Unterkunft. Mit dem E-Bike Cup möchten wir unser Image als attraktive Sportdestination weiter stärken.“ Die Pletzer Resorts zählen mit dem mittlerweile auf alle Häuser ausgerollten Move & Relax Konzept zu den führenden Anbietern des neuen Aktivurlaubs. -red-



Pletzer Resorts-GF Egon Kahr (re.) und Move & Relax-Leiter Patrick Köller setzen auf den E-Bike-Boom

Foto: Pletzer Resorts

## Kelchsauer Ache - Neuer Fischbesatz nach dem Hochwasser:

# Verantwortliche ziehen positive Bilanz



Nach dem Hochwasser im Vorjahr ziehen nun die Beteiligten rund um das Fischereigewässer der Kelchsauer Ache eine positive Bilanz. Fischnährtiere stehen in entsprechendem Ausmaß zur Verfügung, sodass Fische eingesetzt werden konnten. Bürgermeister Paul Sieberer bedankt sich bei allen die dazu beigetragen haben, im Zuge der Schadensbehebung nach dem letztjährigen Hochwasser, den Fischbestand und die natürlichen Lebensräume in der Kelchsauer Ache wieder aufzubauen.

Unter der Leitung von Fischereimeister Volkmart Steger, Fischzucht Teufelsmühle Rinn, wurde im April nach Abschluss der Baggerarbeiten die Kelchsauer Ache auf Menge und Qualität von Fischnährtieren untersucht. Zur großen Freude wurde ein positives Ergebnis in Bezug auf Eintagsfliegen, Steinfliegen und Köcherfliegenlarven festgestellt. Nach einer 14-tägigen Wartezeit und entsprechendem Temperaturanstieg des Wassers wurden rund 4.000 Bachforellen und 900 Äschen eingesetzt. Im Herbst werden dann je nach Entwicklung des Frühjahrsbesatzes weitere nachbesetzt. Die Kelchsauer Ache und ihre Nebenbäche verfügen seit vielen Jahren über ein sehr gutes Eigenaufkommen, weiß Fischereipächter Josef Hauser. Zwar hoffen die Verantwortlichen, dass man von derartigen Elementarschadensereignissen künftig verschont bleibt, doch dank der guten Zusammenarbeit der Fischereiberechtigten (KAPPA Privatstiftung), der Gemeinde und den Akteuren vor Ort konnten sämtliche Interessen unter einen Hut gebracht werden. -be-



Gerhard Kapeller (Baubezirksamt Kufstein), Hubert Feger (Wildbach-/Lawinerverbauung), Christian Rieser (ÖBF), Hans-Georg Steinbacher (Baubezirksamt Kufstein), Johann Nagiller (Kommunalbetriebe Hopfgarten), BM Paul Sieberer, Rudl Obermoser und Josef Hauser (Fischereipächter), Manuel Pichler (Gemeinde Hopfgarten) – unten: Besetzung der Ache mit Fischen  
Fotos: Gemeinde Hopfgarten

## Danke-Aktion der Tourismusverbände im Tiroler Unterland:

# 77.737 Euro Gutscheine-Spenden fürs Krankenhauspersonal



Bei der Aktion der Tourismusverbände im Tiroler Unterland ist die beachtliche Summe in Form von Gutscheinen für die Mitarbeiter/innen der Krankenhäuser Kufstein und St. Johann zusammengekommen. Betriebe, Privatpersonen und die Tourismusverbände selbst haben die stattliche Summe von 77.737 Euro möglich gemacht: Sie alle haben während der vergangenen Monate

unter dem Motto #wirzusammen Gutscheine gespendet. Ziel der Aktion war es, den Mitarbeitern der Krankenhäuser im Tiroler Unterland, ein Zeichen der Wertschätzung und des Respekts für ihre Arbeit zu übermitteln – um Ihnen zum Dank und Ausgleich für Ihre lebenswichtige Tätigkeit, ein kleines Freizeit-Vergnügen zu schenken. Deshalb haben die Tourismusverbände

Alpbachtal, Kaiserwinkl, Kufsteinerland, Wilder Kaiser, Wildschönau sowie die vier Kitzbüheler Alpenverbände Brixental, Hohe Salve, Pillerseetal und St. Johann zusammen dazu aufgerufen, Gutscheine zu spenden – was in allen Regionen mit großem Engagement passiert ist.

„Wir freuen uns sehr über die beachtliche Summe und dass wir den Belegschaften unserer Krankenhäuser Auszeiten schenken können“, so die TVB-Geschäftsführer. Die Gutscheine wurden an Vertreter der Krankenhäuser übergeben und dort an alle Mitarbeiter/innen verteilt. „Es ist schön zu sehen, dass die Arbeit in den Krankenhäusern gesehen und wertgeschätzt wird. Das haben die Kollegen/innen mehr als verdient“, so die Betriebsratsvorsitzenden Gerhard Margreiter (KH Kufstein) und Christoph Schellhorn (Stv. KH St. Johann). Die Gutscheine können nach Lust und Laune bei jenen Betrieben, die sie ausgestellt haben, eingelöst werden. Das reicht vom Frühstück am Berg über die Bergbahnen bis zu Restaurants und Handelsbetrieben der teilnehmenden Regionen. -red-



Vertreter der Tourismusverbände und Krankenhäuser St. Johann und Kufstein bei der Spendenübergabe  
Foto: TVB Wilder Kaiser/Staudenbechtel

Fusionierung zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West:

## Starke Regionalbank rund um die Hohe Salve



Neuer Vorstand der Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West eGen (v.li.) Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer

Der massive Wandel in der Bankenlandschaft ist seit Jahren deutlich sichtbar. Die drei Raiffeisenbanken Hopfgarten, Westendorf und Söll-Scheffau gehen künftig gemeinsame Wege und werden zur Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West fusioniert.

Die Vorgespräche zu diesem Zusammenschluss begannen bereits im Jahr 2016. „Wir haben jetzt ganz andere Herausforderungen“, argumentiert Direktor Alois Sieberer von der Raiba Hopfgarten für dieses Projekt. Beim Pressegespräch in Hopfgarten kam rasch die Frage der personellen Einsparungen aufgrund der Fusionierung zur Sprache. „Es werden alle 45 Mitarbeiter übernommen. Wir werden sogar noch weitere Spezialisten einstellen und auch die Bankstellen bleiben erhalten“, ist sich der neue Vorstand einig. Der Kunde vor Ort soll nicht viel von der Fusionierung bemerken, jedoch von den Spezialisierungen im Mitarbeiterbereich profitieren

Am Mittwoch, 1. Juni fand in Hopfgarten die letzte der drei Generalversammlungen statt, bei der einer Fusionierung zugestimmt wurde. Die Vereinigung von drei kerngesunden Banken zu einer neuen Regionalbank war damit besiegelt.

### Volumen für Großprojekte

Der scheidende Vorstandsvorsitzende der Raiba Hopfgarten, Alois Sieberer, sowie das kürzlich ausgeschiedene Vorstandmitglieder der Raiba Söll-Scheffau, Peter Feiersinger, haben das Fusionsprojekt maßgeblich vorangetrieben. „Mit der Fusions-Entscheidung wird ein wesentlicher Beitrag zur Strukturereinigung im Raiffeisensektor geleistet“, wie Marco Persterer, einer der drei Vorstände, anfügt. Es braucht eine bestimmte Größe, um das operationelle Risiko im Griff zu haben. Da es sich um eine wirtschaftlich starke Region handelt, muss auch das entsprechende Volumen gegeben sein, um Großprojekte abwickeln

zu können. So braucht ein Kreditnehmer für einen Hotelumbau beispielsweise, nicht selten um die zehn Mio. Euro. Bisher war man als Bank auf 3,5 Mio. Euro pro Kreditnehmer beschränkt, mit der Fusion ist man bei 12,5 Mio. Euro und deckt damit große Investitionsvolumen ab.

### Zentrale in Hopfgarten

Grundsätzlich wird die Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West mit dem Raiffeisen Service Tirol Center zusammenarbeiten. Kernkompetenzen will man jedoch im eigenen Haus behalten. Die Zentrale der fusionierten Bank wird in Hopfgarten sein, wofür man demnächst auch einen Umbau der dortigen Bank vornehmen wird. 15.000 Kunden sind in der neuen Bank vereint, für sie wird es nur Vorteile geben – wie der Vorstand betont. 4.900 der Kunden sind auch Mitglieder der Genossenschaftsbank. Die Kundeneinlagen betragen 370 Mio. Euro, das Kundengeschäftsvolumen 810 Mio. Euro, die Bilanzsumme 450 Mio. Euro und das Eigenkapital 49 Mio. Euro. Die neuen Vorstände sind Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer. -bc-



Direktor Alois Sieberer (Raiba Hopfgarten) ist sehr glücklich, mit diesem zukunftsweisenden Projekt seine Karriere zu beenden

Foto: Eberhartner

Gelungene Premiere: Hopfgarten wird zum E-Bike Mekka:

## E-Bike Cup um die Hohe Salve



Der E-Bike Cup für Jedermann hat einen gelungenen Einstand in der Ferienregion Hohe Salve gefeiert. Die neue Serie gastiert 2022 an fünf Stationen in Österreich und Südtirol, bevor im Herbst in Ischgl die Weltmeisterschaft in Szene geht. Kürzlich haben hunderte Radsportbegeisterte bei traumhaften Bedingungen die Strecke und viele Höhenmeter rund um die Hohe Salve absolviert. Vorgestellt wurde dabei ein neu entwickeltes System zur Optimierung des Fahrverhaltens am E-Bike: Interessierte konnten bei einem Fahrsicherheitstraining ihre Reaktion und Kontrolle für Gefahrensituationen austesten.

Start und Ziel war das Sportresort Das Hohe Salve. Die Pletzer Resorts sind auch einer der Hauptsponsoren des E-Bike Cups. Geschäftsführer Egon Kahr: „Mit mehr als 800 Kilometern haben wir eines der größten Radwegenetze und damit unzählige Möglichkeiten für E-Biker vor der Haustüre. Unser Sportresort ist auch eine qualitätsgeprüfte Rad- und Bike-Unterkunft. Mit dem E-Bike Cup möchten wir unser Image als attraktive Sportdestination weiter stärken.“ Die Pletzer Resorts zählen mit dem mittlerweile auf alle Häuser ausgerollten Move & Relax Konzept zu den führenden Anbietern des neuen Aktivurlaubs. -red-



Pletzer Resorts-GF Egon Kahr (re.) und Move & Relax-Leiter Patrick Köller setzen auf den E-Bike-Boom

Foto: Pletzer Resorts

# Polytechnische Schule zu wenig geschätzt

**Thema:** Neuntes Schuljahr in Österreich.

Wenn man die Situation der heutigen Polytechnischen Schule (PTS) überhaupt verstehen will, muss man in die Anfänge zurückgehen, denn das Unkraut, das damals gesät worden ist, kann und konnte man bis heute nicht ausrotten! Österreich beschloss 1962, die Schulpflicht auf neun Jahre zu verlängern, weil Nachbarstaaten dies bereits verwirklicht hatten. Es standen drei Varianten zur Diskussion: Verlängerung der VS, Verlängerung der HS

oder 3. ein eigenes Jahr mit Schwerpunkt „Berufsfindung und Berufsvorbereitung“, Streitereien waren daher schon vorprogrammiert. Man entschied sich für die dritte Variante und schuf für dieses Pflichtschuljahr gleichzeitig unzählige Umgehungsmöglichkeiten. Damit hat der Staat diesem Pflichtschuljahr schon vor dem Beginn den eigenen Todesstoß versetzt!

Der Start 1966 stand dann außerdem noch unter den schlechtesten Vorzeichen, die man sich überhaupt vorstellen kann: Ablehnung von der Gesellschaft und der Wirt-

schaft, Ablehnung durch die Eltern und Lehrerschaft, keine Schulbücher und keine geeigneten Lehrmittel, keine ausgebildeten Lehrpersonen (vielfach zwangsbeglückt!), kaum adäquate Räumlichkeiten, mangelnde Unterstützung von der eigenen Schulbehörde und Lehrervertretung, ein oft unklarer Lehrplan, Hilflosigkeit auf allen Seiten etc.

Durch den enormen Einsatz von vielen Lehrern, die auch teilweise schon in anderen Berufen Erfahrungen gesammelt hatten, konnte eine totale Katastrophe verhindert werden. Der Staat bemühte sich zwar

im Laufe der Zeit immer wieder, durch „Umstrukturierung“ Verbesserungen in die Wege zu leiten, konnte die in der Startphase gemachten schwerwiegenden Versäumnisse aber bis heute nicht beseitigen. Auch der „Zustrom“ der Schüler war von Jahr zu Jahr völlig unterschiedlich, sodass immer wieder „neue“ Situationen entstanden.

Ein positives Image unter derartigen Bedingungen aufzubauen, ist daher bis heute kaum möglich!

Josef Moser  
6314 Hopfgarten

TT -  
4.7.2022

Brixentalbote - Juli - 2022

Ranglerverein Brixental/Wildschönau:

## Staatsmeisterschaft in Matri



Bei der kürzliche ausgetragenen österr. Rangler-Staatsmeisterschaft in Matri in Osttirol konnten Athleten des RV Brixental/Wildschönau zwei Titel „Jugend-Staatsmeister“ und „Vize-Staatsmeister“ in der allgemeinen Klasse erkämpfen.

Stefan Gastl wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte den Jugend-Staatsmeistertitel in beeindruckender, souveräner Manier. Stefan Sulzenbacher holte sich den Vize-Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse nach starker kämpferischer Leistung.

Der RV Brixental/Wildschönau gratuliert zu den Spitzenleistungen!

-red-



Vize-Staatsmeister Stefan Sulzenbacher (Allg. Klasse) und Jugend-Staatsmeister Stefan Gastl holten in Matri ÖM Silber und Gold (v.l.)

Foto: RV Brixental/Wildschönau

# TT Infos rund um neuen Pflegeberuf

Interesse für das Teilzeitmodell zur Pflegeassistentin war nicht so groß wie erhofft. Bis zum 2. September kann man sich noch bewerben.

**Hopfgarten i.Br., St. Johann i.T.** – Unlängst wurden im s\*Elsbethen Hopfgarten zwei Infoabende für Interessierte veranstaltet, an denen Pflegeschul/Medicubus-Direktor Helmut Wallner mit Stellvertreterin Silvia Hirner, Josef Hölzl vom AMS Kitzbühel, Heimleiter Christian Glarcher und Pflegedienstleiter Jakob Eder über diesen neuen Ausbildungsweg in der Pflege berichteten und für Fragen zur Verfügung standen.

Neben allgemeinen Infos zu Beruf und Ausbildung drehten sich die Fragen der an dem neuen Lehrgang Interessierten vor allem um die vielfältigen Fördermöglichkeiten und Sozialleistungen, die mit der Ausbildung verbunden sind. Unter dem Strich präsentierten die Experten familienfreundliches Modell (in Teilzeit) für eine hochwertige Ausbildung in einem der gefragtesten und zukunftssichersten Berufsfelder. „Leider war das Interesse nicht ganz so, wie wir es uns erhofft hatten“, gibt Wallner zu, zählt aber die vielen Vorteile auf: Die neue Teilzeitausbildung zur Pflegeassistentin findet überwiegend im Sozialzentrum s\*Elsbethen statt, mit einzelnen Seminartagen im Medicubus in St. Jo-

hann. Unterrichtet wird vom Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann. Unterrichtszeiten sind vorwiegend von 8 bis 13 Uhr. Ideal also auch für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die sich um die Familie kümmern müssen, heißt es seitens der Verantwortlichen. Durch die Nähe zum Bahnhof Hopfgarten Berglift ist das Sozialzentrum s\*Elsbethen gut erreichbar, zudem sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Der Lehrgang wird von der Pflegestiftung des Landes Tirol und vom AMS Kitzbühel gefördert – neben einer Kranken- und Pensionsversicherung gibt es auch Ausbildungsbeihilfen für die Dauer des Lehrgangs.

„Wer an diesem fachlich hochwertigen Einstieg in den Pflegeberuf interessiert ist, möge sich jederzeit an uns wenden“, ermutigt Pflegeschuldirektor Wallner zum Schritt in die Pflege, „es ist ein schöner, erfüllender und sicherer Beruf mit Zukunft. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.“

Die Ausbildung beginnt am 7. November und endet im Juli 2024. Anmeldeschluss ist der 2. September 2022. Infos: [www.medicubus.at](http://www.medicubus.at) (mm, TT)





# knack·punkt

rundum gesund

**#VERSTÄRKUNG  
GESUCHT!**

**#FLEXIBLE ZEITEINTEILUNG**

Teil's Dir ein // Zeit für Deine Hobbies, mehr Elternzeit oder einfach für Dich selbst — für unsere Praxis in **Hopfgarten** suchen wir Unterstützung für ein bärenstarkes Team. Stunden und Zeiteinteilung gerne nach Vereinbarung: [vs@beweggrund.tirol](mailto:vs@beweggrund.tirol)

knack·punkt  
Physiotherapie & Sportrehabilitation

**HAUT-BEREICH**  
Professionelle Haut- & Fußpflege

PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · SPORTREHABILITATION · KOSMETIK · FUSSPFLEGE · MASSAGE

SCHMALZGASSE 10 · 6361 HOPFGARTEN · 05335 500 37 · [WWW.KNACK-PUNKT.AT](http://WWW.KNACK-PUNKT.AT)

**GESUCHT**

- PHYSIOTHERAPEUT\_in
- ERGOTHERAPEUT\_in
- LOGOPÄDE\_in
- KOSMETIKER\_in
- FUSSPFLEGER\_in

Das alte  
Tirol



**GROSSBRAND IM HAAGER DÖRFL**

Vollkommen abgebrannt ist am 8. Juli 1952 das Haager Dörfel am Hopfgartner Penningberg. Insgesamt vier Bauernhäuser sowie sieben Wirtschaftsgebäude wurden von den Flammen verschluckt. „Alle Bauern waren mit ihren Kindern bei der Einbringung des

Heus“, berichtet Einsender Franz Ziernhöld. Nur im Haus des Bauern Sammer vulgo Fuchs war ein zweijähriger Bub, der seinen Mittagsschlaf hielt. Er konnte zum Glück rechtzeitig gerettet werden. Ebenso alle Tiere, bis auf eines. Danke für das Bild!

Bezirksblätter 14. 7. 2022

# Ein „Kräftemesen“ der Jugend

## Landes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwurde in St. Ulrich ausgetragen

VON JOHANNA BAMBERGER

ST. ULRICH. Nach zweimaliger „pandemiebedingter“ Verschiebung waren der 36. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwurde und das neu gestaltete 16. Landes-Feuerwehrjugend Zeltlager „Fire Camp Tirol“ in St. Ulrich ein voller Erfolg.

Trotz regnerischem Anreisetag beim neu gestalteten „Fire Camp Tirol“ ließen sich die Jugendgruppen nicht davon abbringen, die Zelte aufzuschlagen und am Lagerleben teilzunehmen. „Letztlich hatte jeder Lagerteilnehmer einen Schlafplatz und auch den Bewerbsplatz konnten wir am Samstag rechtzeitig vom Wasser befreien“, so Kommandant Christoph Foidl und Bürgermeister und Bezirks-Feuerwehrkommandant Martin Mitterer.

### Segnung der Feuerschale

Dass die Stimmung passt, unter-

strichen die Jugendlichen beim gemeinsamen Wortgottesdienst mit Landes-Feuerwehrkurat Anno Schulte-Herbrüggen, welcher mit Livemusik und lustigen Interaktionen alle Lagerteilnehmer begeisterte. Auch die neue Feuerwehrjugend-Feuerschale wurde in diesem Zuge gesegnet und wird ab sofort die Bewerbe und Zeltlager begleiten.

Am Samstag sorgten viele Spiele für Spaß und Action.

### Starke Bewerbe

Der Leistungsbeiwurde wird in den Kategorien Bronze mit bekannter Zuteilung der Positionen und Silber mit Auslosung der Position unmittelbar vor dem Start ausgetragen. Insgesamt konnten 49 Bronze- und zwei Silbermedaillen errungen werden.

Da im heurigen Jahr auch der Bundes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwurde (19. bis 21. August in Traiskirchen) stattfindet, qualifi-



Voller Körpereinsatz beim Jugendleistungsbeiwurde.

Foto: Wegscheider

zierten sich aufgrund der Rangliste aus dem Bezirk die Gruppen Pillersee 1 und Erpfendorf für dieses Großevent und dürfen dabei das Bundesland Tirol vertreten.

### Weitere Ergebnisse

Aus dem Bezirk konnte an folgende Jugendgruppen das Leistungsabzeichen in Bronze übergeben werden: Pillersee 1, 2 und 3, Erpfendorf/Schwendt, Reith, Kirchdorf, Kitzbühel, Kelchsau und Aschau.

## Chronisten trafen sich im Stadtarchiv

KITZBÜHEL. Kürzlich versammelten sich in Kitzbühel die Geschichtenbewahrer aus dem Bezirk Kitzbühel. Bezirkschronist Wido Sieberer lud zum Treffen ins Stadtarchiv und das Museum. Der Einladung folgten 15 Chronisten und Chronistinnen aus nahezu allen Bezirksamteiden.

Für Sieberer war es Freude und Ehre zugleich, dass er seinen Kollegen das (fast) neue Stadtarchiv präsentieren durfte.

Das Stadtarchiv Kitzbühel ist immer montags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Tel.: 05356-64588 bzw. stadtarchiv@kitzbuehel.at (joba)



# Neuer Radiologie-Chef am BKH St. Johann fix

Ehrenfried Schmaranzer geht Ende des Jahres in Pension. Die Nachfolge tritt Christof Kranewitter an, der aus Imst stammt.

**Ü**ber viele Jahre leitete Ehrenfried Schmaranzer die Geschicke der Radiologie am Bezirkskrankenhaus in St. Johann. Ende des Jahres tritt er seinen Ruhestand an. Als Nachfolger wurde gestern Christof Kranewitter bekannt gegeben. Der Imster studierte Medizin an der Uni Innsbruck, wo er auch die Facharztausbildung absolvierte. Seit 2018 ist er Oberarzt und seit 2020 Leitender Oberarzt an der Ra-



Foto: Ritsch

Paul Sieberer (li.) und Direktor Bruno Ritter (re.) mit Christof Kranewitter.

diologie der Med-Uni Innsbruck. „Ich bin überzeugt, dass wir aus zahlreichen qualifizierten Bewerbern mit Kranewitter genau den rich-

tigen Fachmann für eine gute Entwicklung des Hauses gefunden haben“, betont dazu Verbandsobmann Paul Sieberer.

# NEUER REGIONALDIREKTOR FÜR DIE VOLKSBANK TIROL

Seit 1. Mai 2022 ist Manuel Bichler neuer Volksbank-Regionaldirektor für die Region Innsbruck und Innsbruck-Land.



Von links: Stefan Posch, Bereichsdirektor Vertrieb der Volksbank Tirol, Mag. Franz Stern, Leiter der Volksbank-Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, und Manuel Bichler, MBA, Volksbank-Regionaldirektor für Innsbruck und Innsbruck-Land, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn seiner Karriere war Bichler bereits im Bankensegment in Tirol tätig. Im Jahr 2001 wechselte er in den Finanzdienstleistungsbereich. Hier durchlief er einige Stationen vom Finanzberater bis zum Gebietsverkaufsleiter und war schließlich ab 2018 bei einem Finanzdienstleister Regionaldirektor für die Region Österreich West.

## VERLÄSSLICHE HAUSBANK

Mit der Übernahme der Regionaldirektion bei der Volksbank Tirol ist er nun für das Wohnbau-, Kommerz- und Privatkunden- sowie für das Filialgeschäft in der Region Innsbruck und Innsbruck-Land verantwortlich. „Die Volksbank Tirol investiert in Tirol und legt großen Wert auf Regionalität. Die Nähe zu den Kunden ist eine unserer größten Stärken. Daran möchte ich anknüpfen und das Vertrauen der Unternehmen und Privaten in der Region Innsbruck in uns als verlässliche Hausbank auch für die Zukunft weiter stärken“, so der neue Regionaldirektor.

## ENGE KOOPERATION

Bichler arbeitet in engem Austausch mit Mag. Franz Stern, dem Leiter der Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, und mit Stefan Posch, der als Bereichsdirektor für den Vertrieb in der Volksbank Tirol verantwortlich zeichnet. Darüber hinaus hat Bichler auch die Geschäftsfeldverantwortung für die Zielgruppe Freiberufler für die gesamte Volksbank Tirol inne. „Maßgeschneiderte Angebote und Finanzdienstleistungen für Ärzte, Apotheker, Steuerberater, Rechtsanwälte oder Architekten zu entwickeln, ist mir ein besonderes Anliegen“, so Bichler.

## STARKE REGION

In der Region Innsbruck und Innsbruck-Land betreut die Volksbank Tirol ca. 1.500 Firmenkunden sowie 12.000 Privatpersonen. Rund 50 Mitarbeiter in der Hauptgeschäftsstelle Innsbruck sowie in zwei weiteren Filialen in Hall und Telfs stellen die finanzielle Nahversorgung der Bevölkerung in der Region sicher. Die Region Innsbruck



Die Nähe zu den Kunden ist eine unserer größten Stärken. Daran möchte ich anknüpfen und das Vertrauen der Unternehmen und Privaten in der Region Innsbruck in uns als verlässliche Hausbank auch für die Zukunft weiter stärken.

Manuel Bichler, MBA,  
Volksbank-Regionaldirektor  
für Innsbruck und Innsbruck-Land

Foto: Die Fotografen

und Innsbruck-Land hat damit einen maßgeblichen Anteil am Geschäftserfolg der Volksbank Tirol.

# Maltechnik Kulturerbe der Unesco

Der Tiroler Maler-Innungsmeister Rainer Höck aus Hopfgarten nahm die Aufnahmeurkunde in Empfang.

**Leogang, Hopfgarten i. Br.** – Großer Moment für das österreichische Handwerk der Maler und Anstreicher: Mit der feierlichen Verleihung der Aufnahmeurkunde durch Unesco-Österreich-Generalsekretärin Patrizia Jankovic im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang (Salzburg) wurden die „historischen und dekorativen Malerhandwerkstechniken mit traditionellen Materialien“ offiziell in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Unesco-Kulturerbes aufgenommen.

Stellvertretend nahm der Tiroler Innungsmeister und Netzwerk-Handwerk-Obmann Rainer Höck aus Hopfgarten die Verleihungsurkunde in Empfang. Begleitet und unterstützt durch Alexandra Vierlinger (Landesinnung Oberösterreich) und Helmut Schultz (Präsident der Europäischen Malerunion) und eine Fahnenabordnung, die in historischer Tracht stolz die Zunftfahnen der Maler von Tirol, Salzburg und Wien

präsentierte.

Rainer Höck war gemeinsam mit Andreas Denner (Bundesinnungsmeister-Stv. und Landesinnungsmeister Wien) die maßgebliche und treibende Kraft hinter der Aufnahme.

„Die solcherart ausgezeichneten Techniken und Materialien stehen dabei nicht nur für das alte, überlieferte, sondern für das lebendige, auch heute noch genutzte und wiederentdeckte Handwerk, das nach wie vor Anwendung findet und gerade in Zeiten der Klimakrise mit ökologisch wertvollen Materialien wie Lehm und Kalk ein vielbeachtetes Revival erfährt“, heißt es seitens der Innung.

„Die Geschichte der historischen und dekorativen Malerhandwerkstechniken mit traditionellen Materialien reicht zurück bis in die Zeit der Höhlenmalerei und das Wissen und Können findet nach wie vor Anwendung“, befindet die Unesco-Kommission. (mm, TT)



Übergabe: Salzburgs Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Patrizia Jankovic, Rainer Höck, Alexandra Vierlinger und Helmut Schultz (v.l.). Foto: Bittek



Brennmeister Christian Schmid (l.) und Anton Pletzer freuen sich über die Urkunde aus der Hand von Josef Edenhäusers.

Foto: UrbanKörpöbauer

TT - 20.7.2022

## Edelbrennerei Erber ist nun ein Traditionsbetrieb

Mit einem Corona-bedingten Jahr Verspätung konnte die Edelbrennerei Erber aus Brixen im Thale eine große Auszeichnung entgegennehmen. Das Unternehmen, das heute zur Pletzer Gruppe gehört, darf sich „Traditionsbetrieb“ nennen. Von Tradition kann man wirklich sprechen: Die Brennerei wurde 1651 erstmals urkundlich erwähnt, 2021 feierte sie ihr 370-Jahr-

Jubiläum. Landtagsabgeordneter Josef Edenhäuser, der die Urkunde im Auftrag des Landeshauptmanns überreichte: „Die Edelbrennerei Erber ist ein genussvoller Botschafter für den Bezirk Kitzbühel sowie das Land Tirol.“ Auch Anton Pletzer freute sich: „Es ist eine große Ehre und Ansporn zugleich, dieses Erbe verantwortungsvoll weiterzuführen“, sagte er.



Die Großgeräte verlassen die Produktionsstätte in Hopfgarten.

Foto: APL/Greiner

TT-23.7.2012

## APL liefert Apparate für weltgrößte Wärmepumpe

**Hopfgarten** – Weltweit laufen derzeit die Anstrengungen für den Ausstieg aus Öl und Gas. Dänemark gilt hier als einer der Vorreiter. Nun wird dort die weltweit größte Wärmepumpe errichtet, die zukünftig 100.000 Haushalte mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme versorgen wird. Die Apparate für die Anlage kommen aus Tirol. „APL hat sich in den letzten Jahren zu einem führenden Zulieferer für CO<sub>2</sub>-neutrale Industrieanlagen entwickelt“, so Geschäftsführer Markus Widner.

Für das Projekt wurden zwei Stück Verdampfer, Zwischenkühler und Enthitzer angefertigt und kürzlich ausgeliefert. Aktuell läuft die Einrichtung vor Ort. Die 19 Meter langen und 68 Tonnen schweren Wärmetauscher werden mit einem Druck bis zu 100 bar betrieben. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage kann ein derzeit noch in Betrieb befindliches Kohlekraftwerk substituiert und damit rund 50 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden.

Die Nachfrage boome, so das Unternehmen in einer Aussendung am Freitag. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet APL mit einem zweistelligen Umsatzwachstum. Aktuell sind an den beiden Produktionsstandorten in Hopfgarten und Dormagen/Nordrhein-Westfalen 105 Mitarbeiter beschäftigt. Die Auftragsbücher seien voll. Deshalb werden zusätzliche Fachkräfte dringend gesucht. Die Exportquote beträgt über 75 Prozent. (TT)

# Recycling und E-Autos : So geht

Regionalität, Wiederverwendung und Elektromobilität sorgen bei den Generali Open in Klitzbühel für Nachhaltigkeit. Über 40 Tonnen Müll werden getrennt.

Wen 50.000 Zuschauer eine Woche lang im Tennisfeld sind, erbeutet das eine beachtliche Menge an Ressourcen. Umso wichtiger ist bei den Generali Open ein schonender Umgang mit diesen. Wie HUT-Mitarbeiter sorgen jeden Tag dafür, dass es am Areal sauber bleibt (links). Erste Oberstar (li.) und Florian Zinngast haben ein ausgeklügeltes Müllkonzept parat (rechts).



Nachhaltigkeit ist den Veranstaltern der Generali Open ein Anliegen. Die turnierorganisierten Plastikbecher besitzen daher aus recyceltem Material (oben). Vier HUT-Mitarbeiter sorgen jeden Tag dafür, dass es am Areal sauber bleibt (links). Erste Oberstar (li.) und Florian Zinngast haben ein ausgeklügeltes Müllkonzept parat (rechts).



magi stolz. Den Teppich am Turniergelände nutzen Vereine – weiner, Vinylböden stellen die Event-Bauern oder Betrieben zur Verfügung.

### Jedes Jahr wollen wir uns hier weiterentwickeln

Das ist nicht alles. „Zudem versuchen wir, mit Nachhaltigkeit vielen Damenturnier-

aus der Region zu arbeiten“, führt Zinngast fort. Sein Ziel ist es, sich im ganzen Nachhaltigen jedes Jahr weiterzuentwickeln. So kommen heuer erstmals E-Autos zum Einsatz. Auch um die Zertifizierung als „Green Event“ habe man sich bemüht, was für einen privaten Veranstalter jedoch nicht einfach sei.

Zur Entsorgung des Mülls gibt es ebenfalls ein nachhaltiges Konzept. In einer Woche fällt daraus jede Menge an. Rundherum 40 Tonnen Restmüll und Plastik sowie drei Tonnen Kartons im Jahr 2021. Besser können es mehr werden: „Es gibt jedes Jahr eine kontinuierliche Steigerung des Turniers in

# Nachhaltigkeit beim Großevent



allen Belangen – auch beim Müllabfuhrdienst“, weiß Erste Oberstar. Der Geschäftsführer des Kultur- und Eventmanagement-Unternehmens M&T ist sich sicher: „Es ist wichtig, dass das Generali Open-Areal sauber bleibt.“

Jeden Tag sind vier Mitarbeiter vor Ort, tauschen volle gegen leere Müllbehälter und haben auf, was Gäste auf den Boden werfen.

**Chef und Mitarbeiter heben Turnier ausgeben**  
160 Behälter für Restmüll und Plastik stehen am Turniergelände parat. Jeden Tag werden sie geleert und ausgewaschen. In einer Aufbereitungsanlage wird der

Natürlich bemühen wir uns, möglichst im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung zu arbeiten und zu agieren. Auch eine Zertifizierung wurde von uns angestrebt.

Das Besondere ist, dass bis 10 Uhr Früh wieder alles Müllfrei sein muss, damit alles einen sauberen Eindruck macht. Wir machen die Entsorgung hier heuer das nächste Jahr.

Stefan Gschöberl



In krone.tv-Studio im Stadionsgelände in Klitzbühel ist schon alles angerichtet. Viele hochkarätige Gäste kommen vorbei.

Außer im Center Court gibt es 5000 Sitzplätze. In der Kuchentempel-Planz sind rund 1000 Plätze zur Verfügung. Der Kartenvorverkauf läuft laut Tickets-Chef Matthias Wieser von KTC sehr gut. „Gerade Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag sind wir sehr gut gebucht. An diesen Tagen gibt es nur noch Restkarten bei reservierten Tickets. Wer noch eine Karte ergattern möchte, sollte schnell sein“, betont er.

Am Mittwoch seien die Kapazitäten noch ein wenig höher – und das, obwohl Mittwoch jener Tag ist, an dem die Tennisplätze erstmals ins Turnier eingreifen. Bestellungen sind via Mail an [tickets@krc.at](mailto:tickets@krc.at), via offizielle Homepage [www.generaliopen.com](http://www.generaliopen.com) oder direkt an der Tageskasse möglich. Wichtig: Am Dienstag findet der „Krone“ Ladies Day statt. Für die ersten 1000 Frauen ist der Eintritt an diesem Tag kostenlos!

### Nahere Parkplätze sowie gratis Shuttle-Service

In der Garmisch stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Eine Auflistung gibt es unter [www.kitzbuehel.at/waerter-service/leistungen/parkplaetze](http://www.kitzbuehel.at/waerter-service/leistungen/parkplaetze). Von folgenden vier Haltestellen sind außerdem kostenlose Shuttle in Einsatz:

# Nur mehr Restkarten, Spiele im TV zu sehen

Wer noch ein Ticket haben möchte, muss sich beeilen. Servus TV überträgt täglich live, krone.tv bietet coole Studio-Sendungen.

- Haltestelle 1: Parkplatz Hahnenkamm (P1)
- Haltestelle 2: Parkplatz Piazzi (P4)
- Haltestelle 3: Parkplatz Kellereise bei der Euroturn-Zentrale
- Haltestelle 4: Bahnhof – kein Parkplatz dort. Eine Anzeige mit dem Zug ist auf jeden Fall unkompliziert. Die Shuttle-Taxis verkehren zu folgenden Zeiten:
  - Montag bis Donnerstag von 10:30 Uhr bis direkt nach Spielende.
  - Freitag von 10:00 Uhr bis direkt nach Spielende.
- Samstag, also am Finaltag, von 11:00 Uhr bis ebenfalls nach Spielende.

### Servus TV und „Krone TV“ übertragen aus Klitzbühel

Für all jene, die nicht vor Ort sein können, gibt es die Spiele im TV zu sehen. Servus TV überträgt von Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr live – danach auf Servus TV on. Am Samstag überträgt der Sender ab 14 Uhr das Ernst-Finale live. Auch krone.tv überträgt täglich ein Spiel live. Zudem überträgt der Sender am Donnerstag, Freitag und Samstag von 22 bis 22:30 Uhr eine Studio-Sendung direkt aus dem Stadionsgelände mit hochkarätigen Gästen und spannenden Hintergrundinformationen. Sämtliche Sendungen sind Beiträge von den Generali Open sind auch auf [krc.at/servis](http://krc.at/servis) zu sehen.

Janina Steiner

# Konzepte warten auf Verwirklichung

Thema: Schulbildung. 17.7.2022

Die Corona-Krise deckte viele Mängel im Schulsystem auf. Galten „Lesen, Schreiben und Rechnen“ als erste vorrangige schulische Ziele, so kommt heute ein weiteres dazu: E-herrschung der EDV! Das hat man in den Bildungskreisen schon lange erkannt, doch eine entsprechende Umsetzung scheiterte bisher an vielen Faktoren: ausufernde Bürokratie, Unklarheiten unter den jeweiligen Parteien, Unklarheiten unter den Interessenvertretungen, instabile Regierungen, kurzfristiges Denken, eraltete Lehrerausbildung und fehlende Fortbildung, mangelnde Finanzen usw. Aufgrund der Wirtschafts- und Energiekrise können sich heute viele Eltern die notwendigen Computer nicht mehr leisten, auch die Regierung scheint dafür kein Geld zu haben – Verprechen warten auf Verwirklichung.

Josef Moser, 6361 Hopfgarten



VON APL IN HOPFGARTEN

*Krone*

## Apparate für größte Wärmepumpe der Welt kommen aus Tirol *26.7.2022*

Beim Ausstieg aus Öl und Gas nimmt Dänemark eine Vorreiterrolle ein. Dort wird derzeit die weltweit größte Wärmepumpe errichtet, die stolze 100.000 Haushalte in der Region mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme versorgen wird. Die Apparate dafür kommen von der Ti-

roler APL-Gruppe mit Sitz in Hopfgarten. „Damit sind wir ein Wegbegleiter der europäischen Energiewende“, freut sich Geschäftsführer Markus Widner, der fürs heurige Geschäftsjahr mit einem Umsatzwachstum im zweistelligen Prozent-Bereich rechnet. *ms*



Foto: APL/Cretter

Die Apparate für die weltweit größte Wärmepumpe verlassen die Produktionsstätte in Hopfgarten.



## „Ski-Oscar“ für Bergbahn St. Johann

Das Skigebiet St. Johann wurde kürzlich von Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten, als Testsieger 2022 in der Kategorie „Extraklasse: Weltweit führendes Skigebiet bis 60 km Pisten“ ausgezeichnet. Für St. Johann ist es eine Premiere.

Foto: Molsan

*TT - 30.7.2022*



Das Eröffnungskonzert des Kammermusikfestes Hopfgarten findet in der barocken Pfarrkirche in Hopfgarten im Brixental statt. Foto: Terezi

30. Juli 2022 ~ TT

# Es wird klassisch im Brixental

Nach zwei Jahren Einschränkungen kann sich das Publikum noch bis 3. August auf ein Kammermusikfest „wie früher“ freuen.

**Hopfgarten i. Br.** – Der künstlerische Leiter des Festivals, der Cellist Ramón Jaffé, hat zum Kammermusikfest 2022 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.

„Ensemble plus“ – das Festival 2022 wird rund um drei etablierte Ensembles als Rückgrat der jeweiligen Konzerte gestaltet, diese werden jeweils durch ausgewählte Musiker\*innen erweitert und bilden gemeinsam spannende, neue Kombinationen und Besetzungen, die es so nur in Hopfgarten zu hören gibt.

Nach dem bereits absolvierten Barockfest in der Hopfgartner Pfarrkirche stehen schon heute Impressionen aus Frankreich beim Konzert in der Salvena in Hopfgarten auf dem Programm: Musik von Telemann, Ravel, Debuss-

ber, ebenfalls in der Salvena auf der Bühne. Zu hören sind Beethovens Geister-Trio und Schostakowitschs Klavierquintett g-moll op. 57 – beides laut Veranstalter Highlights für jeden Gourmet der Kammermusik. Dazu das Streichquartett A-Dur von Emilie Mayer. Musik dieser von Beethoven inspirierten und bislang wenig bekannten Komponistin der Frühromantik findet eine immer weitere Verbreitung.

Ein kleines, aber feines Konzert mit kulinarischem Vorprogramm findet am 3. September unter dem Titel „Gipfelgenüsse“ auf dem Gipfel der Hohen Salve bzw. in der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs statt. Reservierungen dafür gibt es allerdings ausschließlich über [tickets@kammermusikfest.com](mailto:tickets@kammermusikfest.com) oder telefonisch: +43 (0) 676 613 76 16.

**Kelchsau**  
SchwarzWeiß

**Sonntag, 31.07.2022**  
750 Jahre

- 09:30 Uhr Zusammenkunft und Aufstellung bei der Pfarrkirche und Einzug zur Volksschule
- 10:00 Uhr Feldmesse bei der Volksschule Kelchsau, musikalische Gestaltung durch den MGV-Adler
- 11:00 Uhr Kelchsau SchwarzWeiß 750 Jahre mit anschließender Präsentation der Dorfchronik in Bildern im Musikprobelokal
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Kelchsau und Festausklang mit den Kehlbach-Musikanten



**Kelchsau**  
SchwarzWeiß

**Sonntag, 31.07.2022**  
750 Jahre

***Persönliche Einladung***



# Strom: 21,24 statt 8,85 Cent

Nach Wörgl erhöht auch Hopfgarten  
im Brixental den Strompreis massiv.

**D**ie Kommunalbetriebe Hopfgarten bezeichnen sich als Ökoenergieerzeuger mit drei eigenen Wasserkraftwerken (plus Beteiligung an einem vierten). Dennoch steigen nun in der Marktgemeinde – ähnlich wie im nahen Wörgl – die Strompreise drastisch. Der meistgewählte Tarif für Private erhöht sich ab 15. August von 8,85 Cent auf 21,24 Cent – netto!

War bis vor Kurzem für Verbraucher noch ein Wechsel zur TIWAG möglich, hat sich der Landesenergieerzeuger inzwischen entschlossen, Orte

außerhalb der TINETZ-Leitungen nicht mehr zu beliefern. Denn dafür gab es nur einen extrem teuren Österreich-Tarif.

Johann Nagiller, Geschäftsführer der Kommunalbetriebe Hopfgarten, begründet die Erhöhung mit den Preisen an der Strombörse. Denn die Kommunalbetriebe müssten – trotz eigener Kraftwerke – den größten Teil des Stroms zukaufen. Damit aus den Geschäftszweigen Erzeuger, Netzbetreiber und Händler am Jahresende eine schwarze Null steht, schnellen die Strompreise in die Höhe. p.f.

## Hier Erhöhung, dort Subvention

Eigene Wasserkraftwerke, die 17 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen, aber den Strompreis für die Gemeindebürger mehr als verdoppeln: Die Logik der Kommunalbetriebe Hopfgarten lässt sich nicht begreifen. Auch nicht bei Berücksichtigung des Jahresverbrauchs von 26 Gigawattstunden in der Marktgemeinde.

Klar – die Fehlmenge muss derzeit sehr teuer zugekauft werden. Aber die Hopfgartner können ihren (Öko)strom auch ähnlich teuer verkaufen.

Während der Tarif – nicht nachvollziehbar – in die Höhe schnellte, kommt der Strompreisdeckel, den wir alle finanzieren. Da jault die Katze, so fest hat sie sich in den Schwanz gebissen.

Peter Freiberger

Krone 4. P. 2022



Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig,  
während habt den Mut,  
von mir zu erzählen  
und zu lachen,  
lasst mir einen Platz  
zwischen euch, so,  
wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Lebensgefährtin,  
unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Onkel, Schwägerin, Schwägerin und Tante.

Frei

## Maria Lichtmännegger

geb. Berger

Wie am Samstag, den 13. August 2022, plötzlich und unerwartet  
im 76. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.

Den hl. Seelengottesdienst feiern wir am Mittwoch, den 24. August 2022,  
um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl. Anschließend begleiten wir  
die Urne von unserer lieben Mutter auf den städt. Friedhof zur letzten Ruhe.

Wörgl, 508, Bad (Grang, Brachfeld, Bräu (D), am 13. August 2022

Ruhe wert und halt' Dank für alles  
dein Lebensgefährte Hannes  
dein Sohn Josef mit Zuzette und Maria  
deine Tochter Margit mit Manfred und Sarah mit Manuel  
deine Tochter Sylvia mit Stefan Emanuel  
deine Geschwister Franz und Hans mit Familien  
Gisela, Anni und Peter mit Familien  
an Naturerben aller Verwandten und Freunde

Die Möglichkeit zur persönlichen Abschiednahme mit einem stillen Gebet besteht am  
Dienstag, den 23. August 2022 in der Kapelle am Friedhof St. in Wörgl, den Baumkranz  
beten wir am Abend um 18.30 Uhr.

Von Betriebsbesuchungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Konzerten und Blumen bitten wir um Spenden an die Bergrettung  
Aufsch. TRAM 4773 3635 7030 1022 2042, Kanonikerin Maria Lichtmännegger.

HERBOLD-WOLFF, Seering (Graz) - Ring No. 0102 - 0100 - www.herbold-wolff.at

Beim Pilzesammeln im Grafenweg abgestürzt.

## FPÖ: Leitner erneut Ortsparteiobmann

HOPFGARTEN. Beim ordentlichen Ortsparteitag der FPÖ Hopfgarten wurde GR Guido Leitner einstimmig als Obmann wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Manfred Achraier und Michael Schellhorn gewählt. Weiters: Finanzref. Heidi Schellhorn, Schriftführerin Simone Leitner; weitere stimmberechtig. Mitgl.: Mario Pochlin, Sebastian Eberl.

*Bezirk. 3. 8. 2022*

MEINBEZIRK.AT/KITZBUHEL

*Bezirksrat 18. 8. 2022*

## Erwin Reheis stellt in Hopfgarten aus

HOPFGARTEN. Der Maler Prof. Erwin Reheis gehört seit Jahren zu den anerkannten Vertretern der Tiroler Kulturszene. Reheis zeigt im Rahmen des Kammermusikfestivals im Kunstraum Hopfgarten zarte Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie ausdrucksstarke Ölbilder.

Vernissage am Donnerstag, 25. 8., 19.30 Uhr (der Künstler ist anwesend, Eröffn. durch H. v. Staa, Bgm. P. Sieberer); Ausstellung bis 25. 9., Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr, Mi, Sa, 9 - 12 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung 0676-3724194.

**Förderer der Kultur**

„Ensemble plus“ – unter diesem Motto steht das 28. Kammermusikfest in Hopfgarten. Das Ensemble, erweitert um ausgewählte Musikanten aus Schwab, schenkt immer die besten. Das künstlerische Leiter, Guido Jaffe, hat dazu ein spannendes Programm zusammengestellt, welches sich vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt. Hoffgarten ist ein Ort, an dem die Partner des Kammermusikfestes, denn wie bei Hoffgarten steht auch bei diesem Kammermusikfest die Philosophie der Qualität im Vordergrund. Kammermusik ist seit 1993 künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Hopfgarten. Im Jahr 2012 wird zum 20. Mal, International der Kammermusikanten und Musiker nach Hopfgarten reisen und diese Gelegenheit auch dazu nutzen für einen Höhepunkt auf höchstem Niveau. Die Theater Kammermusik wird allen Besuchern schenken. Kammermusik und das Vorwissen und Können viel Spaß.



**Star-Oboist**  
Guido Jaffe wird die Höheren Oboen der Kammermusik, Planung, Planung, Planung im Jahr in einem Konzert von Johann Sebastian Bach mitwirken. [www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com)



Spätklassik und moderner Musik in Hopfgarten, darunter die Theater Kammermusik (links) und die Theater Kammermusik (rechts).



[www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com)

# 28. Kammermusikfest Hopfgarten präsentiert „Ensemble plus“

„Ensemble plus“ – so der Motto des 28. Kammermusikfestes Hopfgarten, zu dem der künstlerische Leiter des Festivals, der Cellist Guido Jaffe, ein spannendes Programm zusammengestellt hat, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.



Die Kammermusik, Guido Jaffe, an Violoncello.

Das Festival 2012 wird somit rund um drei musikalische Schwerpunkte – das Theater Kammermusik, das Constante Quartett und das Salzburg Piano Trio – als Kern der jeweiligen Konzerte gestaltet, diese werden jeweils durch ausgewählte MusikerInnen erweitert und bilden gemeinsam spannende, neue Kombinationen und Besetzungen, die es so nur in Hopfgarten zu hören gibt.

Die Kammermusik, Guido Jaffe, an Violoncello. **Reise durch die Barockmusik**  
Bach: Eröffnungskonzert am 27. August in der Hofkirche, Hopfgarten. **Ensemble plus**  
Klein ist das großartige Theater Kammermusik unter der Leitung von Genaro Solman (Violoncello) zu Gast, das bereits vor zwei Jahren das Publikum begeisterte – diesmal verstärkt durch Kamilla Jaffe (Violoncello), Senta Jetter (Orgel) und Christian Scheibinger (Viola). **Selbstverständlich spielt die große Meißner-Orgel** von Johann Sebastian Bach, Konzert für Oboe, Violine, Streicher & Cembalo.

**Frühliche Spätklassik**  
Impressionen aus Frankreich  
Im Vorfeld des Kammermusikfestes Hopfgarten, am 2. August, bei dem das vierköpfige Constante Quartett Ludwig eine zentrale Rolle spielen wird, auf dem Programm. Besonders spannend das frühliche, spanische Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett von Ernest Chausson. **Kontinuität** von G.F. Telemann, M. Ravel, C. Debussy & C. Saint-Saëns ergänzen kontinuierlich das Programm. Es spielen: Louise Lévy-Garnier (Violine), Agnieszka Radwanska (Viola), Bernd Jaffe (Klavier), Bertil Bachmann (Violoncello), Bernd Jaffe (Viola) und mit Heide Wartha (Piano) und Juliana Gomer (Klavier) auch zwei Theater Musikanten. Heide Wartha lebt in Graz und Hopfgarten, Juliana Gomer stammt aus Vorarlberg, studierte und lebt in Wien.

Der Salzburg Piano Trio und das Constante Quartett im Vorfeld des Kammermusikfestes Hopfgarten, am 2. September, bei dem Ludwig van Beethoven's Grosse Fuge und Thost Schrotzkowsky's Klavierquintett g-moll op. 57 – beiden Highlights für jeden Geniessenden der Kammermusik. **Das Constante Quartett** von G.F. Telemann, M. Ravel, C. Debussy & C. Saint-Saëns ergänzen kontinuierlich das Programm. Es spielen: Louise Lévy-Garnier (Violine), Agnieszka Radwanska (Viola), Bernd Jaffe (Klavier), Bertil Bachmann (Violoncello), Bernd Jaffe (Viola) und mit Heide Wartha (Piano) und Juliana Gomer (Klavier) auch zwei Theater Musikanten. Heide Wartha lebt in Graz und Hopfgarten, Juliana Gomer stammt aus Vorarlberg, studierte und lebt in Wien.

## 28. Kammermusikfest Hopfgarten – 27. August bis 3. September – Programmübersicht und Ticketinformation

<b>BAROCKFEST Samstag, 27. August, Pfarrkirche Hopfgarten, 20.15 Uhr</b> Antonio Vivaldi: Concerto g-moll Nr. 156 für Streicher Henry Purcell: Suite in G-Dur für Violine & Streicher Robert Schumann: Suite für Klavier Nr. 3 Ludwig van Beethoven: Concerto für Oboe, Violine, Streicher & C.	<b>Ensemble plus</b> Antonio Vivaldi: Concerto für Oboe, Violine, Violoncello, Streicher & C. C. Couperin: Pièces Johann Sebastian Bach: Concerto für Mandoline & Cembalo G.F. Telemann: Suite für Violine & Streicher G.F. Telemann: Suite für Violine & Streicher G.F. Telemann: Suite für Violine & Streicher G.F. Telemann: Suite für Violine & Streicher	<b>IMPRESSIONEN AUS FRANKREICH</b> Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher	<b>SPÄTKLASSIK UND MODERNE MUSIK</b> Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher Ludwig van Beethoven: Concerto für Klavier & Streicher	<b>SELBSTVERSTÄNDLICH SPIELT DIE GROSSE MEISSNER-ORGEL</b> Johann Sebastian Bach: Konzert für Oboe, Violine, Streicher & C.
---	--	--	--	--

Karten bei D. Tetzl, bei allen Kulturveranstaltungen und unter [www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com)

**SA, 27. AUG – Barockfest (Pfarrkirche, 20.15 Uhr)**  
A. Vivaldi, J.S. Bach, L.D. Leo, P. Couperin, H. Purcell

**DI, 30. AUG – Impressionen aus Frankreich (Salvina, 19.30)**  
G.F. Telemann, M. Ravel, C. Saint-Saëns, C. Debussy, E. Chausson

**FR, 2. SEPT – Ensemble (Salvina, 19.30 Uhr)**  
Ernst Krenek, L.v. Beethoven, D. Schostakowitsch

**SA, 3. SEPT – GIPFELGESPÄNNE auf der Hohen Salve**  
Kammermusik und Klavier auf 1.629 m Seehöhe

Landesmusikschule Brixental:

## Gratulation zu Musikschuldiplomprüfungen



Zwei begnadete und hochbegabte langjährige Musikschüler haben Ende Juni die Musikschul-Diplomprüfung im Haus der Musik in Innsbruck absolviert, die höchste Prüfung die man an einer Landesmusikschule ablegen kann.

Der 20-jährige **Josef Laiminger** aus Westendorf absolvierte die Musikschuldiplomprüfung auf der Steirischen Harmonika mit ausgezeichnetem Erfolg. Nach zwölf Jahren Unterricht in der LMS Brixental absolvierte er im Vorjahr die

Goldprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg und setzte sich mit der Diplomprüfung gleich ein weiteres Ziel. Er beeindruckte die Fachkommission durch seine ausgereifte Technik, seinen einfühlsamen Vortrag und bewies mit seinem Spiel die Entwicklung zur Musikerpersönlichkeit mit eigenem Stil. Als nächstes hat Josef die Aufnahme in das Tiroler Landeskonservatorium im Visier, er möchte bei der Musikprofessorin Johanna Dumfahrt studieren. Musiklehrer Christoph Döttlinger ist besonders stolz auf seinen Schützling.

Auch **Leon Exenberger** (19) absolvierte die Musikschuldiplomprüfung auf dem Saxophon mit gutem Erfolg, auch er legte 2021 die Goldprüfung ab. Der Hopfgartner ist seit elf Jahren Schüler der Landesmusikschule Brixental und sein Lehrer Arthur Stöckl ist sehr stolz auf seinen Schüler, der auch Mitglied der Musikkapelle Hopfgarten ist.

„Wir wünschen beiden alles Gute und gratulieren ihnen und ihren Musiklehrern recht herzlich zu diesen Ausnahmeleistungen“, betont Musikschulleiter Josef Grander voller Stolz. *-red-*



Lehrer Christoph Döttlinger mit Josef Laiminger



Leon Exenberger musiziert mit Lehrer Arthur Stöckl

Fotos: LMS Brixental

Brücke „Achenau“ in der Kelchsau:

## Feierliche Eröffnung des neuen Bauwerks



Die Nacht von 17. auf 18. Juli 2021 werden die Hopfgartner und vor allem die Kelchsauer wohl nie mehr vergessen. Ein gewaltiges Hochwasser hatte eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Am 15. Juli wurde die Eröffnung der Brücke Achenau in der Kelchsau gefeiert.

„Nach einem Jahr sind die größten Aufräumungs- und Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen“, verkündete Bürgermeister Paul Sieberer freudig. Trostlos war der damalige Sonntagmorgen für ihn, aber es hat sich gezeigt, dass vieles schier Unmögliches machbar ist, wenn alle zusammenhelfen und dafür

dankte er allen Beteiligten. Bereits elf Tage später stand die Ersatzbrücke des Bundesheeres, kurz darauf begannen die Planungen für die neue Brücke. 40 Tonnen Eisen und 250 Kubikmeter Beton wurden dafür verarbeitet. Auch der Wasserbau hat seine Arbeiten abgeschlossen. Dabei wurde speziell Rücksicht auf die Ökologie und die Lebensräume der Fische, die neu eingesetzt wurden, genommen. Auf mehr als zehn Kilometern von der Mautstelle bis zur Mündung der Kelchsauer Ache in die Brixentaler Ache waren wasserbauliche Maßnahmen notwendig.

Die Gesamtschadenssumme in Hopfgarten

belief sich auf 6,5 Mio. Euro. Abzüglich aller Förderungen und Unterstützungen hat die Marktgemeinde den Rest von 1,2 Mio. Euro selbst zu finanzieren. BM Paul Sieberer bat LH-Stellv. Josef Geisler, diese Summe aus dem Topf der Bedarfszuweisungen des Landes zu bezahlen. „In Tirol wird niemand allein gelassen“, versicherte Geisler. Er sieht das Unglück und dessen Aufarbeitung als gutes Beispiel für eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Kleinräumige Unwetter würden oftmals das Vorstellungsvermögen übersteigen, doch dank der freiwilligen Helfer, allen voran den Feuerwehren im Land, gab es auch in der Kelchsau rasche Hilfe. *-be-*



GV Martin Hötzl, BM Paul Sieberer und LHStv. Josef Geisler mit Pfarrer Sebastian Kitzbichler



LR Geisler setzt sich für die Übernahme der restlichen 1,2 Mio. Euro durch das Land ein

Fotos: Oberhofer

ORF Radio Tirol Sommerfrische im Brixental:

## Action in Westendorf – Badespaß am Schwarzsee



Als erste Bezirksstation der heurigen „Radio Tirol Sommerfrische“ besuchte das ORF-Team um Moderatorin Barbara Köhler und Live-Reporterin Eva Rottensteiner den Talkaser auf der Bergstation der Alpenrosenbahn. Bei idealem Wandervetter herrschte am Westendorfer „Entdeckerberg“ ein großer Besucheransturm.

Die flotte „Eschenauer Tanzmusik“ sorgte vor der Talkaseralm für ausgelassene Stimmung und auf Groß & Klein wartete ein tolles Programm. Die Erwachsenen wanderten auf dem Genießerpfad und die Familien vergnügten sich beim Spielefest und erkundeten das Alpinolino mit Himmelsteig und Spoggolino. Das freute im Interview mit ORF-Reporterin Eva Rottensteiner den rührigen TVB-Obmann Toni Wurzbauer und Bergbahn-Geschäftsführer Hansjörg Kogler, der einige gute Wandertipps parat hatte.

Der künstlerische Leiter Simon Ertl informierte über die große Begeisterung von Musikern aus aller Welt bei der Woodstock Academy im Brixental. Zum wöchentlichen „Schau zaichl Markt“ in Westendorf lud Organisatorin Evi Wahrstätter ein und nach der Live-Sendung spielten die flotten Musikanten aus dem Pinzgau noch zum Tanz auf. Ein rundum gelungener Auftakt für die ORF-Sommerfrische im Bezirk Kitzbühel mit einem Super-Publikum.



### Badespaß am Schwarzsee

Die Sonne lachte am zweiten Tag der „Radio Tirol Sommerfrische“ am Schwarzsee vom Himmel. Darüber freuten sich neben den vielen Besuchern auch Kitzbühels Schwarzseereferent Rudi Widmoser und die 87-jährige heimische Schlegende Hias Leitner. Eva Rottensteiner begrüßte vor der prächtigen Kulisse zahlreiche weitere Gäste vor dem ORF-Mikrofon. Einsatzstellenleiter Reinhard Hlebez präsentierte mit Karin Hiebaum die Wasserrettung Kitzbühel und Tanja Wimmer schwärmte über Yogaübungen am SUP. Über das 10-jährige Jubiläum des kreativen Kitzbüheler Filmfestivals informierten Geschäftsführer Michael Reisch und die junge Schauspielerin Julia Franz Richter. Daneben gab es an einem der schönsten Seen im Alpenraum viel Badespaß im 22 Grad warmen Moorwasser sowie ein buntes Programm mit Kinderschminken, Gratis-Bootsverleih, SUP-Yoga und eine sehenswerte Leistungsschau der Wasserrettung Kitzbühel.

26-



Fotos: Gernot Schwaiger



Musikbezirk Brixental feierte 125 Jahr Jubiläum der Musikkapelle Aschau:

## Klangwolke über Aschau – Blasmusik vom Feinsten



Im Rahmen des Staudenfestes der Feuerwehr feierte am Samstagnachmittag die Musikkapelle Aschau ihr 125 Jahr Jubiläum mit dem Bezirksmusikfest 2022 – ein würdiger Festakt, verdiente Ehrungen und ein toller Festzug sorgten für ausgezeichnete Stimmung.

Wie Bürgermeister Helmut Berger in seinen Grußworten festhielt, steht das Beste der Musik nicht in den Noten: die Vermittlung von Gefühlen. „Heute darf ich der Musikkapelle Aschau gratulieren und für ihr Wirken danken. Wir als Bürgermeister bemühen uns, die nötigen Rahmenbedingungen und Unterstützung für ein aktives Vereinsleben zu schaffen.“ Auch Landesrat Toni Mattle gratulierte als Vertreter des Landes zum Jubiläum. „125

Jahre bedeuten fünf Generationen Liebe und Leidenschaft zur Musik. Ich freue mich sehr über eure Einladung und bin gerne ins Brixental gekommen.“

### Gründung im Jahre 1897

Musi-Obmann Matthias Gröderer dankte der Feuerwehr Aschau für die Zusammenarbeit in den letzten 44 Jahren. „Bedanken möchte ich mich auch bei Pater Peter und Diakon Christian Mühlberger für die schöne Messgestaltung, bei allen anwesenden Ehrenmitgliedern, den örtlichen Vereinen, bei euch Musikantinnen und Musikanten des Musikbezirk Brixental und besonders beim Tourismusverband als verlässlichen und starken Partner.“

### Ehre, wem Ehre gebührt

Bezirksobmann Wolfgang Auinger nahm die Ehrungen langjähriger verdienter

Mitglieder der letzten beiden Jahre vor. Für 50 Jahre wurden geehrt: Josef Eisenmann (MK Jochberg) und Peter Friesinger (MK Jochberg). Für 55 Jahre: Sepp Pfisterer (MK Aurach). Für 60 Jahre: Karl Markl (MK Jochberg) und Wenzel Antretter (Ehrenmitglied MK Westendorf). Verdienstzeichen in Gold erhielten Erich Salvenmoser (MK Jochberg) und Helmuth Wurzrainer (MK Hopfgarten). „Gratulation allen Geehrten, Danke für eure Leidenschaft zur Musik und zur Aufrechterhaltung der Dorfgemeinschaften. Der Musikkapelle Aschau wünsche ich ein schönes Fest, das nächste Bezirksmusikfest findet 2023 in Aurach statt,“ betonte der Bezirksobmann, der bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

-73-



Die Geehrten mit NR Josef Hechenberger, BZ-Kapellmeister Toni Vötter, Judith Haaser (Blasmusikverband Tirol), BZ-Obmann Wolfgang Auinger - n.L.B. Peter Friesinger



Jubiläums-Urkunde für die BMK Aschau (v.l.) Toni Vötter, Judith Haaser, KPM Manuel Daxer, Obmann Matthias Gröderer, Wolfgang Auinger



Messe und Festakt am Musikpavillon



Elf Musikkapellen im musikalischen Einklang



Nostalgischer „Einsatz“ der Aschauer Feuerwehr



Als Gastgeber beschloss die Musikkapelle Aschau den Festzug

Fotos: Wögötter

## Auszeichnung für Gastmusiker



*Pieter und Jeannie Bukkems mit Franz Widmoser*

*Foto: Eberharten/privat*

Seit 40 Jahren spielt der Holländer Pieter Bukkems bei der Musikkapelle in Hopfgarten mit. Zu diesem Anlass haben ihm seine Kollegen eine geschnitzte Lyra überreicht. Seinen Hauptwohrt hat Bukkems nach wie vor in Holland, drei Monate im Jahr verbringt er mit seiner Frau Jeannie in Hopfgarten. „Daheim spiele ich bei drei Kapellen“, sagt der begeisterte Musiker. Unter anderem musiziert er bei der bekannten Philips Harmonie Eindhoven und auch bei der Tiroler Kaiserjägermusik, mit denen er 15 Tage auf China-Tournee war und hat mitgeholfen diese zu organisieren. „Wenn spezielle Konzerte sind, dann komme ich hierher um mitzuspielen“, freut sich der Niederländer über diese besondere Kameradschaft.

Dass Bukkems so gut in der BMK Hopfgarten integriert ist, dazu hat Franz Widmoser, ehemaliger Obmann des Blasmusikverbandes Brixental, beigetragen. Mittlerweile besteht eine enge Freundschaft und schon mehrmals sind niederländische Musikkapellen in Hopfgarten gewesen und umgekehrt. *-be-*

**APL Hopfgarten:**

## Apparate für weltgrößte Wärmepumpe in Dänemark



Weltweit laufen derzeit die Anstrengungen für den Ausstieg aus Öl und Gas. Dänemark gilt hier als einer der Vorreiter. Dort wird die derzeit größte Wärmepumpe errichtet, die zukünftig 100.000 Einwohner in der Region mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme versorgen wird. Die Apparate für die Großwärmepumpe kommen aus Tirol. „APL hat sich in den letzten Jahren zu einem führenden Zulieferer für CO<sub>2</sub>-neutrale Industrieanlagen entwickelt“, erklärt Geschäftsführer Markus Widner.

Die Nachfrage boomt: Für das laufende Geschäftsjahr rechnet APL mit einem zweistelligen Umsatzwachstum. Aktuell sind an den beiden Produktionsstandorten in Hopfgarten und Dormagen/Nordrhein-Westfalen 105 Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzliche Fachkräfte werden dringend gesucht. „Unsere Auftragsbücher sind voll. Die europäische Industrie ist auf den Dekarbonisierungszug (Carbon-Reduzierung) aufgesprungen. Davon profitieren wir als exklusiver Nischenanbieter“,

so Markus Widner. Die Exportquote beträgt über 75 Prozent.

Für das Projekt in Dänemark wurden zwei Stück Verdampfer, Zwischenkühler und Enthitzer angefertigt und kürzlich ausgeliefert. Aktuell läuft die Einrichtung vor Ort. Die 19 Meter langen und 68 Tonnen schweren Wärmetauscher werden mit einem Druck bis zu 100 bar betrieben. Die Kühlung erfolgt über Meerwasser, deshalb kam auch der hochwertige Werkstoff Titan für den Korrosionsschutz zum Einsatz. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlage kann ein derzeit noch in Betrieb befindliches Kohlekraftwerk substituiert und damit rund 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden.

„Damit ist die Tiroler APL-Gruppe ein Wegbegleiter der europäischen Energiewende“, erklärt Widner. Der Anlagenbauer aus dem Brixental hat auch bei der Errichtung der ersten Wasserstoffanlage in Tirol des Lebensmittelhändlers MPREIS mitgewirkt und wichtige Komponenten geliefert. Ende Juni wurde die H<sub>2</sub>-Tankstelle in Völs in Betrieb genommen. -red-



Die Großgeräte für die weltgrößte Wärmepumpe verlassen die Produktionsstätte in Hopfgarten.

Foto: APL/Gezler

**28. Kammermusikfest Hopfgarten:**

**27. August –  
03. September 2022**



Der künstlerische Leiter des Festivals, der Cellist Ramón Jaffé hat zum Kammermusikfest 2022 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt. „Ensemble plus“ – das Festival 2022 wird rund um drei etablierte Ensembles als Rückgrat der jeweiligen Konzerte gestaltet, diese werden jeweils durch ausgewählte Musiker erweitert und bilden gemeinsam spannende, neue Kombinationen und Besetzungen, die es so nur in Hopfgarten zu hören gibt...

**Programm „Ensemble plus“**

**27.08.2022: Eröffnungskonzert** Pfarrkirche Hopfgarten (Metzler Orgel) mit Thüringer Bach Collegium + Ramon Jaffé (vc), Hansjörg Schellenberger (ob), Sonja Betten (org).

**30.08.2022: Impressionen aus Frankreich** in der Salvena mit Constanze Quartett Salzburg + Lavard Skou-Larsen (v), Agnieszka Kulowska (v), Ramon Jaffé (vc), Revital Hachamoff (p), Heide Wartha (fl), Johanna Gossner (cl), Serafina Jaffé (harp).

**02.09.2022: Ensembles** in der Salvena mit Salzburg Piano Trio, Constanze Quartett + Pianistin Monica Gutman

**03.09.2022: Gipfelgenüsse**, Konzert & Kulinarik am Gipfel der Hohen Salve. Nur Vorreservierung: [tickets@kammermusikfest.com](mailto:tickets@kammermusikfest.com), +43 (0)676 613 7616.

Karten: Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Raiffeisenbanken, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), [info@kammermusikfest.com](mailto:info@kammermusikfest.com), 0676 613 7616.

Infos [www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com).

-red-



Foto: Jan Kobel

## Kooperation: Pflegeschule St. Johann & Sozialzentrum s\*Elsbethen Hopfgarten:

# Neue Pflegeassistentenausbildung im Teilzeitmodell



Wie berichtet wird ab Herbst eine neue familienfreundliche Pflegeassistentenausbildung mit reduzierter Wochenstundenzahl und dafür längerer Laufzeit angeboten: dabei kooperiert die Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann mit dem Sozialzentrum s\*Elsbethen Hopfgarten, wo ein Großteil der Ausbildung stattfindet.

Unlängst wurden im s\*Elsbethen Hopfgarten zwei Infoabende für Interessierte

veranstaltet. Neben allgemeinen Infos zu Beruf und Ausbildung drehten sich die Fragen der an dem neuen Lehrgang Interessierten vor allem um die vielfältigen Fördermöglichkeiten und Sozialleistungen, die mit der Ausbildung verbunden sind. Unter dem Strich präsentierten die Experten ein attraktives und familienfreundliches Modell (in Teilzeit) für eine hochwertige Ausbildung in einem der gefragtesten und zukunftssichersten Berufsfelder.

Die neue Teilzeitausbildung zur Pflegeassistentin findet überwiegend im Sozialzentrum s\*Elsbethen statt, mit einzelnen Seminartagen im Medicubus in St. Johann, ist also besonders attraktiv für Interessierte aus dem Brixental. Unterrichtet werden die zukünftigen Pflegeassistentinnen vom Team der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann. Unterrichtszeiten sind vorwiegend von 8.00 bis 13.00 Uhr. Durch die Nähe zum Bahnhof Hopfgarten Berglift ist das Sozialzentrum für die Teilnehmer gut erreichbar.



Informierten über die neue Pflegeassistentenausbildung (v.l.) Pflegedienstleiter Jakob Eder, Josef Hölzl (AMS Kitzbühel), Pflegeschuldirektor Helmut Wallner, Stv. Silvia Hirner, Heimleiter Sebastian Glacher, Bürgermeister und BKH-Obmann Paul Seiberer

Foto: Ritsch

Der Lehrgang wird von der Pflegestiftung des Landes Tirol und vom AMS Kitzbühel gefördert – neben einer sozialen Absicherung (Kranken-/Pensionsversicherung) gibt es auch Ausbildungsbeihilfen für die Dauer des Lehrgangs. Die Anmeldung ist jederzeit möglich!

Dauer der Ausbildung: Ab 7. November 2022 bis Juli 2024. **Anmeldeschluss: 2. September 2022.** Infos bei der Gesundheits-/Krankenpflegeschule St. Johann 05352 606 8780 und [gukps@khsj.at](mailto:gukps@khsj.at).

[www.medicubus.at](http://www.medicubus.at)

-red-

## Wildschönau trauert um Ehrenbürger:

# In Memoriam Sixtus Lanner



Am 13. Juli ist Dr. Sixtus Lanner, Ehrenbürger der Gemeinde Wildschönau im 89. Lebensjahr verstorben. Das Begräbnis brachte zahlreiche Wegbegleiter Lanners ins Hochtal: An der Spitze der Ehrengäste stand Alt-Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Alt-Landeshauptmann Erwin Pröll, Alt-LH Dr. Alois Partl, Landesrat Josef Geisler, BM Georg Willi, NR Hermann Gahr, NR Georg Strasser, NR Jakob Auer, NR Franz Hörl, NR Josef Hechenberger, Unternehmer Toni Pletzer und viele andere. Sixtus Lanner prägte als langjähriger Spitzenpolitiker die Geschehnisse in Österreich und auch auf europäischer Ebene. Nach Tätigkeit in der Landwirtschaftskammer und als Direktor des Österreichischen Bauernbundes war er 25 Jahre Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat.

### Werbeträger der Wildschönau

Darüber hinaus engagierte er sich in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen bei verschiedensten Vereinen und im Kulturbereich. In der Wildschönau wird der Name Sixtus Lanner natürlich in erster Linie mit dem Bergbauermuseum z'Bach verbunden bleiben, dass er gemeinsam mit seiner Frau Angela zu einem einzigartigen Kleinod entwickelt hat. Dieses Engagement gipfelte in der Auszeichnung des Museums mit dem österreichischen Museumspreis oder auch mit der Ausstellung eines Mondsteins bei der Eröffnung des Veranstaltungsteils.

Des Weiteren war Sixtus Lanner stets auch ein verlässlicher Werbeträger für die Wildschönau und viele Besuche hochrangiger Persönlichkeiten im Hochtal wurden durch ihn in

die Wege geleitet. Für seine Heimatgemeinde nutzte er stets auch seine Kontakte in Innsbruck und Wien und öffnete viele Türen, um Anliegen an richtigen Stellen zu deponieren. So konnte auf seine Initiative beispielsweise mit dem damaligen Finanzminister Hannes Androsch das Krautinger-Brennrecht für viele Wildschönauer Bauernfamilien gesichert werden.

Die Gemeinde Wildschönau würdigte seinen Einsatz und Engagement mit der Verleihung des Ehrenrings im Jahr 1990 und in weiterer Folge mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der im Jahr 2004 zu seinem siebzigsten Geburtstag. -be-



Die Ehrengäste (v.l.) LR Josef Geisler, Alt LH Erwin Pröll, Margot Fischer, Alt-Bundespräsident Heinz Fischer, Ex-EU Kommissar Franz Fischler und Ex-Finanzministerin Maria Fekter

Foto: Silberberger



Am 20. Juli organisierte der Pensionistenverband Hopfgarten eine Tagesfahrt zum Panorama Museum am Bergisel und zur Wallfahrtskirche Maria Waldrast in Matriel am Brenner. -red-

Foto: PV Hopfgarten

**U.S. Sheriff's Museum Austria in Hopfgarten:**

**Spende für Bastian und Monika Weißbacher**



Trotz der Covid19-Einschränkungen ist es dem Verein „U.S. Sheriff's Museum Austria“ mit Sitz in Hopfgarten wieder gelungen Spenden zu sammeln. Der gesamte Museumsvorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Personen, die geholfen haben andere zu unterstützen.

Kürzlich konnte wieder 500 Euro an Bastian Weißbacher übergeben werden, welcher an spinaler Muskelatrophie (Typ I) leidet. Diese Krankheit hat Lähmungen

mit Muskelschwund und verminderte Muskelspannung zur Folge, die etwa eines von 10.000 Neugeborenen betrifft. Mama Monika dankt allen Helfern und Unterstützern recht herzlich.

Heuer feierte Bastian in Lederhose mit seinen Mitschülern, Freunden und Familie Erstkommunion (Foto). Die nächsten aufregenden Ereignisse werden sein 10. Geburtstag (Ende August) und der Beginn des letzten Volksschuljahres sein.

Das Hauptprojekt des Vereins ist das namensgebende U.S. Sheriff's Museum Austria, das wohl eine der größten U.S. Sheriff-Sammlungen außerhalb der USA beherbergt. „Wir wollen die amerikanische Kultur und die Werte des Polizeiwesens Interessierten näherbringen.“

Infos [www.ussheriffsmuseumaustria.at](http://www.ussheriffsmuseumaustria.at) auf Facebook & Instagram. -red-



Bastian und Monika Weißbacher, Barbara Rietzler, Maria Thaler, Renate Sollerer-Schellhorn



Fotos: Sheriff's Museum/privat



# SKIROLLER KNOCK-OUT SPRINT

**START: 02.09.2022 – 18:00 UHR**

**HOPFGARTEN, DAS HOHE SALVE SPORTRESORT**  
MEIERHOFGASSE 26 – 6361 HOPFGARTEN IM BRIXENTAL

---

**100M KNOCK OUT SPRINT**

**1 GEGEN 1 IN DIREKTEN DUELLEN**

**KINDER / SCHÜLER GESCHICKLICHKEITSBEWERB  
AM PARKDECK AB 15:00 UHR**

**NATIONALE UND INTERNATIONALE LANGLAUFSTARS  
MIT DJS**

Pletzer Resorts Sommer Grand Prix Langlauf powered by iDM Wärmepumpen.  
Auf Skirollern duelliert sich im 1 gegen 1 unsere nationale Langlaufelite mit internationalen Spitzenläufern.



## Immaterielles UNESCO-Kulturerbe: Aufnahme historische Malertechniken und Materialien



Es war ein großer Moment für das österreichische Handwerk der Maler und Anstreicher: Mit der Verleihung der Aufnahmeurkunde wurden die „historischen und dekorativen Malerhandwerkstechniken mit traditionellen Materialien“ offiziell in das Nationale Verzeichnis des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen.

Ort der Verleihung war das Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang. Stellvertretend für das österreichische Malerhandwerk nahm der Tiroler Innungsmeister und Netzwerk-Handwerk-Obmann Rainer Höck die Verleihungsurkunde in Empfang, unterstützt durch Alexandra Vierlinger (Landesinnung Oberösterreich) und KR Helmut Schultz (Präsident Europäische Malerunion) und den Zunftfahnen der Maler von Tirol, Salzburg und Wien.

Rainer Höck war mit Andreas Denner (Bundesinnungsmeister-Stv. und Landesinnungsmeister Wien) die maßgebliche und treibende Kraft hinter der Aufnahme. Die ausgezeichneten historischen Techniken und Materialien stehen dabei nicht nur für das „alte, überlieferte“, sondern für das lebendige, heute noch genutzte und wiederentdeckte Handwerk, das in Zeiten der Klimakrise mit ökologisch wertvollen Materialien wie Lehm und Kalk ein vielbeachtetes Revival erfahren.

Neben den historischen Malertechniken und Materialien (Ö) wurden noch zehn weitere Elemente (Tradition, Handwerk, Brauchtum, Technik) in das Nationale Verzeichnis des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen: die Pinzgauer Tracht (Garnierspenzer, Hut, Steppmieder), das Traismaurer Krippenspiel (NÖ) das Gautschen der Drucker (Ö), die Südböhmische Blasmusik in Brand-Nagelberg (NÖ), die Herstellung der Bregenzerwälder Frauentracht (Vbg.), der Krippenbrauch in Österreich, Alpinistisches Wissen und Können der Berg- und Skiführer (Ö), die Frack-Maßschneiderei (Ö), Manueller Bilddruck (Ö) und das Wissen der Handwerksmüller (Ö). *-red-*



Übergabe der Aufnahmeurkunde an den Tiroler Innungsmeister Rainer Höck (Mitte)



Rotes Kreuz - 10 Jahre Lebensmitteltafel Brixental:

## Interesse mitzuarbeiten? – Brauchst du Hilfe?



Im Jahr 2010 verkündete das Österreichische Rote Kreuz gemeinsam mit dem Radiosender Ö3 die Gründung der Team Österreich Tafel (TÖT). Zwei Jahre später veranstaltete der damalige Ortsstellenleiter Harald Fenz einen Infoabend und setzte den Grundstein für die bezirksweit zweite Lebensmitteltafel neben Kitzbühel. Am 5. Mai 2012 öffnete die Tafel der Ortsstelle Brixental ihre Türen. Seitdem bietet die Tafel mit ihren 19 Mitgliedern jeden Samstag Personen mit schwierigen finanziellen Verhältnissen kostenlose Lebensmittel an. Zudem engagieren sich die Tafel-Mitarbeiter u.a. beim Bücherflohmarkt und Wanderwegsanierungen, sie sind ein wichtiger Bestandteil der Ortsstelle geworden. Im Vorjahr wurde ein Elektroauto für die Tafel angeschafft, das auch von der Sondereinsatzgruppe (SEG) eingesetzt werden kann.

### Sammeln statt vergammeln

**Samstag, 13:00 Uhr** - Tafelleiterin Barbara Hofer oder ihre Stellvertreterin Maria

Möllinger beginnt im Schulungsraum mit dem Aufbau der Tische. Fahrer und Beifahrer des Tafelautos beladen das Fahrzeug mit leeren Kühlboxen und holen bei 16 Lebensmittelgeschäften von Hopfgarten bis Kirchberg verschiedene Waren. Die Tafelmitarbeiter sortieren die Produkte und bereiten die Ausgabe vor.

**16:45 Uhr:** Zeit für eine Kaffeepause, die ersten Klienten warten vor dem Gebäude.

**17:00 Uhr:** Verteilung von Ausgabenummern, damit die Klienten in Ruhe ihre Lebensmittel aussuchen können. Nachdem der letzte Klient die Tafel verlassen hat, wird geputzt und das Tafelauto gewaschen.

### Tafeln aktuell sehr gefordert

Mehr als 30 geflüchtete Menschen aus der Ukraine kamen in den vergangenen Monaten zu den einheimischen Klienten hinzu. Statt vier bis fünf Mitarbeiter werden jeden Samstag nun mindestens sechs Freiwillige benötigt. Die Mitglieder der Tafel leisten viele ehrenamtliche Stunden und die

Tafelleiterin hat Mühe, die Dienstpläne für die nächsten Wochen zu befüllen.

**Willst du dich ehrenamtlich engagieren und Menschen helfen? Bist du selbst in einer schwierigen finanziellen Lage und möchtest das Angebot der Tafel nutzen?** Dann melde dich unter 0664 4091868 oder per Mail [patrick.manzl@rk-kitz.at](mailto:patrick.manzl@rk-kitz.at) zu einem Gespräch.

Die Tafel der Ortsstelle Brixental bedankt sich bei allen Geschäften für die wöchentlichen Lebensmittel, bei allen Spendern, besonders bei den Brixentaler Kaufmannschaften und dem Rotary Club Wörgl-Brixental, bei den Tafelmitgliedern und bei allen, die in irgendeiner Art und Weise die Tafel unterstützen. Dank gilt auch für die Lebensmittelspenden der Volks- und Mittelschulen von Hopfgarten, Westendorf, Brixen und Kirchberg, welche im Juni auf Initiative des österr. Jugendrotkreuzes gesammelt wurden. -red-



Das Team der Lebensmitteltafel mit Tafelleiterin Barbara Hofer (3.v.re.) und Ortsstellenleiter Patrick Manzl (re.)



Lebensmittel-Ausgabe im Schulungsraum der Ortsstelle Brixental

Fotos: RK Brixental

Trotz Starkregen wurde in der Gebietsliga gespielt und der SV Kirchdorf holte sich drei Punkte

## Unentschieden im Brixental-Derby

**Kitzbühels Zweier feierte gegen den Titelfavoriten aus der Wildschönau trotz vieler Ausfälle einen hart erkämpften 2:1 Heimerfolg.**

**Bezirk** | Der SK St. Johann feierte einen Kantersieg gegen Mils. Die Landesliga Partie von Brixen fiel ins Wasser. Ein Remis gab es im Brixental-Derby und den erster Dreier für Kirchdorf. Kitzbühel ib kam mit Moral zum hart erkämpften Heimsieg.

### Kantersieg für den SK St. Johann

**Hypo Tirol Liga** | Der SK St. Johann empfing am Freitagabend in der 4. Runde der HYPO Tirol Liga den SC Mils. In einer zunächst ausgeglichenen Partie geigte die Heimelf im zweiten Abschnitt auf und feierte einen klaren 6:1 Heimsieg.

### Knappe Pausenführung

An die rund 150 Zuschauer kamen am Freitag Abend ins Koasastadion, um die 4. Runde der HYPO Tirol Liga zwischen dem SK St. Johann und dem SC Mils zu sehen. In einer spannenden und ausgeglichenen Partie entwickelte sich von Beginn an ein Kampf um jeden Zentimeter und um die begehrten drei Punkte.

Die Springinsfeld-Elf versuchte, ihre Stärken wieder auf den Platz



Jonas Schmidt (SK St. Johann-grün) mit dem Führungstreffer.

zu bringen und ging nach rund einer halben Stunde durch Jonas Schmidt mit 1:0 (29.) in Führung. Nur vier Minuten später gelang den Gästen durch Daniel Zauner der Ausgleich zum 1:1 (33.).

Gegen Ende der ersten Halbzeit gelang es der Springinsfeld-Elf den Spielverlauf auf ihre Seiten zu kippen. Praktisch mit dem Pausenpfiff sorgte Silas Obulor für den Führungstreffer zum 2:1 (45+2). Mit diesem Spielstand und der knappen Führung ging es dann kurz darauf in die Halbzeitpause.

### Vier weitere Treffer

Nach dem Seitenwechsel schaltete der SK St. Johann noch einen Gang höher und übernahm das Kommando auf dem Platz. Die Mannschaft erspielte sich Chance

um Chance und in dieser Partie konnte die Elf die Möglichkeiten auch in Zählbares umwandeln. Heimkehrer Alexander Bliem erhöhte in der 52. Minute auf 3:1.

Von den Gästen kam im zweiten Abschnitt nicht mehr viel und sie konnten sich nur hin und wieder mit einem Konter aus den Drucksituationen befreien. In der Schlussphase legte die Springinsfeld-Elf dann noch drei weitere Treffer nach: Nicolas Hofer in der 77. mit dem 4:1, Christoph Bader kurz darauf mit dem 5:1 (86.) und den Schlusspunkt setzte wiederum Nicolas Hofer zum 6:1 Endstand in der 90. Spielminute.

### Derby-Time in der Gebietsliga

**Gebietsliga** | Derby-Time hieß es

vergangenes Wochenende wieder in der Gebietsliga. Trotz heftigen Regens am Freitag und Samstag konnten die meisten Partien gespielt werden. Am Freitag Abend empfing der SV Kirchdorf den SC Kirchberg und die Gastgeber konnten mit dem 3:1 Heimsieg den ersten vollen Punktgewinn in dieser Saison feiern.

Am Samstag abend ging es dann im Westendorfer Waldstadion heiß her, als der SV Westendorf die SPG Hopfgarten/Itter empfing. Bei strömendem Regen erwischten die Gäste den besseren Start in die Partie und gaben im ersten Abschnitt den Ton an. Hannes Keuschnigg brachte Hopfgarten dann per Freistoß mit 0:1 (23.) in Führung. Nach dem Seitenwechsel waren es dann die Hausherrn, die das Kommando übernahmen und durch Florian Antretter zum verdienten Ausgleich kamen, 1:1 (70.). Am Ende trennten sich die beiden Teams im Derby mit einem 1:1 Unentschieden. Die erste Niederlage gab es am vergangenen Spieltag für den SK Pillerseetal im Heimspiel gegen den SV Langkampfen. Die Elf verlor am Freitag Abend knapp mit 0:1.

### Kitz 1b stürzt den Tabellenführer

**Bezirksliga** | Begeistert war KM2-Coach Benjamin Stübler nicht nur von der Leistung seiner Mannschaft, sondern auch von U16-Spieler Jakob Obernauer, der erstmals in der Startelf stand.

„Wir sind defensiv sehr gut gestanden, haben wenig Torchancen zugelassen. Trotz des frühen Gegentreffers in der zweiten Hälfte hat die Mannschaft Charakter gezeigt und konnte durch Leonhard Ritter postwendend den Ausgleich erzielen. Dann war das Spiel auf Messers Schneide –es war schließlich erneut Leonhard Ritter, der seine Top-Leistung mit dem Siegestreffer zum 2:1 krönte.“ Der FC Kössen musste sich in Oberlangkampfen mit 4:3 geschlagen geben.

Stefan Adelsberger



Hannes Keuschnigg (SPG Hopfgarten/Itter) sorgte per Freistoß für die Führung.  
Fotos: asphotography



Danijel Panic (SV Kirchdorf) mit dem Elfmeter-Tor zum 3:1 Endstand.



Leonhard Ritter (FC Kitzbühel 1b) mit beiden Toren zum Heimsieg.

Kammermusikfest Hopfgarten (27. August bis 3. September) präsentiert „Ensemble plus“

## Festival in einzigartiger Besetzung

Unter dem Motto „Ensemble plus“ hat der künstlerische Leiter und Cellist Ramón Jaffé ein spannendes Programm zusammengestellt, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.

**Hopfgarten** | Das Festival 2022 wird rund um drei etablierte Ensembles als Rückgrat der jeweiligen Konzerte gestaltet, diese werden jeweils durch ausgewählte Musiker erweitert und bilden gemeinsam spannende, neue Kombinationen und Besetzungen, die es so nur in Hopfgarten zu hören gibt.

Beim Eröffnungskonzert am Samstag, 27. August, um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche ist das Thüringer Bach Collegium zu Gast – verstärkt durch Ramón Jaffé (Violoncello), Sonja Betten (Orgel und Cembalo) und Hansjörg Schellenberger (Oboe). Natürlich spielt die große Metzler-Orgel op. 600 an diesem Konzertabend eine Hauptrolle. Zu hören sind Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, L. Leo und J.E. von Sach-



Das Thüringer Bach Collegium eröffnet am Samstag, 27. August, das Kammermusikfest Hopfgarten.

Foto: Kobel

sen-Weimar. Den glanzvollen Abschluss dieser Reise durch die Barockmusik bildet das Konzert für Violine und Oboe BWV 1060 von J.S. Bach mit Gernot Süßmuth und dem früheren Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker, Hansjörg Schellenberger als Solisten.

Impressionen aus Frankreich stehen beim Konzert am Dienstag, 30. August, um 19.30 Uhr in der Salvena auf dem Programm. Musik von Telemann, Ravel, Debussy, Saint-Saëns und E. Chausson mit dem Constanze Quartett Salzburg „plus“

Lavard Skou-Larsen (v), Agnieszka Kulowska (v), Ramón Jaffé (vc), Revital Hachamoff (p), Serafina Jaffé (Harfe) und mit Heide Wartha (Flöte) und Johanna Gossner (Klarinette) auch zwei Tiroler Musikerinnen. Heide Wartha lebt in Graz und Hopfgarten, Johanna Gossner stammt aus Westendorf, studierte und lebt in Wien.

Unter dem Titel „Ensembles“ stehen das Salzburg Piano Trio und das Constanze Quartett „plus“ Pianistin Monica Gutman beim Konzert am 2. September (19.30, Salvena) auf der Bühne.

Zu hören sind Beethovens Geister-Trio und Schostakowitschs Klavierquintett g-moll op. 57, dazu das Streichquartett A-Dur von Emilie Mayer.

Den Abschluss des Kammermusikfestes Hopfgarten bilden die Gipfelgenüsse am 3. September auf dem Gipfel der Hohen Salve (1.829 m) – der Abend ist bereits ausverkauft.

Karten bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, bei allen Raiffeisenbanken, unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), [info@kammermusikfest.com](mailto:info@kammermusikfest.com) und telefonisch unter Tel. 0676/613 7616.

Der namhafte Tiroler Künstler ist im Kunstraum Hopfgarten zu Gast - Vernissage am 25. August

## Werke von Professor Erwin Reheis

**Flirrende Landschaftsbilder und Zeichnungen mit der Rohrfeder - diese Aquarelle von Professor Erwin Reheis gibt es, begleitend zum Kammermusikfest Hopfgarten; im Kunstraum zu sehen.**

**Hopfgarten** | Der 1941 in Zams geborene und in Imst aufgewachsene Maler Professor Erwin Reheis gehört seit Jahren zu den anerkannten Vertretern der Tiroler Kulturszene. Seit 1972 ist er Mitglied der Tiroler Künstlerschaft. Der ausgezeichnete Ruf von Erwin Reheis reicht weit über die Grenzen Tirols hinaus und ist auf sein Schaffen als unermüdlicher Künstler und geschätzter Kunstverständiger zurückzuführen.



Landschaften von Erwin Reheis im Kunstraum Hopfgarten.

Foto: Reheis

Nach der Matura und dem erfolgreichen Abschluss des Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei den Professoren Elsner und Böckl kehrte Reheis in seine Heimat Tirol zurück und war lange Zeit

als Kunsterzieher und Lehrer am BRG in Imst tätig. Zudem unterrichtete er über zehn Jahre an der Schnitzschule Elbigenalp. So kommen ihm nicht nur Verdienste als Künstler zu, sondern es sind auch seine Leistun-

gen als Mentor und Lehrmeister zu würdigen, der sich mit Erfolg um Ausbildung und Kunstverständnis in Tirol bemühte.

Reheis zeigt in seiner Hopfgartener Ausstellung zarte Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie ausdrucksstarke Ölbilder. „Es ist mein künstlerisches Anliegen, dem Sog ins Negative entgegenzuarbeiten und den Menschen die Heiterkeit zu stärken“, so der Anspruch des Kunstschaffenden.

Vernissage: Do, 25. August, um 19.30 Uhr, der Künstler ist anwesend. Eröffnung: Herwig van Staa und Bgm. Paul Sieberer. Die Werke sind bis 25. September zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, von 9-12 u. 15-18 Uhr, Mi, Sa von 9-12 Uhr. Tel. 0676/3724194.

Krone 25.8.2022

## Das alte Tirol

### OMA IST 80

In der beschaulichen Kelchsau (Gemeinde Hopfgarten im Brixental) hütete Rosa Thumer einst ihre drei „Diandln“ und war eine zufriedene Haus- und Ehefrau. Inzwischen ist die nächste Generation geboren. „Auf diesem Weg wollen wir der Oma herzlich gratulieren“, schreibt Einsenderin und Enkelin Sonja Haselmaier im Namen der Familie.



# Kammermusikfest präsentiert „Ensemble plus“

**Hopfgarten** – „Ensemble plus“ – so das Motto des 28. Kammermusikfestes Hopfgarten, zu dem der künstlerische Leiter Ramón Jaffé ein spannendes Programm zusammengestellt hat, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.

Beim Eröffnungskonzert (Sa., 27. August, 20.15 Uhr) in der Hopfgartner Pfarrkirche ist das Thüringer *Bach Collegium* zu Gast – verstärkt durch Ramon Jaffé (Violoncello), Sonja Betten (Orgel und Cembalo) und Hansjörg Schellenberger (Oboe). Selbstverständlich spielt die große Metzler-Orgel op. 600 an diesem Konzertabend eine Hauptrolle. Zu hören sind Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, L. Leo und J.E. von Sachsen-Weimar.

Impressionen aus Frankreich stehen beim zweiten Konzert am Dienstag, 30. August (19.30 Uhr, Salvena), bei dem das *Constanze Quartett Salzburg* eine zentrale Rolle spielen wird, auf dem Programm. Es spielen: Lavard Skou-Larsen (Violine), Ag-

nieszka Kulowska (Violine), Ramon Jaffé (Violoncello), Revital Hachamoff (Klavier), Serafina Jaffé (Harfe) und mit Heide Wartha (Flöte) und Johanna Gossner (Klarinette) auch zwei Tiroler Musikerinnen. Heide Wartha lebt in Graz und Hopfgarten, Johanna Gossner stammt aus Westendorf, studierte und lebt in Wien.

Das *Salzburg Piano Trio* und das *Constanze Quartett*

mit Pianistin Monica Gutman stehen beim 3. Konzert, Ensembles, am Freitag, 2. September (19.30 Uhr, Salvena) auf der Bühne. Musik dieser von Beethoven inspirierten und relativ wenig bekannten Komponistin der Frühromantik findet eine immer größere Verbreitung. Den bereits ausverkauften Abschluss bilden dann die Gipfelgenüsse (3. September) auf der Hohen Salve. (TT)



**Hoadl Sundowner**  
**26.08.2022**  
neuer Termin!

von 16.00 Uhr bis Sunset  
Panoramarestaurant Hoadl-Haus

70s | 80s | 90s | Discomix  
Schlagerhits | Discofox

MIT  
DJ ANDY

TT - 25.8.2022

# Kammermusikfest präsentiert „Ensemble plus“

**Hopfgarten** – „Ensemble plus“ – so das Motto des 28. Kammermusikfestes Hopfgarten, zu dem der künstlerische Leiter Ramón Jaffé ein spannendes Programm zusammengestellt hat, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.

Beim Eröffnungskonzert (Sa., 27. August, 20.15 Uhr) in der Hopfgartner Pfarrkirche ist das Thüringer *Bach Collegium* zu Gast – verstärkt durch Ramon Jaffé (Violoncello), Sonja Betten (Orgel und Cembalo) und Hansjörg Schellenberger (Oboe). Selbstverständlich spielt die große Metzler-Orgel op. 600 an diesem Konzertabend eine Hauptrolle. Zu hören sind Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, L. Leo und J.E. von Sachsen-Weimar.

Impressionen aus Frankreich stehen beim zweiten Konzert am Dienstag, 30. August (19.30 Uhr, Salvena), bei dem das *Constanze Quartett Salzburg* eine zentrale Rolle spielen wird, auf dem Programm. Es spielen: Lavard Skou-Larsen (Violine), Ag-

nieszka Kulowska (Violine), Ramon Jaffé (Violoncello), Revital Hachamoff (Klavier), Serafina Jaffé (Harfe) und mit Heide Wartha (Flöte) und Johanna Gossner (Klarinette) auch zwei Tiroler Musikerinnen. Heide Wartha lebt in Graz und Hopfgarten, Johanna Gossner stammt aus Westendorf, studierte und lebt in Wien.

Das *Salzburg Piano Trio* und das *Constanze Quartett*

mit Pianistin Monica Gutman stehen beim 3. Konzert, Ensembles, am Freitag, 2. September (19.30 Uhr, Salvena) auf der Bühne. Musik dieser von Beethoven inspirierten und relativ wenig bekannten Komponistin der Frühromantik findet eine immer größere Verbreitung. Den bereits ausverkauften Abschluss bilden dann die Gipfelgenüsse (3. September) auf der Hohen Salve. (TT)



**Hoadl Sundowner**  
**26.08.2022**  
neuer Termin!

MIT DJ ANDY

von 16.00 Uhr bis Sunset  
Panoramarestaurant Hoadl-Haus  
70s | 80s | 90s | Discomix  
Schlagerhits | Discofox

TT - 25.8.2022

Liebe Seniorinnen!  
Liebe Senioren!



### **1) Einladung zum Operetten-Sommer in Kufstein „EVITA“**

Am Sonntag, 14.08.2022, KAT III, € 71,--

Inkl. Busfahrt Hin und Retour.

Abfahrt: 15.40 Uhr Berglift-Salvena

Anmeldung bei Decker Pep 0664/8342842

### **2) Einladung Tagesausflug nach Leogang-Salzburg**

Am Mittwoch, 24. August 2022, Abfahrt 8.00 Uhr Salvena-Parkplatz

Zustieg: 7.40 Uhr Hirschmann, 7.50 Uhr Badeseesee, 8.10 Uhr Tirolerhof

Preis für Busfahrt, Museumsbesuch mit Führung € 29,-- (wird im Bus kassiert)

Anmeldung bei Decker Pep 0664/8342842

Es geht von Hopfgarten über Söll, St. Johann und Hochfilzen nach Leogang-Hütte, wo wir das bergbau- und Gotik Museum besuchen.

Das Museum beinhaltet bergbauliche Meisterwerke sowie sakrale gotische Kunst von Europäischer Spitzenqualität, außerdem ist die Schmiede in Betrieb.

Prof. Maierhofer Hermann wird uns selbst führen!

Mittagessen werden wir im nebenanliegenden Gasthof Hüttwirt in Leogang.

Nach dem Essen geht die Fahrt weiter über Zell am See, Pinzgau-Mittersill.

Im Schloss Mittersill werden wir noch eine Kaffeepause machen und dann geht's über den Paß Thurn in Richtung Heimat.

### **3) Einladung fürs Landestreffen im Kaunertal**

Am Samstag, 13. August 2022, sind noch einige Plätze Freitag Buskosten € 10,--, Essen und Getränke Bon gratis, Auffahrt mit der Gletscherbahn € 20,-- inkl. Maut (Mitgliederausweis nicht vergessen)

Abfahrt: Berglift Haltestelle Salvena 7.45 Uhr

Anmeldung bei Decker Pep 0664/8342842

### **4) Einladung Hosboanfest in St. Jakob**

Am Montag, 15. August 2022, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Fahrtmöglichkeit mit Privatautos (Fahrgemeinschaften)

Abfahrt um 11.00 Uhr Salvena



## Alles Handwerk - Sehenswerter Blick hinter die Kulissen



Erstmals arbeitet der Verein Netzwerk Handwerk und das Museum Tiroler Bauernhöfe bei einem Projekt zusammen. Die Ausstellung „Alles Handwerk. Zwischen Klischee und Alltag“ ist noch bis 31. Oktober geöffnet, täglich von 9 – 17 Uhr (letzter Einlass 15.30 Uhr) im Bauernhofmuseum, Angerberg 10, 6233 Kramsach.

Für die Organisatoren – die Initiative Netzwerk Handwerk – war von Anfang an klar: die Schau soll kein verklärter Blick auf das alte, oft idealisiert dargestellte Handwerk

sein, sondern Stoff zur Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen, lebendigen Handwerk von heute bieten. Schon ein erster Blick auf die von Architekt Christian Dummer kuratierte Ausstellung räumt gehörig auf mit dem romantisierten Bild vom Handwerk. Hier geht es um Arbeit, um Herausforderungen, um Materialien, aber auch um Leidenschaft für das Tun und um Werte, für die das Handwerk steht. Durchaus zeitgemäße Werte: Ökologie, Recycling- und Reparaturfähigkeit, Um Beständigkeit und

Haltbarkeit.

„In der Ausstellung wollen wir im historischen Rahmen des Hofmuseums keine Werkschau zeigen, sondern eine Ausstellung, die die Besucher zur Auseinandersetzung mit dem zeitgemäßen Handwerk anregt – als bewusster Kontrast zum Alten“, so Andrea Achralner von Netzwerk Handwerk.

Audio- und Videopräsentationen geben Einblick in die Arbeit der Handwerker, in Interviews sprechen sie über ihre Leidenschaft zu ihrem Tun, aber auch über die Herausforderungen in ihrer täglichen Arbeit. Eine Multimedia-Präsentation, die einen 3D-Rundgang mittels VR-Brille (Virtual Reality) durch die Werkstätten der Handwerker ermöglicht. In neun Stationen sind Objekte präsentiert, die jeweils Bezug zu einem Gewerk haben: ein Lehmblock steht für die Auseinandersetzung mit ökologischen Baustoffen, ein Marder für das Werkzeug der Restauratoren – den Marderhaarpinsel; ein roh bearbeiteter Zirbenblock für den zeitlosen Werkstoff Holz. Ein Kassetl für altes Handwerk, das heute noch ausgeübt wird wie früher ...



Ausstellungseröffnung (v.l.) Rainer Höck (Obmann Netzwerk Handwerk), Andrea Achralner (Projektleiterin NWHW), Architekt/Kurator Christian Dummer, Kustos Thomas Bertagnolli (Höfemuseum), Museums-Obmann Hans Knoll

Foto: Ritsch

-red-

## MONATSENKERL



*Foto: privat*

*Stefan und Johannes zu Besuch bei Oma und Opa in der Kelchsau*

## MONATSBÄR



*Foto: privat*

*Hannes, der schneidige Zimmerer von der Firma Holzbau Lindner, Westendorf*

# Alles Handwerk - Sehenswerter Blick hinter die Kulissen



Erstmals arbeitet der Verein Netzwerk Handwerk und das Museum Tiroler Bauernhöfe bei einem Projekt zusammen. Die Ausstellung „Alles Handwerk. Zwischen Klischee und Alltag“ ist noch bis 31. Oktober geöffnet, täglich von 9 – 17 Uhr (letzter Einlass 15.30 Uhr) im Bauernhofmuseum, Angerberg 10, 6233 Kramsach.

Für die Organisatoren – die Initiative Netzwerk Handwerk – war von Anfang an klar: die Schau soll kein verklärter Blick auf das alte, oft idealisiert dargestellte Handwerk

sein, sondern Stoff zur Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen, lebendigen Handwerk von heute bieten. Schon ein erster Blick auf die von Architekt Christian Dummer kuratierte Ausstellung räumt gehörig auf mit dem romantisierten Bild vom Handwerk. Hier geht es um Arbeit, um Herausforderungen, um Materialien, aber auch um Leidenschaft für das Tun und um Werte, für die das Handwerk steht. Durchaus zeitgemäße Werte: Ökologie, Recycling- und Reparaturfähigkeit, Um Beständigkeit und

Haltbarkeit.

„In der Ausstellung wollen wir im historischen Rahmen des Höfemuseums keine Werkschau zeigen, sondern eine Ausstellung, die die Besucher zur Auseinandersetzung mit dem zeitgemäßen Handwerk anregt – als bewusster Kontrast zum Alten“, so Andrea Achralner von Netzwerk Handwerk.

Audio- und Videopräsentationen geben Einblick in die Arbeit der Handwerker, in Interviews sprechen sie über ihre Leidenschaft zu ihrem Tun, aber auch über die Herausforderungen in ihrer täglichen Arbeit. Eine Multimedia-Präsentation, die einen 3D-Rundgang mittels VR-Brille (Virtual Reality) durch die Werkstätten der Handwerker ermöglicht. In neun Stationen sind Objekte präsentiert, die jeweils Bezug zu einem Gewerk haben: ein Lehmblock steht für die Auseinandersetzung mit ökologischen Baustoffen, ein Marder für das Werkzeug der Restauratoren – den Marderhaarpinsel; ein roh bearbeiteter Zirbenblock für den zeitlosen Werkstoff Holz. Ein Kassel für altes Handwerk, das heute noch ausgeübt wird wie früher ...



Ausstellungseröffnung (v.l.) Rainer Höck (Obmann Netzwerk Handwerk), Andrea Achralner (Projektleiterin NWHW), Architekt/Kurator Christian Dummer, Kustos Thomas Bertagnoli (Höfemuseum), Museums-Obmann Hans Knoll

Foto: Ritsch

-red-

## Bergbahnen Hopfgarten Itter:

# Ehrungen für verdiente Mitarbeiter



Im wunderbaren Ambiente des Sportresorts Hohe Salve konnte die Belegschaft der Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten/Itter kürzlich einen schönen Abend verbringen und ihre Jubilare hochleben lassen.

Mit Hannes Hofer, Günther Krois und Hannes Margreiter haben drei Mitarbeiter

erfolgreich die Betriebsleiter-Prüfung absolviert. Auch die Bestellung durch das Verkehrsministerium ist bereits erfolgt.

In den wohlverdienten Ruhestand wurden Peter Schroll und Simon Ragl verabschiedet. „Und für alle Anwesenden überraschend, ehren wird auch Geschäftsführer Toni

Pletzer, der bereits seit 50 Jahren für die Bergbahn tätig ist“, sagt Prokurist Friedl Eberl, der auch allen Mitarbeitern den Dank dafür ausgesprochen hat, die beiden Pandemiejahre durch Zusammenhalt so gut gemeistert zu haben.

-be-



BM Paul Sieberer (Hopfgarten), Friedl Eberl, Toni Pletzer und BM Roman Thaler (Itter)



Die Belegschaft der Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten/Itter

Fotos: privat

**Austrian Transplant Sports Federation (ATSF):****EM in Oxford 2022**

Nach drei Jahren Corona bedingter Pause, trafen sich im englischen Oxford über 500 Sportler aus ganz Europa zu den 11. Europameisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten. Mit Erika Kokol, Martin Krimbacher aus Erpfendorf und Martin Krimbacher (Obmann ATSF) aus Kirchberg waren auch drei Sportler aus dem Bezirk Kitzbühel am Start.

Die Nierentransplantierte Erika Kokol freute sich bei der EM über eine Bronzemedaille im Petanque. Die beiden Krimbacher's konnten nach ihrer Leber bzw. Herztransplantation bei den Radbewerben zeigen was nach einer Transplantation noch möglich ist. Auf der selektiven Strecke rund um das Blenheim Palace reicht es, mit zwei Mal Platz sechs im Zeitfahren einen vierten und einen siebten Platz im Straßenrennen in ihrer Altersklasse, für die beiden knapp nicht für eine Medaille. Die Sportler freuen sich schon auf die nächste WM im April 2023 im australischen Perth.

Weitere Informationen unter [www.atsf.at/blog](http://www.atsf.at/blog)

-red-



Erika Kokol, ATSF-Obmann Martin Krimbacher (Kirchberg), Martin Krimbacher (Erpfendorf) waren in England erfolgreich Foto: Privat

**Kunstraum Hopfgarten:****Bilder von  
Erwin Reheis**

BM Paul Sieberer, Galerist Peter Alnberger, Künstler Erwin Reheis, Laudator Herwig van Staa

Foto: Eberharter

Die Sonne Spaniens und der Toskana haben es dem Maler Prof. Erwin Reheis ganz besonders angetan. Die warmen Töne seiner Bilder bringen die Betrachter in Urlaubsstimmung und verzaubern durch ihre Luftigkeit.

Erwin Reheis, geb. 1941 in Imst, absolvierte die Akademie der bildenden Künste in Wien. „Ich begann das graue Wien der 1960er Jahre mit den schildernden Farben meiner glücklichen Studentenzeit zu überziehen“, schildert er in seinem Buch. Reheis war viele Jahre als Kunsterzieher und Lehrer (studierte auch Geschichte) im BRG Imst tätig. Nebenbei unternahm er Malreisen und nahm an zahlreichen Ausstellungen, weit über die Grenzen Tirols hinaus, teil. „Die Bilder wirken unheimlich beruhigend und präsentieren vieles, was hinter dem wahrnehmbaren Erscheinungsbild hinaus geht. „Ich lebe mit eigenen Kunstwerken von Reheis und freue mich jeden Tag, diese zu sehen“, meinte Herwig van Staa.

Die Vernissage fand im Rahmen der Eröffnung der Kammerkonzerte statt, welche in dieser Woche stattgefunden haben. Die Ausstellung ist bis 25. September zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, von 9-12 & 15-18 Uhr, Mi und Sa von 9-12 Uhr, oder tel. Vereinbarung 0676 3724194.

-de-

**Pletzer Resorts Night Race -  
Rahmenprogramm am 15 Uhr:  
Internationale Langlaufelite  
gastiert in Hopfgarten**


Am Freitag, den 02. September, geht in Hopfgarten die zweite Auflage des Pletzer Resorts Night Race in Szene. „Die Premiere im Vorjahr war ein toller Erfolg und wir freuen uns, auch heuer wieder Gastgeber dieses österreichweit einzigartigen Formats sein zu dürfen“, erklärt Pletzer Resorts-Geschäftsführer Egon Kahr.

Beim 100-Meter-Knock-out-Sprint werden wieder spannende 1:1 Duelle auf den Skirollern erwartet. Mit dabei sind u.a. die ÖSV-Asse mit Teresa Stadlober, Barbara Walchhofer, Vorjahressieger Lukas Mrkonjic und dem Tiroler Lokalmatador Benjamin Moser. Der Startschuss erfolgt um 18:00 Uhr beim Sportresort Hohe Salve.

Ab 15:00 Uhr wird ein sportliches Rahmenprogramm mit Kindergeschicklichkeitsparcours und einem Kräfteressen auf dem Wätlbike geboten. Es winken tolle Preise aus dem Move & Relax-Sortiment der Pletzer Resorts. Als Hauptpreis gibt es einen Gutschein für den Day-Spa. Für die kulinarische Verpflegung sorgt „Das Brix“ in Zusammenarbeit mit dem Schiklub Hopfgarten.

Die Pletzer Resorts sind offizieller Partner der Sommer Grand Prix Langlaufserie, die als wichtiger Gradmesser vor dem Start in die Wintersaison gilt. Mehr Infos: [www.austria-cup.at](http://www.austria-cup.at)

-red-



Skiroller-Knock-Out-Sprint 2021

Foto: Magdalena Lainingner

## Erste Schafrisse im Brixental im Sommer 2022



Nachdem aufgrund der massiven Rissgeschehen im letzten Jahr auf drei Almen in Westendorf und Hopfgarten/Kelchsau heuer fast keine Landwirte im Brixental mehr ihre Schafe aufgetrieben haben, hat nun nach ersten Einschätzungen trotzdem ein Wolf zugeschlagen. Auf der „Geig“ in Kirchberg/Aschau wurden im Grenzgebiet zur Gemeinde Neukirchen im Oberpinzgau fünf durch Kehlbiss getötete Schafe aufgefunden. 27 Tiere sind derzeit noch abgängig. Almbewirtschafter Andi Widmann entschloss sich gemeinsam mit den Aufreibern umgehend die verbliebenen 62 Tiere in Sicherheit und auf die Heimbetriebe zu bringen. Während die LLA Weitau ihre fünf Tiere alle nach Hause bringen konnte, blieben von der Herde von Schafzüchter Paul Aschaber aus Kirchberg nur 57 von 89 Tieren übrig.

### Resignation bei Bauern

„Seit fünfzig Jahren bewirtschaften wir mit unseren Schafen die Geig. Wehmütig stimmt mich, dass es einfach kein entschiedenes Vorgehen gegen den Wolf gibt. Dieses Raubtier passt nicht in unsere von Almwirtschaft geprägte Kulturlandschaft. Es ist traurig, dass es so weit gekommen ist“, bringt es Almbewirtschafter Andi Widmann auf den Punkt.

Bezirkskammerobmann Josef Fuchs versteht die Frustration der Bauern: „Der Wolf ist nach wie vor sehr präsent im Bezirk, ganz besonders im Brixental. Wahrscheinlich ermöglicht ihm der gute Reh- und Rotwildbestand auch ein sicheres Überleben im Winter. Laufend gibt es Meldungen über Sichtungen und auffälliges Nutztierverhalten aufgrund der Raubtierpräsenz. Wir sind im ständigen Kontakt mit der Bezirksbauernkammer Zell am See und informieren uns gegenseitig über Vorkommnisse. Sollte es nachweislich Risse eines Raubtieres beiderseits der Grenze geben, werden wir Druck machen und auf einen Abschuss drängen. Dass Wölfe wie in Osttirol auch Rinder töten, ist nicht hinzunehmen. Paar- und Rudelbildungen sind unbedingt zu verhindern. Dass im Fall Lavanter Alm jetzt WWF und Landesumweltanwalt fordern, auf die Entnahme zu verzichten, weil möglicherweise Jungtiere vorhanden sind, ist bodenlose Arroganz. Das ganze Rudel ist zu entfernen, da dieses verheerende Verhalten an alle Tiere des Rudels weitergegeben wird.“



Die Herde von Paul Aschaber (2.v.re.) hat sich von 89 auf 57 dezimiert – im Bild mit Ortsbauernobmann Martin Aschaber, Almbewirtschafter Andi Widmann, BZ-Kammerobmann Josef Fuchs und BZ-Bauernobmann Josef Edenhäuser. (v.l.)  
Foto: privat

### Verbesserungen dringend nötig

Da man mit weiteren Rissereignissen rechnen müsse, brauche es dringend Verbesserungen im bürokratischen Umgang mit den Raubtieren, so der Kitzbüheler Bezirksbauernobmann LAbg. Josef Edenhäuser: „Die Verfahren müssen in Zukunft schneller abgewickelt werden, sie müssen auf sicheren Beinen stehen. Die ständigen Beeinspruchungen von Abschussempfehlungen durch NGOs verunsichern die Bauern, deren Entnahmeforderungen laut dem unabhängigen Expertenfachkuratoriums berechtigt sind. Rechtliche Sicherheit brauche es auch für die Jäger, die den Entnahmempfehlungen nachkommen und Anfeindungen von radikalen Tierschützern ausgesetzt sind.“ -red-

MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK



**BRIX**  
Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlthal 28  
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at  
[www.moebel-brix.at](http://www.moebel-brix.at)

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK  
KÜCHENSPEZIALIST

Bergbahnen Westendorf – Wechsel in der Geschäftsführung:

## 25 erfolgreiche Jahre mit Hansjörg Kogler



Übergabe der Geschäftsleitung von Hansjörg Kogler an Stefan Graff

Es ist die letzte Woche, in der Hansjörg Kogler als handelsrechtlicher Geschäftsführer der Bergbahnen Westendorf tätig ist. Zusammen erinnern wir uns an Projekte und Herausforderungen während seiner 25 Jahre als Chef der Bergbahnen Westendorf.

Kogler ist gebürtiger Brixener und war viele Jahre selbständig mit einem technischen Büro für Qualitätsmanagement im KFZ-Zulieferbereich in Deutschland tätig. Als der Sohn zur Welt kam, beschloss das Ehepaar Kogler diesen nicht in der Großstadt aufwachsen zu lassen und zog nach Westendorf, war dort auch beruflich tätig. Kogler erhielt dann die ausgeschriebene Bergbahn-Stelle als Assistent der Geschäftsleitung, am 1. Dezember 1997 wurde ihm die Geschäftsleitung übertragen.

1946 haben einige engagierte Westendorfer die Bergbahn gegründet und es folgten Jahre des gigantischen Aufschwungs. Aus touristischer Sicht waren damals nur die Bergbahnen in Kitzbühel, in der Wildschönau und auch in Westendorf erfolgreich. Den Skikartenverbund mit den Sölltaler-Liften gibt es bereits seit den 1970er Jahren, doch waren immer wieder Optimierungen notwendig und erwünscht.



Zur Freude Koglers wird der Kreuzjochsee als Naturjuwel wahrgenommen

### Verbindung Kitzbühel

Eines von Koglers Zielen war eine Verbindung mit den Kitzbüheler Liften. Mit der Ki-West Bahn in Kirchberg ist zwar ein großer Schritt gelungen, doch die Skifahrer würden eine durchgehende Liftverbindung lieber sehen als den Umstieg in den Bus. „Auch wenn ich es selbst nicht mehr realisieren kann, ich wäre richtig froh, wenn eine technische Verbindung zu Kitzbühel Realität würde“, sagt Kogler.

Während früher die Gäste zu Tagesausflügen nach Kaprun oder sogar nach Venedig gefahren wurden, fand ein Umdenken statt und man konzentrierte sich darauf, die Gäste in der Region zu halten. Dazu mussten Angebote geschaffen werden und eines davon ist das Alpinolino, welches 2003 in Westendorf fertiggestellt wurde und von Anfang an erfolgreich war. „Kurzweiliges Wandern mit Kindern, war unser gestecktes Ziel. Gerade zu Corona-Zeiten wissen es Familien zu schätzen, dass sie ohne große Menschenansammlungen und trotzdem mit viel Abwechslung Urlaube können.“

### Naturnah und schonend

Hansjörg Kogler ist es wichtig, dass die Eingriffe in der Natur so schonend wie möglich getätigt werden. Der Kreuzjochsee, ein Vorzeigeprojekt, war Koglers erstes Projekt als Geschäftsführer – der erste Speichersee, welcher naturnah und ressourcenschonend gebaut wurde. Im Jahr 2016 kam es bei der Vergrößerung des Sees zu lustigen Zwischenfällen. Die Wanderer beschimpften die Arbeiter, wie man denn so ein Naturjuwel vernichten könne. „Viele waren der Meinung, dass es sich um einen natürlichen See handeln würde“, lacht Kogler. Und auch der auf 200.000 Kubikmeter vergrößerte See ist nunmehr ein Naturjuwel. „Da habe ich Wert draufgelegt und wurde deshalb auch immer wieder als Grüner beschimpft.“

### Lösungen gibt es immer

Die größte Herausforderung für die Geschäftsleitung der Bergbahnen Westendorf bzw. alle Bergbahnen waren die vergangenen

Coronajahre. Nach einem sich abzeichnenden Rekordwinter in Westendorf, standen am 20. März 2020 plötzlich die Bahnen still. „Zudem lagen wir 0,3 Prozent hinter unserem besten Winterergebnis“, erklärt Kogler. Mit vielen Herausforderungen hatten die „Liftler“ im Laufe der Jahre zu tun, etwa Vermurungen, aber keine war existenzgefährdend gewesen. Bei Corona stand die Personalthematik im Raum, keiner wusste wie lange es dauern würde und man wollte die Arbeitsplätze erhalten. Auch für den kommenden Winter gibt es jede Menge Unsicherheiten angesichts der Energieproblematik.

Damit muss sich nun sein Nachfolger Stefan Graff, Steinberghütte, ein Urenkel eines Bergbahngründers in Westendorf befassen. Obwohl ganz weg ist Kogler noch nicht, weil in den kommenden Monaten eine geordnete Übergabe erfolgen wird. Dann ist er ja seit 2013 Vorsitzender des Kartenverbunds „Snow Card Tirol“. Dieser Aufgabe will er noch zwei bis drei Jahre nachgehen. Jetzt freut er sich darauf, mehr Zeit mit seiner Familie verbringen zu können. Die Enkelkinder wollen mit ihm ins Alpinolino fahren und auch das Segeln im Mittelmeer will er mehr genießen. Sofern es die Gesundheit zulässt und seine Frau ihn begleitet, will er die Tirol Card nun ausgiebig nutzen.

-be-



Hansjörg Kogler wird in der Seilbahnbranche sehr geschätzt



Der ehemalige Geschäftsführer und seine Enkel werden vermehrt das Alpinolino besuchen

Fotos: SkiWeltPölstal



Die Zeiten sind so unberechenbar  
wie lange nicht mehr. Deshalb  
ist Anton Mattle jetzt genau der  
Richtige für Tirol.

# Wetterfest.

**Tiroler Seniorenbund:**

## Landestreffen im Kaunertal



Der Tiroler Seniorenbund hat nach zweimaliger Absage heuer wieder ein Landestreffen am 13. August im Kaunertal organisiert und 50 Personen aus dem Bezirk Kitzbühel nahmen daran teil. Der Tag begann mit einem landesüblichen Empfang und einer Heiligen Messe. Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Landesrat Toni Mattle verwiesen auf die Verbesserungen für die Senioren und dankten für die vielfältige Arbeit der Freiwilligen und Funktionäre, die dazu beitragen, dass die ältere Generation sich bei den verschiedenen Veranstaltungen wohlfühlen kann. Nach dem Mittagessen bildete eine Fahrt entlang des riesigen Gepatsch-Stausees entlang der Kaunertaler Gletscherstraße bis auf 2750 m den krönenden Abschluss. *-red-*

*Foto: Seniorenbund Kitzbühel*



Das Werkzeug zum Anziehen

## Große Schüleraktion im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl



Du brauchst Arbeitskleidung für ein Praktikum oder die Schulwerkstatt?

Hole dir deine 15% Rabatt auf lagernde Arbeitskleidung in deinem Lagerhaus\* – exklusiv für Schülerinnen und Schüler.

Gültig bis  
30.09.2022

**-15%\***  
auf  
Arbeitskleidung  
in deinem  
Lagerhaus

\*Aktion gültig im Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl & Umgebung reg. Gen. m.b.H. Stichtpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht.

lagerhaus-hopfgarten.at





Seniorenbund Hopfgarten:

## Ausflug ins Gschnitztal



Kürzlich war das Mühlendorf in Gschnitz, bekannt aus der Sendung 9 Plätze, 9 Schätze, in der Ferienregion Wipptal, im Talschluss vom Gschnitztal das Ziel der Hopfgartner Senioren. Das 2007 eröffnete Mühlendorf liegt an einem tosenden Wasserfall, lässt die Zeit der Urgroßväter wieder auferstehen und zeigt unter anderem alte Getreidemühlen, Schmieden, Handwerksstätten, Hütten und Brotbacköfen, sowie die Arbeitsweise der Menschen vor 100 Jahren. In der Mitte vom Wasserfall Rundweg befindet sich die 40 m lange Brücke die über den spektakulären „Sandwasserfall“ führt. Nach dem Mittagessen im Gasthof Feuerstein ging die Rückreise mit einer kurzen Kaffeepause beim „Gappen“ in Kramsach, vorbei an Krummsee und Reintalersee, wieder nach Hause. -red-

Foto: Seniorenbund



Brixentalbote - September - 2022

19

Laufend Genuss entdecken: „KAT Walk trifft KochArt“:

## Geführtes Angebot im Zeichen des Genusses



**Interessant auch für Einheimische!** Erlesene Weine, heimische Forellen und handgemachter Käse – so exklusiv kehren Wanderer unterwegs auf dem KAT Walk ein. Der Weitwanderweg führt einmal quer durch die Kitzbüheler Alpen, von der Ferienregion Hohe Salve über das Brixental und St. Johann in Tirol bis hinüber ins Pillerseetal.

Von 30. September bis 7. Oktober steht er mit dem geführten Angebot „KAT Walk trifft KochArt“ erstmals ganz unter dem Genuss-Motto: In Begleitung von heimischen Bergwanderführern besuchen Gäste und Einheimische auf dem Weg liegende KochArt-Betriebe, die besonders großen Wert auf regionale und hochwertige Küche legen. [www.kat-walk.at](http://www.kat-walk.at), [www.kochart.tirol](http://www.kochart.tirol).

Der KAT Walk führt in verschiedenen Varianten in drei, fünf oder sechs Etappen durch die vier Teilregionen der Kitzbüheler Alpen. Mit dem Rundum-sorglos-Paket, das ausgewählte Unterkünfte sowie Gepäcktransport beinhaltet, war er immer schon ein Weitwanderweg für Genießer. Mit der Einbindung der KochArt-Betriebe wird noch eine Portion Gaumenfreude obendrauf gepackt. Denn die rund 20 heimischen Gastronomen legen besonders großen Wert auf regionale und hochwertige Gerichte. „KAT Walk trifft KochArt“ ist also die perfekte Genuss-Kombination: Erlebnisreiches Wandern mit herrlichen Ausblicken sowie unsere hervorragende Tiroler Küche.“

Auf den einzelnen Tagesetappen ist man zwischen sechs und acht Stunden (15 bis 19 km) unterwegs. Interessierte melden sich entweder zur gesamten „KAT Walk trifft KochArt“-Tour von 30. September bis 7. Oktober an oder wählen einzelne Tagesetappen (ab 18 Euro pro Person).

Anmeldung jeweils bis spätestens sieben Tage zuvor in den TVB-Büros der vier Regionen der Kitzbüheler Alpen: Hohe Salve +43 57507 7000, [info@hohe-salve.com](mailto:info@hohe-salve.com); Brixental +43 57507 2000, [info@kitzbuehel-alpen.com](mailto:info@kitzbuehel-alpen.com); St. Johann +43 5352 63335, [info@kitzalps.cc](mailto:info@kitzalps.cc); Pillerseetal, +43 5354 56304, [info@pillerseetal.at](mailto:info@pillerseetal.at) oder per Mail unter [info@kat-walk.at](mailto:info@kat-walk.at). -red-



Unterwegs genießen: In den Kitzbüheler Alpen ganz leicht

Foto: Kitzbüheler Alpen/Erwin Halden

## **Unser Spezialgebiet ist die Teil- und Komplett - Badsanierung mit hochwertigen, großformatigen Wandplatten.**

Unsere Wandplatten werden fast fugenlos verarbeitet. Sie sind dauerhaft wasserfest, hygienisch und leicht zu reinigen. Mit vielen Farben und Variationen im Holz-, Stein-, Kreativ- oder Fantasie-Dekor findet jeder Kunde sein passendes Design. Für die Bodengestaltung verwenden wir hochwertige Designböden.

Ein neues Badezimmer zu realisieren schreckt viele ab, da sehr viele unterschiedliche Gewerbe gebraucht werden, wie Maurer, Tischler, Installateur, Elektriker und Glaser.

Bei uns erhalten Sie die Komplettlösung aus einer Hand! Ich komme gerne zu Ihnen und berate Sie vor Ort kostenlos.

### **Unsere Serviceleistungen im Überblick**

- ◆ Umfassende Beratung für Badneubau, Badsanierung, Badumbau mit Wandplatten statt Fliesen
- ◆ Teil-Sanierungen mit barrierefreien Einbauten
- ◆ Realisierung aller nötigen Maßnahmen – von der Demontage bis zur Fertigstellung
- ◆ Spanndecken mit moderner Beleuchtung
- ◆ Schnelle und saubere Badsanierung
- ◆ Breites Sortiment an Duschtrennwänden, Badmöbeln, Armaturen und Zubehör

**Alles aus einer Hand!**  
**„Senioren profitieren von einer bis zu 25%igen Förderung!!!“**

## **Die BadRenovierer**

**Patrick Grässling**

Kelchsauerstraße 72

6361 Hopfgarten i. Brixental

[www.die-badrenovierer.at](http://www.die-badrenovierer.at)

[info@die-badrenovierer.at](mailto:info@die-badrenovierer.at)

**Wir freuen uns über jede Anfrage**

**Tel. 0664 / 65 60 015**



**Tiroler Volkspartei Bezirk Kitzbühel:****Mit Peter Seiwald als Spitzenkandidat in die Landtagswahl**

Die VP-Bezirksleitung hat Bezirksparteiobmann Peter Seiwald zum Spitzenkandidaten für die kommende Landtagswahl gewählt. Der 45-jährige Unternehmer und zweifache Familienvater aus St. Johann geht somit als Teamleader des sechsköpfigen Teams der Tiroler Volkspartei im Bezirk in die Wahl. „Mein Dank gilt allen Unterstützern, die mir das Vertrauen geschenkt haben. Es braucht im Land neue, dynamische Kräfte und ich stehe für diese Aufgabe bereit“, zeigt sich Seiwald erfreut über das Votum der Bezirksfunktionäre. „Es ist uns ein guter Mix aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern und Regionen des Bezirks gelungen.“

**Reihung der VP-Bezirkskandidaten:**

1. Peter Seiwald, St. Johann
2. Maria Theresa Filzer, Kirchberg
3. Josef Edenhauser, Oberndorf
4. Veronika Widmoser, Waldring
5. Anil Dönmez, Hopfgarten
6. Annemarie Zwicknagl, Kitzbühel

In seiner jüngsten Aussendung fordert Seiwald eine Lernplattform zur Stärkung der Bildung.

„Die Wahl der Ausbildung und damit die Zukunft des Berufsweges wird von der jüngeren Generation überlegt getroffen. Jugendliche müssen bestmöglich bei diesem Weg begleitet werden“, erklärt der VP-Bezirksparteiobmann. Mit knapp 30 Schulen ist der Bezirk Kitzbühel einer der stärksten Bezirke, wenn es um Bildung geht, aber im Bereich

der Bildungs- und Betreuungsangebote muss noch einiges geschehen. „Eine Lösung wäre eine Lernplattform für alle Schüler/innen in allen Altersgruppen. Die Lernplattform soll vom Bundesministerium eingerichtet werden. Das dort vorhandenen Lern- und Übungsmaterial sollen an den Lehrplan angepasst werden und könnte als zusätzliche Unterstützung für Lehrkräfte und Schüler dienen. So wäre die Möglichkeit, der Anreiz gegeben, kostenlos in den eigenen vier Wänden zu lernen“, ist sich Seiwald sicher. Nachhilfe ist ebenso ein großes Thema. Hier plädiert Seiwald die Lerngruppen an den jeweiligen Schulen weiter auszubauen.

-red-



Landesparteiobmann Toni Mattle (l.) und Landeshauptmann Günther Platter mit den Kitzbüheler Spitzenkandidaten Josef Edenhauser, Maria Theresa Filzer, Peter Seiwald (v.l.)

Foto: VP Tirol

**SPÖ Bezirk Kitzbühel für Landtagswahl gerüstet:****Spitzenkandidatin Claudia Hagsteiner - Mensch steht im Mittelpunkt**

Zuversichtliche SPÖ-Bezirkskandidaten (v.l.) Anna Grafoner, LA Claudia Hagsteiner, Landesobmann Georg Dornauer, Gertraud Rief, Hannes Schweigkofler, Peter Wallner

Foto: Wöglöcher

„Unsere Chancen sind so groß wie nie“, versicherte Landesparteiobmann Georg Dornauer voller Datendrang bei der Vorstellung der Bezirksliste im Rahmen eines Sommerfestes in St. Johann unter dem Motto: Hoangscht mit ins!

**Reihung der Bezirkskandidaten:**

1. Claudia Hagsteiner, Kirchberg
2. Walter Zimmermann, Kitzbühel

3. Anna Grafoner, St. Johann
4. Hannes Schweigkofler, Oberndorf
5. Gertraud Rief, Kitzbühel
6. Peter Wallner, St. Johann

Auf der Bezirksliste sind mit Walter Zimmermann und Peter Wallner zwei Vizebürgermeister vertreten, ein Ergebnis der letzten für die SPÖ sehr erfolgreichen Gemeinderatswahl 2022.

Spitzenkandidatin Claudia Hagsteiner verwies bei der Pressekonferenz auf viele „brennende“ Themen, Sorgen und Anliegen im Bezirk. „Der Mensch steht bei uns immer im Mittelpunkt ebenso wie gemeinsame Lösungen.“

**WOHNEN** ist Thema Nummer 1 im Bezirk: Gemeinden, Land und Bund müssen handeln – nicht der Soziale Wohnbau ist das Problem, sondern die Wohnraum-Spekulationen treiben die Grundstückspreise in unglaubliche Höhen.

**TEUERUNGEN:** wir wollen einen Preisdeckel auf Energie und Sprit mit sozialer Staffelung. Gefordert ist auch die TIWAG, der Landesenergieversorger ist kein Betrieb der ÖVP, es darf kein „Aussackeln“ geben!

**PFLERGE:** ein Riesenthema im ganzen Land, unsere Vorschläge dazu umfassen 13 Punkte, Infos im Wahlprogramm 2022-2027 „tirolgehtanders“.

**VERKEHR/UMWELT:** Ebenso umfangreich sind unsere Verbesserungen für eine klimafreundlichere Mobilität und Umweltpolitik – die es jetzt sofort braucht!

-rw-

28. Kammermusikfest Hopfgarten feierte imposante Eröffnung

## Ein „klanggewaltiger“ Abend

Das heurige Motto „Ensemble plus“ brachte als Eröffnungsakt das Thüringer Bach Collegium. Ein „klanggewaltiger“ Abend unter der musikalischen Leitung von Ramon Jaffé wurde den zahlreichen Besuchern in der Pfarrkirche Hopfgarten geboten.

**Hopfgarten** | Vergangenen Samstag war die Pfarrkirche Hopfgarten erfüllt von den wunderbaren Klängen des Thüringer Bach Collegium. Gespielt wurden Stücke von Johann Sebastian Bach bis hin zu Antonio Vivaldi und Prinz Johann Ernst von Sachsen-Weimar. Die einzigartige Architektur der Pfarrkirche Hopfgarten sorgte für einen unvergleichlichen Klang, der unter höherem Segen zu stehen schien. Aber nicht nur die geistliche Schirm-



Das Thüringer Bach Collegium bei der fulminanten Eröffnung in der Pfarrkirche Hopfgarten.

Foto: Patricia Wimmer

herrschaft war gegeben, sondern auch die weltliche. Prinz Georg Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach ist auch über seinen frühen Unfalltod im Jahr 2018 hinaus weiterhin der Schirmherr des Thüringer Bach Collegiums.

Zur Eröffnung wurde ein opulentes „Barockfest“ gebo-

ten - zelebriert von Thüringer Bach Collegium unter der Leitung von Gernot Süßmuth, musikalisch verstärkt durch den künstlerischen Leiter des Festivals, Ramon Jaffé am Violoncello, Sonja Betten an der Orgel und Cembalo und Hansjörg Schellenberger an der Oboe. Bürgermeister Paul Sieberer

meinte in seiner Ansprache, in Zeiten wie diesen tue es gut, etwas Edles zu hören und hofft darauf, dass die Musik nicht nur Hoffnung und Zuversicht gibt, sondern die Menschen auch verbindet.

### Die Initiatoren hinter den Kulissen

Das Kammermusikfest wurde auf Initiative des früheren Hopfgartner Pfarrers Nikolaus Erber gemeinsam mit Ramon Jaffé, Benjamin Schmid und Hansjörg Weisskopf 1995 gegründet.

Seit 2003 wird die Organisation „Verein Kammermusikfest Hopfgarten“, von Albin Ritsch, Andrea Achrainer und Dietmar Trägner geführt. Das Kammermusikfest Hopfgarten ist vom Geheimtipp zum Fixpunkt im heimischen Kultursommer geworden.

Patricia Wimmer

Erwin Reheis: Seine Kunst soll die Heiterkeit stärken und den Sog ins Negative vermeiden

## Ein Meister beehrt Hopfgarten

Vergangenen Donnerstag fand im Kunstraum Hopfgarten die Vernissage rund um Professor Erwin Reheis statt. Zahlreiche Besucher, darunter auch namhafte Politiker, zollten dem Tiroler Künstler Respekt.

**Hopfgarten** | Rund um das Kammermusikfest Hopfgarten liefert auch der Kunstraum Hopfgarten seinen Beitrag zu diesen besonderen Tagen. Professor Erwin Reheis, der sich selbst bescheiden als Malermeister bezeichnet, stellt schwarz-weiß gehaltene Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie farbintensive Ölbilder aus.

### Herwig van Staa hielt Laudatio

Die Laudatio hielt der ehemalige Landeshauptmann Herwig van Staa, welcher ein langjäh-



Hausherr Peter Ainberger, Künstler Erwin Reheis, Lebensgefährtin Hanni Jenni und Herwig van Staa genossen den Abend.

Foto: Patricia Wimmer

riger Freund des Künstlers ist. In seinen Worten lobte er die bescheidene und sozial engagierte Persönlichkeit von Reheis. Reheis entwarf beispielsweise höchstbeehrte Lithographien, deren Erlös zwei Tiroler Frauenhäusern zu Gute kam.

Ein großes Lob ging an den Hausherrn Peter Ainberger für

die perfekte Hängung und Anordnung der Bilder, aber auch für sein unermüdliches und teils unentgeltliches Engagement rund um die Kunst. Die äußerst gut besuchte Vernissage war ein voller Erfolg, ein Hotspot von Künstlern und Kunstliebhabern, welche den Abend sichtlich genossen.

Erwin Reheis wurde im Jahr 1941 in Zams geboren und wuchs in Imst auf. Nach der Matura besuchte er die Akademie der bildenden Künste in Wien. Der feinsinnige Reheis war lange Zeit als Kunsterzieher und Lehrer am BRG Imst, der HTL Imst und der HTL Innsbruck tätig und unterrichtete auch mehr als 10 Jahre an der Schnitzschule Elbigenalp. Trotz seines Lehrberufs fand Reheis immer noch Zeit und Muse, um sich der Kunst zu widmen. Sei es mit „Malreisen“ oder verschiedensten Ausstellungen. Heute zählt Reheis zu Tirols bekanntesten Künstlern.

### Ausstellung noch bis 25. September

Die Ausstellung ist bis 25. September zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9-12 und 15-18 Uhr. Mi und Sa von 9-12 Uhr. Patricia Wimmer

Versorgungsengpass im Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol:

Dringender Bedarf für zweites MRT-Gerät



Es steht seit Jahren ganz oben auf der Wunschliste an die Landespolitik: nur ein zweites, hochauflösendes MRT-Gerät (Magnetresonanztomograph) im BKH könne die Versorgungssicherheit im Bezirk Kitzbühel auf Dauer sichern, sind die Verantwortlichen überzeugt.

Die Lage ist schon länger angespannt: rund 7.500 Untersuchungen an 365 Tagen pro Jahr werden derzeit am MRT im Bezirkskrankenhaus durchgeführt – das Gerät ist zu 100% ausgelastet. „Dabei wird der MRT zu rund 80 Prozent von ambulanten, zugewiesenen Patienten genutzt und der Druck von außen wird immer größer“, gibt BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer zu bedenken. In St. Johann müssen vordringlich stationäre und Akutpatienten im MRT untersucht werden. Die Folge sind lange Wartezeiten für geplante externe Untersuchungen von bis zu 12 Wochen – je nach Dringlichkeit und je nach Untersuchung.

Kein Kassengerät im Bezirk

Ursachen für den Engpass: Der MRT im BKH ist das einzige öffentlich finanzierte Gerät im Bezirk für mehr als 65.000 Einwohner, rund 5.600 Zweitwohnsitze und für über 6.6



Der MRT am BKH St. Johann ist voll ausgelastet – ein zweites Gerät wäre dringend notwendig, um die Versorgungsqualität im Bezirk dauerhaft zu gewährleisten. Foto: BKH/Egger

Mio. Gäste (lt. Nächtigungszahl vor Corona) und dass bestimmte Untersuchungen und Behandlungen nur am BKH mit den dortigen Fachabteilungen durchgeführt werden können. Zudem ist es das einzige Gerät, welches der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist, da es im gesamten Bezirk kein Kassengerät gibt.

Sieberer stellt klar: „Wenn es eng wird, werden wir die Untersuchungen für externe Patienten reduzieren müssen.“

Die Folge: Patienten werden auf andere Krankenhäuser, Einrichtungen mit Kassengeräten (außerhalb des Bezirks) bzw. Wahlarztgeräten im Bezirk ausweichen müssen, was vor allem für Patienten mit großem Fahrt- und Kostenaufwand verbunden ist. „Nur mit einem zweiten Gerät am BKH können wir die Versorgung für die Bevölkerung im Bezirk in höchster Qualität und mit deutlich verringerten Wartezeiten gewährleisten.“ -red-

Goldene Herbstmomente in der Ferienregion Hohe Salve

Es wird kurz – nach nur in der Nacht, die in der Ferienregion Hohe Salve von in den schönsten Farben erstrahlt. Während der „Herbstfest der Alpen Hochsalve“ vom 21. September bis 26. Oktober finden erdbeerige Veranstaltungen und Tausende statt. Die letzten Sommerfeste werden am besten am 20. September direkt von der Hohe Salve aus gefeiert. Bei der geführten Lammfleischwanderung in Ober- und unterer Hohe Salve gibt es viele Alpengewächse, bei Wasserfällen den Sommerertrag, musikalisch begleitet.

Im Anschluss daran, kann sich beim Meer und Meer eine Ausgrabung abgeben, wenn die alle Informationen finden Sie unter: www.hohe-salve.com/Herbstmomente

**Almabtriebe in der Ferienregion Hohe Salve**  
Der Almabtrieb, Sommerfest der Sommerzeit und kommt mit dem Käse, ist in der Ferienregion Hohe Salve ein beliebtes und unverzichtbares Traditionselement. Aber durch heißt, dass der Almabtrieb ein tägliches Verbot ist. Dieser gibt es rund um den Almabtrieb ein traditionelles Kulturprogramm.

**Samstag, 17. September: Almabtrieb Angertberg, Hohe Salve**  
Wanderung werden Sie ab 11 Uhr beim Bucherer Parkplatz zur selbstgeleiteten Almabtrieb. Krieger der Angertberg Ritz-

Almabtrieb, während der „Kaffee Haus“ für ausgezeichnete Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei und das Fest findet bei jeder Witterung statt.

**28. bis 21. September: Kulturprogramm**  
angeboten an den Almabtrieb, dort finden, Besuch einer Traditionsmusik-

Almabtrieb, Gewissenswanderung zu einem beeindruckenden Bild, Führung einer Almabtrieb oder Bienenstöcke, erleben Sie die Tiroler Tradition hautnah mit. Dieser Jahr werden rund um die Almabtrieb eine abwechslungsreiche Programmreihe für Gäste eines Familienausfluges, bei deren spontaner Hilfe bei der Saison geistert werden.

**Samstag, 24. September: Almabtrieb Leitzers und Almabtrieb**  
ist Teil eines 10 Uhr spielt die Musik auf, in welchem die ersten Sommerfeste der Tage - von typischen, traditionellen Tiroler Scherenschnitt bis hin zu Edel-Scherenschnitt, angeordnet. Beim Almabtrieb kann man sich mit ausstehenden Produkten aus der Region erheben. Der Eintritt ist natürlich wieder frei.



10.10.21, August 2022

*Kultur aktuell 1.9.2022*

# Kammermusikfest „wie früher“ in Hopfgarten

HOPFGARTEN. Nach zwei Jahren der Einschränkungen kann sich das Publikum heuer wieder auf ein Kammermusikfest „wie früher“ freuen.

### Weitere Termine:

- 2. 9.: Das Salzburg Piano Trio und das Constanze Quartett „plus“ Pianistin Monica Gutman stehen in der Salvena auf der Bühne. Zu hören sind Beethovens Geister-Trio und Schostakowitschs Klavierquintett g-moll op. 57, dazu das Streichquartett A-Dur von Emilie Mayer.
- 3. 9.: Gipfelkonzert mit kulinarischem Vorpro-



Constanze Quartett Salzburg ist in Hopfgarten zu Gast. Foto: KOB

Hohen Salve (nur nach Vorreservierung: tickets@kammermusikfest.com oder 0676/6137616). Bei den weiteren Terminen gibt es Abendkassa und Vorverkauf (tickets@kammermusikfest.com)

*Kultur aktuell 1.9.2022*

# Theater auf der Alm – Erlebnis für alle Sinne

Nach Kultur und Natur ist in der letzten Ausgabe der Alm ein einzigartiges Erlebnis. Die Kulturveranstalter haben ein Programm zusammengestellt, das die Alm zu einem Erlebnis für alle Sinne macht. Das Theater auf der Alm ist ein Erlebnis für alle Sinne. Die Kulturveranstalter haben ein Programm zusammengestellt, das die Alm zu einem Erlebnis für alle Sinne macht.

# Körperverletzung vorgetäuscht

Am 26. August gegen 23 Uhr vor einem Lokal in Salzkammergutaun wurde ein Mann verletzt. Der Mann wurde verletzt, aber es handelte sich um eine Körperverletzung vorgetäuscht.



In der Salzkammergutaun wurde ein Mann verletzt. Foto: KOB

*Kultur aktuell 1.9.2022*

# 28. Kammermusikfest in Hopfgarten

Das 28. Kammermusikfest Hopfgarten findet noch bis 3. September statt. Der künstlerische Leiter des Festivals, der Cellist Ramón Jaffé hat zum heurigen Kammermusikfest ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt. „Ensemble plus“ – das Festival wird rund um drei etablierte Ensembles als Rückgrat der jeweiligen

Konzerte gestaltet, diese werden jeweils durch ausgewählte Musiker erweitert und bilden gemeinsam spannende, neue Kombinationen und Besetzungen, die es so nur in Hopfgarten zu hören gibt. Karten bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, bei allen Raiffeisenbanken, unter www.oeticket.com, info@kammermusikfest.com und telefonisch unter 0676/6137616. Infos unter www.kammermusikfest.com

*Kurzmeldungen 1.9.2022*

# Polizei legte Serien-Einbrecher das Handwerk

Hopfgarten i. Br. – Bereits seit Längerem war die Polizei hinter einem zunächst unbekanntem Täter her. Nach umfangreichen Erhebungen durch die Polizeiinspektion Hopfgarten im Brisental konnte nun schließlich eine Serie von Delikten geklärt werden. Als mutmaßlicher Täter ausgemacht wurde ein 21-jähriger Österreicher. Der Mann soll für eine Reihe von

Diebstählen und Einbrüchen verantwortlich sein. Außerdem soll er gleich mehrmals Fahrzeuge unbefugt in Betrieb genommen sowie drei Verkehrsunfälle mit Fahrerflucht begangen haben. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren 10.000 Euro. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck erfolgt eine Anzeige auf freiem Fuß. (TT)



Der Täter soll gleich mehrere Einbrüche verübt haben. Foto: KOB

AUS UNSEREN **BEZIRKEN**

☉ **LIENZ**  
Ausgeforscht wurde jener Täter, der in der Nacht auf Samstag mit einer abgebrochenen Bierflasche bei einem Lokal in Lienz zwei Einheimische attackiert hat. Nach einem Zeugenhinweis wurde ein 21-jähriger Afghane ermittelt. Der Mann ist geständig und wird auf freiem Fuß angezeigt.

☉ **ACHENKIRCH**  
Aus ungeklärter Ursache geriet am Montag gegen 15.15 Uhr eine Deutsche (45) mit ihrem Pkw auf der B 181 in Achenkirch

auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß sie frontal mit dem Pkw eines 72-jährigen Deutschen zusammen. Die 45-Jährige und die Beifahrerin (71) des zweiten Pkw wurden schwer, der 72-Jährige leicht verletzt.

☉ **HOPFGARTEN**  
Über das Vermögen von Svetosar Lazic, Bahnhofstraße 16/3, Hopfgarten im Brixental, wurde am Landesgericht Innsbruck ein Konkursverfahren eröffnet. Der Schuldner ist mit einem Taxiunternehmen tätig.

*KRONE - 6. Sept. 2022*

Kunsterzieher und Lehrer am Bundesrealgymnasium in Imst tätig. Zudem unterrichtete er über 10 Jahre an der Schnitzschule Elbigenalp.

Prof. Erwin Reheis zeigt zarte Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie ausdrucksstarke Ölbilder. Die Bilder sind bis 25. September im Kunstraum Hopfgarten, Brixentalerstraße 8, zu sehen. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., DF. von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Mi. und Sa. von 9 bis 12 Uhr.



**V. l.:** Künstler Prof. Erwin Reheis, Galerist Peter Ainberger, Bgm. Paul Sieberer, Laudator Dr. Dr. Herwig van Staa.

**KUFSTEIN  
BLICK**  
info@kufsteinblick.at

## Erwin Reheis stellt seine Werke im Kunstraum aus

 **HOPFGARTEN.** Rund um das Kammermusikfest Hopfgarten liefert auch der Kunstraum Hopfgarten seinen Beitrag zu diesen besonderen Tagen. Erwin Reheis stellt Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie Ölbilder aus.

Anlässlich der Vernissage kam der Künstler samt Lebensgefährtin Hanni Jenni persönlich vorbei. Die Laudatio hielt Herwig van Staa, welcher ein langjähriger Freund des Künstlers ist. Reheis, der letztes Jahr seinen 80. Geburtstag beging, entwarf zudem höchstbeehrte Lithographien, deren Erlös zwei Tiroler Frauenhäusern zugutekam.

Auch Hopfgartens Bürgermeister Paul Sieberer kam zur Vernissage.

*8.9.2022 - Aus der Zeit*



**P. Ainberger, E. Reheis, H. Jenni und H. van Staa (v. li.).**  
Foto: Wimmer

Ein großes Lob ging an den Hausherrn Peter Ainberger.

Die Ausstellung ist bis 25. September zu sehen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr bzw. Mi und Sa von 9 bis 12 Uhr.

**Von unserer Regionautin  
Patricia Wimmer**



**DIE EPAPER-APP  
DOWNLOADEN!**



**MeinBezirk.at**



Anfang Oktober letzten Jahres ging das Wasserkraftwerk Langer Grund Ache und damit das neunte der Österreichischen Bundesforste erfolgreich in Betrieb. Das nach strengsten ökologischen Standards in einer Bauzeit von knapp einem Jahr errichtete Kraftwerk produziert pro Jahr rund 12 Mio. kWh nachhaltigen Strom. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von rund 3.000 Haushalten.

WIR LADEN SIE SEHR HERZLICH ZUM

## Tag der offenen Tür

AM DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2022,  
VON 14 BIS 18 UHR

**beim Wasserkraftwerk Langer Grund Ache ein.**

- > Führung durch das Krafthaus und Besichtigung der Wasserfassung
- > Verpflegung und Getränke bei der Brennhütte und beim Gasthof Moderstock

Die Anfahrt ist bis zum Parkplatz Langer und Kurzer Grund möglich, von dort gibt es einen Shuttlebus zwischen Krafthaus und Parkplatz sowie zur Wasserfassung für die Zeit der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Team Erneuerbare Energie  
Österreichische Bundesforste

Österreichische Bundesforste AG, Pummergasse 10-12, 3002 Parkersdorf, [www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)  
Produktion: print+marketing, Schaffer-Steinschütz GmbH, Eidel Druck GmbH



WO DIE NATUR ZU HAUSE IST



8. 9. 2022 - Maria B. B. B.

# Von der Alm zum Olymp

Anton Pletzer im BB-Interview; vom „jüngst“-Unternehmer zum betriebswirtschaftlichen Tausendsassa.

VON NADJA SCHILLING

HOPFGARTEN. Toni Pletzers Kindheit war keine reine Freude. Auf der Melkalm am Hahnenkamm aufgewachsen, kommt er erst im Alter von sechs Jahren nach Kitzbühel, wo er erstmals eine Kirsche zu sehen bekommt und kosten darf. Das Leben auf der Alm Ende der 1950er-Jahre war hart und bescheiden. Die Kinder mussten ihrem Vater bei der Tierpflege im Schnee oder bei Hitze helfen. Auch in der Schule musste „g'scheit“ gelernt werden – was dem Toni leichtfiel. Beim „Zapfenrechnen“ war er der Schnellste in der Klasse. Das Skifahren war neben der Seilbahn die einzige Möglichkeit für die Almkinder, in die Stadt zu kommen. So war die zumeist tägliche Abfahrt auf der Streif Tonis Schulweg im Winter. Diese „notgedrungenen“ Ski-Trainings machten aus dem Almburschen einen Top-Rennfahrer, der als große Hoffnung im Kader galt. Dennoch räumte er mit 16 Jahren den Platz für seine Ski-Kollegen (u. a. Rudi Sailer) und hängte die Ski-Karriere an den Nagel.

## Natur & Visionen

Das einsame Almleben verbringt der Junge in der Natur, mit Lesen, seinem größten Hobby, Nachdenken und Visionen und Pläne schmieden. Sein größter Wunsch ist das bessere, schönere Leben, in dem er Süßigkeiten nicht nur zu Weihnachten schlecken darf. An die wenigen Windringle und Gelee-Ringe, die es nur zu Weihnachten gab, erinnert sich der Selfmade-Unternehmer noch heute.

Ein gutes Schulzeugnis verhilft Toni zu einer kostenlosen Lehrstelle bei einem Installateur-Betrieb. Die Ausbildungsplätze sind rar, es ist sogar üblich, dass die Lehrlinge ihre Ausbildung selbst finanzieren müssen.

Der fleißige Auszubildende arbeitet bis zu 70 Stunden in der Woche, und nach dem plötzlichen Ausfall einer Führungskraft übernimmt er bereits im 3. Lehrjahr die Verantwortung für 30 Mitarbeiter. Nach seinem Lehrabschluss, dem Sprungbrett in die Selbständigkeit, wird der 19-Jährige mit der Auszeichnung „Österreichs jüngster Unternehmer“ geehrt: ein absoluter Ausnahmefall. Wegen seines Alters (damals durften nur Volljährige ab 21 Jahren unternehmerisch tätig sein), musste er seinen persönlichen Reifegrad gerichtlich beweisen.

1963 gründet Toni seine Installateur-Firma in St. Ulrich, 1964 übersiedelt er nach Hopfgarten. Vor knapp 60 Jahren kannten dort nur zwei Leute den Burschen, heuer findet man in der Gemeinde kaum zwei Menschen, die Pletzer bzw. die Pletzer-Gruppe nicht kennen. Allein in der Gemeinde beschäftigt er inzwischen 300 Mitarbeiter, in der ganzen Gruppe sind es über 1.000.

Sein unternehmerischer Erfolg blüht auf und 1966 kauft er die Fa. Stahlbau Hopfgarten. „Ich habe immer nach Synergien und dem nachhaltigen Wachstum gesucht. Mein Vater hat immer gesagt: ‚Du musst schauen, dass du auf mehreren Beinen stehst, denn je tiefer und verzweigter die Wurzeln eines Baumes sind, desto höher kann er werden und bietet dadurch eine bessere Sicht auf das große Ganze‘ – und das habe ich mir zu Herzen genommen“, so der Visionär, dessen Geschäftsfelder sich über mehrere Branchen wie Immobilien, Hotellerie, Energiesysteme, Wärmepumpen, Bergbahnen, Sport- und Sozialeinrichtungen ausdehnen.

„Ich bin eigentlich ein Händler, kaufmännisches Handeln hat mir immer gut gelegen. Die Umsetzung von großen Projekten, wie etwa die Fertigstellung von Einkaufs- und Fachmarktzentren in mehreren österreichischen Städten, bereitet mir viel Freude.“

## Unternehmen als „Familie“

Als die Mehrwertsteuer An-



Toni Pletzer im Büro in der Hopfgartener Firmenzentrale. Foto: Schilling

fang der 1970er-Jahre eingeführt wurde, mussten Tausende Handwerksbetriebe ums Überleben kämpfen, auch Pletzers Installateur-Firma mit mehr als 100 Mitarbeitern. „Ich habe die Herausforderungen stets positiv betrachtet und an mich geglaubt. Die Verantwortung für meine Leute, die ich als unsere Großfamilie bezeichne, hat mich dazu motiviert, divergent zu denken, und ich bin recht stolz darauf, dass ich meine Beschäftigten in verschiedenen Tochterunternehmen unterbringen konnte, anstatt sie zu kündigen“, so der „Familienpapa“, der in Rosenheim extra eine Installationsfirma gründet und die Meisterprüfung nachholt, um Arbeitsplätze zu schaffen.

Im Jahr 2006 bot sich für Toni die Möglichkeit, ein bäuerliches Anwesen samt Alm zu erwerben; er hat sich damit einen weiteren Traum erfüllen können – gemäß dem Motto: zurück zu den Wurzeln seiner bäuerlichen Herkunft. Sein Hobby ist die Arbeit: „Es macht mich glücklich, etwas zu bewegen, zu unternehmen: Das beflügelt mich jeden Tag aufs Neue!“ Auch in seinem Privatleben ist die Bedeutung einer intakten harmonischen Familie, eines sicheren Hafens unendlich wichtig. Diese Lebenseinstellung ist ein wertvolles Erbe, das Toni seinem Elternhaus verdankt und auf die eigene Familie, die Kinder und Enkelkinder, liebevoll reflektiert. Mit 20 Jahren verliebt er sich in die „schönste Frau des Ötztals“, wie Pletzer sagt, und heiratet sie. Der harmonischen Ehe entspran-

gen die beiden Söhne Anton und Manfred. Sein vorausschauendes Talent eines ausgewogenen Privat- und Geschäftslebens war stets ein Garant dafür, sich erfolgreich in vielen Wirtschaftsbereichen zu etablieren und ein Vorbild zu sein – nicht nur für seine Söhne. Darüber hinaus steht auch hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau.

Woraus besteht das Rezept seines Erfolgs, woher schöpft er seine Ideen und die Energie, diese umzusetzen? „Ich bin sehr naturverbunden, schon als Kind habe ich intuitiv gelernt, die Kraft der Natur zu erkennen und diese zu nutzen. Im Universum ist alles stets in Bewegung, so suche ich immer nach neuen Möglichkeiten und probiere vieles aus. Entwickeln sich Vorhaben oder Projektideen nicht in der geplanten Art und Weise, werden diese nicht um jeden Preis über's Knie gebrochen.“ Seine jahrzehntelange Erfahrung lehrte Toni, sich auch in Geduld zu üben und den richtigen Zeitpunkt abzuwarten. „Meine Entscheidungen treffe ich nicht nur nach Zahlen, Daten und Fakten, sondern stets auch mit dem nötigen Bauchgefühl und bin damit fast immer richtig gelegen. Regelmäßiges Wandern auf der eigenen Alm, Schwimmen und im Winter Skifahren laden meine Akkus schnell wieder auf.“ Als erfahrener Menschenkenner, der die Ehrlichkeit und die Geradlinigkeit seiner GeschäftspartnerInnen sehr schätzt, meidet er selbst ein lukratives Projekt, wenn ihm die Beteiligten nicht zusagen.

Als ein mit den richtigen Werten ausgestatteter Bergbauernbub hat er es dank Fleiß, Geschick und Talent bis nach oben geschafft. Seine Söhne Anton und Manfred führen das Familienunternehmen mit ihm in bewährter Tradition erfolgreich weiter.

Nicht zuletzt würdigen die zahlreichen Auszeichnungen auf Landes- und Bundesebene seinen unermüdlichen Einsatz für die Wirtschaft und die Gesellschaft auch über die Landesgrenzen hinaus.

TT - 8. 9. 2022

# vs-Getrübler Schulstart

*Kelchauer*

**Innsbruck** – Nur noch wenige Tage, dann sind die Sommerferien vorbei und die Schulen in Tirol öffnen wieder. Noch vor dem Start gibt es jedoch Aufregung in einer Kleinschule im Tiroler Unterland. Dort sehen sich die Schulleitung und eine Lehrkraft massiven Vorwürfen von Eltern gegenüber. „Das ist ein unerträglicher Zustand. Ich habe schon vor zwei Jahren erstmals in einem Schreiben an die Landesbildungsdirektion auf die Zustände aufmerksam gemacht, aber passiert ist bis heute nichts“, schildert eine Mutter. Die Kinder würden seit Jahren von den Lehrkräften „schikaniert“ und psychisch unter Druck gesetzt, wie eine Mutter sagt. „Wir kennen die Vorwürfe, und ich habe bereits im vergangenen Schuljahr zu einem Elternabend eingeladen, um Licht in die Sache zu bringen“, schildert der Bürgermeister des Ortes, in dem die Schule steht. Die Gemeinde sei zwar der Schulleitung, aber in die pädagogische Arbeit mische er sich als Bürgermeister nicht ein. Er betont allerdings auch, dass es für die Gemeinde sehr schwierig ist, herauszufinden, was wirklich vorgefallen ist. „Ich sehe hier vor allem ein Kommunikationsproblem und es gibt hier wohl auch

unterschiedliche Vorstellungen“, sagt der Bürgermeister. Er hofft, dass sich die Situation im neuen Schuljahr verbessert. Zum einen seien zwei betroffene Kinder heuer nicht mehr an der Kleinschule, sie hätten die Bildungseinrichtung gewechselt. „Zudem hoffe ich, dass sich mit der Neuwahl der Elternsprecher die Kommunikation wieder verbessert“, sagt der Bürgermeister. Auch die Landesbildungsdirektion ist schon mit den Vorgängen an der Schule befasst. Bereits im Frühling habe es eine Befragung der Schüler mit einem europaweit standardisierten Formular gegeben. „Das Ergebnis der Befragung war nicht auffällig“, sagt dazu Werner Mayr, der Leiter des pädagogischen Dienstes in der Bildungsdirektion. Er spricht zudem von „persönlichen Sichtweisen“ der Mütter. Nichtsdestotrotz sei die Situation in der Kleinschule keine neue, wie Mayr einräumt. Es gebe seit längerer Zeit intensive Recherchetätigkeiten, aber man könne die Vorwürfe der Eltern nicht in der Fülle besätigen. Nichtsdestotrotz wird die Schule weiterhin engmaschig kontrolliert. Die Lehrkräfte wollten auf Anfrage keine Stellungnahme abgeben. (Aha)

TT - 11. 9. 2022



Das neue Schuljahr der Firma Decker beginnt nach dem schweren Brand 2019 (Bild unten: ©-www.fox.com)

## Firmenjubiläum nach dem Brand

**Itter** – In der 100. Firmenjubiläumssession vorachtern 18. der Nacht auf 22. September 2019 die Dachstuhl Decker in Itter mit den Plänen zu sein – natürlich. Die vorerstige Brandkatastrophe hat, wie bereits vorerstige Brandkatastrophe (Itter) schied an. Durch die Familie Decker gibt es die 100-jährige Jubiläum der Decker-Mitarbeiter in ihrem Werkstätten die bereits vorhanden waren produziert, der Wiederaufbau beginnt. Genaue gibt es über die offizielle Seite zur Verfügung und gleichzeitig wurde die 100-jährige Jubiläum gefeiert. Die Firma wurde im Jahr 1891 von Pap Decker gegründet. Gemeinsam haben sich die Familien Decker über zwei Jahre gearbeitet. Eingeladen haben die verschiedenen Firmen Decker und seine Frau Josefine Decker, Sebastian, Elisabeth, der den Gegenstand, zahlreiche Ehrentitel und natürlich auch die vielen Mütter von Emma. „Im Jahr 1891 wurde die Firma gegründet“, wie Decker betonte. (Aha)



# Almabtrieb in der Ferienregion Hohe Salve

Foto: Christina Hummer

## EINE WOCHE VOLLER TIROLER TRADITION UND BRAUCHTUM

Der Almabtrieb, Heimmarsch der Sennerinnen und Senner mit ihren Kühen, ist in der Ferienregion Hohe Salve seit Jahrzehnten ein wunderschönes Traditionsfest. Fröhlich werden die Kühe und Kälber mit bunten Gestecken geschmückt. Das ist der Ausdruck dafür, dass der Almsommer ohne Unglück verlaufen ist. Oft marschieren die Zwei- und Vierbeiner stundenlang nach Hause und während auf die Kühe die saftigen Wiesen im Tal als Belohnung warten, ist es für die sogenannten „Alminger“ das fröhliche Durcheinander, das sie nach wochenlanger Stille auf den Bergen empfängt.

## SAMSTAG, 17.09.2022 | ALMABTRIEB ANGERBERG

Das kleine aber feine „Hoamfohrfest!“ in Angerberg verzaubert Groß und Klein mit den wunderschön geschmückten Kühen und Kälbern. Ab 11:00 Uhr werden Sie beim Buchacker Parkplatz mit selbstgemachten Zillertaler Krapfen der Angerberger Bäuerinnen verwöhnt, während die „Kofler Buam“ für ausgelassene Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei und das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Foto: Dalmir

## 20.09. BIS 23.09.2022 | RAHMENPROGRAMM ANGELEHNT AN DEN ALMABTRIEB

Brot backen, Besuch einer Trachtenmanufaktur, Genusswanderung zu einem beeindruckenden Biohof, Führung einer Almkäserei oder Buschen binden - erleben Sie die Tiroler Tradition hautnah mit! Dieses Jahr werden rund um die Alm-



abtriebsfeste abwechslungsreiche Programmpunkte für Gäste sowie Einheimische stattfinden, bei denen spannende Blicke hinter die Kulissen gewährt werden.

## SAMSTAG, 24.09.2022 | ALMABTRIEB KELCHSAU UND ALMABTRIEBSFEST IN HOPFGARTEN

Wenn zahlreiche Rinder quer durch den Hopfgartner Markt marschieren, dann werden sie auf ihrem Heimweg gebührend empfangen. Ab 10:00 Uhr spielt die Musik auf, es werden die ersten Gaumenfreuden des Tages - von typischen, traditionellen Tiroler Schmankerln bis hin zu Edel-Schnäpsen, angeboten. Beim Bauernmarkt kann man sich mit naturbelassenen Produkten aus der Region eindecken. Der Eintritt ist natürlich wieder frei.



Foto: Ferienregion Hohe Salve

## Salvistabahn Itter

durchgehend bis 3. Oktober 2022 täglich von 08:45 bis 17:00 Uhr in Betrieb

VON DER BERGSTATION DER SALVISTABAHN (KLEINE SALVE) AUF DIE HOHE SALVE WANDERN

Gehzeit gesamt ca. 2,5 Std; von der Kleinen Salve über den Alpengasthof Rigi geht es auf die Hohe Salve. Retour über den erfrischenden Salvensee, den Alpengasthof Rigi, die KRAFTalm und ab der Mittelstation mit der Bahn bequem zurück nach Itter.

## Alle Jahre wieder – 50 Jahre Urlaub in der Stadt Wörgl

Familie Christen kommt nun seit bereits 50 Jahren nach Wörgl und das gehört gefeiert! Bei der Stammgästekochung im Juli wurde der Familie unser Dank für Ihre Treue zur Ferienregion Hohe Salve ausgesprochen. Regionale Geschenke wie ein Zirben Holzherz, ein Wasserkrug mit Zirbenkugel und ein Schmankerlgutschein wurden der Familie übergeben. Auch Familie Sobczyk verschlägt es bereits seit 25 Jahren ins Haus Jaworek und wir freuen uns jedes Jahr wieder auf den Besuch unserer Stammgäste! Unser Dank gilt auch der Familie Jaworek für Ihre langjährige Gastfreundschaft!

TT - M. 9. 2022

# TIROLERIN AWARD

Die TIROLERIN gratuliert den Gewinner:innen  
der TIROLERIN AWARDS 2022

## INNOVATION & TECHNIK

MADiscover  
madiscover.com

## DIVERSITÄT & GLEICHSTELLUNG

Innovia  
innovia.at

## TOURISMUS & REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Giggle  
hotel.giggle.tips

## BAUKULTUR & TRADITIONELLES HANDWERK

Bilding  
bilding.at

## FAMILIE & TRADITION

Pletzer Gruppe  
pletzer-gruppe.at

## GENUSS & REGIONALITÄT

Alpengarnelen  
alpengarnelen.at

## KUNST & KULTUR

Premierentage  
premierentage.at

## MODE & LIFESTYLE

Uptraded  
uptraded.com

PRÄSENTIERT VON

  
steinmayr & co

harry's  
home  
hotels &  
apartments

FRUCHTHOF

tiroler  
VERSICHERUNG

45 JAHRE INNOVATION  
UNTERBERGER



Burghauptmannschaft  
Österreich

K&O

WWW.TIROLERIN.AT

# Herausforderungen der nachhaltigen Stromerzeugung Unwetter im Langen Grund beim Kraftwerk Zwiesel

Bereits im Juli 2021 (wir haben in der Stadtmagazin-Ausgabe vom September 2021 ausführlich darüber berichtet) kam es an der Kelchsauer Ache zu enormen Unwetterschäden. Aufgrund eines massiven Starkregens ist der Wasserstand der Langer-Grund-Ache in den Abendstunden des 28. Juli 2022 stark angestiegen. Durch eine Mure wurde eine Flutwelle ausgelöst, im Stauraum der Wasserfassung des Kraftwerkes Zwiesel wurde ein Wasserstand von über einem Meter festgestellt. Dies entspricht einem Abfluss von circa 30 m<sup>3</sup> pro Sekunde. Einmal mehr wurde ersichtlich, welche Herausforderungen und Gefahren beim Betrieb dieser Kraftwerksanlagen lauern. Die Anlage musste außer Betrieb genommen werden, wurde gereinigt und nach einigen Stunden Unterbrechung wieder eingeschaltet.



Starke Niederschläge führten zu Überschwemmungen auf den Almwiesen.

Bereichsleiter Tom Schaffer bei der mit Schwemmmaterial verschütteten Wehranlage.



Die Aufräumarbeiten begannen umgehend.



Die Kelchsauer Ache führte so viel Material mit, sodass die höher gelegene Straße damit verschmutzt wurde.

Der Spitzgraben an der Hangseite der Straße wurde bis zu einem Meter vom Wasser ausgewaschen.

Die Fischtreppe wurde verschüttet. Das Material musste mühevoll per Hand abgetragen werden.



**LA ÖR Josef Edenhauser**  
Dein Bauernbund-Kandidat  
bei der Landtagswahl  
im Bezirk Kitzbühel

**tiroler  
volkspartei**



# Herzliche EINLADUNG

ergeht an alle Bauernbund-Mitglieder im Gebiet Brixental

## EINLADUNG

zum gemütlichen Polit-Hoagascht mit  
Bauernbund-Kandidat LA ÖR Josef Edenhauser

**WO:** Landtechnik Krall  
Meierhofgasse 18  
6361 Hopfgarten i. Br.

**WANN:** Freitag, 9. September 2022  
ab 19:00 Uhr

Die Einladung kann gerne  
an Interessierte im Umfeld  
weitergegeben werden!

Für Rückfragen steht Josef Edenhauser  
unter Tel.: 0664 877 52 88  
oder Mail: josefedenhauser@gmx.at  
zur Verfügung.

Stimmzettel

Wahlvorschlag Nr.	<b>1</b>
Bezeichnung der Wählergruppe	<b>Anton Mattle Tiroler Volkspartei</b>
Kurzbezeichnung	<b>Mattle</b>
Für die gewählte Wählergruppe im Kreis ein X einsetzen	
<b>VORZUGSSTIMME - LANDESWAHL-VORSCHLAG</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an höchstens einen Wahlwerber des Landeswahlvorschlages der gewählten Wählergruppe dessen Bezeichnung (Name und/oder Reihennummer der Wahlwerberliste des Landeswahlvorschlages) in die entsprechende Spalte einsetzen	<i>Dominik Traud</i> <b>7</b>
<b>VORZUGSSTIMME - KREISWAHL-VORSCHLAG</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an höchstens einen Wahlwerber des Kreiswahlvorschlages der gewählten	<b>3. EDENHAUSER Josef</b> geb. 1962

TT - 11. 9. 2022



Das neue Gebäude der Firma Decker erstrahlt nach dem verheerenden Brand 2019 (Bild unten) in neuem Glanz. Foto: Mader, Gehler

## Firmenjubiläum nach dem Brand

**Itter** – Bis zu 350 Feuerwehrleute versuchten in der Nacht auf 12. November 2019 die Tischlerei Decker in Itter vor den Flammen zu retten – vergeblich. Die verheerende Brandkatastrophe richtete innerhalb weniger Stunden einen Millionenschaden an.

Doch die Familie Decker gab nicht auf: Tischlerkollegen ließen die Decker-Mitarbeiter in ihren Werkstätten die bereits vorbestellten Waren produzieren, der Wiederaufbau begann.

Öffnung und gleichzeitig wurde das 40-Jahr-Bestandsjubiläum gefeiert. Die Firma wurde zwar schon 1981 von Pep Decker gegründet, Corona-bedingt haben sich die Feierlichkeiten aber um zwei Jahre verschoben.

Eingeladen haben der nunmehrige Firmenchef Markus Decker und seine Frau Anna neben Dekan Sebastian Kitzbichler, der den Segen spendete, zahlreiche Ehrengäste und natürlich auch die vielen Helfer von damals.

Um auch einmal Danke

Berche, 14. 9. 2022

# Bezirks-Jägermeister neu gewählt

## Bezirksjägertag mit Neuwahlen und Ehrungen fand in Kirchberg statt

VON BRIGITTE EBERHARTER

KIRCHBERG. Nach rund 40 Jahren stellte sich Bezirks-Jägermeister Martin Antreter nicht mehr der Wahl. Am Samstag übergab er sein Amt an Johann Embacher, der die Wahl ganz klar für sich entschieden hatte.

### 246 Stimmen abgegeben

Der Neuwahl stellten sich zwei Kandidaten und bereits im Vorfeld war das Lager der Wähler gespalten. Während Johann Embacher (Kelchsau) dafür appellierte, dass die Arbeit ähnlich wie unter Antretters Führung weitergehen sollte, erklärte Horst Kraisser (St. Johann), dass es nach 20 Jahren eine Veränderung brauchen würde. „Wir brauchen einen Jägermeister und keinen Forstmeister“, meinte er vor der Wahl.

Bei 246 abgegebenen Stimmen gingen 214 an Johann Embacher und 32 an Horst Kraisser. Her-



Anton Larch, Johann Embacher und Martin Antreter (v. li.). Foto: Eberharter

mann Portenkircher aus Hochfilzen wurde zum Stellvertreter gewählt und Kassierin ist Marlene Beltermann aus Kirchdorf.

### Ehrungen durchgeführt

Antreter schloss seine Ära mit der Übergabe einer Ehrung für verdiente Personen der Jagdgemeinschaft ab. Das Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Jagdwesen wurde an Christian Dötlinger und Richard Dagn verliehen. Dötlinger war von 2006

bis 2021 Hegemeister des Hegebereichs St. Jakob-St. Ulrich und Hochfilzen. Dagn war von 2010 bis 2021 Hegemeister des Bereichs Schwendt. Beide sind jetzt Hegemeister-Stellvertreter. Die beiden sind auch seit vielen Jahren als Vortragende bei der Aktion „Der Jäger in der Schule“ im Bezirk tätig. Als langjähriger Jagdpächter wurde Francois Landolt das Ehrenzeichen verliehen. Er ist Pächter der ÖBF-Jagd Langer-Grund-Süd und der Eigenjagd Hoch- und Niederfelden. Seitens der Jagdhornbläser Brixental und Erpfendorf wurden Johann Ehrensberger, Josef Antreter und Martin Antreter für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Thomas Wechselberger aus Westendorf und Manuel Pichler aus Kirchberg erhielten die Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe und auf [www.meinbezirk.at/kitzbühel](http://www.meinbezirk.at/kitzbühel)



# Top Resultate für Salcher und Hagensaars im Ötztal



HOPFGARTEN, BRIXEN.

Der Ötztaler Radmarathon zählt zu den härtesten Radrennen Österreichs. 4.122 Starter aus knapp 30 Nationen bewältigten 227 Kilometer und 5.500 Höhenmeter.

Eher unbeeindruckt davon zeigten sich Dominik Salcher aus Hopfgarten sowie Patrick Hagensaars aus Brixen. Salcher konnte am Timmelsjoch den Eliminator-Weltmeister Daniel Federspiel und Mountainbike-Weltmeister Lakata überholen und den 2. Platz hinter Jack Burcke nach 7:13:20 ins Ziel bringen. „Ich wusste, wenn alles perfekt läuft, dann geht sich ein Spitzenplatz aus. Dass es letztlich sogar fürs



Das Podium mit D. Salcher, J. Burcke und A. Lakata (v. li.). Foto: Ötzt. Radmarathon

Podium reicht, damit habe ich nicht gerechnet. Für einen Tiroler ist das wie ein Ritterschlag“, schwärmt der Hopfgartener. Keine sechs Minuten später überquerte Hagensaars als Gesamt-Achter und damit Dritter seiner Altersklasse die Ziellinie. Der Brixener sicherte sich bei seinem siebten Antreten die sechste Top-10-Platzierung.

## SCHON REGIONAUT?



Werden Sie Teil unserer Leserreporter-Community!

[MeinBezirk.at/regionaut](http://MeinBezirk.at/regionaut)

Von unserer Regionautin  
Sabrina Schweiger

Bezirk. 15. 9. 2022

# Europameisterschaften für Hopfgarten erfolgreich



**HOPFGARTEN.** Nach pandemiebedingter Pause konnten vom 16. bis 21. 8. wieder die großen Europameisterschaften PPC1500 am Schießstand Strelnice Borek nahe Budweis durchgeführt werden. Aus österreichischer Sicht konnten diese Europameisterschaften mit einem Gesamtergebnis von 71 Medaillen, davon 22 Goldenen, als großer Erfolg verzeichnet werden. Besonders hervorzuheben sind dabei die Ergebnisse von Bernhard Paul (SG Hopfgarten): Der gebürtige Kärntner holte im Optical1500 Match den Sieg und erzielte im Open Match ein weiteres, starkes Ergebnis. In den Mannschaftsbewerben war Österreich ebenfalls erfolgreich: Im National Team Match Revolver1500 konnte Erich Bohn (LHA Linz) gemeinsam mit Paul den Sieg erringen. Auch im 2-Mann-Teambewerb Revolver konnte Paul gemeinsam mit



**Manfred Hörl und Martin Kögl von der SG Hopfgarten.** Foto: VSGO/Laiminger

Sven Schultz Bronze gewinnen. Neben den Titelgewinnen von Bernhard Paul konnte Tirol mit weiteren 34 Medaillen einen wesentlichen Teil zum österreichischen Erfolg beitragen. Die SG Hopfgarten erwies sich dabei mit Manfred Hörl, Martin Kögl und Adam Lennert als starke Mannschaft und konnte gemeinsam mit Kundl insgesamt 12 Goldmedaillen holen.

*Bez. u. 15. 9. 2022*  
**Von unserer Regionautin  
Anna-Susanne Paar**

Strobenberg
OV 378 37,24%
SPD 11 1,48%
CDU 11 1,48%
Die Grünen 30 4,28%
Linke 36 5,18%
FDP 13 1,82%
NPD 7 1,00%
sonst 2 0,28%

Witt
OV 211 34,91%
SPD 82 13,29%
CDU 85 13,89%
Die Grünen 72 11,70%
Linke 59 9,64%
FDP 47 7,65%
NPD 6 1,00%
sonst 4 0,65%

Autzsch
OV 493 45,41%
SPD 110 10,25%
CDU 189 17,61%
Die Grünen 90 8,47%
Linke 107 10,00%
FDP 64 5,98%
NPD 20 1,87%
sonst 7 0,65%

Wahl am Brenner
OV 814 32,07%
SPD 400 15,67%
CDU 400 15,67%
Die Grünen 71 2,80%
Linke 104 4,09%
FDP 25 1,00%
NPD 12 0,48%
sonst 1 0,04%

Jedera
OV 443 44,11%
SPD 111 11,17%
CDU 143 14,33%
Die Grünen 104 10,45%
Linke 25 2,53%
FDP 38 3,83%
NPD 7 0,70%
sonst 5 0,50%

Ilk
OV 168 31,48%
SPD 212 39,29%
CDU 176 31,48%
Die Grünen 128 23,27%
Linke 131 23,52%
FDP 31 5,59%
NPD 7 1,27%
sonst 1 0,18%

Ullers
OV 280 21,98%
SPD 250 19,71%
CDU 147 11,59%
Die Grünen 124 9,78%
Linke 139 10,83%
FDP 103 8,02%
NPD 34 2,67%
sonst 7 0,55%

Miers
OV 172 32,20%
SPD 200 38,02%
CDU 142 26,42%
Die Grünen 195 36,53%
Linke 123 22,97%
FDP 101 19,01%
NPD 18 3,38%
sonst 11 2,08%

Wald
OV 490 41,23%
SPD 249 20,80%
CDU 214 18,05%
Die Grünen 28 2,32%
Linke 115 9,70%
FDP 51 4,30%
NPD 30 2,53%
sonst 4 0,34%

OV 373 30,11%
SPD 450 36,74%
CDU 309 25,00%
Die Grünen 293 23,65%
Linke 170 13,80%
FDP 91 7,37%
NPD 99 8,02%
sonst 18 1,47%

Oberhofen im Isartal
OV 256 28,10%
SPD 156 17,51%
CDU 293 32,93%
Die Grünen 85 9,48%
Linke 90 10,00%
FDP 56 6,22%
NPD 26 2,89%
sonst 8 0,88%

Obersteg am Brenner
OV 126 30,61%
SPD 30 7,43%
CDU 65 16,22%
Die Grünen 65 16,22%
Linke 14 3,54%
FDP 3 0,75%
NPD 0 0,00%
sonst 1 0,25%

Oberpöchlitz
OV 459 25,74%
SPD 164 9,17%
CDU 189 10,68%
Die Grünen 131 7,48%
Linke 240 13,48%
FDP 76 4,27%
NPD 48 2,75%
sonst 17 0,95%

Patsch
OV 189 20,24%
SPD 120 12,92%
CDU 98 10,60%
Die Grünen 88 9,48%
Linke 99 10,68%
FDP 45 4,87%
NPD 6 0,65%
sonst 5 0,54%

Pattkau
OV 194 24,70%
SPD 103 13,28%
CDU 93 11,91%
Die Grünen 42 5,41%
Linke 60 7,73%
FDP 38 4,91%
NPD 13 1,68%
sonst 6 0,77%

Pfaffenklofen
OV 120 22,08%
SPD 134 25,01%
CDU 121 22,68%
Die Grünen 58 10,91%
Linke 67 12,60%
FDP 55 10,36%
NPD 18 3,38%
sonst 3 0,56%

Pöding im Trol
OV 148 23,27%
SPD 174 27,86%
CDU 150 23,60%
Die Grünen 50 7,73%
Linke 50 7,73%
FDP 38 5,86%
NPD 16 2,52%
sonst 11 1,71%

Randgen
OV 198 31,28%
SPD 140 22,08%
CDU 106 16,56%
Die Grünen 58 8,88%
Linke 58 8,88%
FDP 38 5,86%
NPD 18 2,82%
sonst 11 1,71%

OV 80 12,69%
SPD 88 14,22%
CDU 65 10,16%
Linke 98 15,34%
FDP 70 11,01%
NPD 10 1,55%
sonst 7 1,10%

Ries
OV 251 33,82%
SPD 126 16,98%
CDU 220 29,39%
Die Grünen 108 14,42%
Linke 104 13,92%
FDP 82 10,97%
NPD 23 3,07%
sonst 3 0,39%

Raut
OV 471 22,52%
SPD 1243 59,48%
CDU 821 39,05%
Die Grünen 489 23,24%
Linke 474 22,69%
FDP 281 13,38%
NPD 34 1,61%
sonst 43 2,04%

Schanitz
OV 172 30,80%
SPD 197 35,90%
CDU 127 22,70%
Die Grünen 112 20,29%
Linke 33 6,03%
FDP 30 5,45%
NPD 9 1,65%
sonst 4 0,73%

Schmin
OV 214 54,28%
SPD 88 21,98%
CDU 98 24,42%
Die Grünen 19 4,75%
Linke 36 8,98%
FDP 14 3,54%
NPD 1 0,25%
sonst 2 0,50%

Schönberg im Stübchen
OV 191 38,20%
SPD 88 17,65%
CDU 118 23,60%
Die Grünen 18 3,60%
Linke 18 3,60%
FDP 14 2,80%
NPD 4 0,80%
sonst 3 0,60%

Seeheid im Trol
OV 116 41,28%
SPD 118 41,28%
CDU 118 41,28%
Die Grünen 118 41,28%
Linke 145 51,07%
FDP 113 40,07%
NPD 16 5,64%
sonst 11 3,93%

Selzau
OV 193 21,39%
SPD 488 53,11%
CDU 107 11,65%
Die Grünen 17 1,85%
Linke 24 2,61%
FDP 1 0,11%
NPD 1 0,11%
sonst 1 0,11%

Siebers
OV 183 29,39%
SPD 288 45,45%
CDU 198 31,28%
Die Grünen 128 20,29%
Linke 187 29,39%
FDP 119 18,90%
NPD 36 5,64%
sonst 22 3,54%

St. Sigmund im Sellrain
OV 470 36,92%
SPD 126 9,84%
CDU 198 15,56%
Die Grünen 238 18,72%
Linke 187 14,65%
FDP 119 9,30%
NPD 36 2,82%
sonst 22 1,73%

OV 18 16,38%
Die Grünen 1 0,88%
Linke 1 0,88%
NPD 1 0,88%
sonst 1 0,88%

Steinach am Brenner
OV 470 36,92%
SPD 126 9,84%
CDU 198 15,56%
Die Grünen 238 18,72%
Linke 187 14,65%
FDP 119 9,30%
NPD 36 2,82%
sonst 22 1,73%

Telfes im Stubai
OV 235 27,61%
SPD 125 14,94%
CDU 143 17,20%
Die Grünen 87 10,37%
Linke 87 10,37%
FDP 47 5,64%
NPD 2 0,24%
sonst 3 0,36%

Tels
OV 1266 22,83%
SPD 1064 19,26%
CDU 1195 21,98%
Die Grünen 568 10,33%
Linke 675 12,49%
FDP 125 2,29%
NPD 68 1,24%
sonst 29 0,53%

Tirol
OV 254 32,43%
SPD 443 56,87%
CDU 234 30,12%
Die Grünen 213 27,39%
Linke 288 36,92%
NPD 147 18,90%
sonst 66 8,54%

Tries
OV 268 26,31%
SPD 130 12,62%
CDU 220 21,62%
Die Grünen 81 7,92%
Linke 76 7,41%
FDP 37 3,61%
NPD 32 3,12%
sonst 8 0,78%

Tulln
OV 240 28,42%
SPD 101 12,25%
CDU 196 23,60%
Die Grünen 75 9,01%
Linke 76 9,19%
FDP 30 3,60%
NPD 6 0,73%
sonst 9 1,08%

Untersperkers
OV 53 48,07%
SPD 17 15,74%
CDU 19 17,59%
Die Grünen 7 6,42%
Linke 5 4,63%
FDP 2 1,85%
NPD 0 0,00%
sonst 0 0,00%

Valk
OV 159 47,32%
SPD 58 17,11%
CDU 63 18,15%
Die Grünen 13 3,80%
Linke 32 9,39%
FDP 9 2,61%
NPD 0 0,00%
sonst 1 0,30%

Volders
OV 159 47,32%
SPD 58 17,11%
CDU 63 18,15%
Die Grünen 13 3,80%
Linke 32 9,39%
FDP 9 2,61%
NPD 0 0,00%
sonst 1 0,30%

Die Grünen 150 6,88%
Linke 273 12,13%
NPD 148 6,42%
FDP 43 1,95%
sonst 21 0,93%
sonst mit 8 0,36%

Wals
OV 857 25,02%
SPD 838 24,03%
CDU 570 16,98%
Die Grünen 214 6,30%
Linke 448 13,16%
FDP 80 2,35%
NPD 40 1,17%
sonst mit 21 0,65%

Wattenberg
OV 159 34,27%
SPD 74 16,35%
CDU 123 26,66%
Die Grünen 21 4,53%
Linke 18 3,74%
FDP 22 4,74%
NPD 1 0,21%
sonst mit 4 0,86%

Wattens
OV 913 25,01%
SPD 434 12,15%
CDU 880 24,47%
Die Grünen 303 8,68%
Linke 433 12,09%
FDP 211 5,98%
NPD 87 2,46%
sonst mit 11 0,31%

Widerieming
OV 219 16,56%
SPD 101 7,70%
CDU 97 7,43%
Die Grünen 35 2,68%
Linke 47 3,57%
FDP 19 1,47%
NPD 7 0,54%
sonst mit 9 0,69%

Zell
OV 594 23,21%
SPD 620 24,23%
CDU 618 24,12%
Die Grünen 35 1,36%
Linke 388 14,88%
FDP 206 7,96%
NPD 18 0,70%
sonst mit 9 0,35%

Zell
OV 594 23,21%
SPD 620 24,23%
CDU 618 24,12%
Die Grünen 35 1,36%
Linke 388 14,88%
FDP 206 7,96%
NPD 18 0,70%
sonst mit 9 0,35%

Aarach bei Klützbühl
OV 247 32,64%
SPD 44 5,84%
CDU 78 10,24%
Die Grünen 22 2,90%
Linke 43 5,68%
FDP 43 5,68%
NPD 12 1,58%
sonst mit 12 1,58%

Bisanz im Thale
OV 535 44,07%
SPD 186 15,24%
CDU 180 14,84%
Die Grünen 76 6,25%
Linke 111 9,14%
FDP 83 6,84%
NPD 18 1,48%

Fiebersbrunn
OV 178 38,87%
SPD 167 36,17%
CDU 230 49,87%
Die Grünen 233 50,06%
Linke 263 56,46%
FDP 115 24,44%
NPD 14 3,02%

OV 80 10,53%
SPD 150 20,13%
CDU 32 4,23%
Linke 111 14,63%
FDP 38 5,00%
NPD 14 1,84%

Hochfilzen
OV 236 27,05%
SPD 158 18,43%
CDU 150 17,44%
Die Grünen 48 5,64%
Linke 32 3,77%
FDP 34 3,98%
NPD 14 1,64%

Hopfgarten im Brixental
OV 128 48,42%
SPD 287 104,7%
CDU 414 150,1%
Die Grünen 282 102,7%
Linke 281 102,6%
FDP 491 178,9%
NPD 62 22,8%

Itter
OV 268 41,30%
SPD 120 18,74%
CDU 110 16,82%
Die Grünen 28 4,23%
Linke 41 6,27%
FDP 30 4,57%
NPD 3 0,45%
sonst mit 1 0,15%

Jockberg
OV 303 41,78%
SPD 106 14,48%
CDU 107 14,60%
Die Grünen 28 3,83%
Linke 77 10,42%
FDP 28 3,83%
NPD 1 0,14%
sonst mit 1 0,14%

Kirchberg im Trol
OV 518 40,45%
SPD 278 21,69%
CDU 281 22,07%
Die Grünen 102 7,96%
Linke 185 14,48%
FDP 130 10,16%
NPD 108 8,38%

Klützbühl
OV 1293 37,33%
SPD 420 11,87%
CDU 620 17,51%
Die Grünen 343 9,69%
Linke 389 10,91%
FDP 224 6,34%
NPD 94 2,62%

Rössen
OV 712 42,84%
SPD 266 15,84%
CDU 270 15,84%
Die Grünen 112 6,58%
Linke 131 7,67%
FDP 102 6,25%
NPD 94 5,64%

Oberdorf im Trol
OV 484 39,89%
SPD 269 21,81%
CDU 154 12,54%
Die Grünen 79 6,42%
Linke 98 8,02%
FDP 39 3,12%
NPD 42 3,40%

Reith bei Klützbühl
OV 541 40,89%
SPD 73 5,59%
CDU 102 7,79%
Die Grünen 51 3,88%
Linke 77 5,84%
FDP 62 4,68%
NPD 21 1,62%

## Die Landtagsabgeordneten der neuen Periode

**Der Tiroler Landtag:** Diese 36 Abgeordneten wurden gestern in dem Tiroler Landtag gewählt. Für die künftigen Mitglieder der Tiroler Landesregierung ticken neue Mandatarinnen und Mandatäre nach, darunter Jungbauernobmann Dominik Trol (ÖVP) für den zukünftigen Landeshauptmann Anton Mattle.



ÖVP SPO FPÖ Grüne Liste Fritz NEOS

Quelle: BWS (24), FPÖ (23), SPÖ (22), Die Mitte (2), FPÖ, ÖVP (abg.), Seite 7

# Kanzler trotz Minus erleichtert

FPÖ liest aus Tiroler Wahlergebnis einen Rückenwind für Hofburg-Wahl ab.

Die Bundesregierung von ÖVP und Grünen ist schon länger angezählt. Infragen erreichen sie gemeinsam nur mehr knapp 50 Prozent. Vor allem die anzerpartei ÖVP ist nach den Korruptionsvorwürfen und dem Abgang von Sebastian Kurz in der Krise. Damit ist auch die Tiroler Landtagswahl nicht nur ein Stimmungsbarmeter für den Bund, und, was es doch die erste Landtagswahl nach Kurz' Rücktritt, sie sorgte auch für Erregung im Kanzleramt. Doch trotz der Verluste von zehn Prozentpunkten der Tiroler VP zeigt man sich im Bunde

erleichtert. Die Verluste sind nicht so stark ausgefallen wie befürchtet, sodass man keine Personaldebatte erwartet.

**„Grün wird abgewählt, auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen ist ein Grüner.“**

Michael Schoeditz (FPÖ-Geschäftsführer)

Die Gefahr drohte aus Niederösterreich, wo die nächste Wahl stattfindet. Doch aus St. Pölten hörte man am Sonntag, moderat zurückhal-

gutes Ergebnis. Aber es gibt für diesen Verlust auch klare Gründe: Die schwierige Zeit, in der wir uns befinden, die kurze Zeit, die Anton Mattle hatte, und der Gegenwind, den ihm manche Meinungsforscher mit falschen Prognosen bereitet haben“, stellte Bernhard Ebner, Landesgeschäftsführer der Volkspartei NÖ, fest.

Enttäuschung bei den Grünen. Doch an vorgezogene Neuwahlen will niemand denken. Die Zusammenarbeit im Bund funktioniert, heißt es unisono.

Anders naturgemäß die Positionen bei den Opposi-

tion. FPÖ-Abgeordneter Christian Hafenecker forderte ÖVP und Grüne auf, auch auf Bundesebene abzutreten. FPÖ-Generalsekretär Michael Schoeditz erwartet sich vom Tiroler Ergebnis Rückenwind für die Bundespräsidentenwahl. „Grün wird abgewählt, auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen ist ein Grüner. Ich gebe am 9. Oktober von einer Stichwahl von Van der Bellen und Walter Rosenkranz aus und letzten Endes von der Abwahl Van der Bells“, sagte er der JT.

Auch die SPÖ sieht, dass kein Stein auf dem ande-

rgeschäftsführer Christian Deutsch formulierte. „Jetzt sollen auch im Bund die Wähler gefragt werden.“

NEOS-Parteiemanager Dou-

**„Schwarz-Grün wurde in Tirol abgewählt. Jetzt sollen auch die Wähler im Bund gefragt werden.“**

Christian Deutsch (SPÖ-Bundesgeschäftsführer)

glas Hoyos sieht „so wie in Tirol Schwarz-Grün auch im Bund am Ende“. NEOS-Chefin Beate Meindl-Reisinger war mit dem Tiroler Ergebnis

## 6 Fragen an



Lore Hayek  
Friedensbeauftragte

### „Die Liste Fritz ist große Siegerin“

**1** Sechs Parteien zieben in den Tiroler Landtag, die ÖVP trotz dickem Minus als Sieger. Wie bewerten Sie das Wahlergebnis? Dass sich die ÖVP mit ihrer Sicht als Sieger inszeniert, ist klar, objektiv betrachtet ist es aber das historisch schlechteste Ergebnis der ÖVP in Tirol.

**2** Ist Anton Mattles Sitz trotz dieser herben Verluste gesichert? Er ist mit einem blauen Anzug davongekommen. Das Wahlziel von 34 Prozent ist erreicht – und damit sehe ich kein Hindernis, dass er der nächste Landeshauptmann sein sollte.

**3** Die FPÖ liegt auf dem zweiten Platz. Anton Mattle hat eine Koalition aber ausgeschlossen. Kann sich das noch ändern? Wenn es keine großen personellen Änderungen innerhalb der ÖVP gibt, denke ich, dass diese Abgabe halten wird. Ich halte eine Koalition aus ÖVP und SPÖ für wahrscheinlich.

**4** Die SPÖ hat ihr Minimalziel von 20 Prozent nicht erreicht, dennoch schaut es für sie nach Regierungsbeteiligung aus? Die 20 Prozent sind nicht erreicht worden, das stimmt. Andererseits ist das Ziel, eine Zweier-Koalition zu bilden – das Georg Dornauer ja ausgegeben hat, – schon erreicht worden. Insofern ist es zwar ein gemischtes Ergebnis für die SPÖ, aber mit vermutlich erfreulichem Ausgang.

**5** Die Grünen sind nun noch einsteigend. Wie kam es zum Debakel? Die Grünen haben in ihrem

# WAHL 2022

IN TIROL

Innsbruck, Schusterbergweg 86, ☎ 05 7060-57040, Abo: ☎ 05 7060-600 Ausgabe Nr. 22.430

  
**24 SEITEN**  
FAKTEN, DATEN &  
HINTERGRÜNDE  
ZUR WAHL



Foto: EDPW/Johnny Croder

## DER NEUE TIROLER LANDESHAUPTMANN

Sieger und Verlierer zugleich! Anton Mattle (im Bild mit seiner Frau Daniela) fuhr gestern zwar das historisch schlechteste Ergebnis für die Tiroler Volkspartei ein. Trotzdem ist die VP mit knapp 35 Prozent die mit Abstand stärkste Partei. Deshalb wird Mattle auch neuer Tiroler Landeshauptmann.

Quelle: SORA

<b>ÖVP</b> ↻	<b>SPÖ</b> ↻	<b>FPÖ</b> ↻	<b>Grüne</b> ↻	<b>Fritz</b> ↻	<b>Neos</b> ↻	<b>MFG</b> ↻
34,7% (-9,6%)	17,5% (+0,2%)	18,8% (+3,3%)	9,2% (-1,5%)	9,9% (+4,4%)	6,3% (+1,1%)	2,8%



2018 verzeichnete der Bezirk Kitzbühel mit 57,7 Prozent die geringste Wahlbeteiligung in Tirol. Diesmal waren es mit 62,8 etwas mehr, aber immer noch wenig.



Die Wahllokale in Kitzbühel sind gut besucht. Wahlberechtigte gegenüber 2018 vor allem. 24. November 2022

**M**it einer bescheidenen, aber stetigen Wahlbeteiligung von 57,7 Prozent war der Bezirk Kitzbühel im Jahr 2018 unzufrieden. Auch diesmal blieben viele der 45.179 Wahlberechtigten zu Hause. Der Bezirk brachte es immerhin auf 62,8% Wahlbeteiligung. In Tirol war er am größten (73,4%) und in St. Johann, der Gemeinde mit den meisten Wahlberechtigten, am geringsten (58,6%).

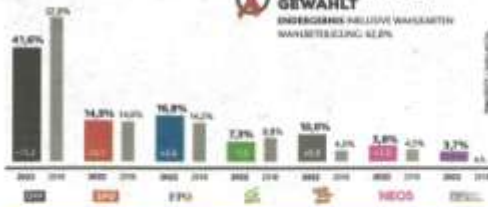
**ÖVP voran in allen 20 Gemeinden**  
11.649 Stimmen konnte die ÖVP im stark touristisch geprägten Bezirk locken und erreichte 41,6%. Im Vergleich zur letzten Wahl ist das allerdings ein harter Verlust von 11,2%. 2018 war für die

## Absolute für ÖVP weg, aber Dominanz bleibt

**KITZBÜHEL** Im touristisch geprägten Bezirk führt kein Weg an der Volkspartei vorbei. FPÖ ist Zweite, Liste Fritz gewinnt stark.

**17**  
**VON 20 GEMEINDEN**  
mit einer absoluten Mehrheit für die ÖVP – so sah es bei der Landtagswahl im Jahr 2018 aus. Diesmal gingen sich 10 Prozent Plus nur mehr in Anruch aus.

**SO HAT KITZBÜHEL GEWÄHLT**  
BUNDEWEISE RELATIVE WÄHLERTEILUNG 42,8%



Schwarzen in Kitzbühel noch die Absolute drängen. Diesmal führt die Volkspartei in allen 20 Gemeinden Vorzeile ein. Die Zustimmung ist in St. Johann am geringsten (35,5%), in Auersbach mit 52,4% am größten. Für die SPÖ ist Kitzbühel ein schwaches Pflaster. 14,5 Prozent sind es geworden (40,3%). In der Bergsgemeinde Hochfilzen waren es immerhin 24,8%.

in Schwand mit 8,3% am wenigsten. Die Freiheitlichen mit insgesamt 10,4% der Stimmen waren in Juchberg am stärksten (21,7%) und am schwächsten in St. Jakob in Haus (11,4%). Außer in Waldring hat die FPÖ überall zugelegt.

Landesweit zeigt sich auch auf Bezirksebene. Der Landesrat zeigt sich bei allen Parteien auch auf Bezirksebene. Die Grünen sind neben dem Regierungspartner ÖVP die Verlierer und erreichten 7,3% (-1,5%). In Juchberg reichte es gerade einmal für 3,6%, in Pöbberlarn wurden es immerhin 10,3% der Stimmen. Einzigste Wahlgewinnerin im Bezirk war – wie überall – die Liste Fritz. Mit fast 9 Prozent Zugenommen fehlen auf die Zweitstelligkeit nur 0,02% Abgehängt.

von der MPG, die bei der letzten Wahl auch dabei war, ist die Liste Fritz die einzige Partei, die in allen Gemeinden zulegen konnte. In Golling reichte es letztlich für 15,6 Prozent und damit den höchsten Wert im Bezirk. Die Neuen kamen mit 5,2% über die Fünf-Prozent-Hürde, in Reich waren sogar 8,3% drinnen. Insgesamt 1025 Stimmen für die MPG besaßen 3,7 Prozent.

	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	FREI	NEOS	SPÖ
2018	52,8%	14,0%	16,8%	7,8%	10,6%	3,2%
2022	41,6%	14,0%	16,8%	7,8%	10,6%	3,2%

	HATTLER	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	FREI	NEOS	MPG
2018	41,6	14,0	16,8	7,8	10,6	3,2	3,7
2022	41,6	14,0	16,8	7,8	10,6	3,2	3,7

Liebe Seniorinnen!  
Liebe Senioren!



### **Einladung** zum Törggelen nach Südtirol

Am Mittwoch, 28. September 2022 (VORSICHT neuer Termin)

Abfahrt 7.30 Uhr Salvenaparkplatz

Zustieg: 7.10 Uhr Hirschmann, 7.20 Badeseesee, 7.35 Tirolerhof, 7.40 GH Luech

Wir fahren durchs Inntal nach Innsbruck, über den Brenner nach Brixen  
und erreichen Schloss Feldthurns,  
wo wir zu einer Obst- und Weinverkostung eingeladen sind.  
Wir können auch das wunderbare Schloss besichtigen.

Ab 14.00 Uhr werden wir im altbewährten Putzerhof in Lajen wieder törggelen.  
Für Essen, Trinken, Musik (Schorsch-Friedl-Franz)  
und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Im Preis von € 80 sind enthalten: Fahrtkosten, Obst- und Weinverkostung,  
Schlossbesichtigung, das Törggelemenü, sowie Getränke, Wein, Wasser und  
Apfelsaft (Schnäpse, Kaffee und Kuchen sind selbst zu bezahlen).

Die Kosten sind im Bus zu bezahlen

Anmeldung ab sofort bei Marianne Decker 0664/1999557

### **Einladung** zum Halbtagsausflug „ins Blaue“

Am 13. Oktober 2022, Abfahrt 12.30 Salvena

Zustieg: 12.15 Uhr Hirschmann, 12.20 Uhr Badeseesee, 12.35 Uhr Tirolerhof  
Mitzubringen ist NUR gute Laune!

Anmeldung ab sofort bei Marianne Decker 0664/1999557

Am 18. und 19. Oktober 2022,

finden die **Gesundheitstage in St. Johann in Tirol** statt.

Wer Interesse hat, bitte bei Marianne Decker anmelden,  
den Interessenten wird das genauere Programm  
und die Abfahrtszeit bekanntgegeben.

**Geburtstags- und Jubiläumsfeier** für Runde und Halbrunde,  
finden am Donnerstag, 10. November 2022 statt.

Dazu folgt eine eigene Einladung



### **3-Tages-Adventfahrt** vom 1. bis 3. Dezember 2022

Ins Salzkammergut, mit Adventsingen in Salzburg

6. Dezember 2022 **Nikolauszug** am Marktplatz

Jedes Kind bekommt ein Sackerl!

12. Dezember 2022, **Senioren-Adventfeier** in der Salvena

### **Unsere wöchentlichen und monatlichen Veranstaltungen**

#### **KEGELN**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der neuen Kegelbahn beim Badesee

(Daxer Sepp 0664/73412307)

(Stöckl Maria 0660/7619684)

Jeden 3. Donnerstag (Hobbykegeln)

#### **WANDERN**

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 8 Uhr Salvena-Parkplatz

(Pockenauer Klaus 0699/12147602)

#### **KARTENSPIEL**

Jeweils am 3. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr, in der Salvena

(Buchmayr Franz und Rosmarie 0664/2487868)

#### **COMPUTERIA**

Jeden Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr im Pfarrzentrum

„Die Mediathek“ Kostenbeitrag € 2,-/Besuch, (Kaffee € 1,50)

Ainberger Peter 0676/3724194, Decker Pep 0664/8342842

Bucher Marianne 0650/9210202, Eder Jakob 0664/5043192

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme  
und ein fröhliches, gesundes Miteinander!

Der Obmann und sein Team





Bauernzeitung Nr. 28.9.2022

## KOMMENTAR

JOSEF FUCHS, OBMANN WALDVERBAND TIROL

# Der Wald: „Enkeltauglicher“ Erholungsraum

Der österreichische Wald ist schon seit Generationen nicht nur in guten, sondern in besten Händen. Strenge gesetzliche Rahmenbedingungen, vorbildhafte Bewirtschaftung und der Anspruch der Waldbesitzer „enkeltaugliche“ Wälder den Nachkommen zu hinterlassen haben dazu geführt, dass seit Jahrhunderten nachhaltig bewirtschaftet wird und der Wald alle seine Wirkungen und Funktionen auf einer Fläche erfüllen kann.



Dabei werden viele Produkte kostenlos der Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Angefangen von sauberer, gefilterter Atemluft, bis hin zum Ruhepol für Erholung suchende sowie Schutz vor Naturgefahren. Durch Bildung, Erfahrung und Beratung sowie die Weitergabe der Begeisterung für den Wald an die nächsten Generationen, stellt sich die familiendominierte Forstwirtschaft allen Herausforderungen der Zukunft und wird die Erfolgsgeschichte des österreichischen Waldes fortsetzen.

Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Denn kein anderer Wald speichert so viel CO<sub>2</sub> wie ein bewirtschafteter Wald. Während des Wachstums entziehen die Bäume der Atmosphäre CO<sub>2</sub>. Durch die Ernte der Bäume und Weiterverarbeitung zu Holzprodukten wird der Kohlenstoff langfristig in diesen gespeichert. Durch vermehrte Holzverwendung kann so jeder einzelne Bürger einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Hände unserer Waldbesitzer sorgen dafür, dass dieser geniale Rohstoff nachhaltig und langfristig dafür zur Verfügung steht und dass auch die nachkommenden Generationen dieselben positiven Effekte des Waldes nutzen können, so wie schon unzählige Generationen davor.

Zahlreiche Initiativen von proHolz Tirol beschäftigen sich mit den positiven Eigenschaften des Naturrohstoffes Holz und dessen Verarbeitung. Mehr dazu finden Sie auf den kommenden Seiten.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Josef Fuchs  
Obmann Waldverband Tirol  
Vorstandsmitglied proHolz Tirol



## **Marktgemeinde Hopfgarten**

*im Brixental*

**A-6361 Hopfgarten im Bt.**  
Marktplatz 8

Mail: [gemeinde02@hopfgarten.tirol.gv.at](mailto:gemeinde02@hopfgarten.tirol.gv.at)  
DVR 0134112

Marktgemeinde Hopfgarten | Marktplatz 8 | 6361 Hopfgarten

Herrn  
Ziernhöld Franz  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten

## **EINLADUNG**

Am **Sonntag, den 2. Oktober 2022**, wird von der Pfarrgemeinde  
Hopfgarten wieder das traditionelle  
**Erntedankfest mit Prozession** gefeiert.

Auf besonderen Wunsch unseres Pfarrers, dem sich auch der Unterfertigte anschließt, werden dazu die Behörden- und Ämtervertreter sowie Vereine herzlich eingeladen.

**Zusammenkunft: 08.30 Uhr beim Haus der Vereine**

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

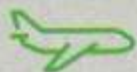
Paul Sieberer, e. h.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	TIROL		UMSATZ IN € (MIO)		
		2020	2021	2020	2021	
369	PRANTL ROPPEN ERD- UND LEITUNGSBAU	-	63	12.917.000	15.750.000	+
370	NOCKER-METALLBAU	86	95	11.180.000	15.700.000	+
370	ALPQUELL TIROL	31	30	15.600.000	15.700.000	+
372	TEADIT - DICHTUNGSMATERIALIEN	40	51	12.180.000	15.650.000	+
373	AUTOLAND TIROL	32	36	11.500.000	15.500.000	+
373	KREIS INDUSTRIEHANDEL	-	-	16.099.000	15.500.000	-
373	INTERALPEN HOTEL TYROL	252	300	15.675.000	15.500.000	-
376	LA TIMBER HOLZ	13	10	15.049.000	15.407.630	+
377	SLW SOZIALE DIENSTE	252	240	15.501.000	15.400.000	-
377	ZILLERTALER VERKEHRSBETRIEBE	161	160	16.500.000	15.400.000	-
379	STÖCKL JOHANN LANDMASCHINEN	26	22	13.025.000	15.200.000	+
379	DEZ EINKAUFSZENTRUM	3	3	17.000.000	15.200.000	-
379	PRO MENTE TIROL	-	-	-	15.200.000	
382	KLAFS - WELLNESS- UND SPA-AUSSTATTER	58	54	13.700.000	15.180.000	+
383	SCHLOSSHOTEL FISS	111	110	16.530.000	15.000.000	+
383	FOTO LAMPRECHTER	50	50	14.500.000	15.000.000	+
383	RAIFFEISEN LAGERHAUS HOPFGARTEN WÖRGL	35	35	15.000.000	15.000.000	=
383	RATHGEBER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK	87	77	15.000.000	15.000.000	=
383	DER BÄCKER RUETZ	226	230	17.200.000	15.000.000	-
383	ZILLERTALER TRACHTENWELT	150	119	16.800.000	15.000.000	-
383	ÖSTERREICHISCHER SKIVERBAND	6	6	25.000.000	15.000.000	-
383	UMIT TIROL	250	368	14.800.000	15.000.000	+
383	SELBSTBESTIMMT LEBEN	-	-	12.789.812	15.000.000	+
383	AQUA DOME	-	230	18.320.000	15.000.000	-
383	HOTEL TROFANA ROYAL	125	125	14.500.000	15.000.000	+
383	WELLNESS-RESIDENZ ALPENROSE	187	227	18.330.709	15.000.000	-
383	HOTEL GURGLHOF	100	12	14.738.381	15.000.000	+
383	TYROL AIR AMBULANCE	105	104	-	15.000.000	
397	SUNKID - FREIZEITATTRAKTIONEN	13	11	16.968.000	14.963.000	-
398	SPEDIMAX TRANSPORTSERVICE	9	8	12.625.000	14.860.000	+
399	LA - BIO HOLZ PELLETSVERTRIEB	1	1	15.000.000	14.800.000	-
400	VERIVAL - VITA+ NATURPRODUKTE	50	44	14.540.000	14.750.000	+
401	CONFORM BADMÖBEL	70	67	7.209.000	14.700.000	+
401	STADTWERKE KITZBÜHEL	32	67	15.220.700	14.700.000	-
403	BIOLOGON	76	90	12.785.248	14.620.701	+

## KLAFS

1928 gegründet, ist das Unternehmen heute der weltweit führende Wellness- und Spa-Ausstatter.



## Tyrol Air Ambulance

führt weltweit medizinische Flüge durch. Alle Jets der eigenen Flotte sind mit modernsten medizinischen Geräten ausgestattet.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	Mitarbeiter		UMSATZ (in Euro)		
		2020	2021	2020	2021	
235	AUTOHAUS STRASSER	85	82	25.000.000	27.800.000	+
236	NUTZFAHRZEUGE LEASING	13	12	23.000.000	27.700.000	+
237	CGO WOHNBAU	6	7	6.358.000	27.475.000	+
238	ALPINA FOOD & DAIRY PRODUCTS	10	8	23.500.000	27.400.000	+
239	HÖRTNAGL – PRODUKTION UND HANDEL	193	194	26.700.000	27.000.000	+
239	BARILLA AUSTRIA	8	8	22.500.000	27.000.000	+
239	AUTOHAUS PICKER	62	61	27.000.000	27.000.000	=
242	LITA TRANSPORT UND HANDEL	3	1	26.800.000	26.820.000	+
243	TÜV SÜD LANDESGESELLSCHAFT ÖSTERREICH	189	226	24.517.406	26.625.000	+
244	AEBI SCHMIDT AUSTRIA	32	32	22.000.000	26.600.000	+
245	FRÜCHTE MAIER	23	20	45.000.000	26.106.383	-
246	AUTOHAUS HAIDACHER ZILLERTAL	64	64	16.600.000	26.100.000	+
247	MASCHINENRING TIROL	400	320	22.141.000	26.045.000	+
248	GEPPERT HYDROPOWER	85	85	18.872.004	26.000.000	+
248	ZIMMER MASCHINENBAU	150	140	26.000.000	26.000.000	=
248	SPONTEX LOGISTICS	21	27	17.500.000	26.000.000	+
248	ALPEWA METALLPRODUKTION	25	27	22.000.000	26.000.000	+
252	EINRICHTUNGSHAUS FÖGER	140	138	23.503.000	25.486.422	+
253	SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS	361	352	25.780.543	25.456.304	-
254	LOGSYSTEMS – LOGISTIKUNTERNEHMEN	9	12	25.347.032	25.300.000	-
254	STADTWERKE WÖRGL	68	80	18.886.000	25.300.000	+
256	BOE BAUMANAGEMENT	9	9	2.367.110	25.133.821	+
257	HAGER TRANSPORT	21	20	25.000.000	25.000.000	=
257	SPORTWAGEN LEASING		1	25.000.000	25.000.000	=
257	TIROLER SOZIALE DIENSTE	190	164	25.000.000	25.000.000	=
257	ZILLERTALER GLETSCHERBAHN	312	321	41.934.000	25.000.000	-
261	SPZ ZEMENTWERK EIBERG	13	-	25.000.000	24.964.513	-
262	SENN BETEILIGUNG <small>aktives</small>	72	85	20.500.000	24.900.000	+
263	HOLZBAU SAURER	90	90	17.524.004	24.815.812	+
264	VENTOTRANS	24	24	18.000.000	24.710.145	+
265	SPGPRINTS AUSTRIA	108	99	20.137.000	24.581.000	+
266	PRIVATKLINIK HOCHRUM	-	269	24.400.000	24.225.000	-
267	APL APPARATEBAU	110	111	27.000.000	24.000.000	-



**Hörtnagl**

produziert  
im Jahr um die

**2.700**

Tonnen

Fleisch- und  
Wurstwaren.



**2003**

gründete

**Obst  
Maier**

seine  
Niederlassung in  
Kitzbühel.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

UNTERNEHMEN	TIROL		UMSATZ IN EUR	
	2020	2021	2020	2021
<b>165</b> ARLBERGER BERGBAHNEN	260	<b>243</b>	40.000.000	<b>40.000.000</b> =
<b>168</b> REFORM MARTIN	300	<b>320</b>	35.300.000	<b>39.869.000</b> +
<b>169</b> O&W BETEILIGUNG	120	<b>170</b>	21.890.000	<b>39.750.000</b> +
<b>170</b> SCHMID HOLZ	8	<b>8</b>	21.600.000	<b>39.600.000</b> +
<b>171</b> REIFEN TEAM WEST	117	<b>128</b>	31.500.000	<b>39.500.000</b> +
<b>172</b> RGO LAGERHAUS	119	<b>130</b>	36.606.000	<b>39.126.100</b> +
<b>173</b> MOSER WOHNBAU & IMMOBILIEN	8	<b>16</b>	13.000.000	<b>38.500.000</b> +
<b>173</b> BERGER FAHRZEUGTECHNIK	91	<b>100</b>	21.000.000	<b>38.500.000</b> +
<b>175</b> RIEDHART'S ZUSTELLUNG	160	<b>153</b>	46.100.000	<b>38.486.000</b> -
<b>176</b> PRINOTH: PISTENFAHRZEUGE & KETTENNUTZFAHRZEUGE	85	<b>85</b>	55.000.000	<b>38.000.000</b> -
<b>177</b> ELECTRO TERMINAL	106	<b>110</b>	34.720.000	<b>37.900.000</b> +
<b>178</b> TECHNOALPIN AUSTRIA	37	<b>28</b>	47.442.000	<b>37.251.010</b> -
<b>179</b> KÖLLENSPERGER STAHLHANDEL	45	<b>45</b>	25.741.000	<b>37.000.000</b> +
<b>180</b> SPORTALM	176	<b>165</b>	47.008.000	<b>36.926.000</b> -
<b>181</b> ITC LEASING	4	<b>4</b>	37.331.260	<b>36.780.499</b> -
<b>182</b> DAKA ENTSORGUNG	186	<b>207</b>	32.600.000	<b>36.500.000</b> +
<b>183</b> HEAVYTEAM SPEZIALTRANSPORT	50	<b>67</b>	30.755.000	<b>36.300.000</b> +
<b>184</b> TYROL CRYSTAL	1	<b>1</b>	14.000.000	<b>36.000.000</b> +
<b>184</b> BERGBAHNEN SÖLDEN	261	<b>265</b>	-	<b>36.000.000</b>
<b>186</b> HALLAG KOMMUNAL	107	<b>82</b>	33.900.000	<b>35.500.000</b> +
<b>187</b> MS DESIGN	210	<b>205</b>	17.556.796	<b>35.000.000</b> +
<b>187</b> EUROCLIMA APPARATEBAU	100	<b>106</b>	35.000.000	<b>35.000.000</b> -
<b>187</b> ERNST DERFESER <small>GROUP</small>	255	<b>147</b>	35.000.000	<b>35.000.000</b> =
<b>190</b> POWERUP	23	<b>68</b>	6.718.633	<b>34.843.953</b> +
<b>191</b> GREENSTORM MOBILITY	100	<b>102</b>	30.000.000	<b>34.685.000</b> +
<b>192</b> STADTWERKE KUFSTEIN	148	<b>156</b>	33.755.000	<b>34.401.838</b> +
<b>193</b> E.G.O. AUSTRIA ELEKTROGERÄTE	168	<b>241</b>	30.757.000	<b>34.199.397</b> +
<b>194</b> SPIEGLTEC – ENGINEERING SERVICES	180	<b>220</b>	-	<b>34.000.000</b>
<b>194</b> INTERCHIM AUSTRIA CHEMIEHANDEL	12	<b>11</b>	33.000.000	<b>34.000.000</b> +
<b>196</b> BP TANKSTELLE ENGLER	29	<b>25</b>	33.000.000	<b>33.330.000</b> +
<b>197</b> BAUWAREN CANAL & CO	40	<b>43</b>	28.065.000	<b>33.055.000</b> +
<b>198</b> VEOLIA INDUSTRIES AUSTRIA	168	<b>170</b>	28.400.000	<b>33.000.000</b> +
<b>198</b> AUTOHOF HUTER	70	<b>64</b>	33.835.000	<b>33.000.000</b> -
<b>198</b> GSK-GEBRO CONSUMER HEALTHCARE	16	<b>16</b>	31.000.000	<b>33.000.000</b> +
<b>198</b> ALPHA LOGISTIK <small>GROUP</small>	27	<b>24</b>	21.000.000	<b>33.000.000</b> +

Riedhart's  
Zustellung

**30.000**

Artikel  
führt Riedhart's  
Zustellung im  
Sortiment.



**Sportalm**

Die Produkte von  
Sportalm werden  
von **1.400 Händler-  
innen** in **40 Län-  
dern** verkauft.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	RANG (Tirol)		UMSATZ in € (1000)		ÄNDERUNG
		2020	2021	2020	2021	
336	DANNEMANN GLOBAL EXTRUSION	49	49	18.000.000	18.200.000	+
337	MOLINARI RAIL	35	38	10.000.000	18.000.000	+
337	KOPPENSTEINER BAU	85	80	13.000.000	18.000.000	+
337	AUFSCHNAITER EINRICHTUNGSHAUS TISCHLEREI	65	70	16.500.000	18.000.000	+
337	BAUNTERNEHMUNG FREY	125	125	18.000.000	18.000.000	=
337	EXENBERGER ELEKTRO-TECHNIK	70	80	8.123.000	18.000.000	+
337	GOIDINGER BAU- UND LEICHTBETON	-	80	-	18.000.000	
343	AUSTRIALPIN	-	110	-	17.960.000	
344	MEDIA MARKT WÖRGL	29	27	17.000.000	17.900.000	+
345	WATERCRYST WASSERTECHNIK GMBH	-	63	15.134.904	17.859.304	+
346	KÄLTEPOL KÜHLANLAGEN	45	54	12.716.000	17.800.000	+
347	INGENIEURE MAURER WALLNÖFER	110	100	16.169.000	17.793.000	+
348	EZEB BROT	177	177	17.600.000	17.600.000	=
349	WETSCHER MÖBEL <small>WETSCHER</small>	87	90	15.040.000	17.500.000	+
349	MEDIA MARKT INNSBRUCK KAUFHAUS TYROL	37	37	18.000.000	17.500.000	-
351	HELBLING VERLAG	75	80	16.800.000	17.496.000	+
352	MENÜMOBIL FOOD SERVICE SYSTEMS	25	25	13.500.000	17.400.000	+
353	GERZABEKTEAM	101	90	18.000.000	17.300.000	-
354	ABFALLBEHANDLUNG AHRENTAL	33	37	17.300.000	17.261.437	-
355	FERATEL MEDIA TECHNOLOGIES	108	108	19.858.000	17.200.000	-
356	SCHILIFT-ZENTRUM-GERLOS	81	86	18.080.850	17.000.000	-
357	JUWEL - INTELLIGENTE PRODUKTE FÜR GARTEN UND HAUSHALT	72	71	17.500.000	16.850.000	-
358	HUBER METZGEREI	43	52	14.500.000	16.700.000	+
359	FREUDENTHALER ENTSORGUNG	55	55	15.500.000	16.500.000	+
359	PRIVATQUELLE GRUBER	90	93	17.500.000	16.500.000	-
361	BERG- & SKILIFT HOCHSÖLL	107	82	13.485.000	16.100.000	+
362	TIRLOG TRANSPORT	18	21	20.000.000	16.000.000	-
362	AUTO BRUNNER	49	46	13.000.000	16.000.000	+
362	GEISLER & TRIMMEL	6	6	16.162.000	16.000.000	-
362	WMF ÖSTERREICH	95	83	20.800.000	16.000.000	-
362	SCHÖFFEL AUSTRIA	31	32	16.500.000	16.000.000	-
367	OLYMP WERK	125	128	14.577.848	15.991.000	+
368	DAS MASSIVHOLZHAUS	11	11	12.800.000	15.800.000	+

### AustriaAlpin

2016 erfand das Unternehmen aus dem Stubaital den ersten Autotüber mit Ablasshebel. **Den Fish.**

### Abfallbehandlung Ahrental

Mit

**3,6**

### Millionen Kubikmeter

Ausbauvolumen ist die Deponie Ahrental die größte ihrer Art in Tirol.



### Privatquelle Gruber

Jede/r TirolerIn hat schon einmal Wasser der Privatquelle Gruber getrunken. Die Produkte sind besser bekannt unter den Namen Silberquelle oder Tirola Kola.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	TIROL		UMSATZ (in Euro)		
		2020	2021	2020	2021	
235	AUTOHAUS STRASSER	85	82	25.000.000	27.800.000	+
236	NUTZFAHRZEUGE LEASING	13	12	23.000.000	27.700.000	+
237	CGO WOHNBAU	6	7	6.358.000	27.475.000	+
238	ALPINA FOOD & DAIRY PRODUCTS	10	8	23.500.000	27.400.000	+
239	HÖRTNAGL - PRODUKTION UND HANDEL	193	194	26.700.000	27.000.000	+
239	BARILLA AUSTRIA	8	8	22.500.000	27.000.000	+
239	AUTOHAUS PICKER	62	61	27.000.000	27.000.000	=
242	LITA TRANSPORT UND HANDEL	3	1	26.800.000	26.820.000	+
243	TÜV SÜD LANDESGESELLSCHAFT ÖSTERREICH	189	226	24.517.406	26.625.000	+
244	AEBI SCHMIDT AUSTRIA	32	32	22.000.000	26.600.000	+
245	FRÜCHTE MAIER	23	20	45.000.000	26.106.383	-
246	AUTOHAUS HAIDACHER ZILLERTAL	64	64	16.600.000	26.100.000	+
247	MASCHINENRING TIROL	400	320	22.141.000	26.045.000	+
248	GEPPERT HYDROPOWER	85	85	18.872.004	26.000.000	+
248	ZIMMER MASCHINENBAU	150	140	26.000.000	26.000.000	=
248	SPONTEX LOGISTICS	21	27	17.500.000	26.000.000	+
248	ALPEWA METALLPRODUKTION	25	27	22.000.000	26.000.000	+
252	EINRICHTUNGSHAUS FÖGER	140	138	23.503.000	25.486.422	+
253	SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS	361	352	25.780.543	25.456.304	-
254	LOGSYSTEMS - LOGISTIKUNTERNEHMEN	9	12	25.347.032	25.300.000	-
254	STADTWERKE WÖRGL	68	80	18.886.000	25.300.000	+
256	BOE BAUMANAGEMENT	9	9	2.367.110	25.133.821	+
257	HAGER TRANSPORT	21	20	25.000.000	25.000.000	=
257	SPORTWAGEN LEASING		1	25.000.000	25.000.000	=
257	TIROLER SOZIALE DIENSTE	190	164	25.000.000	25.000.000	=
257	ZILLERTALER GLETSCHERBAHN	312	321	41.934.000	25.000.000	-
261	SPZ ZEMENTWERK EIBERG	13	-	25.000.000	24.964.513	-
262	SENN BETEILIGUNG 	72	85	20.500.000	24.900.000	+
263	HOLZBAU SAURER	90	90	17.524.004	24.815.812	+
264	VENTOTRANS	24	24	18.000.000	24.710.145	+
265	SPGPRINTS AUSTRIA	108	99	20.137.000	24.581.000	+
266	PRIVATKLINIK HOCHRUM	-	269	24.400.000	24.225.000	-
267	APL APPARATEBAU	110	111	27.000.000	24.000.000	-



**Hörtnagl**  
produziert  
im Jahr um die  
**2.700**  
Tonnen  
Fleisch- und  
Wurstwaren.



**2003**  
gründete  
**Obst  
Maier**  
seine  
Niederlassung in  
Kitzbühel.



In der arena365 in Kirchberg dreht sich am 11. November alles um Lehre, Ausbildung und Fachkräfte. Betriebe können sich und ihre Angebote präsentieren und mit interessierten jungen Menschen gleich Kontakt aufnehmen.

**Die Berufswahl zählt zu den ersten großen Lebensscheidungen für junge Menschen. Die 1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse bringt erstmals regionale Betriebe und Lehrstellensuchende zusammen.**

Bis vor wenigen Jahren noch kaum vorstellbar, heute bittere Realität: vielen Betrieben geht der Nachwuchs aus. Lehrlinge und Fachkräfte werden landauf, landab gesucht. Der Brixentaler möchte dieser Entwicklung entgegenwirken und hat daher die 1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse ins Leben gerufen. Am 11. November dreht sich in der arena365 in Kirchberg alles um Lehre und Ausbildung, um die Suche nach der richtigen Lehrstelle und dem geeigneten Arbeitsplatz und um die vielen interessanten Berufsmög-

lichkeiten, die im Brixental angeboten werden.

#### REGIONALE ANGEBOTE

Die Messe ist bewusst regional ausgerichtet: „Wir möchten Brixentaler Betriebe und Brixentaler Lehrstellensuchende und Fachkräfte zusammenbringen, weil wir überzeugt sind, dass es genügend talentierte und engagierte junge Menschen bei uns gibt, die an Jobs interessiert sind aber auch viele hervorragende Betriebe, bei denen die Ausbildung groß geschrieben wird“, so Sabrina Schweiger, die die Veranstaltung für den Brixentaler organisiert. „Wir möchten helfen, dass diese beiden Gruppen zusammenfinden, oft liegt es ja nur daran, dass beide nichts voneinander wissen oder nicht die richtigen Infos haben.“

#### FORMAT FÜR JUNGE MENSCHEN

Die Lehrlings- und Fachkräftemesse ist insbesondere für junge Menschen gestaltet: Im Gegensatz zu herkömmlichen Messen möchte man die BesucherInnen nicht nur informieren, sondern aktiv in Aufgabenstellungen einbinden. Berufsbilder werden dabei anhand von „Mitmach-Stationen“ vorgestellt. Dabei können sich auch mehrere Betriebe zusammenschließen – beispielsweise stellen die Forstbetriebe der Gemeinden Hopfgarten i. Bt. und Kirchberg i. T. ihren Fuhrpark im Freigelände vor. Oder es werden gemeinsam Cocktails gemixt, Gerichte zubereitet, Schaul Fenster dekoriert und Salben hergestellt. Der Besuch der Messe zählt sich auf jeden Fall aus – warten doch auch spannende Rätsel und ein Brixentaler Gewinnspiel.

**Meine Bank gibt's  
wirklich. Und natürlich  
auch im Internet.**



So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.

**Raiffeisen  
Meine Bank**

www.derbrixentaler.at

**1. Brixentaler  
Fachkräfte-  
LEHRLINGS-  
MESSE**

11.11.2022 | 9 bis 19 Uhr

ENTRITT FREI

arena365 Kirchberg

Die Brixentaler Wirtschaftsgemeinschaft fördert die wirtschaftliche Entwicklung im Brixental. Dabei können die unternehmerischen Aktivitäten der Betriebe und der Gewerbetreibenden durch gezielte Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden.

Unternehmen dem interessierten Publikum vor. Der Messebesuch ist kostenlos.

**Ausstellerinfo:**  
Sie möchten mit Ihrem Betrieb an der Messe teilnehmen? Dann holen Sie sich alle Informationen und die Anmeldeunterlagen unter [www.derbrixentaler.at](http://www.derbrixentaler.at). Anmeldeschluss ist Di., 25. Oktober 2022.





# Tiroler Brillen Tag:

28. Oktober von 10:00 bis 18:00 Uhr  
bei B&B Optik - Brixentalerstraße 3, Hopfgarten

Produktneuheiten von Gloryfy und ROLLF Spectacles  
Test von VR-Seh-Analyse für perfekte Gleichstichtgläser  
Drinks and More



VIS  
BRILL



## PREMIUM DEALER:

Dank ausgezeichneten Service-  
Leistung und vielfähriger Erfahrungen konnten  
wir Premium Dealer für viele Marken  
werden. Dadurch können wir unseren Kunden  
immer die neusten Produkte und Serviceleistungen  
zum TOP-Preis-Leistungs Verhältnis anbieten

(b&b)  
**gloryfy**  
SPECTACLES

**ROLLF**  
SPECTACLES

*Ray-Ban*

**TOM FORD**

**DAKLEY**

**FH** FREUDENHAUS

**MARCOLIN**  
EYEWEAR



## Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl: Regionalität geht nun auch Online

September hat das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl ein neues Projekt veröffentlicht: den Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl Regionalshop. Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl gibt so regionalen Produkten eine Plattform um auch Online Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Das Regionalshops liegt auf Produkte aus der Region Tirol und Umgebung. So werden Tiroler Erdäpfel in Hopfgartner Bauern, Bienenhonig aus dem Brixental, oder Mehl aus der St. Johanner Wieshofener im Onlineshop präsentiert und verkauft. Auch zu finden sind die Produkte der Tiroler Steinölwerke im Achenseegebiet.

Somit besondere Spezialität, die Brügeltorte, findet man da natürlich auch.

Nicht nur im Bereich Lebensmittel hat der Shop einiges zu bieten: Der Kettensägen Hersteller STIHL, Hängerechen, sowie die Hängerechen haben auch ihren Weg in den Shop gefunden. Natürlich sind die sehr beliebten „Tiroler Holzschuach“ auch nicht fehlen. Das Sortiment wird nun natürlich erweitert und wenn regionale Produzenten ihr Produkt auch im Onlineshop sehen wollen, sind diese herzlichst eingeladen über das Kontaktformular der Seite sich zu bewerben.

### Vorteile für Kunden

Kunden profitieren von einem regionalen Sortiment, dass die Lagerhäuser in Hopfgarten und Wörgl, welches übersichtlich auf der Seite mit nützlichen Informationen präsentiert wird.



Kunden können die Ware Online bestellen und dann im Lagerhaus direkt abholen – ganz nach dem seit der Corona-Pandemie so erfolgreichen Click and Collect Prinzip. Auf Wunsch kann der Kunde sich die Ware auch liefern lassen. Bezahlt werden kann einfach bei Abholung wie gewohnt im Lagerhaus oder per Vorauskasse.

Des Weiteren haben Besucher des Onlineshops die Möglichkeit, den Newsletter des Onlineshops zu abonnieren. Über diesen werden Produktneuheiten und Sonderaktionen kundgetan. So verpassen Sie als Kunde nie mehr die besten Aktionen aus der Region – den sogenannten Regionalaktionen.

### Landwirtschaft und Energie

Auch in den Produktgruppen Energie und Landwirtschaft wurde besonders auf Regionalität sowie auf Spezialitäten geachtet. Der Shop ist unter der Adresse [www.lagerhaus-regionalshop.tirol.at](http://www.lagerhaus-regionalshop.tirol.at) aufrufbar oder über den QR-Code.

Railfeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl | Bahnhofstraße 7, 6361 Hopfgarten | [www.lagerhaus-hopfgarten.at](http://www.lagerhaus-hopfgarten.at)



## Aktuelle Angebote:

**mobilounge.at**

Bahnhofstraße 4a, 6361 Hopfgarten, Tel: 053335 / 20900  
E Mail: [info@mobilounge.at](mailto:info@mobilounge.at)

Technikregal - der Onlineshop aus dem Brixental  
**Brixentaler Gaming PC Aktion:**

**50€** Rabatt auf alle Gaming-PCs  
mit dem Rabattcode: **Brixentaler**



**TECHNIKRREGAL**  
[www.technikregal.com](http://www.technikregal.com)

**JETZT ANRUFEN  
UND TERMIN  
VEREINBAREN!**

**WINTER?  
CHECK!**

AUTOHAUS  
**Fuchss**

6305 Itter, Tel.: 053335 / 2191-0  
[www.autofuchss.at](http://www.autofuchss.at)

Berber, 14. 9. 2022

# Bezirks-Jägermeister neu gewählt

## Bezirksjägertag mit Neuwahlen und Ehrungen fand in Kirchberg statt

VON BRIGITTE EBERHARTER

KIRCHBERG. Nach rund 40 Jahren stellte sich Bezirks-Jägermeister Martin Antretter nicht mehr der Wahl. Am Samstag übergab er sein Amt an Johann Embacher, der die Wahl ganz klar für sich entschieden hatte.

### 246 Stimmen abgegeben

Der Neuwahl stellten sich zwei Kandidaten und bereits im Vorfeld war das Lager der Wähler gespalten. Während Johann Embacher (Kelchsau) dafür appellierte, dass die Arbeit ähnlich wie unter Antretters Führung weitergehen sollte, erklärte Horst Kraisser (St. Johann), dass es nach 20 Jahren eine Veränderung brauchen würde. „Wir brauchen einen Jägermeister und keinen Forstmeister“, meinte er vor der Wahl.

Bei 246 abgegebenen Stimmen gingen 214 an Johann Embacher und 32 an Horst Kraisser. Her-



Anton Larch, Johann Embacher und Martin Antretter (v. li.). Foto: Eberharter

mann Portenkircher aus Hochfilzen wurde zum Stellvertreter gewählt und Kassierin ist Marlene Beltermann aus Kirchdorf.

### Ehrungen durchgeführt

Antretter schloss seine Ära mit der Übergabe einer Ehrung für verdiente Personen der Jagdgemeinschaft ab. Das Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Jagdwesen wurde an Christian Dötlinger und Richard Dagn verliehen. Dötlinger war von 2006

bis 2021 Hegemeister des Hegebereichs St. Jakob-St. Ulrich und Hochfilzen. Dagn war von 2010 bis 2021 Hegemeister des Bereichs Schwendt. Beide sind jetzt Hegemeister-Stellvertreter. Die beiden sind auch seit vielen Jahren als Vortragende bei der Aktion „Der Jäger in der Schule“ im Bezirk tätig. Als langjähriger Jagdpächter wurde Francois Landolt das Ehrenzeichen verliehen. Er ist Pächter der ÖBF-Jagd Langer-Grund-Süd und der Eigenjagd Hoch- und Niederfelden. Seitens der Jagdhornbläser Brixental und Erpfendorf wurden Johann Ehrensberger, Josef Antretter und Martin Antretter für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Thomas Wechselberger aus Westendorf und Manuel Pichler aus Kirchberg erhielten die Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe und auf [www.meinbezirk.at/kitzbühel](http://www.meinbezirk.at/kitzbühel)

# Schlüsselübergabe an den neuen Pfarrer in Brixen

BRIXEN. Mit 1. 9. wurde der gebürtige Auffacher Roland Frühauf zum Pfarrprovisor für den Pfarrverband „Oberes Brixental“ bestellt. Er konnte am ersten Septembersonntag in Brixen begrüßt werden.

Am Beginn der Festmesse, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und der Kirchenmusik, übergab Dekan Michael Anrain den Kirchenschlüssel symbolisch an seinen Nachfolger. Anrain tritt nach 32 Jahren als Brixner Pfarrer in den Ruhestand. Er wird, wie auch die pensionierten Priester der Nachbargemeinden, auch weiterhin für Messen und Aushilfen zur Verfügung stehen, denn der neue Pfarrer ist für Kirchberg, Aschau, Brixen und Westendorf und somit für über 10.000 Bürger im oberen Brixental zuständig.

## Ehrensalve und Pfarrfest

Im Anschluss an die Messe wurde der neue Seelsorger von den



R. Frühauf hielt die erste heilige Messe in Brixen.

Foto: Pfarre Brixen

Traditionsvereinen, den „Röcklgwandfrauen“, den Ministranten und vom Gemeinderat zum Dorfplatz geleitet, wo Schützenhauptmann Hannes Haaser die offizielle Begrüßung übernahm. Nach einer Ehrensalve der Brixner Schützen folgte dann der gemütliche Teil. Bei einem Pfarrfest nutzten viele Dorfbewohner die Möglichkeit, Frühauf kennenzulernen. Die Musikkapelle Brixen und die „Gangalbichler“ sorgten für die musikalische Unterhaltung. (be)



Die Landjugend Hopfgarten genoss zusammen mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Diakoniewerks einen gemütlichen Abend.

# Neue Gartenmöbel für Diakoniewerk gespendet

HOPFGARTEN. Mit einer großzügigen Spende überraschten kürzlich die Mitglieder der Landjugend/Jungbauernschaft Hopfgarten die Bewohner im Wohnen Hopfgarten, einer Einrichtung des Diakoniewerks für Menschen mit Behinderung. Sie brachten selbstgemachte Gartenmöbel vorbei. „Wir haben von einer Freundin erfahren, die im Diakoniewerk mitarbeitet, dass die Wohngemeinschaft noch Gartenmöbel braucht. Also haben wir das in die Hand

genommen“, erzählt Michael Anrain von der Landjugend Hopfgarten. Die Bewohner sind sich enorm über die Unterstützung. „Ich möchte die Landjugend im Namen der Bewohner auch auf diese Weise sehr herzlich für die Gabe danken“, sagt Nadine Horst, Leitung Wohnen Hopfgarten. „Wir haben einen schönen Sommerabend so richtig genutzt und unsere neuen Möbel in fröhlicher Runde in der Gemeinschaftsjause gleich eingeweiht“.

Bezahl. 5. 10. 2022

*Eine happy Familie**Beibl. 14. 9. 2022*

# Tischler Decker feierte Jubiläum

## 40 Jahre Tischlerei Decker; Erfolgsgeschichte; Wiederaufbau nach Brand

ITTER. Zum großen Jubiläum der Tischlerei Decker waren Gäste aus nah und fern nach Itter gekommen und freuten sich mit der Geschäftsführung über den Erfolg der vergangenen 40 Jahre. 1981 haben Pepi Decker und seine Frau Marianne das Unternehmen am Standort der ehemaligen Hubersäge gegründet. „Eigentlich hätte ich ja Maler werden sollen, weil meine Tante einen großen Betrieb in Oberösterreich hatte, aber das interessierte mich nicht“, so Decker. 1969 legte er die Meisterprüfung für Kunst- und Bautischlerei ab und 1971 pachtete er eine Werkstatt in Angath. Als er von einer Baustelle im Dorf in Itter heimfuhr, stand der Sägewerksbesitzer vor seinem Betrieb und erklärte ihm, dass er das Areal kaufen könne. Drei Wochen später war er Besitzer und 1988, nach einem Um- und Ausbau, übersiedelte er mit sei-



Landesinnungsmeister K. Buchauer, M. Decker.

Foto: L. Decker

nen 15 Mitarbeitern dorthin. Die Erfolgsgeschichte konnte beginnen.

Von Anfang an legte man Wert darauf, dass Lehrlinge selbst zu Facharbeitern ausgebildet werden und da man auch den Lieferanten immer treu war, gibt es derzeit kaum Schwierigkeiten mit Materiallieferungen. Die Auftraggeber kommen aus der ganzen Welt und das ergibt sich vor allem durch Mundpropa-

ganda von zufriedenen Kunden. „Wir machen Arbeiten, die andere gar nicht ausführen können“, sagt Markus Decker. Dazu tragen seine beiden Söhne, Martin und Florian wesentlich bei, denn sie befassen sich mit Roboter- und CNC-Technik.

Im Jahr 2004 wurde die Gesellschaft gegründet und seit dem Jahr 2014 führt Markus das Unternehmen. Im November 2019 kam es zu einem Vollbrand, der nahezu alles vernichtet hat. Bereits nach sechs Monaten war die Produktionshalle wieder einsatzbereit und kurz darauf auch die Büros.

Zur Feier waren zahlreiche Ehrengäste gekommen und auch LH Günther Platter überbrachte eine Videobotschaft. Alle bedankten sich bei der Firmenleitung für ihr Engagement und gratulierten zum Weitblick, der vielen Mitarbeitern eine Zukunft bietet. (be)

Seefeld in Tirol		Vals		Going am Wilden Kaiser		Schwendt		Brandenberg		
9	2,24 %	M. Brunner	11	1,47 %	M. Brunner	8	1,57 %	M. Brunner	8	3,35 %
17	4,24 %	G. Grosz	30	4,01 %	G. Grosz	22	4,33 %	G. Grosz	16	5,86 %
42	10,47 %	W. Rosenkranz	116	15,51 %	W. Rosenkranz	115	22,64 %	W. Rosenkranz	121	13,39 %
3	0,75 %	H. Staudinger	5	0,67 %	H. Staudinger	4	0,79 %	H. Staudinger	2	1,26 %
286	71,32 %	A. Van der Bellen	484	64,71 %	A. Van der Bellen	281	55,31 %	A. Van der Bellen	318	54,39 %
24	5,99 %	T. Wallentin	41	5,48 %	T. Wallentin	47	9,25 %	T. Wallentin	59	13,39 %
20	4,99 %	D. Wlazny	61	8,16 %	D. Wlazny	31	6,10 %	D. Wlazny	44	8,37 %

Sellrain		Volders		Hochfilzen		St. Jakob in Haus		Breitenbach am Inn		
2	0,52 %	M. Brunner	8	1,91 %	M. Brunner	6	1,24 %	M. Brunner	34	2,12 %
27	7,05 %	G. Grosz	17	4,06 %	G. Grosz	22	4,54 %	G. Grosz	47	4,24 %
60	15,67 %	W. Rosenkranz	83	19,81 %	W. Rosenkranz	80	16,49 %	W. Rosenkranz	258	13,43 %
14	3,66 %	H. Staudinger	0	0,00 %	H. Staudinger	3	0,62 %	H. Staudinger	14	1,06 %
235	61,36 %	A. Van der Bellen	264	63,01 %	A. Van der Bellen	304	62,68 %	A. Van der Bellen	735	65,72 %
26	6,79 %	T. Wallentin	19	4,53 %	T. Wallentin	29	5,98 %	T. Wallentin	143	7,07 %
19	4,96 %	D. Wlazny	28	6,68 %	D. Wlazny	41	8,45 %	D. Wlazny	112	6,36 %

Sistrans		Völs		Hopfgarten im Brixental		St. Johann in Tirol		Brixlegg		
6	1,97 %	M. Brunner	13	1,49 %	M. Brunner	34	1,92 %	M. Brunner	24	2,25 %
17	5,57 %	G. Grosz	19	2,17 %	G. Grosz	69	3,89 %	G. Grosz	57	5,54 %
80	26,23 %	W. Rosenkranz	75	8,57 %	W. Rosenkranz	296	16,69 %	W. Rosenkranz	197	17,57 %
5	1,64 %	H. Staudinger	17	1,94 %	H. Staudinger	16	0,90 %	H. Staudinger	14	1,09 %
160	52,46 %	A. Van der Bellen	642	73,37 %	A. Van der Bellen	1126	63,47 %	A. Van der Bellen	543	55,78 %
15	4,92 %	T. Wallentin	54	6,17 %	T. Wallentin	122	6,88 %	T. Wallentin	106	9,31 %
22	7,21 %	D. Wlazny	55	6,29 %	D. Wlazny	111	6,26 %	D. Wlazny	65	8,48 %

St. Sigmund im Sellrain		Wattenberg		Itter		St. Ulrich am Pillersee		Ebbs		
7	1,83 %	M. Brunner	0	0,00 %	M. Brunner	16	3,79 %	M. Brunner	55	1,46 %
41	10,70 %	G. Grosz	2	3,28 %	G. Grosz	14	3,32 %	G. Grosz	110	5,83 %
97	25,33 %	W. Rosenkranz	16	26,23 %	W. Rosenkranz	92	21,80 %	W. Rosenkranz	385	12,97 %
6	1,57 %	H. Staudinger	0	0,00 %	H. Staudinger	5	1,18 %	H. Staudinger	33	0,97 %
184	48,04 %	A. Van der Bellen	35	57,38 %	A. Van der Bellen	239	56,64 %	A. Van der Bellen	938	60,78 %
29	7,57 %	T. Wallentin	6	9,84 %	T. Wallentin	36	8,53 %	T. Wallentin	149	9,89 %
19	4,96 %	D. Wlazny	2	3,28 %	D. Wlazny	20	4,74 %	D. Wlazny	132	8,10 %

Steinach am Brenner		Wattens		Jochberg		Waidring		Ellmau		
17	3,62 %	M. Brunner	24	1,99 %	M. Brunner	10	1,90 %	M. Brunner	18	2,59 %
21	4,48 %	G. Grosz	52	4,30 %	G. Grosz	33	6,27 %	G. Grosz	39	6,28 %
85	18,12 %	W. Rosenkranz	243	20,10 %	W. Rosenkranz	112	21,29 %	W. Rosenkranz	150	16,78 %
12	2,56 %	H. Staudinger	7	0,58 %	H. Staudinger	4	0,76 %	H. Staudinger	10	1,36 %
275	58,64 %	A. Van der Bellen	705	58,31 %	A. Van der Bellen	288	54,75 %	A. Van der Bellen	441	60,16 %

Merbe. 5. 10. 2022

BEZI

# „Neue alte“ Baustoffe in Hopfgarten im Fokus, 14. 10.

HOPFGARTEN. Bei der Frage, welche Materialien künftig im Bau und im Handwerk aus ökologischer Sicht forciert werden sollten, werden immer wieder drei Werkstoffe genannt: Holz, Lehm und Kalk. Sie sind klimafreundlich bei der Gewinnung und Verarbeitung, regional verfügbar, beständig, recycelbar und schadstofffrei. Anerkannte Fachleute beleuchten beim 6. Handwerksforum am 14. Oktober in der Salvena in Hopfgarten diesen hochaktuellen Themenkreis rund um diese „neuen alten“ Materialien. Das Motto der Veranstaltung lautet „Zurück in die Zukunft. Holz, Lehm, Kalk – 'neue alte' Baustoffe“.



Erwin Thoma spricht über das „Wunder Holz“.

Foto: Thoma Holz GmbH

### Programm:

- 13 Uhr: Begrüßung;
- 13.15 bis 13.30 Uhr: Einführung „Architektur – Raum in der Bauökologie“ mit Christian Dummer;
- 13.30 bis 14 Uhr: Referat „Bausteine der Dorferneuerung“ mit Diana Ortner, Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Land Tirol
- 14 bis 14.45 Uhr: Referate „Lehmbau: Altbestand und Erhaltung“ mit Hubert Feiglstorfer und „Lehm und Kalk – eine anspruchsvolle Beziehung“ mit Roland Meingast;
- 14.45 Uhr bis 15.15 Uhr: Vortrag „Kalk – seit Jahrtausenden bewährt“ mit Greti Zingerle;
- 16 bis 17.30 Uhr: Vortrag „Wunder Holz“ mit Erwin Thoma;
- 18 Uhr: Podiumsdiskussion;
- 19 Uhr: Ende.

## Ausstellung Max Biembacher und Karl Hartwig Kaltner in Hopfgarten

Der Galerist, Peter Ainberger, der auch den „Kunst-raum Hopfgarten“ betreibt, hat die beiden Protagonisten der nächsten Ausstellung für die Galerie „Toni Toni“ in der Schmalzgasse 2 in Hopfgarten zusammengeführt.

Bis 29. Oktober werden dort Arbeiten von Max Biembacher - Skulpturen und Karl Hartwig Kaltner - Malerei zu sehen sein. Die Ausstellung ist jeweils Freitag und Samstag, von 15 bis 17 Uhr oder nach telefo-

nischer Vereinbarung unter 0676/3724194 zu sehen.



Abstrakte Arbeit von Karl Hartwig Kaltner

Foto: Herbert Pokorny

Ku fdr. af. Nu ell 5. 10. 2022



*Herfstein abstell 5.10.2022*

## Handwerksforum – „Zurück in die Zukunft: Holz, Lehm, Kalk – 'neue alte' Baustoffe“



Netzwerk Handwerk veranstaltet am 14. Oktober, von 13 bis 19 Uhr, in der Salvana Hopfgarten zum sechsten Mal das int. Handwerksforum in Tirol. Thema der heurigen Veranstaltung: "Zurück in die Zukunft. Holz, Lehm, Kalk – 'neue alte' Baustoffe."

Die aktuelle Energiekrise ist auch eine Rohstoffkrise. Bei der Frage, welche Materialien künftig im Bau und im Handwerk aus ökologischer Sicht forciert werden sollten, werden immer wieder drei Werkstoffe genannt; Holz, Lehm und Kalk. Materialien, die seit Jahrtausenden genutzt werden und die alle Voraussetzungen erfüllen, um

zu Baustoffen der Zukunft zu werden: klimafreundlich bei der Gewinnung und Verarbeitung, regional verfügbar, beständig, recycelbar, schadstofffrei und mit positiven Eigenschaften für das Wohnklima. Anerkannte Fachleute beleuchten beim sechsten Handwerksforum diesen hochaktuellen Themenkreis rund um diese "neuen alten" Materialien. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Programm: [www.netzwerk-handwerk.tirol](http://www.netzwerk-handwerk.tirol) - Anzeige -



# Handwerksforum 2022

Zurück in die Zukunft  
Holz. Lehm. Kalk.

NETZ  
WERK  
HAND  
WERK

14.10.  
13.00–19.00  
VZ Salvana  
Hopfgarten

### Impulsvorträge & Diskussion

Erwin Thoma (Sbg.)  
„Des Wunder Holz“

Hübert Feiglstorfer (NO)  
„Lehmbau: Altbestand und Erhaltung“

Roland Meingast (NO)  
„Lehm und Kalk – eine anspruchsvolle Beziehung“

Gretl Zingerle (IT)  
„Antikes Wissen – zukunftsorientiert genutzt“

Diana Ortner (T)  
„Bausteine der Dorferneuerung“

Experten beleuchten beim Handwerksforum den hochaktuellen Themenkreis rund um die „neuen alten“ Materialien Holz, Lehm und Kalk.

Kostenlose Teilnahme!  
[www.netzwerk-handwerk.tirol](http://www.netzwerk-handwerk.tirol)

Merbl 5.10.2022

# Aktuelle 'Wolfsbilanz'

## Über 300 tote Schafe

Die vorläufige Bilanz zum Wolf in Tirol für das Jahr 2022 fällt ernüchternd aus. Mehr als 300 Schafe gerissen.

**TIROL.** Wie das Land Tirol berichtet, gab es im Sommer 2022 mehr als 300 tote Schafe durch den Wolf, zwei tote Ziegen und ein totes Rind. 50 weitere Schafe wurden verletzt und rund 200 gelten als vermisst. Zirka 25 tote Schafe sind auf Bären zurückzuführen.

Aufgrund der Gefahr durch den Wolf wurden rund 1.500 Schafe vorzeitig von den Almen ins Tal gebracht.

### Präventivarbeit für Weiden

halten sollten nach Möglichkeit mit Wolfs-abweisenden Zäunen ausgestattet werden, appelliert das Land. 465 Schafbauern haben bis dato mit Unterstützung des Landes 350 Kilometer Wolfs-abweisende Zäune angeschafft. Insgesamt 17 verschiedene Wolfs-Individuen wurden heuer in Tirol nachgewiesen, 14 davon wurden erstmals in Österreich erfasst. Bis auf ein Individuum aus der nördlichen Population stammen alle heuer nachgewiesenen Wölfe aus der italienischen Quellpopulation. Von den 17 genetisch bestimmten Individuen waren fünf weiblich. Zuletzt wurde ein bisher in Österreich noch nicht erfasster weiblicher Wolf aus



Mehr als 300 Schafe wurden in Tirol gerissen.

Symbolfoto: pixabay.com

anhand von Rissen vom August in Hopfgarten nachgewiesen (wir berichteten).

Kuffkin Abroll 5.10.2022

## Spiel & Spaß beim Familientag auf der Hohen



**Luminya als Eiskönigin Elsa** gibt am 9. Oktober um 10.30 und 14 Uhr ein Konzert.  
Foto: Ferienregion Hohe Salve

Am Sonntag, 9. Oktober, verwandelt sich der Tiroler Aussichtsbau Hohe Salve und die kleinere Schwester, die Kleine Salve, in ein wahres Kinderparadies. Die Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten und die Salvistabahn in Itter bringen die Gäste am Familientag ganz bequem dem Himmel ein Stück näher. Und das zu unschlagbaren Preisen. Denn

beim Familientag erhalten alle BesucherInnen ihr Tagesticket zum halben Preis.

Um 10:30 Uhr wird der Familientag von Sängerin „LUMINYA“ als Eiskönigin Elsa, dem Highlight des Tages, musikalisch eröffnet. Anschließend haben BesucherInnen und Besucher die Möglichkeit die Eiskönigin und ihren Freund Olaf, den Schneemann, beim „Meet and Greet“ persönlich zu treffen. Das Wiederholungskonzert findet um 14 Uhr statt.

Ein buntes Spieleprogramm mit Bastel- und Schminkstationen, kulinarische Highlights und spannende Attraktionen, wie das „HoLaRo“ Kasperltheater auf der KRAFTalm in Itter und Zauberer Markus Gimpel beim Berggasthof Tenn, warten ebenfalls auf kleine und große GipfelstürmerInnen.

Auch die flauschigen Alpakas vom Hinterheacha-Hof aus An-

gerberg sind dieses Jahr beim Berggasthof Rigi wieder mit dabei.

Nicht nur Elsa wartet auf der Hohen Salve: An der Backstation der Gipfelalm Hohe Salve können sich die Kinder am Vormittag an ihren eigenen „Kiachl“ probieren und es sich anschließend schmecken lassen. Der Spielplatz „Salvi's Kraxxl Platzl“ ladet, wie immer, zum Spielen und Toben ein. Auch eine Bastelstation findet ihren Platz am Gipfel der Hohen Salve.

Auf der Kleinen Salve stehen diverse Spiele zur Verfügung. Mit Riesenseifenblasen, Mitmachzirkus, XXL Maltafeln und Süßigkeitenstand schlägt jedes Kinderherz höher.

Am Gleichzeitigen befindet sich beim Niederer Talstation Itter befindet sich der Geschicklichkeitsspielplatz nach einer Pause sich beim hübsch machen. Ab 13.30 Uhr werden GipfelstürmerInnen GipfelstürmerInnen raschung an der Bergbahn Itter.

Alle Infos finden Sie auf der Website unter [www.ferienregion-hohe-salve.com/familientag](http://www.ferienregion-hohe-salve.com/familientag). Witterung wird auf der Hohen



Berke

## 64 SPORT

5.10.2022

### Medaillenregen für Tirol bei Schützen



GMÜND, HOPFGARTEN. Im September 2021 wurden nach einer pandemiebedingten Pause die österreichischen Meisterschaften FFWGK (Faustfeuerwaffen-Großkaliber) in Salzburg ausgetragen, die heurigen Meisterschaften fanden in Gmünd statt. Dabei wurden erneut die Meister im 40- und 60-Schuss-Programm gekürt. An drei Wettbewerbstagen wurden rund 400 Starts absolviert.

In der Seniorenklasse drei gelang Tirol bereits am ersten Tag ein großer Erfolg: In der Teamwertung auf die Duellscheibe konnten Adam Lennert, Heinz Stecher und Johann Schneider die erste Goldmedaille gewinnen. In den Einzelwertungen holte Lennert (SG Hopfgarten) den Sieg auf die Duellscheibe. Vereinskollege Heinz Stecher fügte auf die Präzisionsscheibe der Medaillensammlung eine Silberne hinzu.

# Familientag auf der Hohen Salve

**Spiel & Spaß sind garantiert beim Familientag auf der Hohen Salve am Sonntag, den 9. Oktober.**

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022, verwandeln sich der Tiroler Aussichtsberg Hohe Salve und die kleinere Schwester, die Kleine Salve, in ein wahres Kinderparadies. Die Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten und die Salvistabahn in Itter bringen die Gäste bequem dem Himmel ein Stück näher. Und das zu unschlagbaren Preisen! Alle BesucherInnen erhalten ihr Tagesticket zum halben Preis! Um 10:30 Uhr wird der Familientag von Sängerin „LUMINYA“ als Eiskönigin Elsa, dem Highlight des Tages, musikalisch eröffnet. Anschließend kann man die Eiskönigin und ihren Freund Olaf, den Schneemann, beim „Meet and Greet“ persönlich treffen.

Das Wiederholungskonzert findet um 14 Uhr statt. Ein buntes Spieleprogramm mit Bastel- und Schminkstationen, kulinarischen Highlights und spannenden Attraktionen, wie das „HoLaRo“ Kasperltheater auf der KRAFTalm in Itter und Zauberer Markus Gimpel beim Berggasthof Tenn, warten ebenfalls auf kleine und große GipfelstürmerInnen. Auch die flauschigen Alpakas vom Hinterheacha-Hof aus Angerberg sind dieses Jahr beim Alpengasthof Rigi wieder mit dabei!

An der Backstation der Gipfelalm Hohe Salve können sich die Kinder am Vormittag an ihren eigenen „Kiachl“ probieren und es sich anschließend schmecken lassen. Der Spielplatz „Salvi's Kraxxl Platzl“ lädt, wie immer, zum Spielen und Toben ein. Auch eine Bastelstation findet ihren Platz am Gipfel der Hohen Salve. Auf der Kleinen Salve stehen diverse Spiele zur Verfügung. Mit



**Unvergessliche Erinnerungen in den Bergen für Groß und Klein verspricht der große Familientag am 9. Oktober!**

Foto: Ferienregion Hohe Salve

Riesenseifenblasen, Mitmachzirkus, XXI-Maltafeln und Süßigkeitenstand schlägt jedes Kinderherz höher.

Am Gleichgewichts-Parcours beim Niederseilgarten „Salvistagarten“, der sich direkt an der Talstation Salvistabahn in Itter befindet, sind Balance und Geschicklichkeit gefragt. Wem nach

einer Pause ist, der kann sich beim Kinderschminken hübsch machen lassen.

Ab 13:30 Uhr erwartet alle kleinen GipfelstürmerInnen eine kleine Überraschung an den Talstationen der Bergbahnen Hopfgarten und Itter. Das Programm und alle Infos finden Sie auf [www.hohesalve.com/familientag](http://www.hohesalve.com/familientag). WERBUNG

Merzbl. 5. 10. 2022

Merzbl. 5. 10. 2022

## 6. int. Handwerksforum: Holz. Lehm. Kalk.

Mit „alten neuen“ Baustoffen für eine ökologische Bauwirtschaft und ein gesundes Wohnklima befasst sich am 14. Oktober das 6. Handwerksforum von Netzwerk Handwerk in der Salvana Hopfgarten mit internationalen Experten. Holzbaupionier Erwin Thoma spricht über das „Wunder Holz“. Zum Thema „Lehmbau:

Altbestand und Erhaltung“ referiert Hubert Feiglstorfer, Roland Meingast spricht über „Lehm und Kalk“, Greti Zingerle zum Thema „Kalk – antikes Wissen zukunftsorientiert genutzt“, Diana Ortner über „Bausteine der Dorferneuerung“. Eintritt frei. Infos: [www.netzwerk-handwerk.tirol](http://www.netzwerk-handwerk.tirol).

WERBUNG

Kuffkin aktuell 5.10.2022

## Spiel & Spaß beim Familientag auf der Hohen Salve



**Luminya als Eiskönigin Elsa** gibt am 9. Oktober um 10.30 und 14 Uhr ein Konzert.  
Foto: Ferienregion Hohe Salve

Am Sonntag, 9. Oktober, verwandelt sich der Tiroler Aussichtsberg Hohe Salve und die kleine Schwester, die Kleine Salve, in ein wahres Kinderparadies. Die Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten und die Salvistabahn in Itter bringen die Gäste am Familientag ganz bequem dem Himmel ein Stück näher. Und das zu unschlagbaren Preisen. Denn

beim Familientag erhalten alle BesucherInnen ihr Tagesticket zum halben Preis.

Um 10:30 Uhr wird der Familientag von Sängerin „LUMINYA“ als Eiskönigin Elsa, dem Highlight des Tages, musikalisch eröffnet. Anschließend haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit die Eiskönigin und ihren Freund Olaf, den Schneemann, beim „Meet and Greet“ persönlich zu treffen. Das Wiederholungskonzert findet um 14 Uhr statt.

Ein buntes Spieleprogramm mit Bastel- und Schminkstationen, kulinarische Highlights und spannende Attraktionen, wie das „HoLaRo“ Kasperltheater auf der KRAFTalm in Itter und Zauberer Markus Gimpel beim Berggasthof Tenn, warten ebenfalls auf kleine und große GipfelstürmerInnen.

Auch die flauschigen Alpakas vom Hinterheacha-Hof aus An-

gerberg sind dieses Jahr beim Alpengasthof Rigi wieder mit dabei.

Nicht nur Elsa wartet auf der Hohen Salve: An der Backstation der Gipfelalm Hohe Salve können sich die Kinder am Vormittag an ihren eigenen „Kiachl“ probieren und es sich anschließend schmecken lassen. Der Spielplatz „Salvi's Kraxxl Platzl“ ladet, wie immer, zum Spielen und Toben ein. Auch eine Bastelstation findet ihren Platz am Gipfel der Hohen Salve.

Auf der Kleinen Salve stehen diverse Spiele zur Verfügung. Mit Riesenseifenblasen, Mitmachzirkus, XXL Maltafeln und Süßigkeitenstand schlägt jedes Kinderherz höher.

Am Gleichgewichts-Parcours beim Niederseilgarten „Salvistä-Garten“, der sich direkt an der Talstation Salvistabahn in Itter befindet, ist Balance und Geschicklichkeit gefragt. Wem nach einer Pause ist, der kann sich beim Kinderschminken hübsch machen lassen.

Ab 13.30 Uhr erwartet alle kleinen Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer eine kleine Überraschung an den Talstationen der Bergbahnen Hopfgarten und Itter.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter: [www.hohe-salve.com/famlientag](http://www.hohe-salve.com/famlientag). Bei schlechter Witterung wird der Familientag auf der Hohen Salve abgesagt.

- Anzeige -



# Der Brixentaler

Netts | Kirchberg | Brünau in Thaur  
Westendorf | Hopfgarten | Itter **Infoblatt**



## Hilfe bei der richtigen Berufswahl bei der 1. Brixentaler Lehrlingsmesse

Der Brixentaler bringt regionale Firmen und Lehrstellensuchende zusammen



In der www.103 in Kirchberg stellt sich am 11. November allen von Lehre, Ausbildung und Fachkräfte. Beide können sich und ihre Angebote präsentieren und mit interessierten jungen Menschen gleich Kontakt aufnehmen.

Die Berufswahl sieht zu den ersten großen Lebensentscheidungen für junge Menschen. Die 1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse bringt erstmals regionale Betriebe und Lehrstellensuchende zusammen.

Da wir weniger Jänner noch kaum vorstellbar, heute teilweise Realität, vielen Betrieben geht der Nachwuchs aus Lehrlingen und Fachkräften verloren. Gerade gesucht. Die Brixentaler möchte dieser Entwicklung entgegenwirken und hat dafür die 1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse ins Leben gerufen. Am 11. November stellt sich in der www.103 in Kirchberg allen von Lehre, Ausbildung, um die Suche nach der richtigen Lehrstelle, und dem geeigneten Arbeitsplatz und um die besten passenden Berufsmöglichkeiten, die in Brixental angeboten werden.

Arbeitsplätze, die in Brixental angeboten werden.

### REGIONALE ANGEBOTE

Die Messe ist bewusst regional ausgerichtet: „Wir möchten Brünauer Betriebe und Brünauer Lehrstellensuchende und Fachkräfte zusammenbringen, weil wir überzeugt sind, dass es genügend talentierte und engagierte junge Menschen bei uns gibt, die es liebe interessiert sind aber auch viele hervorragende Betriebe, bei denen die Ausbildung groß geschrieben ist“, so Sabina Schwegler, die die Veranstaltung für den Brixentaler organisiert. „Wir möchten helfen, dass diese beiden Gruppen zusammenfinden, um Wege zu jenseits davon, dass beide nicht von einander wissen oder nicht die richtigen Wege haben.“

### FORMAT FÜR JUNGE MENSCHEN

Die Lehrlings- und Fachkräftemesse ist insbesondere für junge Menschen gemacht. In Gegenseite zu herkömmlichen Messen möchten man die BesucherInnen nicht nur informieren, sondern diese in Aufgabenstellungen oder kleinen Berufstests werden dabei anhand von „Prüfungsstationen“ umgesetzt. Dabei können sich auch mehrere Betriebe zu sprechenden - beispielsweise stellen die Randströme der Gemeinden Hopfgarten u. Itter und Kirchberg u. T. Area Fahrrad zu eingeladen sein. Oder zu weiteren gemeinsamen Events gehen, Seminare anbieten, Schulbesuche anbieten und vieles mehr. Der Besuch der Messe zahlt sich auf jeden Fall aus - werden doch auch spannende Fakten und ein Brixentaler Gewinnige.

### 1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse

#### Beschreibung

Der Brixentaler lädt interessierte, Berufswahl- und Umschwerer in Richtung ihrer Freunde und Eltern zum Besuch der Messe am 11. November 2022 in der www.103 Kirchberg aus. In der Zeit von 9 bis 19 Uhr stellen sich regionale Unternehmen dem interessierten Publikum vor. Der Messeintritt ist kostenlos!

#### Anmeldung

Bei Interesse mit einem Besuch an der Messe teilnehmen! Dazu haben Sie sich alle Informationen und die Anmeldung über [www.derbrixentaler.at](http://www.derbrixentaler.at), Anmeldebüro bei Dr. 15. Oktober 2022.



Meine Bank gibt's wirklich. Und natürlich auch im Internet.



So funktioniert das Prinzip Raiffeisen.

## B&B Optik: Der Premium Dealer mit Fokus auf MADE IN TIROL

Seit 24 Jahren ist **Bernhard Bichler** Optiker am Ledersträßl in Hopfgarten. Durch seine langjährigen Erfahrungen und ausgezeichnete Service-Qualität schaffte er es, **Premium-Dealer** aus verschiedenen renommierten Marken zu werden. Darunter **Gloryfy**, **ROLF Spectacles**, **Frederic&Co**, **Marcolin**, **Tom Ford**, **Oakley** und **Ray-Ban**. Um **Premium-Dealer** zu werden, muss eine starke Vertrauensbasis zwischen Marke und Optiker bestehen. Dieses Vertrauen beruht auf **Geheimhaltung**: Die Marken verlassen darauf, dass **B&B Optik** den Kunden immer **besten Service** und eine **hervorragende Service-Qualität** liefert. Bernhard Bichler wiederum vertraut den Marken in Bezug auf **Produktqualität** und **Serviceleistung**. Marken, welche diesen Kriterien nicht erfüllen, schließt der Optiker kategorisch aus. Alle Marken, welche er verkauft, sind **kundentestsieger** und weisen eine **Qualität und Nachhaltigkeit** auf höchstem Niveau auf. Als **Premium-Dealer** für **B&B Optik** wiederum hat Vorstand immer die **besten Produkte** und **Serviceleistung** der verschiedenen Hersteller seinen Kunden zu einem **hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis** anzubieten.

Ein **Tiroler Optiker**, welcher auf **Tiroler Marken** wie **Bernhard Bichler**, die **Tiroler Marken ROLF Spectacles** und **Gloryfy**. Serviceleistung nach außen hin auch **besten Brillenkäuf regional denken** und im **besten Fall trägt ein Tiroler eine Brille MADE IN TIROL**, vor allem bei der Marke **Gloryfy** nur **B&B Optik** als **Partner der**

ersten Stunde. Die **Tiroler Marke** schätzt Bernhard als **Partner** sehr und dafür wird dieser im Ötztal sogar in die **Produktentwicklung** nach Innsbruck eingeladen, um seine **Experten als Prototypen abzugeben**. Als **Zeremonie der Auszeichnung und Wertschätzung** wurde **B&B Optik** sogar der **Gloryfy Premier Award** verliehen. Aber auch zum **Tiroler Hersteller ROLF Spectacles** pflegt Bernhard ein **angespanntes Verhältnis**. Als **Premium ROLF Spectacles Dealer** hat er immer die **neuesten Produkte** und **Innovationen** des Herstellers im **Qualität**. So wie eine die **Bestenleistung**, welche sich **konstante Richtung** aus **Stützpunkten** hergestellt wird. Die Marke setzt auf **Nachhaltigkeit MADE IN TIROL**.

### 28. Oktober - Ein Tag im Zeichen der Tiroler Brillen

Um die regionalen Bewegungen zu stärken und die Produkte der Hersteller zu präsentieren, veranstaltet **B&B Optik** zusammen mit **Gloryfy** und **ROLF Spectacles** am **28. Oktober** in Hopfgarten einen **Tag der Tiroler Brillen**. Ein geselliger Zusammenkommen, bei dem man die neuesten Produkte der Marken ausprobieren kann. Ganz im Zeichen der **Tiroler Regionalität**. Zusätzlich kann man kostenlos an diesem Tag die neue **i-DNAmics** Brille ausprobieren. Eine **VR-Brille**, welche eine **genau 360-Grad-Analyse** durchführt. Mit dem Daten der Analyse kann dann ein **perfektes für ein angepasstes Gesichtsmaß** anfertigt werden. Das **ganz kostenlose** ist natürlich **berühmt** zu dieser **Veranstaltung** eingeladen.



**B&B**  
BERNHARD BICHLER  
Augenoptik & Hörgeräte

**gloryfy** **ROLF SPECTACLES**

**Tiroler Brillen Tag:**  
28. Oktober von 10:00 bis 18:00 Uhr  
bei B&B Optik · Bräunerstr. 3, Hopfgarten

Produktvorstellungen von **Gloryfy** und **ROLF Spectacles**  
Test von **VR-Brille Analyse** für perfektes **Gesichtsmaß**  
Drinks und More

**i-DNAmics**  
**VISALL**



**PREMIUM DEALER:**  
Durch **ausgezeichneten Service**, **Leistung** und **stetigste Erfahrungen** konnten wir **Premium Dealer** für viele Marken werden. Dadurch können wir unseren Kunden immer die **neuesten Produkte** und **Serviceleistungen** zum **TOP-Preis-Leistungs-Verhältnis** anbieten.

**gloryfy** **ROLF SPECTACLES** **Ray-Ban**

**TOM FORD** **OAKLEY**

**FREDERIC & CO** **MARCOLIN**



## Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl: Regionalität geht nun auch Online

Im September hat das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl ein neues Projekt veröffentlicht: den Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl Regionalshop. Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl gibt so regionale Produkte eine Plattform, um auch Online Aufmerksamkeit zu erlangen.

Fokus des Regionalshops liegt auf Produkten aus der Region Tirol und Umgebung. Sie werden Tiroler Dillöl für vom Hopfgarten Bäcker, Bierhering aus dem Eisentäl, oder Pfalz aus der St. Johanner Weinbau-Mühle im Onlineshop präsentiert und verkauft. Auch zu finden sind die Produkte der Tiroler Seesäbener aus dem Achenseegebiet.

Eine ganz besondere Spezialität, die in Tiroler, findet man so natürlich auch. Aber nicht nur im Bereich Lebensmittel hat der Shop einiges zu bieten: Der klobigen Hammer STIHL aus Langgörschen, sowie die Hanger-Reifen haben auch ihren Weg in den Shop gefunden. Natürlich auch die sehr beliebten „Tiroler Holzschuhe“ auch nicht fehlen. Das Sortiment wird nun natürlich laufend erweitert und wenn regionale Produzenten für Produkte auch im Onlineshop auftreten wollen, sind diese natürlich herzlich eingeladen über das Kontaktformular der Seite sich zu bewerben.

### Die Vorteile für Kunden

Die Kunden profitieren von einem regionalen Sortiment, das die Lagerhäuser in Hopfgarten und Wörgl anbieten, welches übermäßig auf der Seite markiertesten Informationen präsentiert wird.

Kunden können die Ware Online bestellen und diese im Lagerhaus direkt abholen – ganz nach dem Will der Corona-Pandemie so erfolgreich Click and Collect. Prinzip. Auf Wunsch kann der Kunde sich die Ware auch liefern lassen. Bezahlt werden kann einfach bei Abholung via girokarte in Lagerhaus oder per Vorauszahlung.

Das Weiteren fallen Benutzer des Onlineshops die Möglichkeit, den Hersteller des Onlineshops zu kontaktieren. Über diesen werden Produktanfragen und Sonderaktionen kundig. Sie versorgen Sie die Kunde mit mehr als besten Aktionen wie der Region – den sogenannten Regionalaktionen.



### Landwirtschaft und Energie

Auch in den Produktgruppen Energie und Landwirtschaft wurde besonders auf Regionalität sowie auf Spezialitäten geachtet. Der Shop ist unter der Adresse www.lagerhaus-regionalshop.tirol.at verfügbar oder über den QR-Code.

Kontakt Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl | Bahnhofstraße 1, 6707 Hopfgarten | www.lagerhaus-hopfgarten.at

**Gesundheitscheck?**  
IM DAS HOHE SALVE SPORTRESORT

**BIOELEKTRISCHE IMPEDANZANALYSE**  
Prüfung der Körperzusammensetzung

Die Impedanzanalyse ist ein nicht-invasives, schmerzloses Verfahren zur Messung der Körperzusammensetzung. Sie ermöglicht es, den Fettanteil, den Muskelanteil und den Wasseranteil des Körpers zu bestimmen. Diese Informationen sind wichtig für die Beurteilung des Gesundheitszustands und die Festlegung von Trainingszielen.

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT TIROL ZÜRICH  
Kontakt: +43 7020 24000 | www.wu-wiener.at  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT TIROL ZÜRICH

HOHE SALVE  
SPORTRESORT

**Genuss auf höchstem Niveau**

Genießen Sie die besten Produkte der Tiroler Küche. Die Spezialitäten sind frisch zubereitet und werden Ihnen direkt im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl serviert.

- Authentische Tiroler Spezialitäten
- Alle Produkte sind von regionalen Herstellern.
- Mit Preisgarantie

Lesen Sie sich die Informationen und lassen Sie sich auf den besten Produkten des Tiroler Lebens freuen. Einfach bestellen und genießen.

BRIXX  
Kontakt: +43 7020 24000 | www.brixx.at

**UNSER**  
Lagerhaus  
Hopfgarten-Wörgl

**Aktuelle Angebote:**

**Wald Bienenhonig aus Hopfgarten**

€ 17,90

**Tiroler Holzschuhe**

€ 119,90

**STIHL Benzin Kettensäge**

€ 219,99

**Tiroler Steinöl Pferde-Fluid 500ml**

€ 29,90

QR-Code scannen und direkt zum Angebot kommen  
[www.lagerhaus-regionalshop.tirol](http://www.lagerhaus-regionalshop.tirol)

## Unternehmensvorstellung: Die WebTyrol Digitalagentur ist Ihr Partner im Web

### Die WebTyrol Digitalagentur ist Ihr Partner für alle Angelegenheiten im Web

Seit in die Konzeption einer kompletten E-Commerce Strategie inklusive Entwicklung eines eigenen On-Site-Shops, der Erstellung einer Homepage oder der Content-Optimierung von Social-Media-Kanälen, WebTyrol ist stets hoch motiviert und freut sich auf jeden Kunden und bereit auf jede neue Herausforderung.

### Mehrwert für Partner

Wichtig ist der Agentur für seine Kunden einen Mehrwert zu erzeugen, sprich ein Onlinegeschäft soll nicht nur gleich angesprochen sein, sondern soll auch gleichzeitig dem Partner helfen seine Bekanntheit zu erhöhen, Umsätze zu steigern oder Prozesse zu vereinfachen und zu digitalisieren. Um dies zu erreichen, werden modernste Technologien und Softwarelösungen eingesetzt. Das Lösungsspektrum von WebTyrol umfasst Webdesign, E-Commerce, Online Branding und Prozess Digitalisierung. Für Kunden werden kosteffektive und möglichst kundenspezifische Lösungen gesucht, um deren Ziele im Netz zu erreichen. WebTyrol versteht sich hierbei als langfristiger und strategischer Partner. Projekte sind nach dem Fortschritt nicht beendet, sondern werden laufend betreut und verbessert. Diese laufende Betreuung von Digitalisierungsprojekten ist durch den **schleunigenden technologischen Wandel** essenziell. Diese raschen Transformationen machen es kleineren Unternehmen schwer, sich im Internet zu behaupten.

Im Webdesign und Online-Shops, welche vor 2-3 Jahren technologisch waren, sind oft schon viele Jahre auf dem technischen Stand der Dinge oder sogar rein rechtlich (Stichwort Datenschutz) nicht mehr adäquat.

### Philosophie

Die Digitalagentur hat eine klare Philosophie: **Kunden sind Partner**. Daher gibt es immer eine **persönliche Betreuung, klare und transparente Preisgestaltung** und eine **schnelle und qualitätsbewusste Umsetzung** von Projekten.

### Zur Person

Gegründet wurde die WebTyrol Digitalagentur von **Bernhard Huber** im Jahr 2011. Er ist 35-jährig und bereits vor 3 Jahren bei Unternehmen zum Chef. Seine Ausbildung an der **HTL HAK Kitzbühel** gab ihm die nötige Basis für die Arbeit. Bereits in seiner Schulzeit wurde ihm bewusst, dass die Selbstständigkeit genau das Richtige für ihn ist. Die Unabhängigkeit, die verschiedenen Möglichkeiten und der ständige Arbeitsdruck ließen bei ihm ein Unternehmen im **digitalen Web** vor allem mit einem Kunden vorantreiben, durch seine Ausbildung an der HTL HAK konnte er dieses Interesse mit Freude zum Beruf machen. WebTyrol Digitalagentur | [office@webtyrol.at](mailto:office@webtyrol.at) | +43 644 723482 | [www.webtyrol.at](http://www.webtyrol.at)

**SAMSUNG**  
Galaxy S21 FE 5G



Originalgarantie verpackt in 4.4 Zoll

- 4.700 x 2.300 x 8,1 mm (mit Schutzfolie)
- 128 GB / 256 GB Speicherkapazität
- 5G
- 64MP Hauptkamera
- 10MP Weitwinkelkamera
- 10MP Makro-Kamera
- 32MP Selfie-Kamera
- 5000mAh Akku

Jetzt zum **Bestpreis** € 499,-

**mobilounge.at**

Bühnenstraße 4a, 6361 Hopfgarten, Tel. 03035/ 20902  
E-Mail: [info@mobilounge.at](mailto:info@mobilounge.at)

**Technikregal - der Onlineshop aus dem Brixental**  
**Brixentaler Gaming PC Aktion:**

**50€ Rabatt auf alle Gaming-PCs mit dem Rabatcode: Brixentaler**



**TECHNIKREGAL**  
[www.technikregal.com](http://www.technikregal.com)



**REIFEN?  
WECHSEL!**

**JETZT ANRUFEN  
UND TERMIN  
VEREINBAREN!**

**WINTER?  
CHECK!**

**AUTOHAUS**  
**Fuchs**

6305 Itter, Tel.: 03035 / 2787-0  
[www.autohausfuchs.at](http://www.autohausfuchs.at)

# top.tirol

Die besten Seiten der Tiroler Wirtschaft

Ausgabe #34/Oktober 2022

## ERFOLGSGESCHICHTEN

Sieben Tiroler Unternehmen  
präsentieren ihre Erfolge.

## INDUSTRIE-SPEZIAL

Alles rund um das Thema  
Automatisierung.



TOP

500

Die 500 umsatzstärksten  
Unternehmen Tirols

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	TIROL		UMSATZ (in € 000)		
		2020	2021	2020	2021	
235	AUTOHAUS STRASSER	85	82	25.000.000	27.800.000	+
236	NUTZFAHRZEUGE LEASING	13	12	23.000.000	27.700.000	+
237	CGO WOHNBAU	6	7	6.358.000	27.475.000	+
238	ALPINA FOOD & DAIRY PRODUCTS	10	8	23.500.000	27.400.000	+
239	HÖRTNAGL - PRODUKTION UND HANDEL	193	194	26.700.000	27.000.000	+
239	BARILLA AUSTRIA	8	8	22.500.000	27.000.000	+
239	AUTOHAUS PICKER	62	61	27.000.000	27.000.000	=
242	LITA TRANSPORT UND HANDEL	3	1	26.800.000	26.820.000	+
243	TÜV SÜD LANDESGESELLSCHAFT ÖSTERREICH	189	226	24.517.406	26.625.000	+
244	AEBI SCHMIDT AUSTRIA	32	32	22.000.000	26.600.000	+
245	FRÜCHTE MAIER	23	20	45.000.000	26.106.383	-
246	AUTOHAUS HAIDACHER ZILLERTAL	64	64	16.600.000	26.100.000	+
247	MASCHINENRING TIROL	400	320	22.141.000	26.045.000	+
248	GEPPERT HYDROPOWER	85	85	18.872.004	26.000.000	+
248	ZIMMER MASCHINENBAU	150	140	26.000.000	26.000.000	=
248	SPONTEX LOGISTICS	21	27	17.500.000	26.000.000	+
248	ALPEWA METALLPRODUKTION	25	27	22.000.000	26.000.000	+
252	EINRICHTUNGSHAUS FÖGER	140	138	23.503.000	25.486.422	+
253	SOZIALE EINRICHTUNGEN DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN ZAMS	361	352	25.780.543	25.456.304	-
254	LOGSYSTEMS - LOGISTIKUNTERNEHMEN	9	12	25.347.032	25.300.000	-
254	STADTWERKE WÖRGL	68	80	18.886.000	25.300.000	+
256	BOE BAUMANAGEMENT	9	9	2.367.110	25.133.821	+
257	HAGER TRANSPORT	21	20	25.000.000	25.000.000	=
257	SPORTWAGEN LEASING		1	25.000.000	25.000.000	=
257	TIROLER SOZIALE DIENSTE	190	164	25.000.000	25.000.000	=
257	ZILLERTALER GLETSCHERBAHN	312	321	41.934.000	25.000.000	-
261	SPZ ZEMENTWERK EIBERG	13	-	25.000.000	24.964.513	-
262	SENN BETEILIGUNG 	72	85	20.500.000	24.900.000	+
263	HOLZBAU SAURER	90	90	17.524.004	24.815.812	+
264	VENTOTRANS	24	24	18.000.000	24.710.145	+
265	SPGPRINTS AUSTRIA	108	99	20.137.000	24.581.000	+
266	PRIVATKLINIK HOCHRUM	-	269	24.400.000	24.225.000	-
267	APL APPARATEBAU	110	111	27.000.000	24.000.000	-



**Hörtnagl**

produziert  
im Jahr um die

**2.700**

Tonnen

Fleisch- und  
Wurstwaren.



**2003**

gründete

**Obst  
Maier**

seine  
Niederlassung in  
Kitzbühel.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
		2021	2022	2021	2022	
165	ALPINEER BERGBAU	240	242	40.000.000	40.000.000	±
166	HOFFMANN	300	320	35.200.000	35.000.000	+
169	DEW BETAUUNG	101	116	21.000.000	20.700.000	+
170	SCHNEE WOLFE	8	9	21.000.000	20.600.000	+
171	MOFON TEAM MED	117	128	21.000.000	20.500.000	+
172	MOULAGEBAU	110	130	20.500.000	20.100.000	+
173	MOSE BOMBERG & HANDELN	8	16	21.000.000	20.500.000	+
173	BERNER FARBZUSATZGEBE	91	100	21.000.000	20.500.000	+
175	HOFFMANN'S ZUSATZGEBE	110	113	14.000.000	14.000.000	-
176	PHOTO FOTOWERKSTÄTTE & BETRIEBSTRAFEN	81	85	21.000.000	20.000.000	-
177	ELECTRO THERMAL	104	110	24.700.000	23.000.000	+
178	TECHNICAL ALPINE	27	28	17.112.000	17.015.000	+
179	KÜLLERPEINER STAHLBAU	40	40	25.700.000	25.000.000	+
180	SPORTALP	174	180	17.000.000	16.800.000	-
181	ITC ALPINE	8	8	21.225.000	20.700.000	+
182	SABA DATENSCHUTZ	180	207	22.400.000	20.500.000	+
183	REACTSTAR SPECIALTRANSPORT	99	107	20.700.000	20.300.000	+
184	TYROL CRYSTAL	3	7	14.000.000	14.000.000	+
184	BERGBAU SÜDBAU	207	205	-	16.000.000	+
186	HALLAU KOMMUNAL	107	117	21.300.000	20.500.000	+
187	ALP DESIGN	210	205	17.000.000	20.500.000	+
187	WINDLINA APPARATBAU	100	106	20.000.000	20.000.000	-
187	ERHART BERTSCHER	210	187	20.000.000	20.000.000	±
190	PIRNER	23	24	18.718.000	18.544.500	+
191	GARSTENBERG MOBILITY	100	102	20.000.000	20.000.000	+
192	STADTWERKE KAPFSTADT	142	150	22.700.000	20.000.000	+
193	F.O.S. ALPINE ELEKTROGENIE	180	181	21.700.000	20.000.000	+
194	SPINELLE - ENGINEERING SERVICES	100	100	-	20.000.000	+
194	REINER ALPINE GEMISCHTBAU	11	11	21.000.000	20.000.000	+
196	SP TANKSTELLE ENGLER	71	75	21.000.000	20.000.000	+
197	BAUMGARTEN CABAL & CO	40	43	20.000.000	20.000.000	+
198	VERLA BROTHER ALPINE	100	110	20.000.000	20.000.000	+
198	AUTONOM WASSER	91	84	21.000.000	20.000.000	+
198	GRU-GRUPP CONSUMER HEALTHCARE	16	16	21.000.000	20.000.000	+
198	ALPINA LOGISTIK	27	34	21.000.000	20.000.000	+

30.000  
Anzahl  
Unternehmen  
in Tirol

Spartan  
Die 100 größten  
Unternehmen  
in Tirol

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen in Österreich

RANG	UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
		2021	2022	2021	2022	
202	PROFIT	270	228	10.000.000	11.000.000	+
203	TIK TALK RETAIL	270	281	42.425.000	31.000.000	-
204	SAARSTADT METTENDORFER	210	240	30.000.000	21.000.000	+
205	PLATTNER & CO. KALIBERWERK	42	43	26.500.000	21.500.000	+
206	REINER ALPINE GEMISCHTBAU	-	100	-	21.000.000	+
207	WOLFSBERG WOLFE	58	58	22.040.000	22.000.000	+
208	ANTHONIS BERGBAU	51	49	21.000.000	21.000.000	-
208	BARBARA METZNER	83	100	16.000.000	21.000.000	-
210	WE HOLZSPORT SCHÖNEN	7	8	22.000.000	21.040.000	+
211	AUTO BERINGER	60	47	25.000.000	21.000.000	+
212	LAGERBERGER BAUSTOFFEN & FLEISCH	209	205	11.000.000	21.000.000	+
213	BOI LANGER-HERBER	21	20	22.000.000	21.000.000	+
214	ACP IT SOLUTIONS	90	88	20.000.000	21.000.000	+
215	WISSMANN GROUP	-	52	-	20.000.000	+
216	REINER ALPINE GEMISCHTBAU	144	100	20.000.000	20.000.000	+
217	TECHNISCHE BERGWERKE	70	69	20.000.000	20.000.000	+
217	TECHNISCHE BERGWERKE	60	100	21.000.000	20.000.000	-
217	BERGCAST BERG	17	40	20.000.000	20.000.000	±
217	ALPINE ALPINE GEMISCHTBAU	3	3	24.000.000	20.000.000	+
217	WILDER WITENBERGER - TIROLER LAUT PERLO BERGWERKE	49	60	10.000.000	20.000.000	-
217	BYSTRALP GLEITSCHNEIDEN	103	103	10.000.000	20.000.000	-
223	PHARMAZIEFACH FARMACIA BERGWERKE	200	180	10.700.000	20.000.000	-
224	TRAVELPARTY GÜLTINGER IN TIROL	20	20	20.000.000	20.000.000	+
225	BERGART MOTOR	101	108	20.000.000	20.000.000	+
226	TYROLER WERK	203	205	10.000.000	20.000.000	+
227	WITENBERGER TIROL MANGEL	104	103	20.000.000	20.000.000	+
227	BAUER HOLZWERKSTÄTTE	3	3	20.000.000	20.000.000	+
229	WITTEL TRANSPORT	73	73	20.000.000	20.000.000	+
230	PHARMAZIE FACH	40	40	22.000.000	20.000.000	+
231	BERGART *FRUCHT	60	75	11.000.000	20.000.000	-
232	WILDER WITENBERGER	47	47	20.000.000	20.000.000	±
232	WITTEL TRANSPORT	-	70	20.000.000	20.000.000	-
232	BERGARTEN SAISONBERGWERKE	105	110	20.000.000	20.000.000	-

Die 100 größten Unternehmen in Österreich

Sanitarium  
Das Unternehmen  
in Österreich

50  
Unternehmen  
in Österreich

Quelle: Statistik Austria, Stand: 31.12.2022. Umsatz in Mio. Euro. Die Rangfolge ist nach dem Umsatz im Jahr 2022 sortiert. Unternehmen, die im Jahr 2022 nicht mehr existierten, sind mit einem roten Pfeil markiert. Unternehmen, die im Jahr 2022 neu gegründet wurden, sind mit einem grünen Pfeil markiert. Unternehmen, die im Jahr 2022 neu gegründet wurden, sind mit einem grünen Pfeil markiert. Unternehmen, die im Jahr 2022 neu gegründet wurden, sind mit einem grünen Pfeil markiert.

## Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	Tirol		UMSATZ (in € 000)		
		2020	2021	2020	2021	
336	DANNEMANN GLOBAL EXTRUSION	49	49	18.000.000	18.200.000	+
337	MOLINARI RAIL	35	38	10.000.000	18.000.000	+
337	KOPPENSTEINER BAU	85	80	13.000.000	18.000.000	+
337	AUFSCHNAITER EINRICHTUNGSHAUS TISCHLEREI	65	70	16.500.000	18.000.000	+
337	BAUUNTERNEHMUNG FREY	125	125	18.000.000	18.000.000	=
337	EXENBERGER ELEKTRO-TECHNIK	70	80	8.123.000	18.000.000	+
337	GOIDINGER BAU- UND LEICHTBETON	-	80	-	18.000.000	
343	AUSTRIALPIN	-	110	-	17.960.000	
344	MEDIA MARKT WÖRGL	29	27	17.000.000	17.900.000	+
345	WATERCRYST WASSERTECHNIK GMBH	-	63	15.134.904	17.859.304	+
346	KÄLTEPOL KÜHLANLAGEN	45	54	12.716.000	17.800.000	+
347	INGENIEURE MAURER WALLNÖFER	110	100	16.169.000	17.793.000	+
348	EZEB BROT	177	177	17.600.000	17.600.000	=
349	WETSCHER MÖBEL <small>GRUPPE</small>	87	90	15.040.000	17.500.000	+
349	MEDIA MARKT INNSBRUCK KAUFHAUS TYROL	37	37	18.000.000	17.500.000	-
351	HEBLING VERLAG	75	80	16.800.000	17.496.000	+
352	MENÜMOBIL FOOD SERVICE SYSTEMS	25	25	13.500.000	17.400.000	+
353	GERZABEKTEAM	101	90	18.000.000	17.300.000	-
354	ABFALLBEHANDLUNG AHRENTAL	33	37	17.300.000	17.261.437	-
355	FERATEL MEDIA TECHNOLOGIES	108	108	19.858.000	17.200.000	-
356	SCHILIFT-ZENTRUM-GERLOS	81	86	18.080.850	17.000.000	-
357	JUWEL - INTELLIGENTE PRODUKTE FÜR GARTEN UND HAUSHALT	72	71	17.500.000	16.850.000	-
358	HUBER METZGEREI	43	52	14.500.000	16.700.000	+
359	FREUDENTHALER ENTSORGUNG	55	55	15.500.000	16.500.000	+
359	PRIVATQUELLE GRUBER	90	93	17.500.000	16.500.000	-
361	BERG- & SKILIFT HOCHSÖLL	107	82	13.485.000	16.100.000	+
362	TIRLOG TRANSPORT	18	21	20.000.000	16.000.000	-
362	AUTO BRUNNER	49	46	13.000.000	16.000.000	+
362	GEISLER & TRIMMEL	6	6	16.162.000	16.000.000	-
362	WMF ÖSTERREICH	95	83	20.800.000	16.000.000	-
362	SCHÖFFEL AUSTRIA	31	32	16.500.000	16.000.000	-
367	OLYMP WERK	125	128	14.577.848	15.991.000	+
368	DAS MASSIVHOLZHAUS	11	11	12.800.000	15.800.000	+

### AustriaAlpin

2016 erfand das Unternehmen aus dem Stubaital den ersten Autotuber mit Ablasshebel. **Den Fish.**

### Abfallbehandlung Ahrental

Mit

**3,6**

Millionen Kubikmeter Ausbauvolumen ist die Deponie Ahrental die größte ihrer Art in Tirol.



### Privatquelle Gruber

Jeder TirolerIn hat schon einmal Wasser der Privatquelle Gruber getrunken. Die Produkte sind besser bekannt unter den Namen Silberquelle oder Tirola Kola.

### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
	2022	2021	2022	2021	
369 FRANTZ RUPPEL EDU- UND LEITUNGSBAU	-	43	12.977.000	15.706.000	+
370 REICHER METALLIEN	84	95	11.180.000	15.706.000	+
370 ALPENHILL TIROL	31	30	11.000.000	15.706.000	+
372 TRASTE - BERTHOLDMATERIALIEN	43	31	11.783.000	15.030.000	+
373 AUSTLAND TIROL	22	38	11.300.000	15.000.000	+
373 KASSELNUTZFACHMANN	-	-	11.000.000	15.000.000	-
373 HOTELPIXA HOTEL TIROL	102	200	11.475.000	15.000.000	-
376 LA TONNERA HOLZ	11	10	11.049.000	15.000.000	+
377 SLR SOCIAL SERVICE	252	240	11.307.000	15.000.000	-
377 ZILBERTALER VERHORNSTRASSE	181	180	11.310.000	15.000.000	-
379 STÜCKEL JOHANN LANGRACHENER	16	23	11.025.000	15.000.000	+
379 DER ANHAUFGARTEN	3	3	11.000.000	15.000.000	+
379 PRO ARBEIT TIROL	-	-	-	15.000.000	-
382 ALAPT - BELLETER - UND SPN-ANSTREITER	58	54	11.781.000	15.000.000	+
383 SCHLOSSHOTEL FIS	118	118	11.310.000	15.000.000	-
383 VITO LAUFKREITER	34	30	11.000.000	15.000.000	+
383 PARTNER LAUBHAUS HOFFGARTEN WÖLZL	31	35	11.000.000	15.000.000	±
383 KATZBERGER AUTOMATENFABRIK ZILBERG	67	77	11.000.000	15.000.000	±
383 DER BÄCKER BUNDT	128	130	11.200.000	15.000.000	-
383 ZILBERTALER TRACTORWELT	158	119	11.000.000	15.000.000	+
383 ÖSTERREICHISCHER GARTENBAU	5	8	11.000.000	15.000.000	-
383 UNIT TIROL	258	288	11.800.000	15.000.000	+
383 SOLBRETTHOF LEIBN	-	-	12.789.013	15.000.000	+
383 ADA HOME	-	230	11.000.000	15.000.000	-
383 HOTEL TRISSNER HOTEL	125	123	11.300.000	15.000.000	-
383 WILLAOTS RESIDENZ ALPENPARK	127	127	11.000.000	15.000.000	-
383 HOTEL BIRKENLUFF	105	12	11.728.307	15.000.000	+
383 TIROLER AIR ANIMALS	103	104	-	15.000.000	-
397 TUNING - FREIZEITARTIKELN	11	11	11.916.000	14.963.000	-
398 SPEZIALFA TRANSPORTWERKE	9	8	12.825.000	14.900.000	+
399 LA - DO HOLZ BELLETERBETRIEB	1	1	11.000.000	14.800.000	-
400 VERLING - VITM - ANSTREPERWERKE	10	44	11.165.000	14.700.000	+
401 CAMPER BERGHAUS	78	67	7.200.000	14.700.000	+
401 ERGOTZENDE KITCHENWELT	37	47	11.200.000	14.700.000	-
403 RUDIGER	16	16	12.785.284	14.620.701	+

**BLATS**  
 Mit jeder Ausgabe ist ein Umweltzertifikat im Wert von 100 € an eine gemeinnützige Organisation zu spendieren.

**Tiroler Air Animalien**  
 Tiroler Air Animalien ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für den Artenschutz in Tirol einsetzt. Spenden können online oder per Post an das Tiroler Air Animalien-Konto eingeworfen werden.

### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
	2022	2021	2022	2021	
404 IMWAGL GEBÄUDEERHEIMUNG	102	102	11.000.000	14.600.000	±
404 ERNÄHRUNGSTECHNIK	10	10	11.000.000	14.600.000	±
406 FIELT TIROLIAU	79	95	11.700.000	14.500.000	+
406 TRO-HELMER	44	45	7.100.000	14.500.000	+
408 SEIKALAN	28	25	14.000.000	14.400.000	-
409 ACERIS LOGISTIC	19	19	8.487.000	14.230.000	+
410 LIFTGESELLSCHAFT ÖBERMUNDL	106	87	11.500.000	14.200.000	+
411 BIFTIWI	183	168	11.700.000	14.120.000	+
412 GEMISSE NUMMER	-	21	11.000.000	14.000.000	+
412 WA ACTION SYSTEMS	112	98	11.778.247	14.000.000	+
412 WOLF PERFORMANCE UND HÜBSTECHNIK	11	60	11.700.000	14.000.000	+
412 CABALANI	27	45	11.000.000	14.000.000	-
412 BERIN TECHNOLOGIES	34	42	11.000.000	14.000.000	±
412 STAPFLER - MAGGIOLI MIT LEHNER	24	24	-	14.000.000	-
412 BERNHARD SCHÖNWAHLER KAMMER	10	18	11.000.000	14.000.000	±
412 HETZLER GLITTSCHERBAHN	-	83	11.000.000	14.000.000	±
412 HOTEL ALPENHORN	110	113	11.000.000	14.000.000	±
421 MIRA MARIT IMST	10	18	11.500.000	13.910.000	+
422 PROPACK KRAFTVERPACKUNGSMASCHINEN <b>CEC</b>	49	76	11.020.000	13.700.000	+
423 TYROL PRO-BAU UND TURMS	9	11	11.000.000	13.655.703	+
424 HÖPFELER UMWELTSCHUTZ	14	17	11.471.330	13.610.000	+
425 WITTEKOPF HAAS HÖBELMAGNAT	18	18	11.000.000	13.610.000	+
425 ARBEIDERSCHUTZGERÄTE	100	100	11.000.000	13.610.000	+
425 DEDERER WERKSTÄTTE	24	24	11.000.000	13.610.000	+
426 OPTIKART INTERKOMMUNIKATION	76	68	11.000.000	13.610.000	±
429 SAUER WERKER UND LÖWEN	71	60	11.000.000	13.500.000	+
429 MAYER DOMHALL & LADENZEHN	22	23	8.000.000	13.500.000	+
429 WITTEKOPF MAGNAT	17	18	7.398.000	13.500.000	+
429 WIDE VON FUCHT	210	209	11.000.000	13.500.000	-
429 AERON LAB BUNDESTECHNIK UND LIFE SCIENCE PRODUCTS	18	48	11.810.000	13.500.000	+
429 HIGALFA KOPFGEWISSERKABEL	11	11	11.000.000	13.500.000	+
429 BORG PRIMA SELECTION	8	18	11.000.000	13.500.000	-
429 NABA BRIGHTS - EISEN WELZ HAUSE	14	14	11.000.000	13.500.000	±

**Quellen:**  
 Die Angaben sind auf Basis der veröffentlichten Jahresabschlüsse der Unternehmen erstellt. Die Daten sind auf den Stand zum 31. Dezember 2022 beschränkt. Die Umsatzdaten sind in € angegeben und auf den Nettowert (abzüglich Umsatzsteuer) bezogen.



### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
	2022	2021	2022	2021	
369 FRANTZ RUPPEL EDU- UND LEITUNGSBAU	-	43	12.977.000	15.706.000	+
370 REICHER METALLIEN	84	95	11.180.000	15.706.000	+
370 ALPENHILL TIROL	31	30	11.000.000	15.706.000	+
372 TRASTE - BERTHOLDMATERIALIEN	43	31	11.783.000	15.030.000	+
373 AUSTLAND TIROL	22	38	11.300.000	15.000.000	+
373 KASSELNUTZFACHMANN	-	-	11.000.000	15.000.000	-
373 HOTELPIXA HOTEL TIROL	102	200	11.475.000	15.000.000	-
376 LA TONNERA HOLZ	11	10	11.049.000	15.000.000	+
377 SLR SOCIAL SERVICE	252	240	11.307.000	15.000.000	-
377 ZILBERTALER VERHORNSTRASSE	181	180	11.310.000	15.000.000	-
379 STÜCKEL JOHANN LANGRACHENER	16	23	11.025.000	15.000.000	+
379 DER ANHAUFGARTEN	3	3	11.000.000	15.000.000	+
379 PRO ARBEIT TIROL	-	-	-	15.000.000	-
382 ALAPT - BELLETER - UND SPN-ANSTREITER	58	54	11.781.000	15.000.000	+
383 SCHLOSSHOTEL FIS	118	118	11.310.000	15.000.000	-
383 VITO LAUFKREITER	34	30	11.000.000	15.000.000	+
383 PARTNER LAUBHAUS HOFFGARTEN WÖLZL	31	35	11.000.000	15.000.000	±
383 KATZBERGER AUTOMATENFABRIK ZILBERG	67	77	11.000.000	15.000.000	±
383 DER BÄCKER BUNDT	128	130	11.200.000	15.000.000	-
383 ZILBERTALER TRACTORWELT	158	119	11.000.000	15.000.000	+
383 ÖSTERREICHISCHER GARTENBAU	5	8	11.000.000	15.000.000	-
383 UNIT TIROL	258	288	11.800.000	15.000.000	+
383 SOLBRETTHOF LEIBN	-	-	12.789.013	15.000.000	+
383 ADA HOME	-	230	11.000.000	15.000.000	-
383 HOTEL TRISSNER HOTEL	125	123	11.300.000	15.000.000	-
383 WILLAOTS RESIDENZ ALPENPARK	127	127	11.000.000	15.000.000	-
383 HOTEL BIRKENLUFF	105	12	11.728.307	15.000.000	+
383 TIROLER AIR ANIMALS	103	104	-	15.000.000	-
397 TUNING - FREIZEITARTIKELN	11	11	11.916.000	14.963.000	-
398 SPEZIALFA TRANSPORTWERKE	9	8	12.825.000	14.900.000	+
399 LA - DO HOLZ BELLETERBETRIEB	1	1	11.000.000	14.800.000	-
400 VERLING - VITM - ANSTREPERWERKE	10	44	11.165.000	14.700.000	+
401 CAMPER BERGHAUS	78	67	7.200.000	14.700.000	+
401 ERGOTZENDE KITCHENWELT	37	47	11.200.000	14.700.000	-
403 RUDIGER	16	16	12.785.284	14.620.701	+

**BLATS**  
 Mit jeder Ausgabe ist ein Umweltzertifikat im Wert von 100 € an eine gemeinnützige Organisation zu spendieren.

**Tiroler Air Animalien**  
 Tiroler Air Animalien ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für den Artenschutz in Tirol einsetzt. Spenden können online oder per Post an das Tiroler Air Animalien-Konto eingeworfen werden.

### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

UNTERNEHMEN	RANG		UMSATZ		
	2022	2021	2022	2021	
404 IMWAGL GEBÄUDEERHEIMUNG	102	102	11.000.000	14.600.000	±
404 ERNÄHRUNGSTECHNIK	10	10	11.000.000	14.600.000	±
406 FIELT TIROLIAU	79	95	11.700.000	14.500.000	+
406 TRO-HELMER	44	45	7.100.000	14.500.000	+
408 SEIKALAN	28	25	14.000.000	14.400.000	-
409 ACERIS LOGISTIC	19	19	8.487.000	14.230.000	+
410 LIFTGESELLSCHAFT ÖBERMUNDL	106	87	11.500.000	14.200.000	+
411 BIFTIWI	183	168	11.700.000	14.120.000	+
412 GEMISSE NUMMER	-	21	11.000.000	14.000.000	+
412 WA ACTION SYSTEMS	112	98	11.778.247	14.000.000	+
412 WOLF PERFORMANCE UND HÜBSTECHNIK	11	60	11.700.000	14.000.000	+
412 CABALANI	27	45	11.000.000	14.000.000	-
412 BERIN TECHNOLOGIES	34	42	11.000.000	14.000.000	±
412 STAPFLER - MAGGIOLI MIT LEHNER	24	24	-	14.000.000	-
412 BERNHARD SCHÖNWAHLER KAMMER	10	18	11.000.000	14.000.000	±
412 HETZLER GLITTSCHERBAHN	-	83	11.000.000	14.000.000	±
412 HOTEL ALPENHORN	110	113	11.000.000	14.000.000	±
421 MIRA MARIT IMST	10	18	11.500.000	13.910.000	+
422 PROPACK KRAFTVERPACKUNGSMASCHINEN <b>CEC</b>	49	76	11.020.000	13.700.000	+
423 TYROL PRO-BAU UND TURMS	9	11	11.000.000	13.655.703	+
424 HÖPFELER UMWELTSCHUTZ	14	17	11.471.330	13.610.000	+
425 WITTEKOPF HAAS HÖBELMAGNAT	18	18	11.000.000	13.610.000	+
425 ARBEIDERSCHUTZGERÄTE	100	100	11.000.000	13.610.000	+
425 DEDERER WERKSTÄTTE	24	24	11.000.000	13.610.000	+
426 OPTIKART INTERKOMMUNIKATION	76	68	11.000.000	13.610.000	±
429 SAUER WERKER UND LÖWEN	71	60	11.000.000	13.500.000	+
429 MAYER DOMHALL & LADENZEHN	22	23	8.000.000	13.500.000	+
429 WITTEKOPF MAGNAT	17	18	7.398.000	13.500.000	+
429 WIDE VON FUCHT	210	209	11.000.000	13.500.000	-
429 AERON LAB BUNDESTECHNIK UND LIFE SCIENCE PRODUCTS	18	48	11.810.000	13.500.000	+
429 HIGALFA KOPFGEWISSERKABEL	11	11	11.000.000	13.500.000	+
429 BORG PRIMA SELECTION	8	18	11.000.000	13.500.000	-
429 NABA BRIGHTS - EISEN WELZ HAUSE	14	14	11.000.000	13.500.000	±

**Quellen:**  
 Die Angaben sind auf Basis der veröffentlichten Jahresabschlüsse der Unternehmen erstellt. Die Daten sind auf den Stand zum 31. Dezember 2022 beschränkt. Die Umsatzdaten sind in € angegeben und auf den Nettowert (abzüglich Umsatzsteuer) bezogen.



### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	Mitarbeiter		UMSATZ		
		2018	2017	2018	2017	
369	FRANTZ KOPFERBERG- UND LEITENBERGER	-	43	12.977.000	13.706.000	↑
370	REICHER METALLBAU	34	95	11.180.000	10.790.000	↑
370	ALPENSIL TIROL	31	30	11.000.000	10.700.000	↑
372	TRAMER - BEITENHARTENBERGER	41	31	11.000.000	11.000.000	↑
373	KEITLAND TIROL	32	38	11.000.000	11.000.000	↑
373	KARLSBROTVERBAND	-	-	11.000.000	11.000.000	-
373	WITKALPEN HOTEL TIROL	352	300	11.000.000	11.000.000	-
376	LA TONNERA HÖLZ	11	10	10.999.000	10.000.000	↑
377	SLR SIGMA GEMEINDE	252	240	10.900.000	10.000.000	-
377	ZILBERTALER VERBUNDWERKE	101	100	10.200.000	10.000.000	-
379	STÜCKL JOHANN LANGRACHENBERG	16	22	11.025.000	10.200.000	↑
379	DEZ ANWAHLZENTRUM	3	3	11.000.000	10.200.000	-
379	PRO ANITA TIROL	-	-	-	10.200.000	-
382	ALATS - BELLEFON - UND SPA-ANSTALTEN	50	54	10.500.000	10.000.000	↑
383	SCHLAGMATEL POS	10	10	10.200.000	10.000.000	-
383	VITO LAMPRECHT	30	30	10.000.000	10.000.000	↑
383	PARTYSON LAUBHOLZ HOLZKARTEN WÖRDL	20	20	10.000.000	10.000.000	↑
383	KÄRNTNER KUTTENHOFERHOLZKLEBER	27	27	10.000.000	10.000.000	↑
383	DER BÄCKER MATZ	120	120	10.200.000	10.000.000	-
383	ZILBERTALER TRACTORWELT	150	110	10.000.000	10.000.000	-
383	ÖSTERREICHISCHER SCHNEEBROD	6	6	10.000.000	10.000.000	-
383	UNIT TIROL	250	260	10.000.000	10.000.000	↑
383	SOLBROTSTUFT LEON	-	-	10.000.000	10.000.000	↑
383	AGRA DOMI	-	230	10.000.000	10.000.000	-
383	HOTEL THOMAS HOTEL	125	125	10.000.000	10.000.000	↑
383	WILLACHTS RESIDENZ ALPENROSE	107	127	10.000.000	10.000.000	-
383	HOTEL SIBILLIUS	100	12	10.000.000	10.000.000	↑
383	TIROLER AIR SERVICE	100	104	-	10.000.000	-
397	TUNING - FREIZEITARTIKELN	11	11	10.000.000	10.000.000	-
398	SPEERMAX TRANSPORTWERKE	9	8	10.000.000	10.000.000	↑
399	LA - DR HOLZ HOLZWERKSTÄTTE	1	1	10.000.000	10.000.000	-
400	VENING - VITA-NATURPRODUKTE	10	44	10.000.000	10.000.000	-
401	COMPTON BÜROGERÄTE	70	67	7.200.000	10.000.000	↑
401	STÄDTWERKE KITZBÜHEL	37	47	10.000.000	10.000.000	-
402	MINI GARD	10	10	10.000.000	10.000.000	↑

**BLATS**  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre

**Typical Air**  
 Air Service  
 Air Service  
 Air Service  
 Air Service  
 Air Service

### Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols

RANG	UNTERNEHMEN	Mitarbeiter		UMSATZ		
		2018	2017	2018	2017	
404	BRUNNEN GEBÄUDEWIRTSCHAFT	100	100	10.000.000	10.000.000	↑
404	FRY STÜCKL ELEKTROANLAGEN	30	30	10.000.000	10.000.000	↑
406	PSIHL TÜRBAU	70	95	10.000.000	10.000.000	↑
406	SEID-WEINER	44	45	7.000.000	10.000.000	↑
408	WOLFAU	28	25	10.000.000	10.000.000	-
409	ACERNO LOGISTIC	10	10	8.000.000	10.000.000	↑
410	LIPTIGERLECHTUNG ÖBERGANG	100	87	10.000.000	10.000.000	↑
411	WITTIHAL	100	100	10.000.000	10.000.000	↑
412	GETRINKEN MÜNCHEN	-	21	10.000.000	10.000.000	↑
412	GA-LACTATION SYSTEMS	110	100	10.000.000	10.000.000	↑
412	WOLFF PERFORMANCE- UND HÜSTELWERK	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
412	CARALBAU	27	40	10.000.000	10.000.000	-
412	KEINIG TECHNIK GMBH	14	12	10.000.000	10.000.000	↑
412	STAPFER - MANNL MIT LEON	24	24	-	10.000.000	-
412	BERNARDI SCHNEIFARWÄLZER KÄSER	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
412	HITZLER GLITSCHBERG	-	10	10.000.000	10.000.000	↑
412	HOTEL ALPENROSE	110	110	10.000.000	10.000.000	↑
421	WISSA MARKET UNIT	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
422	PROTECTOR VERPACKUNGSMASCHINEN	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
423	TYROL PRODUKTE UND TURMS	9	11	10.000.000	10.000.000	↑
424	HÖPFERLECHTUNG	14	17	10.000.000	10.000.000	↑
425	WITTSCHER HAZ HÖBELMARKT	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
425	ARLBERGER BROTBACKEREI	100	100	10.000.000	10.000.000	↑
425	DIKORA UNIT KÄRNTEN	14	14	10.000.000	10.000.000	↑
428	APRILKATZ UNTERNEHMENSBERATUNG	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	SALZER WERKE UND GÄRTNER	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	HUBER SCHMIDT & LANGSCHMID	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	WITTSCHER HAZ	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	WOLFF VON FLECKL	110	100	10.000.000	10.000.000	-
429	AKEM LAB DIAGNOSTISCHE UND LIFE SCIENCE PRODUKTE	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	BIGALPER BROTBACKEREI	10	10	10.000.000	10.000.000	↑
429	BOHRER PRIME SELECTION	6	10	10.000.000	10.000.000	-
429	NABA GROUPS - EISEN DR. ZU HAUSE	14	14	10.000.000	10.000.000	↑

**Flugl Tiefbau**  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre

**WISSA MARKET UNIT**  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre  
 100 Jahre

**Quellen:**  
 Die 500 umsatzstärksten Unternehmen Tirols sind basierend auf den Umsatzdaten der Unternehmen für das Jahr 2018. Die Umsatzdaten sind auf Basis der Umsatzsteuerbescheide der Unternehmen für das Jahr 2018 ermittelt. Die Umsatzsteuerbescheide sind für das Jahr 2018 bis zum 31. Dezember 2018 eingereicht worden. Die Umsatzsteuerbescheide sind für das Jahr 2018 bis zum 31. Dezember 2018 eingereicht worden.

Der Landtagswahlkampf:



Günter Leiters außergewöhnliche Grafiken derzeit im „Kunstraum Hopfgarten“

## Kontrastreiches aus der Heimat

Günter Leiter aus Sillian verschrieb sich der seltenen Technik des Zeichnens auf Rohleinen. Seine Werke erinnern an alte Fotografien. Noch bis zum 10. Dezember sind seine Werke im „Kunstraum Hopfgarten“ ausgestellt.

Rohleinen ist kein alltäglicher Untergrund für das Arbeiten mit dem Kohlestift, welcher eine der ältesten Zeichentechniken der Welt darstellt. Der 29-Jährige aus Sillian stammende Günter Leiter aber hat sich diese Technik für sich und seine außergewöhnlichen Werke zu eigen gemacht. Für ihn verleiht diese Art der kreativen Umsetzung einer Idee dem Bild mehr Struktur, Härte und Schärfe. Vor allem die Struktur wäre laut ihm ohne das Rohleinen nicht möglich. Er malt daher nicht „auf“, sondern „mit“ dem Leinenuntergrund und baut diesen, einem Medium gleich, in seine Bilder ein.

Kennzeichnend für seinen Stil ist ein präzise ausgeführtes „in Beziehung setzen“ von hell und dunkel. Heimische Landschaften im Lauf der Jahreszeiten und deren Menschen, diese zu meist aus dem bäuerlichen Milieu stammend, in quadratischem Format präsentiert, entwickelten sich zu seinen Markenzeichen. Weil, so Leiter „Quadraturen aufgrund ihrer Symmetrie



Foto: G. Leiter

Der 29-jährige Günter Leiter (Bild links). Grafik mit dem Titel: „Afn Soldo – auf dem Balkon“ (Bild rechts).



eine eigene Wirkung auf den Betrachter ausüben“.

### Beeindruckende Grafiken, alten Fotografien gleich

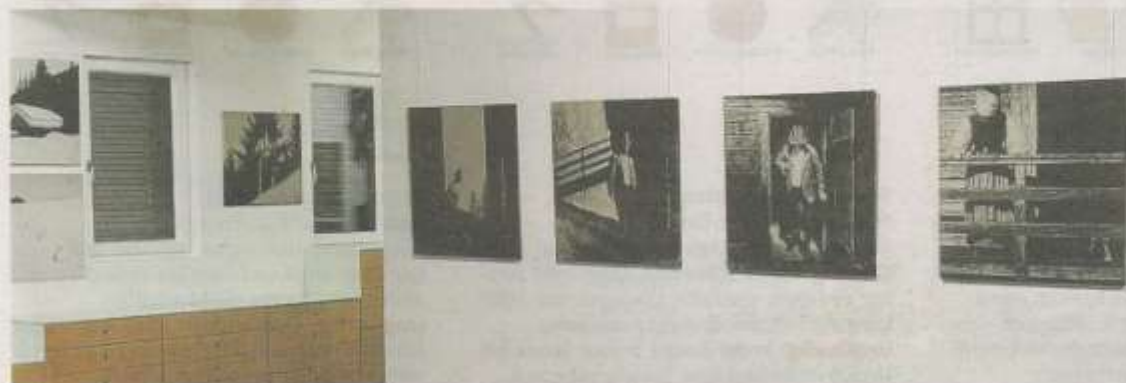
Derzeit können seine Kohlegrafiken noch bis zum 10. Dezember in der Galerie von Peter Ainberger, dem „Kunstraum Hopfgarten“, betrachtet werden. Galerist Ainberger zu den Werken und deren Erschaffer: „Seine Arbeiten erinnern an Schwarz-Weiß-Fotografien aus der Vergangenheit. Thematisch vor allem bäuerliche Motive und da der

Winter nicht mehr weit ist, zeigt er auch spannende Szenarien verschneiter Landschaften. Es sind zeitlose Motive, in die es sich hineinträumen lässt. Die Bilder haben meist heimatlichen Bezug, ohne jedoch in Kitsch abzugleiten.“

Günter Leiter drückt das wie folgt aus: „Die so genannte gute alte Zeit für jeden erlebbar auf Leinen zu bannen, Heimat und Natur mit ihren Menschen, Traditionen und Geschichten fühlbar zu machen. So darf meine Kunst auch einfach

nur schön anzusehen sein. Kunst von leichtem Gemüt sozusagen. Schrille, polarisierende, abstrakte und mit Themen überladene Kunst gibt es derzeit mehr als genug. In meinen Werken darf der Betrachter auch einmal zur Ruhe kommen und seine Augen durch die Entfärbung und Reduzierung auf das Wesentliche Entspannung finden. Je schneller die Zeit, desto nötiger benötigt man Kunst, die diese Hektik nimmt.“ Diesen Worten ist nichts hinzuzufügen!

Hubert Berger



Ein gut ausgewähltes Potpourri an einprägsamen Grafiken des aus Sillian stammenden Günter Leiter schmückt die Wände des Unterländer „Kunstraums Hopfgarten“.



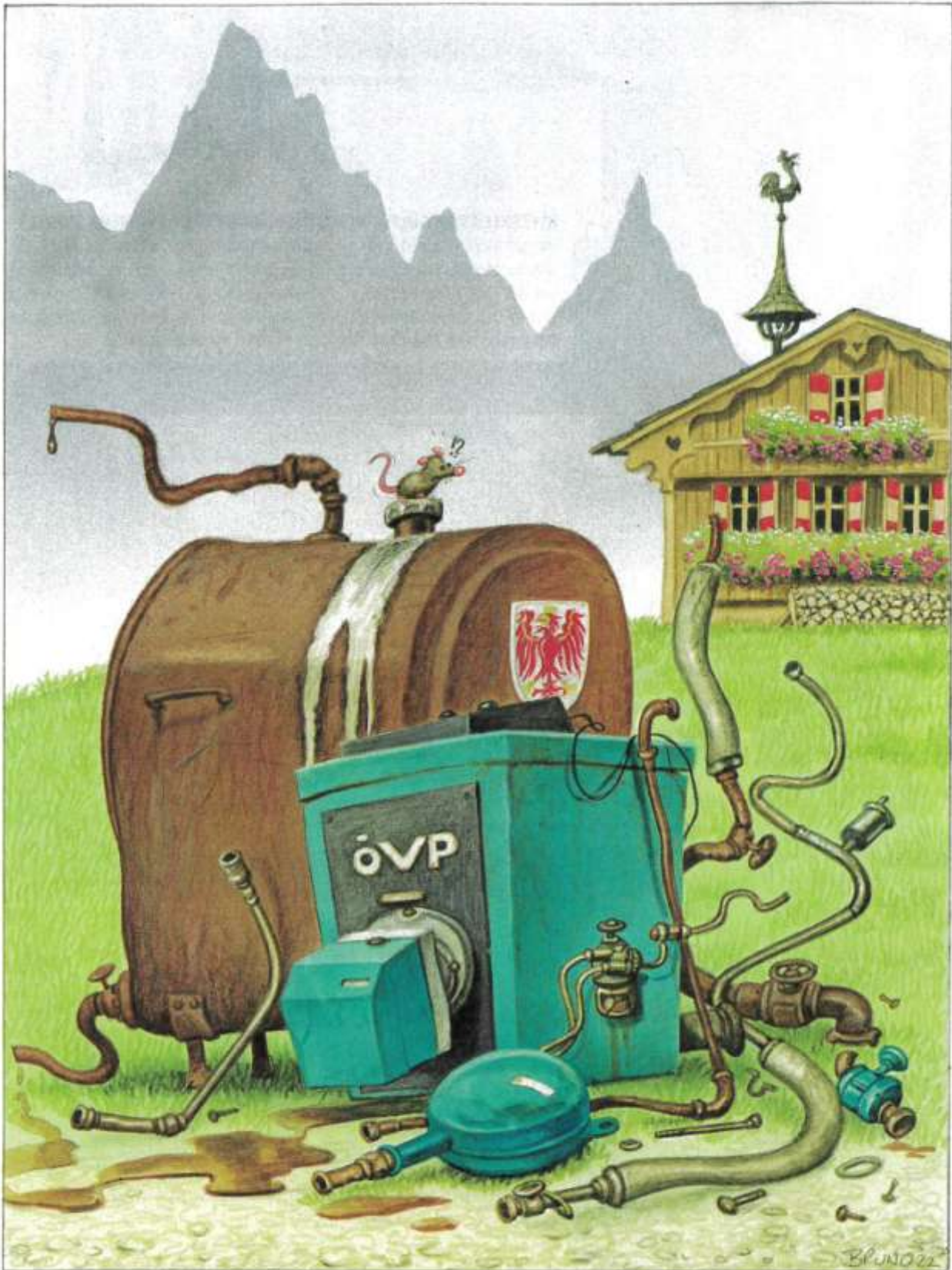


Illustration: Bruno Hieberzettel

Raus mit der alten Ölheizung? – Wann, wenn nicht jetzt?



tiroler  
volkspartei



# Geradeaus.

Anton Mattle. Die Tirolwahl.

Persönliche Einladung:

## Anton Mattle auf Tiroltour.

In Hopfgarten



**Donnerstag, 22. September 2022**

Veranstaltungszentrum Salvena

17:30 Uhr: Salvena-Parkplatz

19:00 Uhr: Hoagascht im Kulturraum

*Unser Tourbus  
kommt mit Anton Mattle  
und den Kandidatinnen  
und Kandidaten aus  
Deinem Bezirk.*

*Für Speis und Trank  
ist gesorgt.*

Weitere Informationen:  
[tiroler-vp.at](http://tiroler-vp.at)

**Einfach  
vorbeikommen  
und Toni Mattle  
persönlich  
kennenlernen!**

# JETZT VERÄNDERUNG WÄHLEN.

25.09.  SPÖ

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BRIEFWAHL

 Wer am Tag der Landtagswahl am 25. September voraussichtlich verhindert ist, kann eine Wahlkarte beantragen. Machen Sie also von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

### Und so wählen Sie richtig:

1. Bis zum 20. September ist die Ausstellung einer Wahlkarte (unter Nachweis der Identität) beim **Bürgermeister der Gemeinde** oder auf der Website [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) zu beantragen. Die Zuteilung der Wahlkarte erfolgt per Post.
2. Ausfüllen und **SPÖ** erkennen richtig eingekreist!
3. Wichtig: Die Wahlkarte muss bis spätestens am **Wahltag, das ist der 25. September, bei der Wahlbehörde einbringen**. Dadurch ist die Wahlkarte rechtzeitig per Post abzugeben und am Wahltag während der Öffnungszeiten im Wahllokal abgeben.

Danke!

VERBODEN: SPÖ AKTUELL - Informationen und Werbemaßnahmen der SPÖ bis September 2022. Für den Briefversand: Dr. Georg Dornwäher. Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Land Landesorganisation der Sozialdemokratischen Partei, Österreich, Stadt, J. 8531 Innsbruck. Redaktion: Mag. Lukas Raut, Produktion: Christian Pacher (grafisch) in Zusammenarbeit mit: Michaela Winkler, David Tschögl, Peter Probst, Alexander Föllmer. Postzustellung bis Ende der Postvergabezeit: unmittelbar vor Landtagswahltag 2022.

Österreichische Post AG  
ÖBB Marken: ÖBB MARKEN &  
ÖBB Marken



# SPÖ AKTUELL IN TIROL

Die SPÖ Tirol informiert | September 2022



## WER WIRKLICHE VERÄNDERUNG WILL, MUSS SPÖ WÄHLEN.

### Wir brauchen dringend einen Kurswechsel

Die **Unzufriedenheit mit der Politik in Tirol ist groß**. Verständlich: Die Menschen haben große Sorgen. Tirol hat Schwere und Dornwäher verloren, andere Bundesländer haben uns überholt. Wir haben in den letzten Jahren einen **rechten ALLES RICHTIGS GEMACHT**.

Wenn im Gegenteil! Die bisherige Landesregierung hat viel zu oft **kleine Maßnahmen beschlossen** und viele Menschen dadurch zurückgelassen.

Tirol braucht damit dringend einen politischen **Kurswechsel** - so wie bisher darf es nicht weitergehen. Es geht um ein lebenswertes Tirol, ein lebendiges Tirol. Es heißt die nächsten Monate nichts, wenn unsere jungen Familien sich Tirol nicht mehr leisten können.

Es geht um die **Verringerung der Belastung durch Transit und Verkehr** - durch mehr Wegweis und Zugfahrzeuge für den Güterverkehr auf der Schiene, es geht um eine **besseren, gerechtere und kostenfreie Kinderbetreuung** und natürlich geht es um die **Steuerung** die niemand sein dürfen dürfen.

Das betrifft sowohl die Lebensqualität und Zusammengehörigkeit - vor allem aber auch die Löhne und Gehälter.

Jede einzelne Stimme kann darüber entscheiden, wie es in unserem Land weitergeht. Deshalb bitte ich Sie am **25. September** um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

  
Dr. Georg Dornwäher

25.09.  SPÖ



**EIN LEISTBARES TIROL**

So tragen wir gemeinsam die **Teuerung**: mehr als einen soliden gesellschaftlichen Energiepreisbestand und den Aufwärtstrend der Ökonomie einen Pfingst verschieben. Indem wir die **Wahlerwartungen auf Spitz wie Gesundheitsaufwand ausweiten** und die **Wahlen bis 2023 verschieben**, indem wir eine Entlastung besser Tiroler-Spenden einsetzen. Und indem wir so wirtschaften, dass die Wertschöpfung keine Werte verliert.



**PLATZ FÜR JÜNGERE**

So schaffen wir gemeinsam **solidarischen Wohnraum**: zum Beispiel mit neuen Mietpreisbremse Wohnformen, mit einer verfügbaren Bestimmung von geschütztem Bestand und mit einem **Spezialmietendeckelungsplan**, um ausgebauten Sozialwohn - für alle gepasst mit angeregter Pflege- oder Kinderbetreuung. Einfach mit mehr Nachhaltigkeit.



**WENIGER TRANSIT UND VERKEHR**

So leben wir gemeinsam die **Verkehrsgemeinschaften**: indem wir **LEW-Road auf unseren Landstraßen** und **Gemeinschaftsstraßen einbauen** und wieder bis **Stallauten**, in die ÖBB und zu einer modernen, nachhaltigen Mobilität in unserem. Indem wir **CO2-Station II** den ÖBBen ausbauen, **Wasserspeicherprojekte** fördern, **Ö-Bike** und **Laufstrecke** integrieren und gute **Fahrgemeinschaften** pflegen.



**EIN GLÜCKLICHES ÄLTERWERDEN**

So können wir gemeinsam gute **Pflegebedingungen** sicherstellen: Mit unserem **Topf A für die Pflege** können heißt das **Arbeitsrecht** verkürzen, **Anerkennung zur Pension** weiten, **Ausbildung** anbieten. **Als die nächste ein Pflegebedarf attraktiver**: Unterstützung für **Freizeitsport** und **berufliche Weiterentwicklung** in **kleinen Einheiten** in **Gemeinschaften** - so **duzentmal**, so **individuell** und so **flexibel** wie möglich.



**GESUNDES ESSEN**

So sichern wir eine **regionale und nachhaltige Lebensmittelversorgung**: Mit **regionalen Lebensmittel**, **intensivem Naturschutz** in **ökologischen** und mit **„Slow Food Märkten“** indem wir die **Arten schützen** und uns mit **Beispiel** zusammenfassen. **Regional verkaufen, regional essen**, **Gemeinschaften** besonders und **Gemeinschaften** selbst bewirtschaften. Für **all das** kann das **Land** **beschäftigungsmöglichkeiten** bieten.



**AUSBAU DER ERNEUERBAREN ENERGIE**

So schaffen wir gemeinsam die **Energievielfalt**: **die uns allen nutzt**. Wir **schließen** **den** **Wasserkraft** **ausbauen**, **um** **Ökostrom** aus **Wasserkraft**, **Geothermie**, **Photovoltaik** und **Windkraft** **gemeinsam** **auszubauen**, **zu** **erhalten**. Wir **heben** **unsere** **Investitionen** **in** **Kraft- und** **Brennstoffe** **wie** **Wasserkraft** **oder** **Biomasse** **zum** **Thema** **Energievielfalt**.



„Spitzenreiter **Georg Demner** hat immer ein offenes Ohr. Die Menschen spüren, dass er sie mag - und dafür sorgen sie ihm.“

**Es geht um eine lebenswerte Zukunft**

So wollen wir gemeinsam die **Lebensqualität** **unserer** **Menschen** **verbessern**. Indem wir **nicht** **in** **Schulden** **fallen**, sondern **in** **Wohlfühl** **Lösungen** **investieren** - **insgesamt** **die** **heute** **als** **nachhaltige** **Gewinnstrategie**. **Wir** **wollen** **für** **ein** **Land** **arbeiten**, **das** **traditionelle** **und** **moderne** **Werte** **gleichzeitig** **verbindet**, **das** **ein** **starkes** **und** **lebendiges** **Land** **mit** **einer** **demokratischen** **Gesellschaftsentwicklung** **für** **ALLE**, **einer** **starken** **Wirtschaft**, **guten** **Arbeits** **und** **großen** **Chancen** **für** **jedes** **Kind**, **immer** **Zugang** **zur** **Freizeit**. **Wohin** **das** **alles** **gelingen** **wird** - **das** **gemeinsam** **sind** **wir** **stark**.



„Die **SPÖ** hat ein **starkes Team** für die **Landtagswahl** am **25. September** aufgestellt.“



„Der **Unterstand**, **was** **regnet**, **kann** **eine** **ganze** **Gemeinschaft** **verändern** **und** **kann** **ein** **Land** **nach** **voran** **bringen**.“  
**Pauline** **Randi** **Wagner**, **SPÖ** **Vorsitzende**.

**WENN WIR UNS ZUSAMMENTUN, GEHT ES UNS ALLEN BESSER**



„**SPÖ** **hat** **bei** **den** **7-8** **für** **die** **Kinderbetreuung** **gerätig** **günstig** **gerätig**.“  
**SPÖ** **Funktionärin** **Cassia** **Regelbacher**, **Korfeld**.



**Georg Demner** **ist** **immer** **noch** **in** **den** **Beständen** **entworfene** **und** **ist** **so** **schon** **ein** **Land** **nach** **voran** **bringen**.“

**Gemeinsam können wir jede Herausforderung meistern - beim Wohnen, beim Verkehr, bei der Stromerzeugung und beim Kampf gegen die Teuerung.**



„Die **Wohnungsfrage** **bleibt** **nicht** **ein** **Einzelproblem** **der** **Österreich**.“  
**SPÖ** **Bezirksvorsitzende** **Benedikt** **Leitold**, **Bürgermeister** **von** **Dorn**.



„Die **Bevölkerung** **hat** **ein** **schweres** **und** **gleichwertiger** **Gesundheitsversorgung** **verdient**.“  
**Elisabeth** **Fluchthuber**,  
**SPÖ** **Gesundheit**, **Finanz** **&** **Bürgerpartei**



„**Wir** **brauchen** **immer** **große** **Mehrheiten**, **denn** **die** **Probleme** **sind** **nicht** **immer** **einzelne**.“  
**Philipp** **Wagner**, **Fraktion** **ÖBB** **und** **in** **Küferring**, **Innsbruck**.



„Die **Wohnungsfrage** **bleibt** **nicht** **ein** **Einzelproblem** **der** **Österreich**.“  
**SPÖ** **Bezirksvorsitzende** **Benedikt** **Leitold**, **Bürgermeister** **von** **Dorn**.



**Unsere Positionen und Themen sind vielfältig, zukunftsgerichtet und ehrgeizig.**

Wenn Sie mehr über unser **Wahlprogramm** erfahren möchten, folgen Sie bitte einfach dem untenstehenden **QR Code** oder besuchen Sie unsere Website unter **www.spoe-tirol.at/wahlprogramm**



Wahlvorschlag Nr. 1	Schönwagner	Anton Mattie Tiroler Volkspartei	Kurzbeschreibung	Mattie		<i>Dominik Traxl</i>	<i>7</i>
Wahlvorschlag Nr. 2	Schönwagner	Anton Mattie Tiroler Volkspartei	Kurzbeschreibung	Mattie		<i>Dominik Traxl</i>	<i>7</i>
Wahlvorschlag Nr. 3	Schönwagner	Anton Mattie Tiroler Volkspartei	Kurzbeschreibung	Mattie		<i>Dominik Traxl</i>	<i>7</i>

1. So wählen Sie die Tiroler Volkspartei

2. Hier unseren Landeslistenkandidaten Dominik TRAXL einschreiben

3. Gib deinem Bauernbund die Vorzugsstimme

EDENHAUSER Josef

**... FÜR TIROL ...**

Tiroler Volkspartei

Wahlvorschlag Nr. 1  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 2  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 3  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 4  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 5  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 6  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 7  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 8  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 9  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

Wahlvorschlag Nr. 10  
Schönwagner  
Anton Mattie  
Tiroler Volkspartei  
Kurzbeschreibung  
Mattie

**25. September:  
Josef Edenhauser**

tiroler  
volkspartei

**Vorzugsstimme**

**Josef  
Edenhausen**

**25. September:  
Josef Edenhauser**

**Erfahrung &  
Verantwortung  
für die Zukunft.**



#tirolgehtanders

**CLAUDIA  
HAGSTEINER**

**SPÖ**

*Wir gemeinschaften das.*



**Liebes Mitglied des Tiroler Bauernbundes,  
liebe bäuerliche Familie!**

**Wir brauchen Bauern in Landtag und Landesregierung**

Die Landwirtschaft und der ländliche Raum haben spezielle Anliegen. Am 25. September entscheiden wir, ob diese auch im künftigen Landtag und in der Landesregierung vertreten werden.

**Wolf ist riesiges, aber nicht einziges Problem**

Der Wolf ist für viele Bauernfamilien die größte emotionale Belastung. Die ablehnende Haltung des Bauernbundes in der Wolfsfrage war, ist und bleibt klar. Wir arbeiten seit Jahren Schritt für Schritt an einer praktikablen Lösung, sind aber noch lange nicht am Ende des Weges. Das klare Bekenntnis und die Rückendeckung von ÖVP-Obmann Toni Mattle stimmt uns aber zuversichtlich.

**Es steht viel auf dem Spiel**

Neben dem Wolf sind der Erhalt der Almen, funktionierende Märkte, Tierwohl, Klimaanpassung, Energieerzeugung am Bauernhof und Schutz des Waldes weitere essenzielle Fragen für die Tiroler Landwirtschaft. Bauernbundobmann Josef Geisler konnte in den letzten Jahren viele maßgeschneiderte Maßnahmen dazu setzen. Auch der Erhalt einer leistungsfähigen agrarischen Infrastruktur (Landwirtschaftskammer, Landeskulturfonds, Vermarktungseinrichtungen, Landwirtschaftsschulen, Wegenetz ...) benötigt einen starken Bauernbund.

**Nur ÖVP und Bauernbund stehen zu Bauern**

Beim Wolf entdecken fast alle Parteien ihr Herz für die Bauern. In vielen anderen Fragen zeigt sich ihr wahres Gesicht: Die FPÖ will strengeren Tierschutz und weniger Service in den Landwirtschaftskammern. SPÖ-Dornauer fordert eine höhere Grundsteuer für die Bauern, eine stärkere Sozialpflichtigkeit von Eigentum und ein Tiertransportverbot. Die NEOS zerreißt die Jungbauernschaft/Landjugend vor den U-Ausschuss, weil sie ihnen die Corona-Entscheidungen nicht gönnen.

**Unsere einzige Stärke ist Geschlossenheit**

Je kleiner eine Bevölkerungsgruppe ist, desto geschlossener muss sie auftreten. Im Bezirk Kitzbühel kandidiert der erfahrene und engagierte Bezirksbauernobmann LABg. Josef Edenhäuser auf Listenplatz 3 der ÖVP. Ein Mandat ist nur durch ein sehr gutes Vorzugsstimmenergebnis erreichbar. Die Kitzbüheler Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern haben es in der Hand, ob weiterhin ein Bauer oder ein landwirtschaftsferner Mandatar den Bezirk im Landtag vertritt.

**Vorzug für Josef Edenhäuser und Dominik Traxl**

Daher ersuchen wir alle bäuerlich gesinnten Menschen um ihre Vorzugsstimme für Josef Edenhäuser (am Stimmzettel ankreuzen). Auf der Landesliste kandidiert auf Platz 7 der Landesobmann der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, Dominik Traxl. Auch für ihn bitten wir um die Vorzugsstimme: einfach seinen Namen oder die Nr. 7 am Stimmzettel einschreiben.

**Damit es kein böses Erwachen gibt**

Ohne starken Bauernbund in einer starken ÖVP könnte für die Landwirtschaft kein Stein auf dem anderen bleiben. Nichts von dem, was jahrelang erkämpft und verteidigt wurde, ist selbstverständlich. Im Interesse der Landwirtschaft und des Ländlichen Raums ersuchen wir um Geschlossenheit und Vorzugsstimmen für die bäuerlichen Kandidaten und bitten, auch in Familie und Freundeskreis dafür zu werben.

**Diesmal geht's um alles. Aber es geht, wenn wir zusammenstehen.**

Wahlvorschlag Nr.	<b>1</b>
Bezeichnung der Wahlgruppe	<b>Anton Mattle Tiroler Volkspartei</b>
Kurzbezeichnung	<b>Mattle</b>
Für die gewählte Wahlgruppe im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>VORZUGSSTIMME - LANDESWAHL-VORSCHLAG</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an höchstens einen Wahlwerber des Landeswahlvorschlags der gewählten Wahlgruppe dessen Bezeichnung (Name und/oder Rufname) in die entsprechende Spalte einsetzen	<b>Dominik Traxl 7</b>
<b>VORZUGSSTIMME - KREISWAHL-VORSCHLAG</b> Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an höchstens einen Wahlwerber des Kreiswahlvorschlags der gewählten Wahlgruppe ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber einsetzen	<input type="checkbox"/> 1. BEWALD Peter <input type="checkbox"/> 2. FICHTNER Alois <input checked="" type="checkbox"/> 3. EDENHÄUSER Josef <input type="checkbox"/> 4. ... <input type="checkbox"/> 5. ... <input type="checkbox"/> 6. ... <input type="checkbox"/> 7. ... <input type="checkbox"/> 8. ... <input type="checkbox"/> 9. ... <input type="checkbox"/> 10. ...

*Josef Geisler*  
 LRStv. ÖR Josef Geisler  
 Obmann des Tiroler Bauernbundes

*Peter Ragg*  
 BR Dr. Peter Ragg  
 Bauernbunddirektor

## #tirolgehtanders

### TEUERUNG STOPPEN

Lebensmittel, Strom und Energie werden zum Luxus – die Politik muss sich jetzt sofort für die Menschen einsetzen!

### WOHNEN IST EIN GRUNDRECHT

Die Hälfte vom Lohn für die Miete?! Es braucht endlich spürbare Entlastung statt ewiger Ankündigungen!

### ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Ausreichend Kassenärzte und eine hochwertige Pflege muss für ALLE sichergestellt werden – gerade auch in unserem ländlichen Raum!

### Claudia Hagsteiner

geboren am 01. September 1970  
verheiratet, zwei Kinder  
aus Kirchberg in Tirol

### Politische Funktionen

Abgeordnete zum Tiroler Landtag  
seit 2018

Gemeinderätin in Kirchberg i. T.  
seit 2016

Vorsitzende der SPÖ  
im Bezirk Kitzbühel

25.09. ~~SPÖ~~

Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl am 25. September 2022 Wahlkreis Kitzbühel	
Wahlvorschlag Nr.	2
Bezeichnung der Wählergruppe	Sozialdemokratische Partei Österreich - Tirol
Kurzbezeichnung	SPÖ
Für die gewählte Wählergruppe im Kreis ein X einsetzen	
VORZUGSSTIMME - LANDESWAHL-VORSCHLAG	Claudia Hagsteiner
VORZUGSSTIMME - KREISWAHL-VORSCHLAG	1. Claudia Hagsteiner Hagsteiner, geb. 01.09.1970





Unser Bezirk braucht eine starke Stimme

## Meine Ziele für den Bezirk Kitzbühel.

### Arbeit und Wohnen:

- Arbeit muss sich lohnen:  
Fließende- und Zusatzversicherungen  
Überstunden pro Woche
- steuerliche Zuverdienstmöglichkeiten für Pensionisten
- Anreizsystem zur Schaffung  
von Mitarbeiterwohnungen
- Aktivierung von leerstehenden Häusern
- Leerstandsmanager

### Gesundheit und Pflege:

- Ausbau und Sicherung des Gesundheits- und  
Pflegelandes
- Primärversorgungscentren in Kitzbühel  
und im Brixental
- Anreize für Ärzte, sich im Bezirk anzusiedeln

### Jugend und Familie:

- Nightlines und günstiges Jugendloft
- flächendeckende KiKobbetreuung mit flexiblen  
Öffnungszeiten
- Bildungs- und Zukunftschancen  
für unsere Jugend

### Verkehr und Umwelt:

- City2V-Verbindungen direkt von Innsbruck in den  
Bezirk
- Ausbau Radwegnetz für flächendeckende  
Verbindungen im gesamten Bezirk
- Entschärfung von Gefahrenstellen an Kreuzungen und  
Behälteranlagen
- Ausbau der Photovoltaik-Förderungen und  
verpflichtende Photovoltaik bei öffentlichen Neubauten

Unterstütze auch Du Peter Seiwald

**WIR**  
für **Peter**  
**Seiwald**

[www.peter-seiwald.at/wir](http://www.peter-seiwald.at/wir)

Weitere infos auf [www.peter-seiwald.at](http://www.peter-seiwald.at)

#tirolgehanders



**DIESES MAL ROT!**

25.09. ~~X~~ **SPÖ**

Getrocknete Chilisohlen, ca. 7g  
Zusatz: getrocknete Chilisohlen, Nihil und trocken lagern, MHD: 01.09.2024  
INVERTEBRIFRIGER SPÖ Tirol, Salumer Straße 2, 6500 Innsbruck



Am 25. September:  
Anton Mattle.

# Landeshauptmann-Wahl.



Am 25. September geht es um die Zukunft unseres Landes Tirol.  
Es geht um eine verlässliche Politik, die mit Nachdruck  
und Entschlossenheit die Tiroler Interessen vertritt.  
Wir dürfen Tirol nicht dem Zufall überlassen!

**Deshalb bitten wir um Deine Stimme für Anton Mattle.**

*Alois Partl*      *Wendelin Weingartner*      *Herwig van Staa*      *Günther Platter*  
Alois Partl      Wendelin Weingartner      Herwig van Staa      Günther Platter

Informationen zur Datenverarbeitung auf Basis der Wahlerevidenz finden Sie unter [www.tiroler-vp.at/datenschutz](http://www.tiroler-vp.at/datenschutz)

**Österreichische Post AG**  
SP 16Z040822 S  
Tiroler Volkspartei  
Fallmerayerstr. 4, 6020 Innsbruck

Frau  
Ziernhöld Therese  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten im Brixental



**MFG** MENSCHEN • FREIHEIT • GEMEINSCHAFT  
**ÖSTERREICH**

**Dr. Huber Willner**

Sie werden wir Tiroler Bürger abstimmen auf die besten Wahlversprechen, die Ihnen vorliegen? Ich glaube schon!

Es nicht, Türkei-Gürtel sowie Rot und Pink haben Österreichs **Laufspiel gesetzt und unseren Staat abgewirtschaftet**. Parteien haben zum Teil verfassungswidrige Landesräte benannt, was ein **globales Interessengruppen- und Spekulanten versteinert**.

Es nicht, die MFG hat von Beginn an vor der Corona-Empfang gewarnt **keine Impfung ist gekündigt**. Inzwischen gibt es eine beispiellose Zahl an **Wahlbeeinträchtigungen und nicht wenige Tiroler haben gesundheitliche Probleme**.

von Werbekampagnen **brüllt man wutentbrannt** Krieger und Soldaten **a-impfung – es ist also noch nicht vorbei**. Ich habe mich, wie **ich diese Politik missen!**

Sie **Online Landtagsregierung, sowie SPÖ und NEOS** im Tiroler **chen noch immer bei dieser Politik mit und tragen Mitschuld an** **Irre**.

gerad Glück, die Systemparteien endlich abzuwählen. Nutzen Sie **fernen wir ein Tiroler Landtag an. Daher bis am 25. September** und **wählen Sie die Partei für echte Demokratie.**

**Setzen Sie ein Zeichen für unsere Demokratie – für Menschen, Freiheit und Grundrechte**

14-tägige Zeit für einen Tiroler Landtagswahl

**MFG** MENSCHEN • FREIHEIT • GEMEINSCHAFT

## Tiroler Wahlkampfkalender 2022

Besuchen Sie unsere Kundgebungen und Veranstaltungen in den Tiroler Bezirken. [mfg-oe.at/landtagswahlen-tirol-2022](http://mfg-oe.at/landtagswahlen-tirol-2022)

Reservieren Sie sich gleich die Termine für unsere Schlussveranstaltungen mit allen Tiroler Spitzenkandidaten und Dr. Michael Brunner live:

Dienstag, 13. 9. 2022 – St. Johann, Kaiser Saal, 19:30 Uhr  
Donnerstag, 15. 9. 2022 – Lienz, Kolpingaal, 19:00 Uhr  
Dienstag, 20. 9. 2022 – Reutte, Amras Ehrenberg, 19:00 Uhr  
Mittwoch, 21. 9. 2022 – Kufstein, Kultur Quartier, 19:00 Uhr

Große Abschlusskundgebung  
Donnerstag, 22. 9. 2022 – Innsbruck, 18:00 – 21:00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben.

MFG - Österreich | Menschen • Freiheit • Gemeinschaft | 1010 Wien  
Burggasse/21st. Stock | +43 1 60 63 1224 | +43 90 90 211 90 (Mo – Fr 9:00 – 14:00 Uhr)

**MFG** MENSCHEN • FREIHEIT • GEMEINSCHAFT  
**ÖSTERREICH**

Die Partei für echte Demokratie

**TIROLER LANDTAGSWAHL**  
25.09.2022 **MFG**

FÜR MENSCHEN · FREIHEIT · GRUNDRECHTE  
**Das Volk ist der Souverän**

Die MFG Spitzenkandidaten zur  
Tiroler Landtagswahl 2022

 Mag. ER Hartmagl-Zohal JZ 1968, 2 Kinder Stiftungsleiterin und Jurychefin, Komikerin	 Barthelend Schmidt JZ 1971, 2 Kinder Politikwissenschaftler Journalist
 Ing. Mag. Markus Hüter JZ 1967, 3 Kinder Wirtschaftling und Geschäftsmann, MFG	 Dr. Michaela Gründhammer- Ohrensteiner JZ 1966, 2 Kinder Witz, Volksheldin
 Peter Zessareg JZ 1970, 1 Kind Linguist, Journalist	 Tanja Lauer- Siemensrath JZ 1986, 3 Kinder Sozialwissenschaftlerin Journalistin

Alle Details zu unserem umfangreichen Programm finden Sie unter:  
 [www.mfg-oe.at](http://www.mfg-oe.at)

WAHLPROGRAMM  
**Tiroler Landtagswahl 2022**

**Dringende Maßnahmen zur Krisenbewältigung**

- ♦ **SOFORTIGES ENDE** aller Corona-Maßnahmen
- ♦ **AUSSETZEN DER MINERALÖLSTEUER** und SICHERUNG DER TIROLER ENERGIEVERSORGUNG
- ♦ **PREISBEREIGNEN** für Produkte des täglichen Bedarfs



**Regionalität und Wirtschaft**

- ♦ unbürokratische **Unterstützung Tiroler Klein- und Mittelbetriebe**, sowie der heimischen **Land- und Almwirtschaft**
- ♦ **absolutes JA zu Bargeld**
- ♦ Förderung von **regionalen Initiativen und Versorgungssicherheit**



**Familie und Beruf**

- Wir fordern für alle Österreichischen Staatsbürger:
- ♦ **selbstbestimmte Kindererziehung** durch ein **Grundgehalt für Mütter und Väter**
  - ♦ **deutliche Senkung der Lohn- und Einkommenssteuer**
  - ♦ **Pensionsreform** für einen finanziell gesicherten Lebensabend



**Gesundheitswesen und Soziales**

- ♦ **Schluss mit einer Medizin**, die an den **ökonomischen Interessen von Pharma- und Gesundheitsindustrie ausgerichtet** ist (Körperspende)
- ♦ **höchst mögliche Aufwertung des Pflegeberufes und angemessene Bezahlung**
- ♦ **Einsatz eines unabhängigen Corona-Untersuchungsausschusses** auch auf Landesebene



**Selbstbestimmung und Transparenz**

- ♦ **absolutes JA zur Neutralität Österreichs**
- ♦ **deutliches NEIN zu politischer Einwirkung von Konzernen, Stiftungen oder zu starken Interessengruppen**
- ♦ **Initiative gegen Steuerraub**: Transparenz bei Großaufträgen von Seiten des Landes, ein Vetorecht für Bürger

**Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!**

Bitte helfen Sie uns, damit wir für Sie kämpfen können! Es kommt auf jeden EURO an!

\*Bei einer Spende zwischen € 100,- und € 200,- helfen Sie effektiv. Spenden bis € 2.500,- sind für Unternehmen und Privatpersonen möglich. Die können Ihre Spende ebenfalls gerne wieder in eine Spende für Ihre Spende aus.



25.09.2022 

WEIL WIR WIEDER FREI SEIN WOLLEN.

25.09.2022 

WEIL POLITIK DEM VOLK DIENEN MUSS.

25.09.2022 

WEIL IHRE STIMME ZÄHLT.

WAHLPROGRAMM  
**Tiroler Landtagswahl 2022**

**Dringende Maßnahmen zur Krisenbewältigung**

- ♦ **SOFORTIGES ENDE** aller Corona-Maßnahmen
- ♦ **AUSSETZEN DER MINERALÖLSTEUER** und SICHERUNG DER TIROLER ENERGIEVERSORGUNG
- ♦ **PREISBEREIGNEN** für Produkte des täglichen Bedarfs



**Regionalität und Wirtschaft**

- ♦ unbürokratische **Unterstützung Tiroler Klein- und Mittelbetriebe**, sowie der heimischen **Land- und Almwirtschaft**
- ♦ **absolutes JA zu Bargeld**
- ♦ Förderung von **regionalen Initiativen und Versorgungssicherheit**



**Familie und Beruf**

- Wir fordern für alle Österreichischen Staatsbürger:
- ♦ **selbstbestimmte Kindererziehung** durch ein **Grundgehalt für Mütter und Väter**
  - ♦ **deutliche Senkung der Lohn- und Einkommenssteuer**
  - ♦ **Pensionsreform** für einen finanziell gesicherten Lebensabend



**Gesundheitswesen und Soziales**

- ♦ **Schluss mit einer Medizin**, die an den **ökonomischen Interessen von Pharma- und Gesundheitsindustrie ausgerichtet** ist (Körperspende)
- ♦ **höchst mögliche Aufwertung des Pflegeberufes und angemessene Bezahlung**
- ♦ **Einsatz eines unabhängigen Corona-Untersuchungsausschusses** auch auf Landesebene



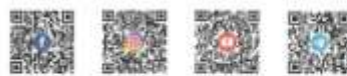
**Selbstbestimmung und Transparenz**

- ♦ **absolutes JA zur Neutralität Österreichs**
- ♦ **deutliches NEIN zu politischer Einflussnahme von Konzernen, Stiftungen oder privat finanzierten Interessengruppen**
- ♦ **Initiative gegen Steuerraub**: Transparenz bei Großaufträgen von Seiten des Landes, ein Vetorecht für Bürger

**Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!**

Bitte helfen Sie uns, damit wir für Sie kämpfen können! Es kommt auf jeden EURO an!

\*Bei einer Spende zwischen € 100,- und € 200,- helfen Sie effektiv. Spenden bis € 2.500,- sind für Unternehmen und Privatpersonen möglich. Die können Ihre Spende ebenfalls gerne wieder in eine Spende für Ihre Spende aus.



ZAHLEUNTERSCHREIBUNG

AT

**MFG - Österreich. Menschen. Freiheit. Grundrechte**

AT 59 4239 0030 0008 5291

Spende: Tiroler Landtagswahl 2022

00€ 10€ 20€ 30€ 40€ 50€ 60€ 70€ 80€ 90€ 100€

ZAHLEUNTERSCHREIBUNG

AT

**MFG Österreich**

AT 59 4239 0030 0008 5291

Spende: Tiroler Landtagswahl 2022

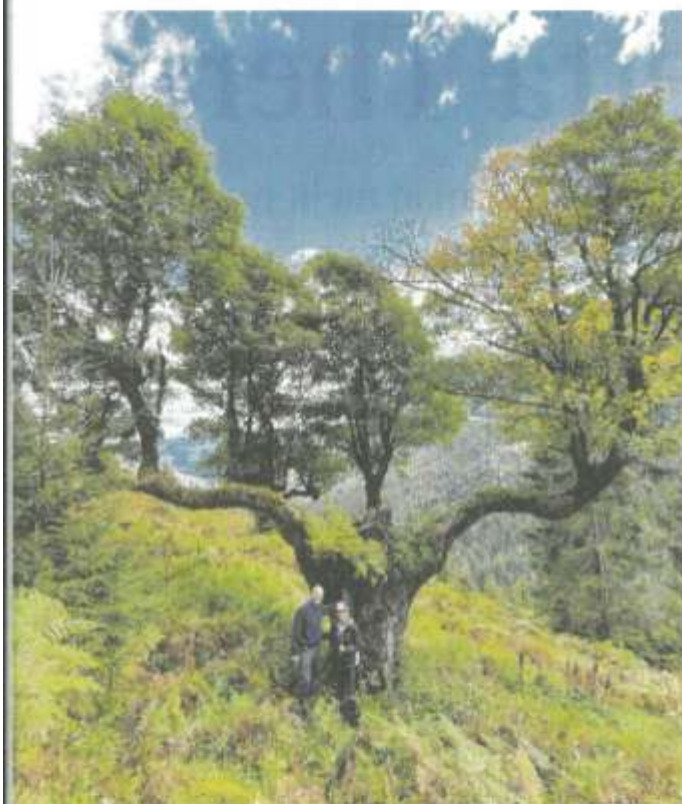
00€ 10€ 20€ 30€ 40€ 50€ 60€ 70€ 80€ 90€ 100€

25.09.2022 

WEIL POLITIK DEM VOLK DIENEN MUSS.

25.09.2022 

WEIL IHRE STIMME ZÄHLT.



Roger und Kathy Weldon unter dem Ahornbaum (l.). Daniel Mair hat sich mit Roger Weldon auf die Suche nach Überresten gemacht.

Foto: Angerer

## Sohn besucht Absturzstelle

1944 ist in der Kelchsau ein US-Bomber abgestürzt, noch heute finden sich Überreste.

**Hopfgarten l. Br.** – Andächtig und fasziniert zugleich steht Roger Weldon am Fuße eines Ahornbaumes, welcher ein wichtiger Teil der Geschichte seiner Familie ist. Weldon kommt aus den USA und der Ahornbaum steht an einem abgelegenen Ort in der Kelchsau. Doch was haben die beiden gemeinsam?

Genau an dem Ort, wo der Ahorn steht, ist sein Vater am 19. Juli 1944 im Zweiten Weltkrieg mit einem US Bomber, einer viermotorigen B24-H Liberator, abgestürzt. Sein Vater und die weitere Besatzung mit neun Personen konnten vorher abspringen und überlebten. Dabei wurde die Besatzung zerstreut. „Mein Vater hatte keine Ahnung, wo er genau war, er wusste nur, dass er nach Wes-

ten muss“, schildert Roger Weldon die Erzählungen seines Vaters. Letztlich geriet er in Kriegsgefangenschaft und konnte nach dem Ende des Krieges nach Hause kommen.

„Leider wusste niemand wo das Flugzeug genau abgestürzt ist, und in einem Buch war eine falsche Absturzstelle angegeben im Süden von Innsbruck“, erzählt Weldon. Trotzdem habe er immer wieder versucht herauszufinden, wo die Maschine genau runtergegangen ist. Er hatte die Suche 2018 schon aufgegeben, als 2020 Corona kam und er damit viel Zeit hatte.

Da stieß er auf den Kelchsauer Daniel Mair. Er ist Hobby-Heimatforscher und hatte sich vor Jahren aufgemacht, die Geschichte des Bombers aufzuschlüsseln. Ihm ist eben

genau dieser Ahornbaum aufgefallen, der eine ganz spezielle Form hat. „Ich habe den Almbesitzer zu dem Baum befragt und so bin ich auf die Geschichte des Bombers gestoßen“, sagt Mair. So begann er mit den Nachforschungen und der Suche nach Teilen des Flugzeugs. Fündig wurde er da gleich, auch weil er sich einen Metalldetektor zugelegt hatte.

Mair sammelte weitere Informationen zu dem Bomber und auch unzählige Teile. Er veröffentlichte seine Funde und die gefundenen Informationen im Internet und hier stieß nun vor wenigen Monaten Roger Weldon in den USA auf Mair und die Berichte über die Maschine seines Vaters. „Es war wirklich aufregend, plötzlich diese Spur zu

finden“, sagt Weldon, der nun mit seiner Frau Kathy am Fuß des Ahorns steht. Mit dabei natürlich auch Daniel Mair und sein Metalldetektor. „Es liegen noch jede Menge Teile hier und ich wollte Roger ermöglichen, selbst Überreste des Flugzeugs zu finden“, schildert Mair.

Doch elektronischen Helfer hätte es gar nicht gebraucht. Wie Pilze am Boden liegen noch immer Teile der Maschine am Waldboden verstreut und Weldon ist sofort im Suchfieber. Erst sind es vor allem Teile des Rumpfs, bis Weldon auf ein großes Zahnrad stößt und glänzende Augen bekommt. „Das ist Geschichte, das ist die Geschichte seiner Familie“, sagt seine Frau Kathy bei dem Anblick. (aha)



**Wichtiges Info:**  
 Die Partei der ÖS (ÖS) wurde am 1. September 2022 als neue Partei in Österreich gegründet und ist als Partei der ÖS (ÖS) in den Wahlkreisen der Bundesländer Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Wien registriert. Die Partei der ÖS (ÖS) ist eine Partei der ÖS (ÖS) und ist in den Wahlkreisen der Bundesländer Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Wien registriert. Die Partei der ÖS (ÖS) ist eine Partei der ÖS (ÖS) und ist in den Wahlkreisen der Bundesländer Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Wien registriert.



**MFG** MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE  
ÖSTERREICH

**MFG**  
MENSCHEN • FREIHEIT • GRUNDRECHTE

## Tiroler Wahlkampfkalender 2022

Besuchen Sie unsere Kundgebungen und Veranstaltungen in den Tiroler Bezirken.  
[mfg-oe.at/landtagswahlen-tirol-2022](http://mfg-oe.at/landtagswahlen-tirol-2022)



Reservieren Sie sich gleich die Termine für unsere Schlussveranstaltungen mit allen Tiroler Spitzenkandidaten und Dr. Michael Brunner live:

Dienstag, 13. 9. 2022 – St. Johann, Kaiser Saal, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 15. 9. 2022 – Lienz, Hopfgartner 19:00 Uhr  
 Dienstag, 20. 9. 2022 – Reutte, Arena Ehrenberg, 19:00 Uhr  
 Mittwoch, 21. 9. 2022 – Kufstein, Kultur Quartier, 19:00 Uhr

Große Abschlusskundgebung  
 Donnerstag, 22. 9. 2022 – Innsbruck, 18:00 – 21:00 Uhr  
 Ort wird noch bekannt gegeben

**Liebe Wählerinnen, lieber Wähler:**  
 Was glauben Sie, werden wir Tiroler Bürger überhaupt auf die bevorstehenden Wahlen der Systemparteien vorfallen? Ich glaube kaum!

**Vergessen wir nicht, Türkei-Grün sowie Rot und Pink haben Österreichs Souveränität aufs Spiel gesetzt und unseren Staat abgewirtschaftet.** Die gleichen Parteien haben zum Teil verfassungswidrige Lockdowns beschlossen und uns damit an globale Interessengruppen und Spekulanten verraten.

**Vergessen wir nicht, die MFG hat von Beginn an vor der Corona-Empfang gewarnt und gegen die Impfpflicht gekämpft.** Inzwischen gibt es eine beispiellose Zahl an Fällen schwerer Nebenwirkungen und nicht wenige Tiroler haben gesundheitliche Schäden davongetragen.

**Mit schamlosen Werbekampagnen treibt man weiterhin Kinder und Senioren in die Corona-Empfang – es ist also noch nicht vorbei, ich frage mich, wie skrupellos sind diese Partei-Marketing?**

Auch die **Türkei-Grüne Landesregierung, sowie SPÖ und NEOS** im Tiroler Landtag machen noch immer bei dieser Politik mit und tragen **Mitschuld an Chaos und Kollis.**

Es gibt genügend Gründe, die Systemparteien endlich abzuwählen. Nutzen Sie die Chance, bringen sie im Tiroler Landtag an. Gehen Sie am 25. September ins Wahllokal – wählen Sie die Partei für echte Demokratie.

*Setzen Sie ein Zeichen für unsere Demokratie - für Menschen, Freiheit und Grundrechte*

Der Mag. Elf. Hartwig-Zofel  
 Spitzenkandidat Tiroler Landtagswahl

## Ausstellung Max Biembacher und Karl Hartwig Kaltner in Hopfgarten

Der Galerist, Peter Ainberger, der auch den „Kunst-raum Hopfgarten“ betreibt, hat die beiden Protagonisten der nächsten Ausstellung für die Galerie „Toni Toni“ in der Schmalzgasse 2 in Hopfgarten zusammengeführt.

Bis 29. Oktober werden dort Arbeiten von Max Biembacher - Skulpturen und Karl Hartwig Kaltner - Malerei zu sehen sein. Die Ausstellung ist jeweils Freitag und Samstag, von 15 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/3724194 zu sehen.



**Abstrakte Arbeit** von Karl Hartwig Kaltner  
 Foto: Herbert Pokorny

Kauf dir auf Maell 5.10.2022

Berz hile

---

## 64 SPORT

5.10.2022

### Medaillenregen für Tirol bei Schützen

**GMÜND, HOPFGARTEN.** Im September 2021 wurden nach einer pandemiebedingten Pause die österreichischen Meisterschaften FFWGK (Faustfeuerwaffen-Großkaliber) in Salzburg ausgetragen, die heurigen Meisterschaften fanden in Gmünd statt. Dabei wurden erneut die Meister im 40- und 60-Schuss-Programm gekürt. An drei Wettbewerbstagen wurden rund 400 Starts absolviert.

In der Seniorenklasse drei gelang Tirol bereits am ersten Tag ein großer Erfolg: In der Teamwertung auf die Duellscheibe konnten Adam Lennert, Heinz Stecher und Johann Schneider die erste Goldmedaille gewinnen. In den Einzelwertungen holte Lennert (SG Hopfgarten) den Sieg auf die Duellscheibe. Vereinskollege Heinz Stecher fügte auf die Präzisionscheibe der Medaillensammlung eine Silberne hinzu.

